

KAWAI

STAGE PIANO
MP7SE
Bedienungsanleitung

DE

Einleitung

Bedienung

EDIT Menü

STORE Taste & SETUPS

Rekorder

USB Menü

SYSTEM Menü

Appendix

Vielen Dank für den Kauf des Kawai MP7SE Stagepianos.

Diese Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Gebrauch und der Bedienung des MP7SE Digitalpiano.

Bitte lesen Sie alle Kapitel sorgfältig durch und halten Sie diese Anleitung zum Nachschlagen bereit.

■ Über die Bedienungsanleitung

Bevor Sie zu Spielen beginnen lesen Sie bitte das Kapitel **Einleitung** ab Seite 10. Dieses Kapitel bietet eine kurze Übersicht jeder Sektion des MP7SE, eine Übersicht der Anschlüsse und darüber wie der Sound strukturiert ist.

Das Kapitel **Bedienung** (ab Seite 20) gibt einen Überblick über die häufig gebrauchten Funktionen wie Lautstärkeregelung, aktivieren von Zonen oder Soundauswahl. Später in diesem Kapitel werden grundlegende Klangeinstellungen und deren Zugriff sowie Effekte, Hall, Amp Simulator und EQ beschrieben. Der authentische MP7SE Tonewheel Organ Modus wird ausgiebig erläutert und erklärt wie Sie die Zugriegelpositionen mit Hilfe der Fader und Regler bearbeiten sowie das Editieren der Orgel Perkussion. Auch finden Sie hier eine Beschreibung des globalen EQ sowie der Transponierung.

Das Kapitel **EDIT Menü** (ab Seite 38) listet alle verfügbaren INT Modus und EXT Modus Parameter nach Kategorien als Referenz. Das Kapitel **STORE Taste & SETUPS** (ab Seite 64) zeigt wie eigene Einstellungen gesichert und später abgerufen werden.

Im Abschnitt **Rekorder** (ab Seite 68) sind die Aufnahme und Wiedergabe Funktionen des MP7SE für den internen Rekorder beschrieben, sowie für MP3/WAV Daten. Dieses Kapitel erklärt auch die Metronom/Drumrhythmus Funktion des MP7SE. Zusätzliche USB Funktionen finden Sie im Kapitel **USB Menü** (ab Seite 99) und das Kapitel **SYSTEM Menü** (ab Seite 105) erklärt die Systemeinstellungen des MP7SE.

Der Abschnitt **Appendix** (Seite 119) beinhaltet Informationen über USB-MIDI Treiber, Software Update und Listen der internen Klänge, Drum Rhythmen, Effekte, MIDI Implementation und Spezifikationen.

Sicherheitshinweise

HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN



WARNING

TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen. Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müssen. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.



Zeigt an, das ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Zeigt an, das ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen



Zeigt, das vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, das Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.



Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.



Zeigt, das eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:



WARNUNG

Zeigt an, das ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird

Dieses Gerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.



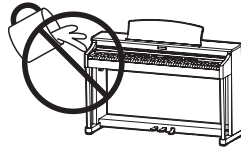
- Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder einen von KAWAI empfohlenen Netzadapter.
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, das die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.



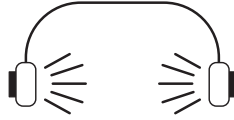
Zuwerhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



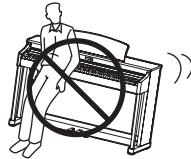
Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Produkt.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



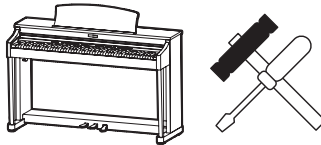
Zuwendung kann Hörschaden hervorrufen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zuwendung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.



Zuwendung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.



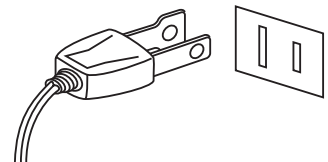
- Einfaches Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabels verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluss kommen.

Das Produkt ist nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



- Zuwendung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

Dieses Produkt könnte mit einem Netzstecker ausgestattet sein, dessen Kontakte unterschiedlich groß sind. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung. Sollten Sie den Stecker aus diesem Grund nicht in Ihre Steckdose stecken können, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker, um den Stecker auszutauschen. Versuchen Sie niemals selbst Änderungen am Stecker vorzunehmen.



Stellen Sie das Instrument in der Nähe der Steckdose auf und vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker für den Fall erreichbar ist, dass er schnell abgezogen werden kann. Solange der Netzstecker nicht abgezogen ist, steht das Netzteil unter Strom, auch wenn das Instrument ausgeschaltet wurde.

INFORMATION ZUR ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet werden. Falls eine Fehlfunktion oder ein technischer Defekt auftritt, schützt die Erdung vor dem Risiko eines elektrischen Schlags. Das mitgelieferte Netzkabel verfügt über einen Erdleiter. Verwenden Sie den Netzstecker nur in einer entsprechend ausgelegten Netzsteckdose, damit eine korrekte Erdung sichergestellt ist.

GEFAHR

Falsches Anschließen der Erdung kann einen elektrischen Schock verursachen. Prüfen Sie, ob eine richtige Erdung vorhanden ist. Im Zweifel fragen Sie einen Fachmann. Verändern Sie den Netzstecker nicht. Insbesondere: Trennen Sie die Erdung nicht vom Netzstecker ab.



ACHTUNG

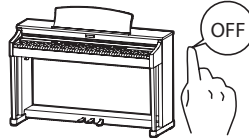
Zeigt an, das ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

- Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Extrem heisse Plätze, wie unterhalb eines Heizlufters
- Extrem kalte Plätze, wie ausserhalb von Gebäuden im Winter
- Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen
- Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung
- Plätze mit extremen Erschütterungen

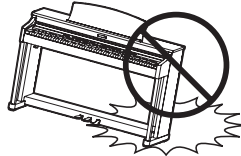
Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

Bevor Sie Kabel anschliessen, stellen Sie sicher, das alle Geräte ausgeschaltet sind.



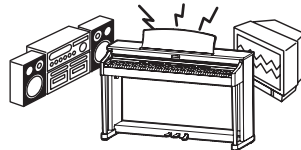
Zuwendung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, das das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



Bitte beachten Sie, das dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nahe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zuwendung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schliessen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschliessen, achten Sie bitte darauf, das die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



Zuwendung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdunner.



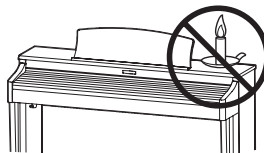
- Zuwendung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und uben Sie keine Gewalt aus.



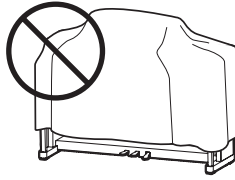
- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen. Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdunner.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.



Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, dass Lüftungsöffnungen nicht durch Dinge wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhänge oder ähnliches abgedeckt werden.



Nichtbeachtung kann zur Überhitzung des Produktes führen und einen Brand zur Folge haben.

Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein. Stellen Sie sicher, dass eventuelle Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.

Dieses Produkt sollte nur mit dem vom Hersteller angebotenen Ständer betrieben werden.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- **das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.**
- **Gegenstände in das Gerät gefallen sind.**
- **das Gerät Regen ausgesetzt war.**
- **das Gerät nicht mehr normal funktioniert.**
- **das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.**

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, dass es immer eine gute Belüftung erfährt.

Reparaturhinweis

Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Handlers an.



Informationen für den Nutzer



Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gekennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss. Sie sollten es nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte. Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.
(Nur innerhalb der EU)

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
Inhaltsverzeichnis	8

Einleitung

Willkommen	10
1. Ausstattungsmerkmale	10
2. Bedienungsanleitung Grundsätze	11
Bedienelemente & Funktionen	12
1. Oberseite: Regler, Fader & Tasten	12
2. Frontseite: Buchsen & Anschlüsse	16
3. Rückseite: Buchsen & Anschlüsse	16
Verbindung zu anderen Geräten	18
Verstehen des MP7SE	19

Bedienung

Los geht's!	20
Sound Auswahl	21
Zonen Funktionen	22
1. Zonen Grundlagen	22
2. Zonen Modus (INT/EXT/BOTH)	23
3. Zonen Tastaturbereich	24
LCD Display & Regler	26
Effekt Sektion	27
1. Reverb (Hall)	27
2. EFX (Effekte)	28
3. Amp Simulator (nur MAIN Zone)	30
Tonewheel Orgel Modus	32
Global Sektion	34
1. EQ	34
2. Transponieren (Transpose)	36
3. Local Off	37

EDIT Menü

EDIT Menü Übersicht (INT Modus)	38
EDIT Menü Parameter (INT Modus)	40
1. Reverb	40
2.1. EFX	40
2.2. Amp Simulator (MAIN Zone)	41
3. Sound	42
3. Sound (MAIN Zone, TONEWHEEL Modus)	44
4. Tuning	45
5. Key Setup	46
6. Controllers	49
7. Knob Assign	51
8. Virtual Technician (PIANO)	52
Virtual Technician (E.PIANO, HARPSICHORD, BASS)	53
Virtual Technician (DRAWBAR)	53

EDIT Menü Übersicht (EXT Modus)	54
---------------------------------------	----

EDIT Menü Parameter (EXT Modus)	56
1. Channel/Program	56
2. SETUP	56
3. Transmit EV3	57
4. MMC EV3	57
5. Key Setup	58
6. Controllers	60
7. Knob Assign	62

EDIT Menü Übersicht (BOTH Modus)	63
--	----

STORE Taste & SETUPS

STORE Taste Übersicht	64
1. SOUND speichern	64
2. SETUP speichern	65
3. POWER ON Einstellungen speichern	66
SETUP auswählen	67

Rekorder

Rekorder Übersicht 68

Song Rekorder (Interner Speicher/MIDI) 69

1. Aufnahme eines Songs 69

2. Wiedergabe eines Songs 71

3. Speichern eines Songs als SMF Datei 73

4. Laden einer SMF Datei in den internen Speicher... 74

5. Löschen eines Songs 77

6. Song Transpose 78

7. Panel Mode 78

8. MIDI to Audio 78

9. SMF direkt abspielen 79

SMF Mixer 80

Audio Aufnahme/Wiedergabe (USB Speicher) 81

1. Aufnahme einer Audio Datei 81

2. Wiedergabe einer Audio Datei 84

3. Overdub Funktion für Audio Dateien 87

4. MIDI to Audio 90

Metronom 93

1. Click Modus 93

2. Rhythmus Modus 94

3. Aufnahme mit Metronom 97

USB Menü

USB Menü Übersicht 99

USB Menü Funktionen 100

1. Load (Laden) 100

2. Save (Speichern) 101

3. Delete (Löschen) 102

4. Rename (Umbenennen einer Datei) 103

5. Format (Formatieren) 104

SYSTEM Menü

SYSTEM Menü Übersicht 105

SYSTEM Menü Parameter 106

1. Utility 106

2. Pedal/Mod 108

Expression Pedal Kalibrierung 109

3. MIDI 110

4. Offset 111

5. User Edit 111

Erzeugen einer User Touch Curve 112

Erzeugen eines User Temperament 113

Erzeugen eines User Key Volume 114

Erstellen eines User Stretch Tuning 115

Erstellen eines User Voicing 116

6. Reset 117

PANIC Taste 117

Panel Lock (🔒) 118

Appendix

Fehlersuche 119

USB MIDI (USB to Host) 124

Software Update 125

Sound Liste 126

Rhythmus Liste 127

EFX Kategorien, Typen & Parameter 128

Spezifikationen 133

MIDI Implementation 134

1. Recognised Data 135

2. Transmitted Data 139

3. Exclusive Data 141

4. SOUND/SETUP Program/Bank 153

5. Program Change Number List 154

6. Control Change Number (CC#) Table 157

MIDI Implementation Chart 158

1 **Ausstattungsmerkmale**

'Responsive Hammer III' Tastatur mit gewichteten Tasten, Ivory Touch Tastenbelag und Druckpunktsimulation

Die MP7SE *Responsive Hammer III* (RH III) Tastatur simuliert den Anschlag eines akustischen Flügels mit realistischer Bewegung und akkurater 3-Sensor Technik für eine perfekte und natürliche Kontrolle der Sounds. Die Tasten sind entsprechend einem akustischen Flügel gewichtet von schwererem Bass bis leichterem Diskant. Die Konstruktion ist perfekt für die große Beanspruchung beim Fortissimo und Staccato Spiel ausgelegt.

Die *RH III* Tastatur verfügt über eine akkurate Druckpunkt-Simulation, wenn Tasten langsam gedrückt werden, was zu einer perfekten Kontrolle beim Pianissimo Spiel führt. Zudem sind die Tasten mit der Kawai *Ivory Touch* Oberfläche ausgestattet, die die ähnlich gute Eigenschaften wie Elfenbein bietet.

Die ultimativen Grand Pianos für Classic, Pop und Jazz

Das MP7SE gibt den wunderschönen Klang der Kawai Konzertflügel SK-EX, EX und SK-5 wieder. Alle 88 Tasten dieser außergewöhnlichen Instrumente wurden aufgezeichnet und analysiert. Beim Spiel auf dem Modell MP7SE werden die Aufnahmen durch die geschützte *Harmonic Imaging™* Klangtechnologie naturgetreu reproduziert. Durch diesen einzigartigen Prozess wird die dynamische Klangvielfalt der ursprünglichen Konzertflügel genau wiedergegeben. Der Pianist kann sich mit einem außerordentlichen Klangspektrum vom sanftesten Pianissimo bis zum stärksten, machtvollsten Fortissimo ausdrücken.

Durch speziell vorbereitete Einstellungen für die separaten Kategorien Concert, Pop und Jazz bietet das MP7SE eine hervorragende Auswahl von Piano-Sounds für zahlreiche Musikstile. Es wurden separate Unterkategorien für Klaviere und Mono-Flügel geschaffen.

Mit der einzigartigen *Virtual Technician* Funktion von Kawai können Sie mit einem einzigen Tastendruck oder Verstellen eines Drehreglers die ausgewählten Flügel-Sounds vielfältig verändern und anpassen. So kann man beispielsweise die Intensität der Saiten- und Dämpferresonanz und die feinen Geräusche der Hammer-, Dämpfer und Tastenmechanik einstellen.

Brandneue Vintage EPs, Doppel Effekte und Amp Simulator

Das MP7SE bietet außerdem eine exzellente Auswahl an Vintage Electric Piano Sounds, die alle Ihre eigene typische Charakteristik haben. Erleben Sie deren natürliche, organische Sounds oder verfeinern Sie diese mit populären Effekten bevor Sie den Sound in einen der 5 klassischen Verstärker senden, die das MP7SE simuliert.

Klassische Tonewheel Orgeln mit Zugriegelkontrolle und authentischer Percussion

Die neue Tonewheel Orgel Simulation des MP7SE macht aus dem Stagepiano eine Vintage elektromechanische Orgel komplett mit neun in Echtzeit einstellbaren Zugriegeln und authentischer Percussion Kontrolle. Orgel Freunde können ihre eigenen Registrierungen erstellen, die „Alterung“ der Orgel einstellen, den Rotary Lautsprechereffekt ihren Bedürfnissen anpassen und das Ganze als eines der 256 SETUPS abspeichern. Zusätzlich lässt sich der Tastenkontaktpunkt der Tastatur in drei Stufen für ein perfektes Orgelspiel einstellen, sodass auch auf einem Stagepiano das Orgelspiel möglich wird.

High Quality Strings, Pads, Synths, Bässe und mehr

Neben den realistischen akustischen Pianos, Vintage Electric Pianos und Tonewheel Orgeln bietet das MP7SE eine große Vielzahl an High Quality Strings, Pads, Synths, Blech- und Holzbläsern, Bässen, Gitarren und vieler anderer nützlicher Sounds. Diese zusätzlichen Sounds eignen sich bestens zum Kombinieren mit anderen Sounds, Splitten oder zum Solospiel. Falls die Werksounds Ihnen nicht reichen, können Sie diese mit den flexiblen ADSR Parametern, Filtern mit Resonance/Cut-off und anderen Parametern verändern.

Vier Zonen Master Keyboard Controller

Das MP7SE bietet das klassische MP Serien 4-Zonen Konzept, wobei jeder Zone entweder ein interner Sound, ein externer MIDI Kanal oder beides gleichzeitig zugeordnet werden kann. Zonen können beliebig über die ganze Tastatur, als Split, als Layer oder frei definiert werden. Die leistungsstarken Möglichkeiten der Anpassung erlauben Parameter und Einstellungen pro Zone individuell vorzunehmen und zu kontrollieren. Das MP7SE wird so zu einem perfekten All-In-One Performance Instrument.

Intuitive Bedienung, großes LCD, Echtzeitregler

Das Bedienpanel des MP7SE ist klar strukturiert und übersichtlich angeordnet. Alle Funktionen sind gruppiert und dort zu finden, wo Sie sie auch vermuten. Ein großes LCD Display und vier freibeglebbare Regler erlauben diverse Parameter direkt in Echtzeit zu verändern, ohne dass Sie in irgendein Menü wechseln müssten – Sie können sich auf das Spielen konzentrieren und müssen sich nicht über umständliche Bedienung ärgern.

256 SETUP Speicher: mehr als genug, selbst für den gefragtesten Pianisten

Alle Einstellungen des MP7SE wie Sounds mit allen Änderungen, Reglerpositionen, etc. können als ein SETUP gespeichert werden und stehen dann jederzeit zur Verfügung. 256 SETUP Speicher erleichtern die Übersicht und sind teilweise bereits mit den häufigsten Anwendungsbeispielen vorbelegt.

USB to Device Funktionalität mit MP3/WAV/SMF Aufnahme und Wiedergabe

Die USB Anschlüsse des MP7SE erlauben nicht nur den Anschluss an einen Computer sondern dienen auch zum direkten Laden oder Sichern von Daten auf einen USB Speicher. Dies erlaubt Ihnen eigene Sound oder SETUP Einstellungen dauerhaft zu sichern und gibt Schutz bei vielen Live Situationen.

USB Speicher können ebenfalls dazu genutzt werden, um MP3, WAV oder SMF Dateien direkt abzuspielen. Mit der A-B Loop Funktion ist auch ein Üben bestimmter Teile eines Songs sehr einfach.

Der USB Speicher kann aber auch für direkte Aufnahme im MP3 oder WAV Format genutzt werden, wobei der LINE-IN ebenfalls mit aufgezeichnet wird. So können Sie einfach und schnell Audio Daten per Email an Ihre Bandkollegen schicken, auf Ihren MP3-Player hören oder zur Weiterverarbeitung auf einen Computer kopieren und z.B. direkt eine AUDIO-CD brennen.

2 Bedienungsanleitung Grundsätze

Diese Bedienungsanleitung verwendet einige illustrierte Grundsätze zur Erklärung der verschiedenen Funktionen des MP7SE. Die nachfolgenden Beispiele bieten einen Überblick über die verschiedenen Tasten LED Status, die verschiedenen Tasten Bedienungstypen und das Erscheinungsbild verschiedener Beschreibungstexte.

■ Tasten LED Status

ON / OFF

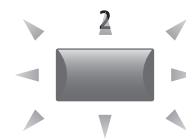


LED AUS:
Sound/Funktion ist nicht gewählt oder nicht aktiv.

ON / OFF



LED AN:
Sound/Funktion ist gewählt oder aktiv.



LED blinkend:
Sound/Funktion ist gewählt und im temporären Status.

■ Tasten Bedienungstypen

EQ



Normales Betätigen:
Wählt einen Sound oder eine Funktion oder schaltet eine Funktion AN/AUS.

EQ



Drücken und Halten:
Zeigt weitere Parameter dieser Funktion.

MAIN



Drücken und Halten und eine Taste drücken:
Setzt Splitpunkte, erzeugt Zonen, setzt die Transponierung, etc.

■ Text Erscheinungsbild

Normale Anweisungen und Beschreibungstexte sind in normalen Zeichen mit 9 pt. Größe.

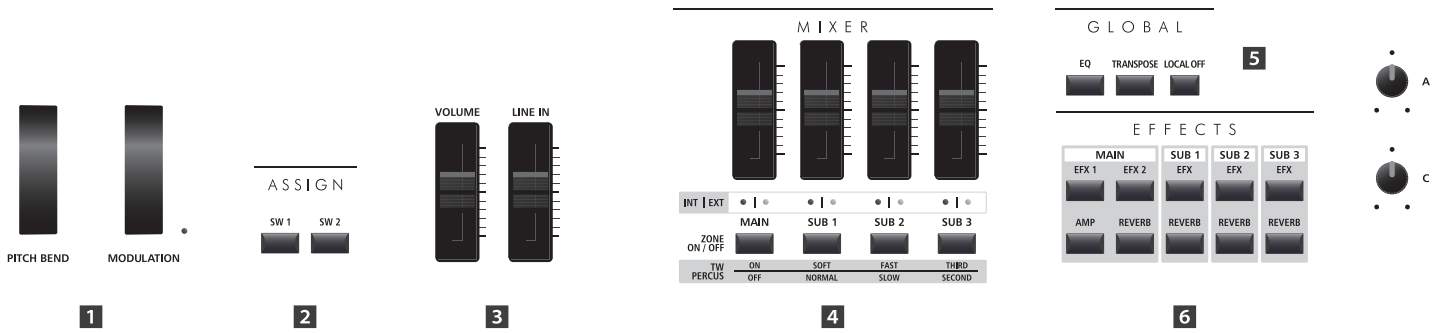
* Hinweise zu Funktionen sind mit einem Asteriskus markiert und in Zeichen mit 7,5 pt. Größe.

Erinnerungen, Hinweise und weitere Erklärungen sind kursiv mit Zeichen in 9 pt. Größe.

— **Erklärungen des LCD Displays oder Tastenfunktionen sind fett mit Zeichen in 8,5 pt. Größe.**

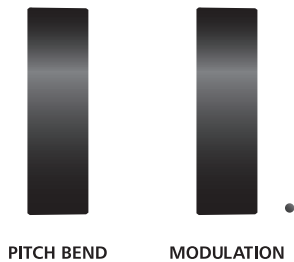
Beispiele sind in kursiv mit Zeichen in 8 pt. Größe und innerhalb einer grauen Box.

Bedienelemente & Funktionen



1 Oberseite: Regler, Fader & Tasten

1 Räder



PITCH BEND Rad

Hiermit können Sie die Tonhöhe kurzzeitig erhöhen oder verringern.

MODULATION Rad

Es dient zur Erzeugung eines Modulationseffektes (Vibrato). Die LED zeigt an, ob das Rad in Benutzung ist oder nicht.

* Dem Modulationsrad können alternative Funktionen auf der Controller Seite im EDIT Menü zugewiesen werden (Seite 49).

2 ASSIGN Tasten



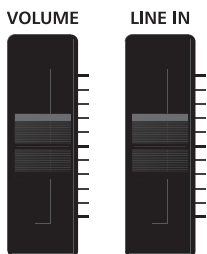
SW1 / SW2 Tasten

Diese Tasten schalten zugewiesene Funktionen AN oder AUS. Verschiedenste Funktionen können diesen Tasten zugewiesen werden, um während des Spiels einen direkten Zugriff zu haben.

* Halten Sie die Taste gedrückt, erscheint das EDIT Menü für diese Funktion im Display.

* Für weitere Informationen lesen Sie Seite 49.

3 Lautstärke Fader



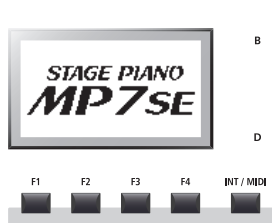
MASTER VOLUME Fader

Dieser Fader kontrolliert die Gesamtlautstärke der OUTPUT und HEADPHONE Anschlüsse.

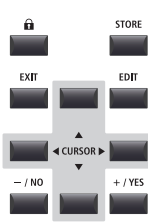
LINE IN Fader

Dieser Fader regelt die Lautstärke des LINE IN Eingangs.

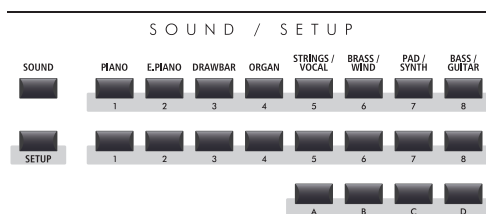
* Der Pegel für den LINE IN kann zusätzlich mit dem Input Level Parameter auf der Utility Seite des SYSTEM Menüs verändert werden. Für weitere Information lesen Sie Seite 107.



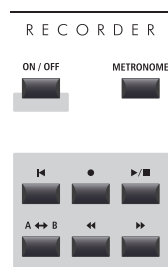
7



8



9

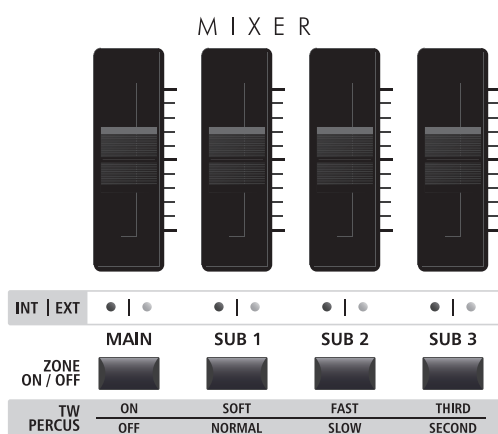


10



11

4 MIXER Sektion



VOLUME Fader

Diese Fader kontrollieren die individuelle Lautstärke der Zonen MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3. Wenn mehrere Zonen aktiv sind, können diese Fader als Mixer verwendet werden.

Falls ein Tonewheel Orgel Sound gewählt ist, können diese Fader als Zugriegel verwendet werden, wenn der Tonewheel Bildschirm angezeigt wird.

INT/EXT LEDs

Diese LEDs zeigen an, ob eine Zone einen internen Sound, ein externes MIDI Gerät oder beides ansteuern.

ZONE ON/OFF Tasten

Diese Tasten schalten die jeweilige Zone MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 AN oder AUS.

Falls ein Tonewheel Orgel Sound gewählt ist, werden diese Tasten zur Kontrolle der Percussion verwendet, wenn der Tonewheel Bildschirm angezeigt wird.

* Nach Festlegen des Tastenbereichs leuchtet auch die LED der Zonentaste grün auf.

* Halten Sie die jeweilige Zonentaste gedrückt, um das Popup-Fenster mit den entsprechenden Tastenbereichseinstellungen auf dem LCD-Display anzuzeigen.

5 GLOBAL Sektion



EQ Taste

Diese Taste schaltet den globalen EQ AN oder AUS.

* Halten Sie diese Taste gedrückt, erscheint der Einstellungsbildschirm des EQ.

TRANSPOSE Taste

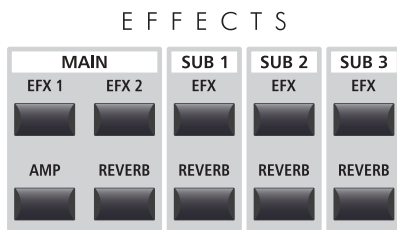
Hiermit wird die TRANSPOSE Funktion an oder ausgeschaltet.

* Zum Ändern des Transponierungswertes halten Sie diese Taste gedrückt und stellen Sie den Wert ein.

LOCAL OFF

Wenn LOCAL OFF aktiviert ist, wird die Verbindung von Tastatur und interner Klangerzeugung des MP7SE getrennt.

6 EFFECTS Sektion



* Halten Sie die jeweilige Taste gedrückt, erscheint die entsprechende EDIT Menü Seite im Display.

EFX1/EFX2/EFX Tasten

Diese Tasten schalten den Effekt einer Zone an oder aus. Die MAIN Zone verfügt über zwei Effektblöcke, während die Zonen SUB1, SUB2 und SUB3 über je einen Effektblock verfügen.

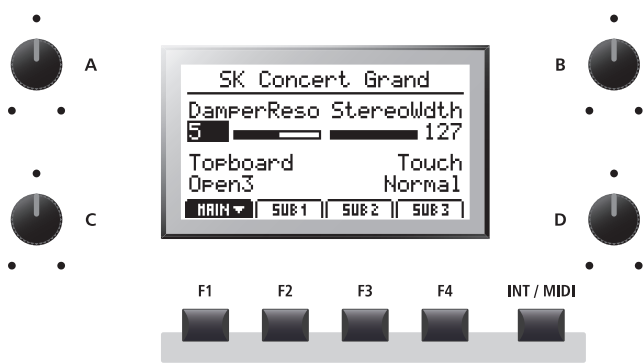
AMP Taste

Diese Taste schaltet den Amp-Simulator für die Zone MAIN an oder aus.

REVERB Tasten

Diese Taste schaltet den Halleffekt für die jeweilige Zone an oder aus.

7 DISPLAY Sektion



LCD Display

Das Display zeigt alle nötigen Informationen der gewählten Zone und des Sounds, sowie Parameterwerte und den Status anderer aktiver Funktionen.

A/B/C/D Regler

Diese Regler benutzen Sie zur Einstellung der im Display angezeigten Werte.

* Es ist möglich die angezeigten Parameter frei zu definieren. Lesen Sie hierzu auch auf Seite 51.

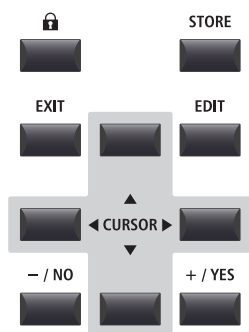
INT/MIDI Taste

Diese Taste kann zum Umschalten des Zonenmodus genutzt werden. Halten Sie die Taste gedrückt und stellen Sie den Modus mit den Tasten +/YES oder -/NO ein (INT, EXT oder BOTH).

F1/F2/F3/F4 Tasten

Diese Tasten wählen die Zone aus (MAIN, SUB1, SUB2, SUB3), die Sie anzeigen und verändern möchten. Innerhalb von anderen Modi können diese Tasten mit anderen Funktionen belegt sein, deren Funktion unten im Display ersichtlich ist.

8 EDIT Sektion



LOCK (🔒) Taste

Drücken Sie diese Taste wird das Bedienfeld des MP7SE blockiert. Damit kann unabsichtliches Drücken verhindert werden.

STORE Taste

Diese Taste dient zum Speichern der SOUNDS, SETUPS oder POWERON Einstellungen.

EXIT Taste

Diese Taste beendet den aktuellen Modus oder die aktuelle Seite.

EDIT Taste

Hiermit rufen Sie den EDIT Modus auf. Wenn Sie im EDIT Modus sind, rufen Sie mit dieser Taste weitere Seiten mit Parametern auf.

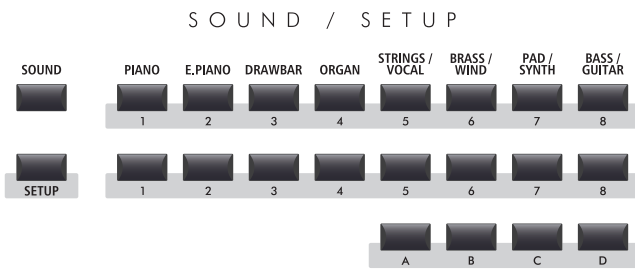
CURSOR Tasten

Diese Tasten bewegen die Display Auswahl und scrollen durch die Menü Seiten.

-/NO +/YES Tasten

Diese Tasten benutzen Sie zur Werteänderung oder zum Bestätigung von Aktionen.

9 SOUND / SETUP Sektion



SOUND Taste

Diese Taste schaltet das MP7SE in den SOUND Modus, wobei Sie dann mit den rechten Tasten einen der 256 Sounds auswählen können.

SETUP Taste

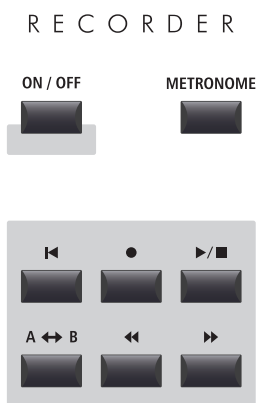
Diese Taste schaltet das MP7SE in den SETUP Modus. Sie können nun eines der 256 SETUPS auswählen.

* Drücken Sie im SETUP Modus auf diese Taste, um das Popup-Fenster mit dem SETUP Überblick auf dem LCD-Display anzuzeigen.

SOUND/SETUP AUSWAHL Tasten

Im SOUND Modus stellen Sie hiermit die Kategorie, die Untergruppe und die Variation ein. Im SETUP Modus stellen Sie hiermit die Bank, Untergruppe und das gewünschte SETUP ein.

10 RECORDER Sektion



ON/OFF Taste

Schalten Sie mit dieser Taste den RECORDER AN oder AUS.

METRONOME Taste

Diese Taste aktiviert das METRONOM oder die RHYTHM Patterns.

◀ (RESET) Taste

Durch Drücken dieser Taste springt ein Song wieder auf Anfang.

● (RECORD) und ▶/■ (PLAY/STOP) Tasten

Diese Tasten starten oder stoppen die Wiedergabe eines Songs bzw. Starten die Aufnahme.

A ↔ B (LOOP) Taste

Durch einmaliges Drücken wird der Startpunkt eines A-B Loop gesetzt. Erneutes Drücken setzt den Endpunkt der Schleife. Dadurch lassen sich Teile eines Songs in einer Endlosschleife wiederholen.

◀◀ (REW) und ▶▶ (FWD) Tasten

Spulen Sie mit diesen Tasten innerhalb eines Songs vor und zurück.

11 SETTING Sektion



PANIC Taste

Drücken Sie diese Taste für 1 Sekunde wird der Einschaltzustand des MP7SE wieder hergestellt und All Note Off und Reset All Controller Befehle via MIDI gesendet.

SYSTEM Taste

Rufen Sie hiermit das SYSTEM Menü auf. Dort finden Sie viele Funktionen, die das gesamte MP7SE betreffen.

USB Taste

Hiermit wird das USB Menü aufgerufen. Sie finden dort Funktionen für USB Speicher wie Sichern, Laden, usw.

2 Frontseite: Buchsen & Anschlüsse



HEADPHONE Buchse

Schließen Sie hier Ihren Kopfhörer an.



USB TO DEVICE Anschluss

Hier kann ein USB Speicher mit FAT oder FAT32 Formatierung zum Sichern und Laden von Daten angeschlossen werden.

* Bitte beachten Sie, dass drahtlose Flash-Speichergeräte nicht mit dem MP7SE kompatibel sind.

3 Rückseite: Buchsen & Anschlüsse



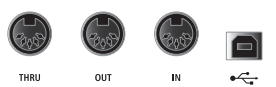
AC IN

1



ON

POWER SWITCH



THRU OUT IN

MIDI

USB to HOST

2



EXP TYPE RING TIP (NOR)

EXP

FSW

DAMPER (F-10H)

GFP-3

FOOT CONTROLLER

3



R

L / MONO

OUTPUT

R

L / MONO

INPUT

4

5

1 POWER Sektion



AC IN



ON

POWER SWITCH

AC IN

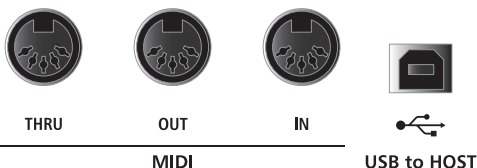
Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

POWER SWITCH

Schalten Sie hier das MP7SE an oder aus.

* Das MP7SE ist mit einer automatischen Abschaltfunktion ausgestattet. Das Instrument schaltet sich aus, wenn eine gewisse Zeit nicht darauf gespielt wurde. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der Seite 107 dieser Bedienungsanleitung.

2 MIDI Sektion



THRU

OUT

IN

MIDI

USB to HOST

MIDI THRU/OUT/IN Buchsen

Hier finden Sie die 3 Standard MIDI Buchsen IN/OUT/THRU.

USB TO HOST Anschluss

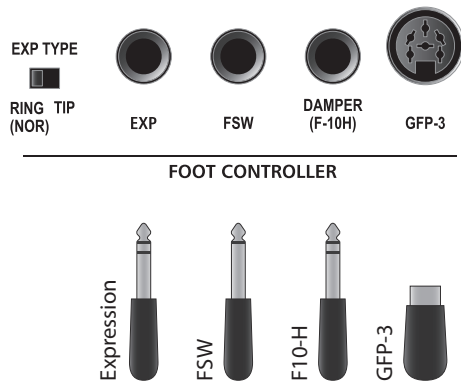
Dieser Anschluss kann ein externes MIDI Interface ersetzen und dient zur MIDI Verbindung des MP7SE an einen Computer mittels USB Kabel.

* Wenn der 'USB to Host' Anschluss verwendet wird, kann ein zusätzlicher Treiber nötig sein (siehe Seite 124).

* Der USB MIDI Anschluss und die MIDI IN/OUT Buchsen können zeitgleich verwendet werden. Wie das MIDI Routing einzustellen ist lesen Sie auf Seite 110.

* Wenn Sie das Instrument über USB an einen Computer anschließen, wird die Verwendung eines hochwertigen Kabels empfohlen, um eine stabile Verbindung zu gewährleisten.

3 FOOT CONTROLLER Sektion



EXP type	Beschreibung
RING (NOR)	Ring des TRS-Steckers an WIPER
TIP	Spitze des TRS-Steckers an WIPER

* Funktionen können auf der Controller Seite im EDIT Menü frei zugewiesen werden. Lesen Sie hierzu auch Seite 49.

* Für den Kauf eines GFP-3 dreifach Pedal fragen Sie bitte Ihren Händler.

Schalter EXP Type

Wahlschalter für den TRS-Steckertyp des EXP-Pedals.

EXP Anschluss

Über diesen Anschluss kann ein Expression Pedal an das MP7SE angeschlossen werden.

* Weitere Informationen zur Kalibrierung des Expression Pedals, um eine korrekte Funktion am MP7SE sicherzustellen, finden Sie auf Seite 109.

FSW Anschluss

Über diesen Anschluss kann ein vorläufiges Pedal an das MP7SE angeschlossen werden.

* Wenn das Fußschalter-Pedal nicht ausgeschaltet wird, wenn Sie es freigegeben, prüfen Sie die FSW-Polarität. Siehe Seite 108.

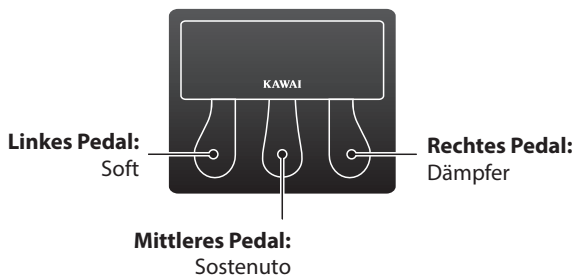
DAMPER (F-10H) Buchse

Hier können Sie das mitgelieferte Dämpfer-Pedal F-10H an das MP7SE anschließen.

GFP-3 Anschluss

Über diesen Anschluss kann ein Kawai GFP-3 Dreifach-Pedal als optionales Zubehör an das MP7SE angeschlossen werden.

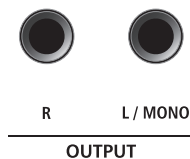
■ Kawai GFP-3 dreifach Pedal: Standard Pedalzuweisungen



Im Standard, bei Benutzung des GFP-3 Dreifach-Pedals, funktioniert das rechte Pedal als Dämpfer/Sustain-Pedal, das mittlere als Sostenuto und das linke als Soft-Pedal.

* Funktionen können auf der Controller Seite im EDIT Menü frei zugewiesen werden. Lesen Sie hierzu auch Seite 49.

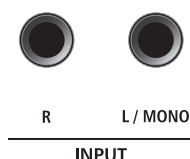
4 OUTPUT Sektion



OUTPUT Buchsen

Dies sind die normalen Line Out Buchsen. Benutzen Sie 6,3mm Mono-Klinkenkabel zum Anschluss.

5 INPUT Sektion

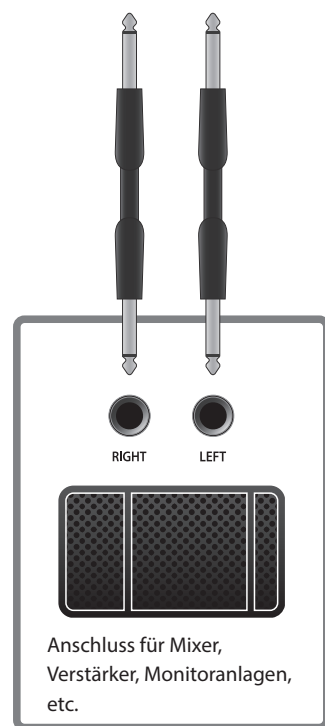
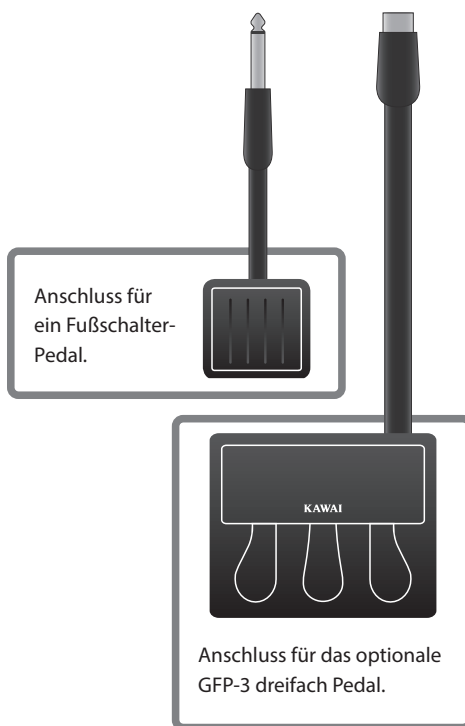
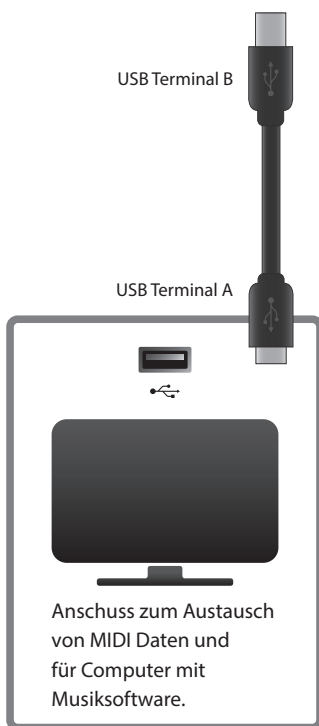
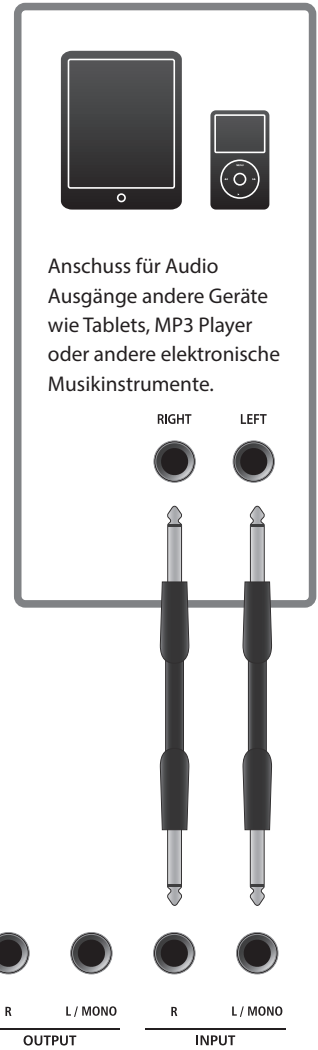


INPUT Buchsen

An diese 6,3mm Mono-Klinkenbuchsen können Sie Ausgänge anderer Instrumente oder Audiogeräte anschließen. Mit dem LINE IN Fader auf der Oberseite ist der Pegel regelbar.

* Das Signal der LINE IN Buchsen wird auch mit dem AUDIO REKORDER aufgezeichnet (siehe Seite 81).

Verbindung zu anderen Geräten



Verstehen des MP7SE

■ Vorbereitung

Das MP7SE verfügt nicht über interne Lautsprecher. Daher müssen Sie das MP7SE an einen Mixer, Verstärker oder Kopfhörer anschließen.

Schalten Sie nun das MP7SE mit dem Netzschalter auf der Rückseite ein. Sie sollten vorher die Lautstärke aller Geräte inklusive der des MP7SE minimieren, um ein Einschaltgeräusch zu vermeiden.

■ MP7SE Zonen Struktur: Erklärung

Das MP7SE bietet 4 Zonen: MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3. Jede Zone verfügt über einen eigenen Lautstärke Fader und kann beliebig an- oder ausgeschaltet werden. Zonen können auf INT (spielt interne Sounds des MP7SE), EXT (kontrolliert externe MIDI Geräte) oder BOTH (für interne und externe Sounds gleichzeitig) gesetzt werden.

Wenn eine Zone auf INT gesetzt ist, erfolgt die Soundauswahl für alle Zonen im Wesentlichen auf die jeweils gleiche Art. Dennoch gibt es einige wichtige Unterschiede zwischen der Zone MAIN und den drei SUB Zonen. Zunächst verfügt nur die MAIN Zone über zwei unabhängige EFX Blöcke und einen AMP Simulator, während die drei SUB Zonen jeweils nur einen EFX Block haben. Desweiteren kann die MAIN Zone einen der 139 Effekte pro EFX Block nutzen, während den drei SUB Zonen jeweils nur 22 Effekte zur Verfügung stehen. Außerdem können Tonewheel Orgel Sounds nur in der MAIN Zone genutzt werden. Alle anderen Orgel Sounds stehen sowohl der MAIN Zone als auch den SUB Zonen zur Verfügung. Alle Sounds sind werkseitig voreingestellt und haben spezifische Feature Parameter im Display.

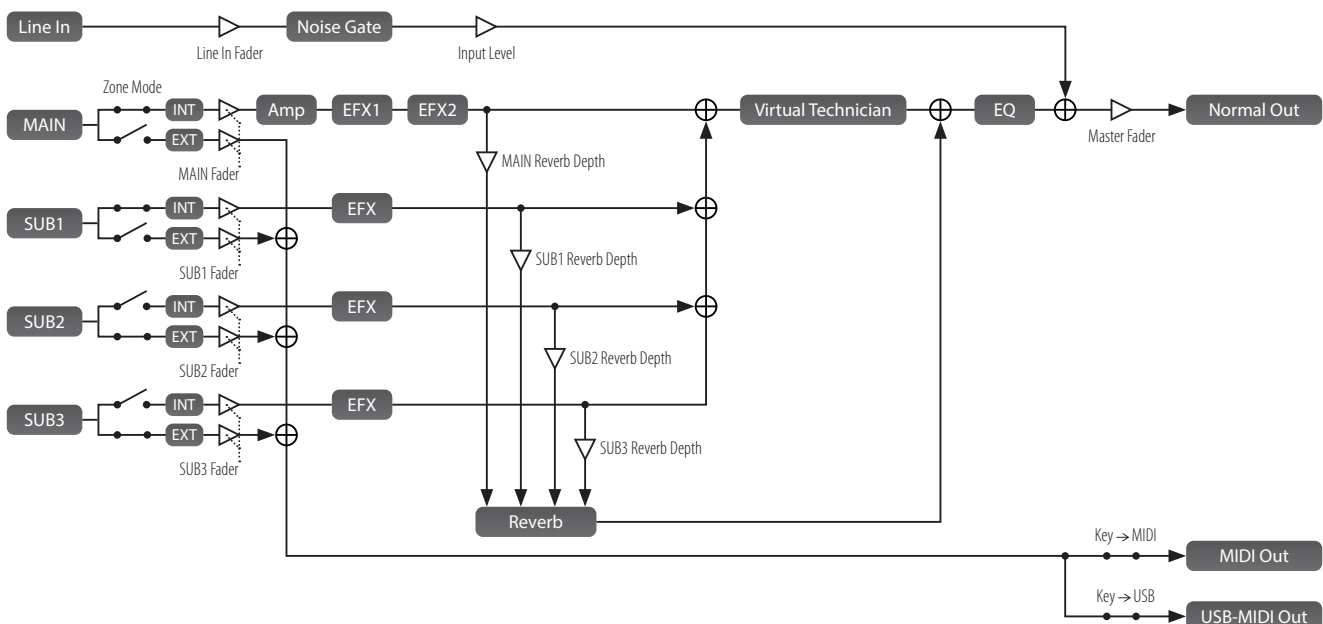
REVERB Einstellungen sind übergreifend für alle internen Zonen gültig, wobei die DEPTH für jede Zone einzeln geregelt werden kann. Der EQ des MP7SE ist ebenfalls global für das gesamte Instrument gültig. Zusätzlich gibt es im EDIT Menü weitere Parameter zum individuellen Anpassen des Sounds jeder Zone.

Wenn eine Zone auf EXT gesetzt ist, kontrolliert sie ein angeschlossenes MIDI Gerät. MAIN und SUB Zonen haben die gleichen MIDI Möglichkeiten, so dass Sie bis zu vier unabhängige MIDI Kanäle gleichzeitig kontrollieren können. Genau wie im INT Modus stehen verschiedene Parameter zum Einstellen der MIDI Sende- und Empfangskanäle, MMC Features, Tastaturbereiche und frei belegbare Regler für MIDI Controller via EDIT Menü zur Verfügung.

Änderungen an Sounds können einzeln gespeichert werden, während Einstellungen am gesamten Bedienfeld als eines der 256 SETUPS gesichert werden können.

■ MP7SE Zonen Struktur: Block Diagramm

Dieses Diagramm zeigt den Signalverlauf der Zonen des MP7SE.



Los geht's!

Nachdem Sie das Stromkabel, Kopfhörer/Lautsprecher und Pedal angeschlossen haben, ist es Zeit das MP7SE zu spielen. Diese Seite erläutert, wie Sie das Instrument einschalten und die Lautstärke der MAIN Zone sowie die Master Lautstärke regeln.

1. MP7SE einschalten

Drücken Sie die Taste POWER auf der Rückseite rechts.

Das Instrument schaltet sich ein und nach einem kurzen Moment erscheint der SOUND PLAY Modus Bildschirm.

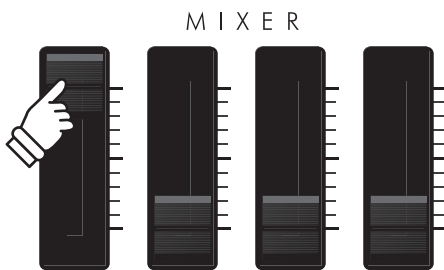


* Für weitere Informationen über den PLAY Modus Bildschirm lesen Sie Seite 26.

* Das MP7SE verfügt über eine automatische Abschaltung nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität (Stromsparen). Falls Sie dies ändern möchten lesen Sie bitte Seite 107.

2. Einstellen der MAIN Zonenlautstärke

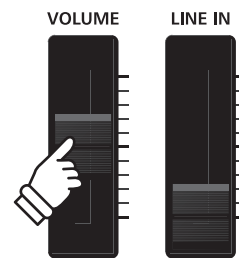
Bewegen Sie den Fader der MAIN Zone ganz nach oben.



* Für weitere Informationen über das Einstellen der Zonenlautstärken lesen Sie Seite 22.

3. Einstellen der MP7SE Master Lautstärke

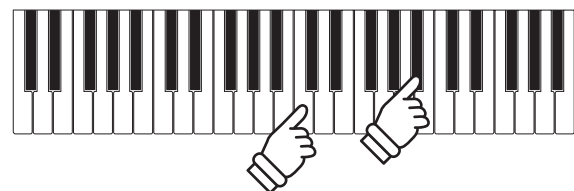
Bewegen Sie den Fader MASTER VOLUME in eine Halbposition.



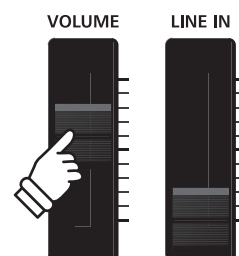
4. Spielen

Beginnen Sie mit dem Spiel.

Sie hören im Standard den Kawai SK-EX Konzertflügel.



Falls nötig, regeln Sie die Lautstärke mit dem Fader MASTER VOLUME nach.



Sound Auswahl

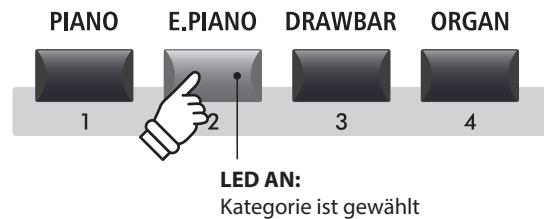
Das MP7SE bietet eine Vielzahl von realistischen Instrumentensounds für die verschiedensten Musikrichtungen. Diese sind in acht Kategorien mit ebenfalls acht Unterkategorien und jeweils vier Variation unterteilt, sodass Ihnen insgesamt 256 Sounds zur Verfügung stehen. Eine komplette Liste der Sounds finden Sie auf Seite 126.

* Das Beispiel zeigt die Auswahl des '60's EP 2' Electric Piano Sounds, der Vorgang ist aber identisch für alle Sounds.

1. Auswahl der Sound Kategorie

Wählen Sie eine der Sound Kategorien in der obersten Reihe der SOUND Tasten.

Die LED der entsprechenden Kategorie leuchtet und es erscheint kurz eine Liste dort verfügbaren Variationen A-D.

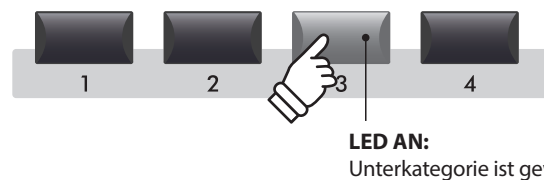


Beispiel: Zum Wählen der Electric Piano Sound Kategorie drücken Sie die Taste E.PIANO.

2. Auswahl der Sound Unterkategorie

Wählen Sie eine der Sound Unterkategorien in der mittleren Reihe der SOUND Tasten 1-8.

Die LED der entsprechenden Unterkategorie leuchtet und es erscheint kurz eine Liste dort verfügbaren Variationen A-D.

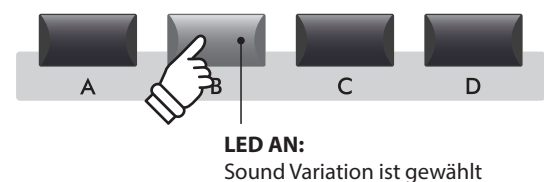
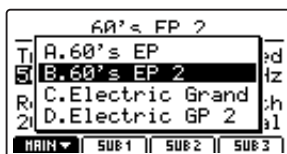


Beispiel: Zum Wählen der dritten Unterkategorie der Electric Pianos drücken Sie die Taste ,3'.

3. Auswahl der Sound Variation

Wählen Sie eine der Sound Variation in der unteren Reihe der SOUND Tasten A-D.

Die LED der entsprechenden Variation leuchtet und es erscheint kurz eine Liste dort verfügbaren Variationen A-D.



Beispiel: Zum Wählen des ,60's EP 2' Sound drücken Sie die Taste ,B'.

* Sounds können durch Drücken einer der Tasten Kategorie, Unterkategorie oder Variation in beliebiger Reihenfolge gewählt werden.

* Wenn eine andere Kategorie gewählt wird, bleibt der in dieser Kategorie vorher gewählte Sound erhalten und wird automatisch aufgerufen.

Zonen Funktionen

1 Zonen Grundlagen

Wie bereits erwähnt, verfügt das MP7SE über 4 Zonen: MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3. Diese Seite erläutert wie Sie Zonen aktivieren, die Lautstärke einstellen und zwei Sounds gleichzeitig spielen können (Layer).

■ Aktivieren einer Zone

Drücken Sie die entsprechende Taste ZONE ON/FF der gewünschten Zone, um diese ein oder auszuschalten.

Die LED der Taste zeigt den Status an.

Falls eine Zone ausgeschaltet ist, aber dann angewählt wird, erscheint ein ✱ Symbol neben dem Soundnamen im Display.



* Wenn eine Zone ausgeschaltet wird, schaltet das Display automatisch zur nächsten aktiven Zone weiter.

* Bei Einstellung des Receive Mode (Seite 110) auf „Multi“ löst das MIDI-Eingangssignal auch dann Sounds aus, wenn eine Zone ausgeschaltet ist.

■ Einstellen der Zonenlautstärke

Benutzen Sie die VOLUME Fader zum Einstellen der Lautstärke der entsprechenden Zone.

Die Lautstärke ist für jede Zone einzeln und unabhängig von anderen Zonen einstellbar.

* Wenn nur eine einzelne Zone benutzt wird (z.B. MAIN), sollten Sie den VOLUME Fader auf Maximum einstellen und mit dem MASTER VOLUME Fader die Gesamtlautstärke des Instrumentes einstellen.

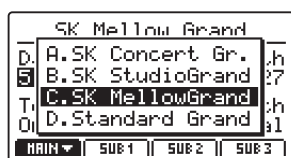
Die Gesamtlautstärke des MP7SE regeln Sie mit dem VOLUME Fader auf der linken Seite des Bedienfeldes (Siehe Seite 12).



* Wenn der Tonewheel Orgel Modus gewählt ist und der Tonewheel EDIT Modus im Display angezeigt wird, werden die Fader als Zugriegel verwendet. Für weitere Informationen lesen Sie bitte Seite 32.

■ Erstellen eines einfachen zwei Zonen Sounds (Layer)

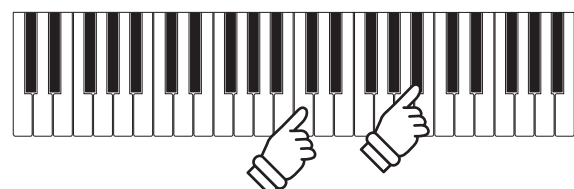
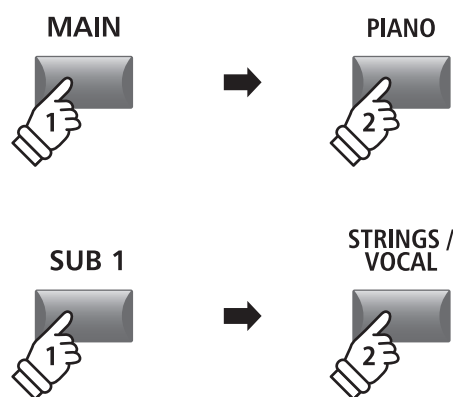
Zunächst schalten Sie die MAIN Zone an und wählen einen Piano Sound.



Als nächstes schalten Sie die SUB1 Zone an und wählen einen Strings Sound.



Stellen Sie die Lautstärkeverhältnisse mit den MAIN und SUB1 Fadern ein, während Sie spielen.



2 Zonen Modus (INT/EXT/BOTH)

Die vier Zonen des MP7SE können jeweils zur Kontrolle von internen Sounds (INT), externen MIDI Geräten (EXT) oder beidem gleichzeitig (BOTH) dienen. Somit sind gleichzeitig maximal 4 interne Sound und 4 externe Sound möglich. Diese Seite erklärt die Unterschiede der verschiedenen Zonen Modi und wie diese umgeschaltet werden.

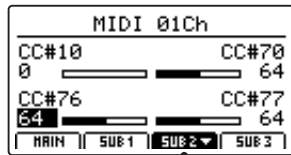
■ Zonen Modus Typen

Zonen Modus	Beschreibung	Darstellung Bedienfeld
INT (Rote LED)	Diese Zone verwendet einen internen Sound.	INT EXT ● ○
EXT (Grüne LED)	Diese Zone steuert ein externes MIDI Gerät.	INT EXT ○ ●
BOTH (Rote und grüne LED)	Diese Zone verwendet einen internen Sound und steuert gleichzeitig ein externes MIDI Gerät an.	INT EXT ● ●

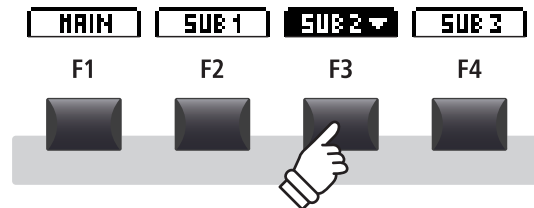
■ Auswahl der Zonen

Wählen Sie mit den Funktionstasten F1~F4 die gewünschte Zone aus.

Die gewählte Zone wird im Display angezeigt.



SUB2 ist gewählt

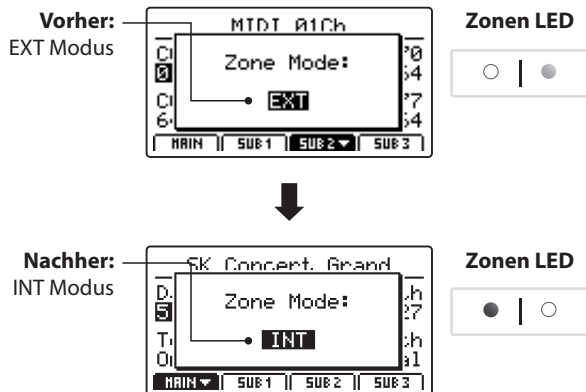


Beispiel: Zum Auswählen der SUB2 Zone drücken Sie die Funktionstaste F3.

■ Ändern des Zonen Modus

Halten Sie die Taste INT/MIDI gedrückt und stellen Sie mit den Tasten +/YES oder -/NO den gewünschten Modus ein.

Das Display zeigt währenddessen den Modus an und auch die LED der Zone.



Beispiel: Zum Ändern der SUB2 Zone von EXT zu INT Modus halten Sie die Taste INT/MIDI gedrückt und drücken zweimal die Taste +/YES.

* Im Standard sind die Zonen MAIN und SUB1 auf INT Modus eingestellt und die Zonen SUB2 und SUB3 auf EXT Modus.

3 Zonen Tastaturbereich

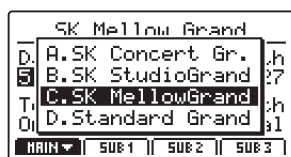
Im Standard sind jeder Zone alle 88 Tasten der MP7SE Tastatur zugewiesen. Sie können jedoch auch frei Tastaturbereiche zwischen zwei Tasten zuweisen. So sind zum Beispiel unterschiedliche Bereiche für interne Sounds und externe MIDI Sounds oder Splits möglich.

* Das folgende Beispiel erklärt, wie man Tastaturbereiche für die MAIN und SUB1 Zone einrichtet (mit einem Piano und einem Bass Sound auf verschiedenen Tastaturbereichen). Das Prinzip ist für alle Zonen identisch.

Bedienung

1. Auswahl der Sounds für die MAIN und SUB1 Zone

Zunächst schalten Sie die MAIN Zone an und wählen einen Piano Sound.



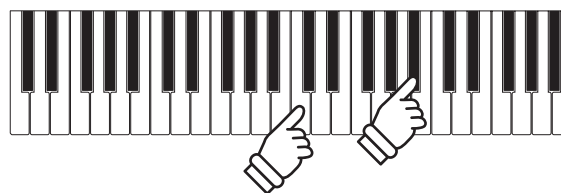
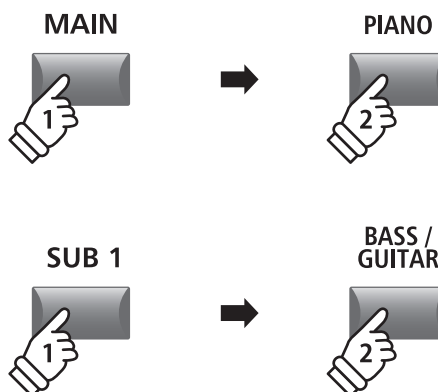
Als nächstes schalten Sie die SUB1 Zone an und wählen einen Bass Sound.



Spielen Sie auf der Tastatur.

Beide Sounds liegen nun auf der gesamten Tastatur.

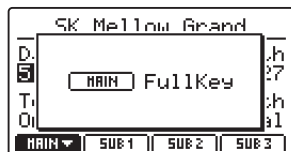
Im nächsten Schritt muss der Tastaturbereich für beide Sounds eingestellt werden.



■ Prüfen des Tastaturbereiches

Halten Sie die Taste MAIN gedrückt.

Der aktuelle Tastaturbereich der MAIN Zone wird angezeigt.



Halten Sie nun die Taste SUB1 gedrückt.

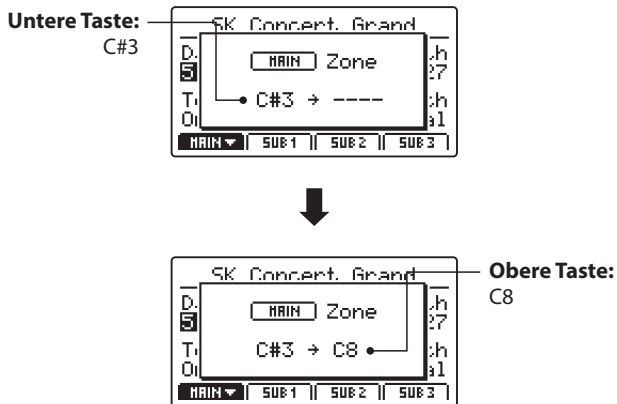
Der aktuelle Tastaturbereich der Zone SUB1 wird angezeigt.



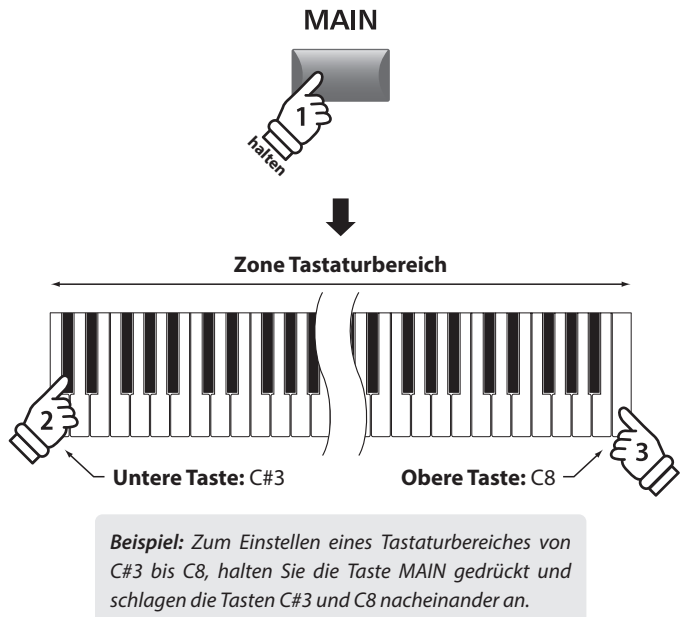
2. Einstellen des Tastaturbereiches für die Zone MAIN

Halten Sie die Taste MAIN gedrückt und schlagen Sie die beiden Tasten auf der Tastatur an zwischen denen der MAIN Sound gespielt werden soll.

Die Namen der unteren und oberen Taste werden im Display angezeigt.



Die LED der Taste MAIN wird nun grün und zeigt Ihnen somit den Status des Tastaturbereiches der Zone an.

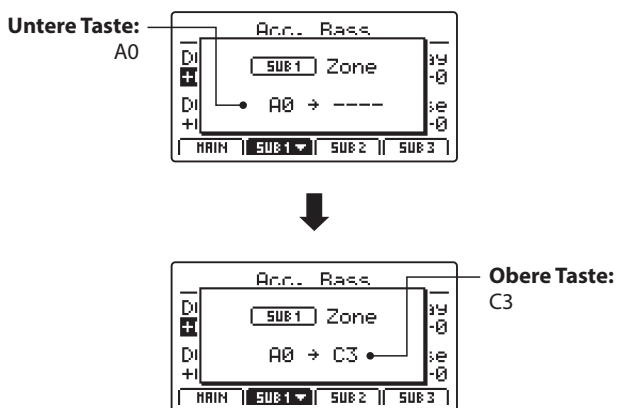


* Es ist auch möglich den Tastaturbereich mit den KeySetup Parametern im EDIT Menü zu ändern. Für weitere Information lesen Sie Seite 47.

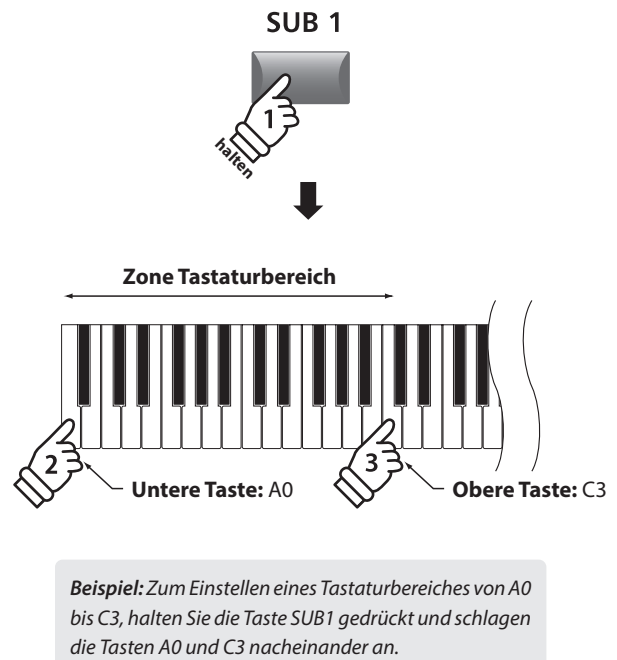
3. Einstellen des Tastaturbereiches für die Zone SUB1

Halten Sie die Taste SUB1 gedrückt und schlagen Sie die beiden Tasten auf der Tastatur an zwischen denen der SUB1 Sound gespielt werden soll.

Die Namen der unteren und oberen Taste werden im Display angezeigt.



Die LED der Taste SUB1 wird nun grün und zeigt Ihnen somit den Status des Tastaturbereiches der Zone an.



* Es ist auch möglich den Tastaturbereich mit den KeySetup Parametern im EDIT Menü zu ändern. Für weitere Information lesen Sie Seite 47.

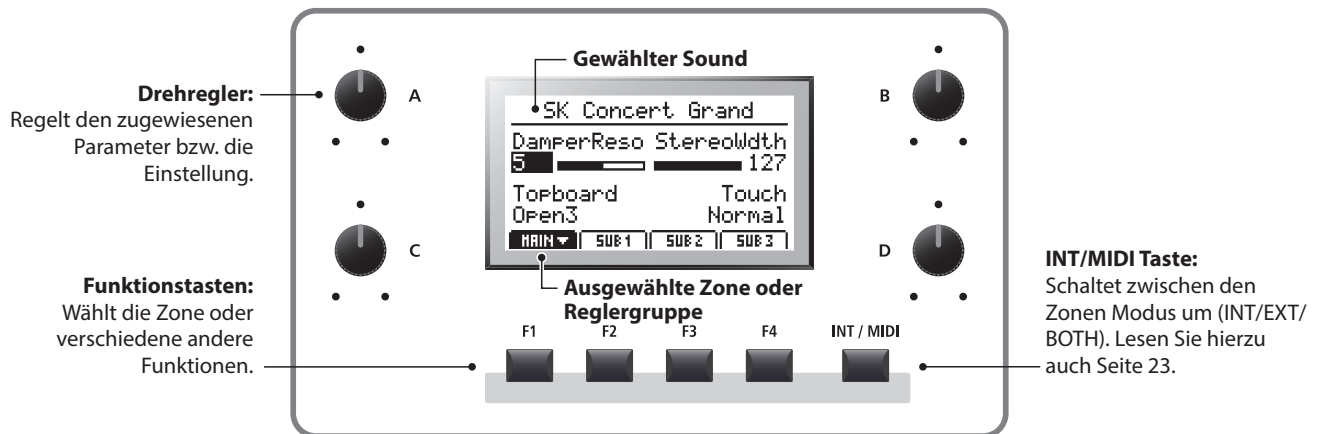
4. Spielen der MAIN und SUB1 Zonen

Testen Sie die neuen Tastaturzonen indem Sie chromatisch auf der Tastatur spielen. Der Bass Sound erklingt von der tiefsten Note bis zu C3, das Piano erklingt von C#3 bis zur höchsten Taste. Diese Bass/Piano Kombination ist sehr populär bei Jazz Standards.

LCD Display & Regler

Im normalen Spiel Modus zeigt das LCD Display Informationen über den gewählten Sound und ihm zugeordnete Parameter an, die mit den Reglern A, B, C und D direkt geändert werden können.

Diesen 4 Reglern kann jeder der EDIT Menüs Parameter frei zugewiesen werden. Darüber hinaus können 2 Gruppen von Belegungen (2 x 4) zu jeder der vier Zonen definiert werden und mit der jeweiligen Funktionstaste F1 – F4 umgeschaltet werden, sodass insgesamt 8 Funktionen für den direkten Zugriff bereit stehen.



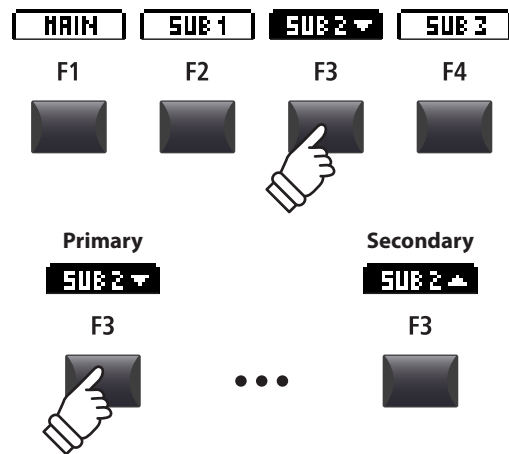
Wahl einer Zone, primäre/sekundäre Reglergruppen

Wählen Sie mit den Funktionstasten (F1, F2, F3 oder F4) unterhalb des LCD Displays die gewünschte Zone aus.

Die Zone ist nun markiert und der Name des gewählten Sounds und die ersten 4 Parameter werden angezeigt.

Drücken Sie die gleiche Funktionstaste um zwischen der primären und sekundären Gruppe von Parametern im Display umzuschalten.

* Wenn Sie im EDIT Menü sind, schalten die Funktionstasten F1~F4 zwischen verschiedenen Parameter Seiten um.



Ändern des Zonen Modus (Taste INT/MIDI)

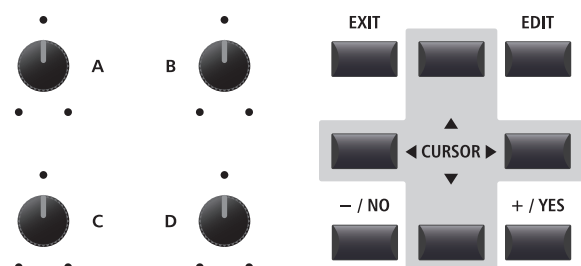
Für Informationen über das Wechseln des Zonen Modus lesen Sie Seite 23.

Einstellen der Parameter

Drehen Sie die Regler (A, B, C, D) ändern Sie die jeweilig angezeigten Parameter.

* EDIT Menü Parameter können auf der Knob Assign Seite im EDIT Menü zugeordnet werden (Seite 51).

Außer mit den Reglern kann ein Parameter auch mit den CURSOR Tasten gewählt und dann mit den Tasten +/YES oder -/NO geändert werden.



1 Reverb (Hall)

Reverb simuliert den Nachklang eines Raumes wie etwa einer Konzerthalle, Bühne oder eines Übungsraumes. Das MP7SE bietet 6 Halltypen, die unabhängig an- oder ausgeschaltet werden können und Zonen abhängige Intensität haben (Depth). Die Hall Parameter Reverb Typ, Pre-delay und Zeitparameter sind global für alle Zonen gültig.

* Für weitere Informationen über die globalen Parameters lesen Sie Seite 38.

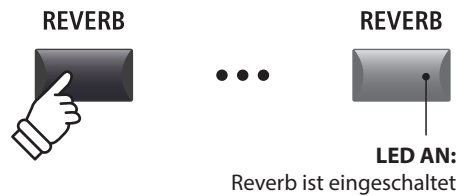
■ Hall Typen

Hall Typ	Erklärung
Room	Simuliert die Umgebung eines kleinen Übungsraums.
Lounge	Simuliert die Umgebung einer Piano Lounge.
Small Hall	Simuliert die Umgebung einer kleinen Halle.
Concert Hall	Simuliert die Umgebung einer Konzerthalle oder eines Theaters.
Live Hall	Simuliert die Umgebung einer großen Konzerthalle.
Cathedral	Simuliert die Umgebung einer großen Kirche.

■ Einschalten des Halleffekts (REVERB)

Schalten Sie mit der Taste REVERB der entsprechenden Zone den Hall an oder aus.

Die LED dieser Taste leuchtet bei eingeschaltetem Hall.



■ Ändern des Halltyps und anderer Parameter

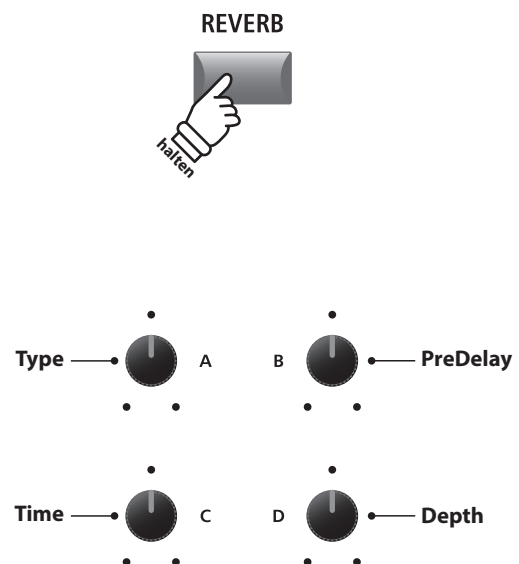
Halten Sie die Taste REVERB der gewünschten Zone kurz gedrückt.

Es erscheint die REVERB Seite aus dem EDIT Menü.



Benutzen Sie die Regler (A, B, C, D) zur Änderung der Werte.

Halten Sie die Taste REVERB erneut gedrückt, verlassen Sie das Menü. Sie können auch die Taste EXIT verwenden.



■ Hall Parameter

Regler	Parameter	Erklärung	Werte
A	Type	Ändert den Hall Typ.	(siehe Tabelle oben)
B	PreDelay	Stellt die Verzögerung ein bevor der Hall erklingt.	0 ~ 200 ms
C	Time	Stellt die Abklingzeit des Halls ein.	300 ms ~ 10,0 s (abhängig vom Typ)
D	Depth	Stellt die Intensität des Halls ein.	0 ~ 127

2 EFX (Effekte)

Zusätzlich zum Hall können verschiedene andere Effekte den Zonen zugewiesen werden. Das MP7SE bietet 129 Effekttypen, von denen einige den Sounds bereits zugewiesen sind.

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, ist die Zuweisung und Bedienung der Effekte bei den Zonen MAIN und SUB1/SUB2/SUB3 im wesentlichen gleich. Dennoch gibt es wichtige Unterschiede zwischen den Zonen Effekten.

■ EFX Spezifikationen: MAIN und SUB1/SUB2/SUB3 Zonen

	MAIN Zone	SUB1/SUB2/SUB3 Zonen
Anzahl der EFX Blöcke	2 (seriel, unabhängig einstellbar)	1 jeweils (unabhängig einstellbar)
Anzahl der verfügbaren Effekte	129 Typen	22 Typen
Amp Simulator	Ja	Nein

■ Verfügbare Effekt Typen: MAIN vs. SUB1/SUB2/SUB3 Zonen

EFX Kategorie	M	S	EFX Kategorie	M	S	EFX Kategorie	M	S	EFX Kategorie	M	S
1 Chorus	8	2	7 Delay/Rev	8	2	13 Groove	4	1	19 Enhancer+	8	-
2 Flanger	5	2	8 PitchShift	3	1	14 Misc.	2	-	20 P.Shift+	6	-
3 Phaser	6	1	9 Compressor	2	1	15 Chorus+	6	-	21 Comp+	8	-
4 Wah	6	3	10 OverDrive	3	2	16 Phaser+	6	-	22 OverDrive+	8	-
5 Tremolo	6	3	11 EQ/Filter	5	2	17 Wah+	6	-	23 Parallel	6	-
6 AutoPan	4	1	12 Rotary	5	1	18 EQ+	8	-	TOTAL	129	22

* Mit '+' gekennzeichnete Effekte sind Kombinationen von 2 Effekten, verwenden aber nur einen Effekblock.

* Für weitere Informationen über die verfügbaren Effekt Kategorien, Typen und Parameter lesen Sie bitte Seite 128.

■ Einschalten der Effekte

Schalten Sie mit der EFX Taste den Effekt der Zone an oder aus.

Die LED dieser Taste leuchtet bei eingeschaltetem Effekt.

* Die Effektblöcke EFX1 und EFX2 der MAIN Zone sowie die EFX Blöcke der Zonen SUB1, SUB2 und SUB3 werden genauso aktiviert.



■ Ändern des Effekttyps und weitere Parameter

Halten Sie nun die Taste EFX (bzw. EFX1 oder EFX2) in der gewünschten Zone gedrückt.

Es erscheint die Seite mit den Effekteinstellungen aus dem EDIT Menü.

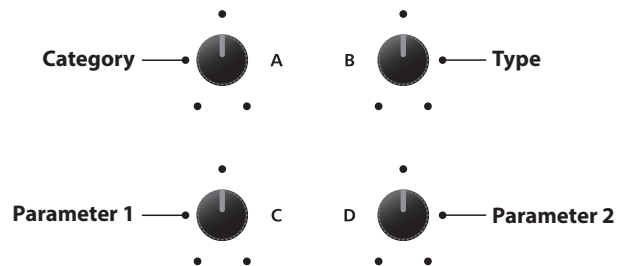


Benutzen Sie die Regler (A, B, C, D) zur Änderung der Werte.

* Die Anzahl der Effekt Parameter kann je nach Typ variieren. Für weitere Informationen lesen Sie Seite 128.

* Mit den Funktionstasten F1~F4 (je nach gewählter Zone) rufen Sie weitere Parameter Seiten auf.

Halten der EFX Taste springt zurück auf die erste EFX Seite. Erneutes Drücken verlässt die EFX Seite.




* Die Belegung der Regler kann je nach angezeigter Effektseite variieren.

■ Parameter Eff.SW Mode (SYSTEM Menü)

Mit dem Parameter Eff.SW im Menü SYSTEM:Utility wird festgelegt, ob sich EFX und andere Einstellungen bei der Auswahl von Sounds ändern. Durch Einstellen dieses Parameters auf den Modus „Fixed“ können dieselben EFX-Einstellungen in mehrere Sounds kopiert werden.

* Weitere Informationen zum Parameter Eff.SW Mode finden Sie auf Seite 106.

■ Über Ersatz-Effekte der SUB1/SUB2/SUB3 Zonen

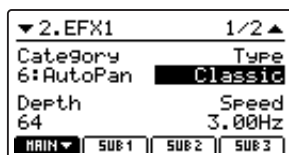
Wie bereits erwähnt ist die Anzahl der Effekte der MAIN Zone größer als die der SUB Zonen. Alle Sounds sind so programmiert, dass ihnen werksseitig ein MAIN Effekt zugewiesen ist. Falls nun ein Sound einer der SUB Zonen zugewiesen ist, wird das MP7SE diesem Sound automatisch einen passenden Effekt der SUB Kategorie zuweisen. Ein entsprechendes  Icon wird dann neben dem Effektnamen erscheinen.

Dieses Beispiel zeigt das Ersetzen des 'Classic' AutoPan Effekts durch den 'Standard' AutoPan Effekt.

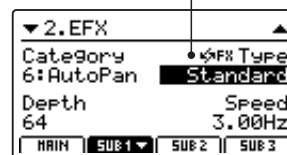
* Nur Effekte des EFX1 Blocks werden ersetzt. Effekte im EFX2 Block werden ignoriert.

MAIN Zone EFX1 Bildschirm

Ein MAIN Zonen Sound mit zugewiesenem 'Classic' AutoPan Effekt.



Ersatz-Effekt Icon



SUB1 Zone EFX Bildschirm

Der gleiche Sound bei einer SUB Zone mit dem Ersatz-Effekt 'Standard' AutoPan.

3 Amp Simulator (nur MAIN Zone)

Durch die Verwendung eines Röhrenverstärkers wird der tonale Charakter eines Vintage E.Pianos stark beeinflusst. Der MP7SE Amp Simulator bietet daher 5 gängige Verstärkertypen an, die jeweils Drive, Level und 3-Band EQ bieten.

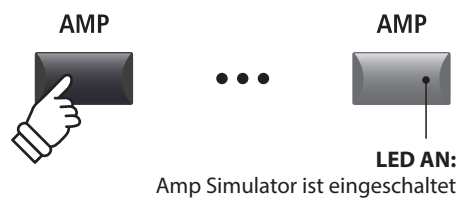
■ Amp Typen

Amp Typ	Beschreibung
S. Case	Ein Suitcase Verstärker, üblicherweise benutzt für Vintage Electric Piano Sounds.
M. Stack	Ein britischer Röhrenverstärker, bekannt für seinen 'crunchy' Charakter.
J. Combo	Ein populärer japanischer Transistorverstärker, bekannt für seinen klaren und kraftvollen Sound.
F. Bass	Ein amerikanischer Bass-Röhrenverstärker, der aber lieber für Gitarren, Harmonika und andere Instrumente genutzt wurde.
L. Cabi	Ein Röhrenverstärker mit Box, der durch seine Verwendung für Orgeln berühmt wurde, aber auch gerne für Elektrische Pianos wegen des 'shimmering' Sound verwendet wird.

■ Einschalten des Amp Simulator

Drücken Sie die Taste AMP in der MAIN Zone zum aktivieren des Amp Simulators.

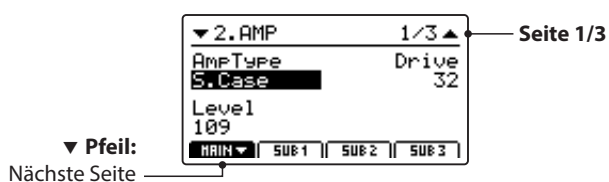
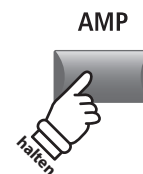
Die LED der Taste AMP leuchtet, wenn der Amp Simulator aktiv ist.



■ Ändern des Amp Typs und weitere Parameter

Halten Sie die Taste AMP in der MAIN Zone gedrückt.

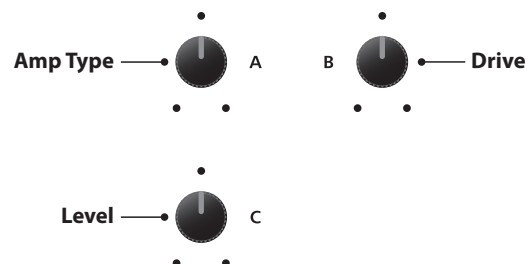
Es erscheint die Seite mit den Amp Simulator Einstellungen aus dem EDIT Menü.



Benutzen Sie die Regler (A, B, C) zur Änderung des Typs, Drive und Level.

* Für weitere Informationen über zusätzliche Amp Simulator Parameter lesen Sie bitte Seite 41.

* Verwenden Sie die Funktionstasten F1 zum Umschalten der verschiedenen AMP Seiten.



Halten der AMP Taste springt zurück auf die erste AMP Seite. Erneutes Drücken verlässt die AMP Seite.

* Die Belegung der Regler kann je nach angezeigter AMP Seite variieren.

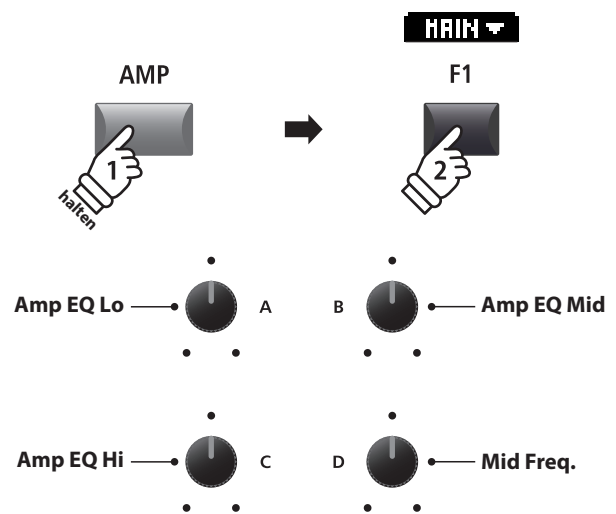
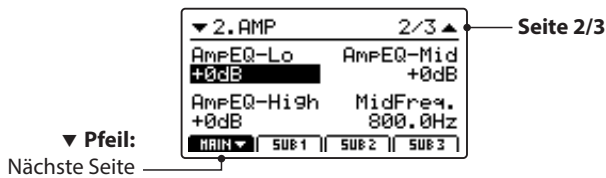
■ Amp Simulator Parameter

Seite	Regler	Parameter	Beschreibung	Werte
1	A	Amp Type	Ändert das Verstärkermodell.	[siehe Tabelle oben]
	B	Drive	Stellt den Drive Pegel ein.	0 ~ 127
	C	Level	Stellt die Lautstärke des Verstärkers ein.	0 ~ 127
2	A	Amp EQ Lo	Stellt den Pegel der Bassfrequenzen des Verstärkers ein.	-10 dB ~ +10 dB
	B	Amp EQ Mid	Stellt den Pegel der Mittenfrequenzen des Verstärkers ein.	-10 dB ~ +10 dB
	C	Amp EQ Hi	Stellt den Pegel der hohen Frequenzen des Verstärkers ein.	-10 dB ~ +10 dB
	D	Mid Frequency	Stellt die zu regelnde Mittenfrequenz ein.	200 Hz ~ 3150 Hz
3	A	Mic Type	Ändert den Mikrofon Typ für die virtuelle Lautsprecherabnahme.	Condenser, Dynamic
	B	Mic Position	Ändert die Mikrofon Position für die virtuelle Lautsprecherabnahme.	OnAxis, OffAxis
	C	Ambience	Simuliert das Hinzufügen weiter entfernter Mikrofone.	0 ~ 127

■ Einstellen weiterer Amp Simulator Parameter

Halten Sie die Taste AMP in der MAIN Zone gedrückt bis die AMP Parameter Seite angezeigt wird. Drücken Sie nun die Taste F1.

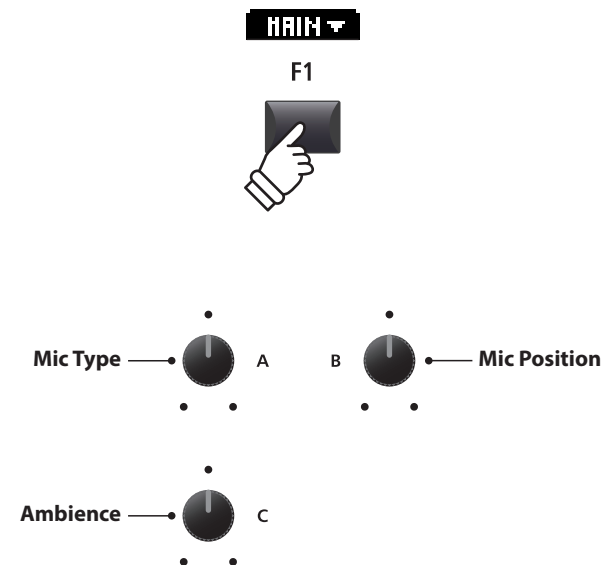
Die zweite AMP Seite des EDIT Menüs wird angezeigt.



Drehen Sie die Regler (A, B, C, D) zum Einstellen der Amp Simulator Parameter Lo, Mid, Hi und MidFreq EQ.

Drücken Sie F1 erneut.

Die dritte AMP Seite des EDIT Menüs wird angezeigt.



Drehen Sie die Regler (A, B, C) zum Einstellen des Mikrofon Typs und der Position des Mikrofons sowie der Ambience Mikrofone.

Tonewheel Orgel Modus

Der Tonewheel Modus des MP7SE ist eine spezielle Funktion, die das Instrument in eine virtuelle elektromechanische Orgel mit Zugriegeln, Percussion und rotierenden Lautsprechern verwandelt. Der Tonewheel Modus ist nur in der MAIN Zone verfügbar und wird aktiviert, wenn Sounds in der DRAWBAR Sound Kategorie und den Untergruppen 1, 2 oder 3 gewählt werden. Jede der drei Untergruppen hat einen anderen Tonewheel Charakter. Es stehen somit insgesamt 12 Tonewheel Sounds als Presets zur Verfügung. Es lassen sich jedoch durch Speichern als SETUP zusätzlich beliebig viele andere erzeugen.

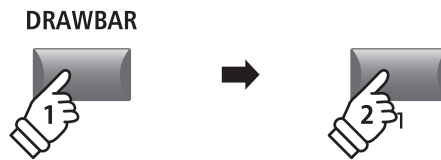
Durch Drücken der SW2 Taste können die Zonen Fader des MP7SE dann zur Kontrolle der virtuellen Zugriegel genutzt werden und die Zonen Tasten MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 zur Steuerung der Percussion Funktionen benutzt werden.

1. Aktivierung des Tonewheel Orgel Modus

Nach der Auswahl der MAIN Zone:

Drücken Sie die Taste der DRAWBAR Sound Kategorie und dann eine der Untergruppen Tasten 1, 2 oder 3.

Die LEDs der gedrückten Tasten leuchten und der gewählte Tonewheel Sound wird im Display angezeigt.

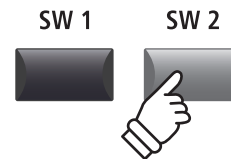


* Der Tonewheel Modus kann nur für die MAIN Zone gewählt werden. Wenn eine SUB Zone gewählt ist und eine Tonewheel Sound gewählt wird, erscheint ein Hinweis im Display, dass Tonewheel Sounds nur für die MAIN Zone verfügbar ist und der Sound der SUB Zone wird nicht geändert.

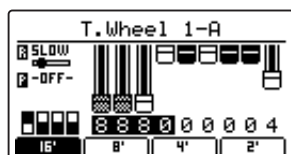
2. Anzeigen des Tonewheel Edit Bildschirm

Drücken Sie die Taste SW2.

Die LED der Taste SW2 leuchtet und der Tonewheel Edit Bildschirm erscheint.



* Der Tonewheel Edit Bildschirm kann auch über die Sound Seite im EDIT Menü aufgerufen werden.



* Falls die zugewiesene Funktion der Taste SW2 nicht auf dem Standard 'TW Control' steht, wird der Tonewheel Edit Bildschirm nicht angezeigt.

* Für weitere Informationen über das Zuweisen von Funktionen zu den Tasten SW1/SW2 lesen Sie Seite 49.

■ Tonewheel Edit Bildschirm

Lautsprecher Rotationsgeschwindigkeit:
Zeigt die Rotationsgeschwindigkeit Slow oder Fast. Mit der Taste SW1 umschaltbar.

Percussion Einstellung:
Fügt dem Orgel Sound den typischen Percussion Klang hinzu. Mit den Zonen Tasten einstellbar.

Gewählter Tonewheel Sound:
Gespeichert auf DRAWBAR Sounds 1-3, A-D.

Wahl der Zugriegelgruppen:
Zeigt an, welche Zugriegel mit den Fadern bzw. Drehreglern regelbar sind.

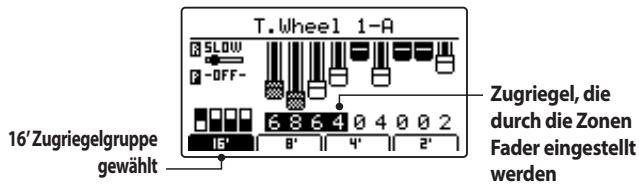
Zugriegel Registration:
Visualisierte Darstellung der Zugriegelstellungen. Einstellbar mit den Fadern und Drehreglern.

* Die Zugriegel der Tonewheel Orgel können auch via MIDI gesteuert werden. Für weitere Informationen lesen Sie Seite 44.

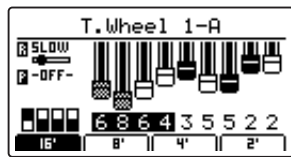
■ Einstellen der Zugriegel

Während der Tonewheel Edit Bildschirm angezeigt wird und die 16' Zugriegelgruppe gewählt ist:

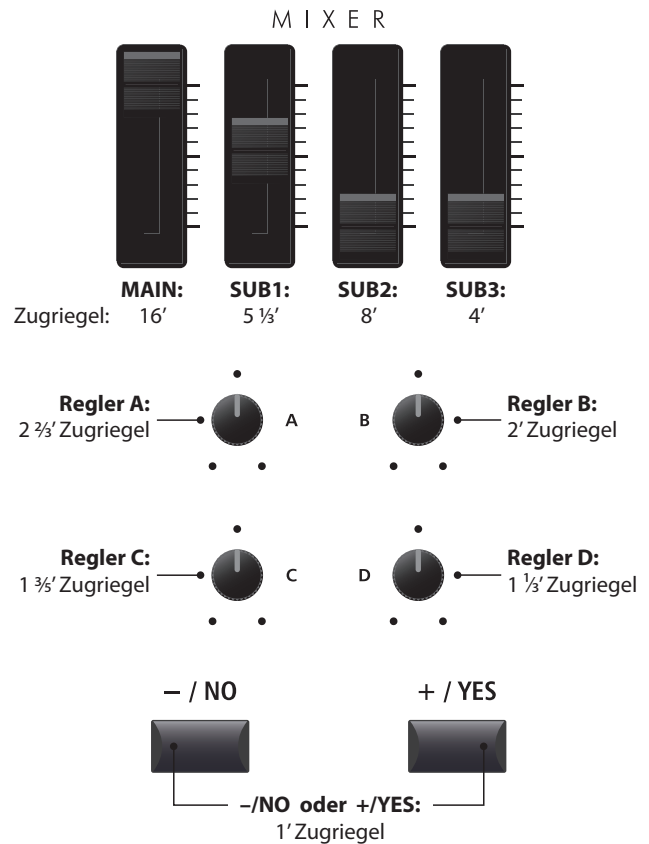
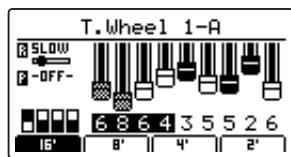
Benutzen Sie die Zonen Fader zur Einstellung der ersten vier Zugriegel.



Drehen Sie die Regler (A, B, C, D) zum Einstellen der nächsten vier Zugriegel.

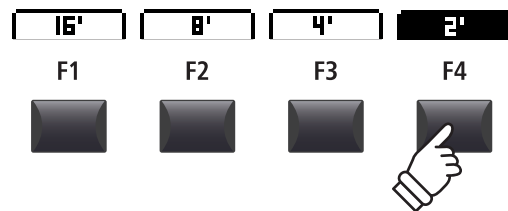
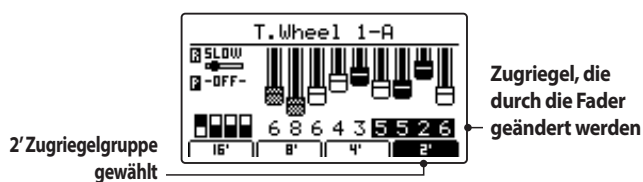


Den neunten Zugriegel können Sie mit den +/-YES oder -/NO Tasten einstellen.



■ Ändern der Zugriegelgruppe

Mit den Funktionstasten F1~F4 können Sie wählen, welche 4 Zugriegel mit den Fadern verändert werden sollen.

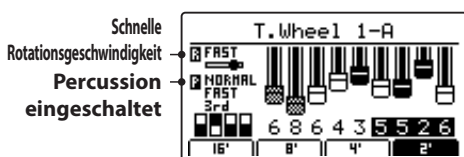


* Die Zuweisung der Zugriegel an die Fader, Drehregler und die -/NO und +/-YES Taste hängt von der gewählten Zugriegelgruppe ab.

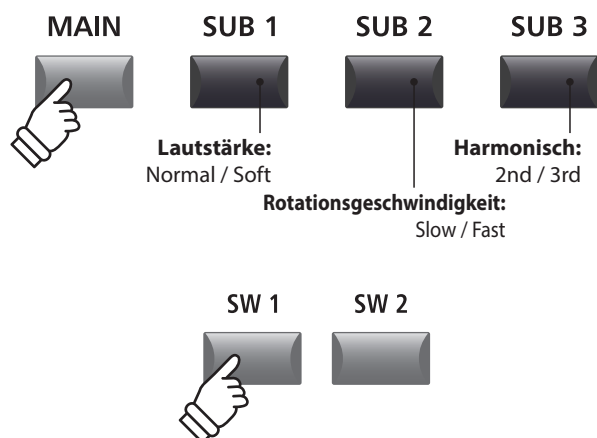
■ Ändern der Orgel Percussion und der Lautsprecher Rotationsgeschwindigkeit

Während der Tonewheel Edit Bildschirm angezeigt wird:

Drücken Sie die Taste MAIN zum Aus- oder Anschalten der Percussion und die Tasten SUB zur Einstellung des Percussion Charakters.



Drücken Sie die Taste SW1 zum Wechseln zwischen langsamer und schneller Rotationsgeschwindigkeit.



1 EQ

In der Sektion EQ finden Sie einen 4 Band Equalizer mit parametrischen Mitten.

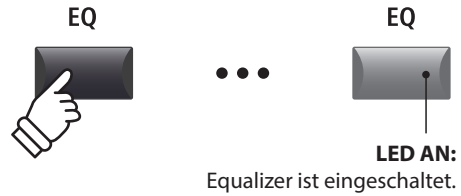
Er wirkt auf das gesamte MP7SE – also auf alle Zonen gleichermaßen.

* Für weitere Informationen über die globalen Parameter lesen Sie Seite 38.

■ Einschalten des EQ

Drücken Sie die Taste ON/OFF in der EQ Sektion zum aktivieren des EQs.

Die LED der Taste leuchtet, wenn der EQ aktiv ist.



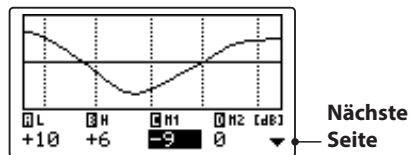
■ EQ Parameter

Seite	Regler	Parameter	Beschreibung	Werte
1	A	Low Gain	Regelt den Gain des unteren Frequenzbands (20 ~ 100 Hz).	-10 dB ~ +10 dB
	B	High Gain	Regelt den Gain des hohen Frequenzbands (5000 ~ 20000 Hz).	-10 dB ~ +10 dB
	C	Mid1 Gain	Regelt den Gain des ersten mittleren Frequenzbands (200 ~ 3150 Hz).	-10 dB ~ +10 dB
	D	Mid2 Gain	Regelt den Gain des zweiten mittleren Frequenzbands (200 ~ 3150 Hz).	-10 dB ~ +10 dB
2	A	Mid1 Q	Stellt die Bandbreite des ersten mittleren Frequenzbands ein.	0,5 ~ 4,0
	B	Mid2 Q	Stellt die Bandbreite des zweiten mittleren Frequenzbands ein.	0,5 ~ 4,0
	C	Mid1 Freq.	Stellt die Frequenz des ersten mittleren Frequenzbands in Hz ein.	200 Hz ~ 3150 Hz
	D	Mid2 Freq.	Stellt die Frequenz des zweiten mittleren Frequenzbands in Hz ein.	200 Hz ~ 3150 Hz

■ Einstellen der EQ Parameter

Halten Sie die Taste EQ gedrückt.

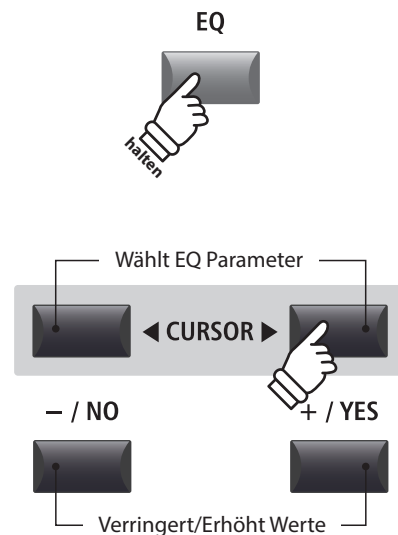
Die Gain Seite des EQ wird im Display angezeigt.



Wählen Sie mit den Tasten CURSOR ◀ ▶ den gewünschten EQ Parameter und ändern Sie diesen mit den Tasten +/YES oder -/NO.

Alternativ können Sie die Regler (A, B, C, D) verwenden.

* Die Tasten F1~F4 können ebenfalls verwendet werden, um EQ Parameter zu wählen. Falls der Parameter bereits gewählt ist, können Sie mit den Tasten F1~F4 zwischen der Gain bzw. der Frequenz Seite umschalten.

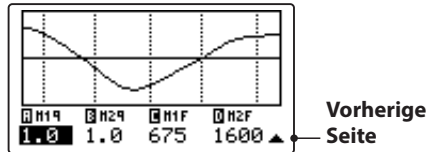


■ Einstellen der EQ Parameter (Fortsetzung)

Während die EQ Seite angezeigt wird:

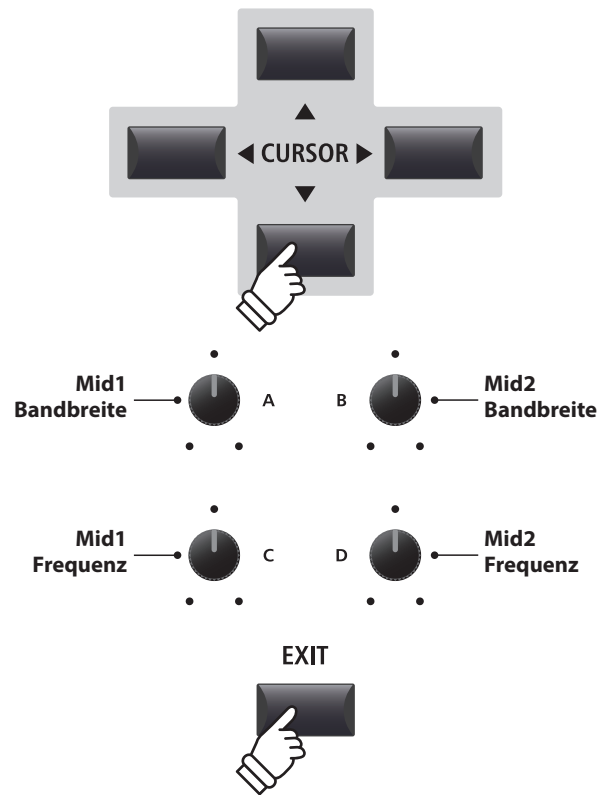
Drücken Sie die CURSOR ▼ Taste.

Die Frequenz Seite des EQ wird angezeigt.



Drücken Sie die CURSOR ◀▶ Tasten zur Auswahl des gewünschten EQ Parameters, dann stellen Sie mit den Tasten +/YES oder -/NO den gewünschten Wert ein.

Alternativ können Sie auch die Regler (A, B, C, D) verwenden.



Drücken Sie die Taste EXIT gelangen Sie zurück zum Hauptbildschirm.

■ Schnellzugriff für EQ Offset

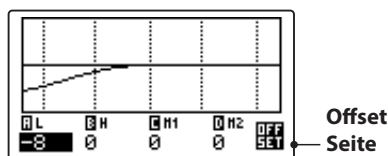
Der EQ Offset ist ein SYSTEM Parameter, der Ihnen erlaubt eine übergeordnete Änderung der EQ Einstellungen unabhängig von in einem SETUP gespeicherten Werten vorzunehmen. Damit lassen Sie schnell globale Anpassungen vornehmen ohne jeweils einzelne SETUPS ändern zu müssen. EQ Offset muss zuvor im SYSTEM grundsätzlich aktiviert sein.

* Für weitere Informationen über die EQ Offset Funktion lesen Sie Seite 111.

Schnellzugriff auf den EQ Offset zu jeder Zeit:

Halten Sie die Taste EQ gedrückt und drücken eine der Tasten F1~F4.

Der EQ Offset Bildschirm erscheint.

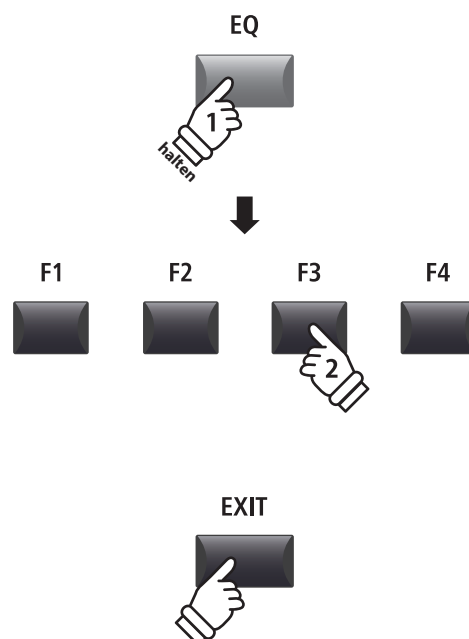


Die Einstellung der EQ Offset Parameter erfolgt in gleicher Weise wie beim normalen EQ.

* Die Werte des EQ Offset werden zu den regulären EQ Werten addiert. Zusammen sind sie auf ±10 dB limitiert.

Drücken Sie die Taste EXIT gelangen Sie wieder zum normalen EQ Bildschirm.

Drücken Sie EXIT erneut, gelangen Sie zum Hauptbildschirm.



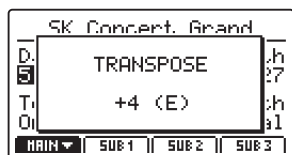
2 Transponieren (Transpose)

Mit der Transpose Funktion können Sie die Tastatur des MP7SE in Halbtonschritten transponieren. Dies kann sinnvoll sein, um einen bereits erlernten Song einfach in eine andere Tonart zu versetzen ohne den Fingersatz zu ändern oder den Song einer Gesangsstimme anzupassen ohne das Sie umdenken müssen.

■ Einstellen der Transponierung: Methode 1

Halten Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt und ändern Sie den Wert mit den -/NO oder +/YES Tasten in Halbtonschritten.

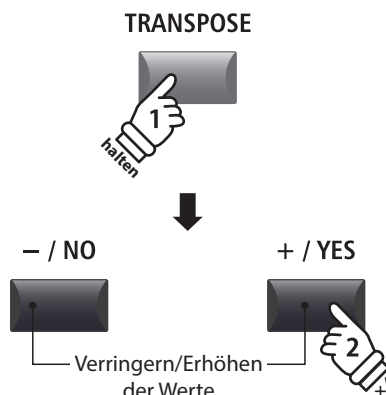
* TRANSPOSE kann innerhalb von -24 ~ +24 Halbtonschritten erfolgen.



Die LED der Taste TRANSPOSE leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist.

* Zum schnellen Einstellen des Wertes 0 können Sie die Tasten -/NO und +/YES gleichzeitig drücken, während Sie die TRANSPOSE Taste gedrückt halten. Die LED der Taste TRANSPOSE schaltet sich automatisch aus.

* Die Werte für die Transpose Funktion werden automatisch gespeichert; der AN/AUS Status der Funktion jedoch nicht.



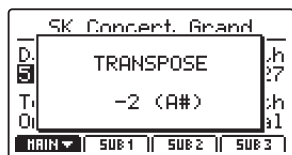
Beispiel: Um die Tastatur um 4 Halbtöne zu erhöhen, halten Sie die Taste TRANSPOSE und drücken die Taste +/YES viermal.

■ Einstellen der Transponierung: Methode 2

Halten Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt und schlagen Sie eine Taste der Tastatur links oder rechts vom mittleren C an.

Die angeschlagene Taste ist nun der neue Transponierungswert.

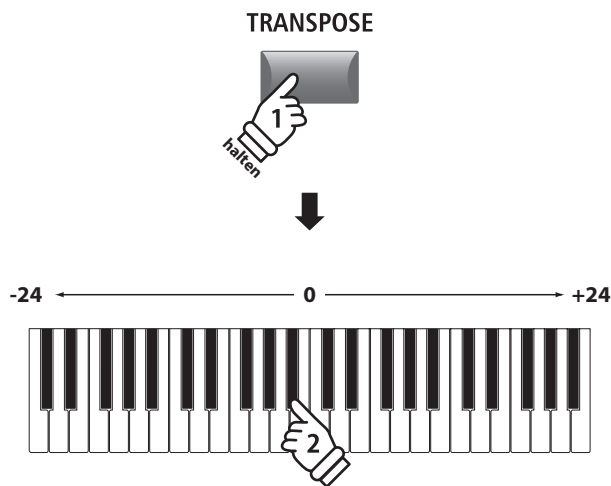
* TRANSPOSE kann innerhalb von -24 ~ +24 Halbtonschritten erfolgen.



Die LED der Taste TRANSPOSE leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist.

* Zum schnellen Einstellen des Wertes 0 können Sie die Tasten -/NO und +/YES gleichzeitig drücken, während Sie die TRANSPOSE Taste gedrückt halten. Die LED der Taste TRANSPOSE schaltet sich automatisch aus.

* Die Werte für die Transpose Funktion werden automatisch gespeichert; der AN/AUS Status der Funktion jedoch nicht.



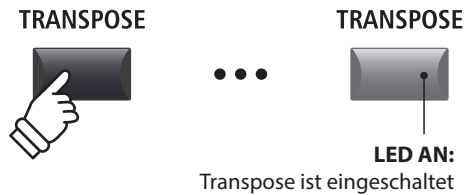
Beispiel: Um die Tastatur um 2 Halbtöne nach unten zu verringern, halten Sie die Taste TRANSPOSE und schlagen die Taste B unterhalb des mittleren C an.

■ Ausschalten der Transponierung

Drücken Sie die Taste TRANSPOSE zum Ausschalten der Transponierung.

Die LED der Taste TRANSPOSE erlischt, wenn die Funktion ausgeschaltet ist.

* Der Transpose Wert als solcher bleibt erhalten, sodass Sie einfach die Taste TRANSPOSE erneut drücken können ohne einen neuen Wert definieren zu müssen.

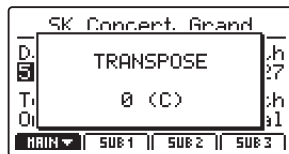
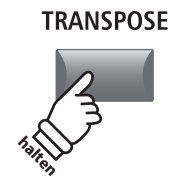


■ Anzeigen der Transponierung

Halten Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt.

Der aktuelle TRANSPOSE Wert wird im Display angezeigt.

* Der Standardwert ist 0, also keine Transponierung.



3 Local Off

Die Funktion Local Off trennt die Verbindung zwischen der MP7SE Tastatur und der internen Klangerzeugung. Dies kann nützlich sein, wenn Sie mit dem MP7SE ein externes MIDI Gerät oder eine Sequenzer-Software ansteuern wollen.

■ Local Funktion

LOCAL OFF Taste LED	Beschreibung
OFF (default)	Das MP7SE sendet Tastaturinformationen sowohl an die interne Klangerzeugung als auch via MIDI.
ON	Das MP7SE sendet Tastaturinformationen nur via MIDI.

■ Umschalten der Local Funktion

Drücken Sie die Taste LOCAL OFF.

Die LED der Taste leuchtet und die Local Off Funktion ist eingeschaltet. Leuchtet die Taste nicht, ist die Local Off Funktion ausgeschaltet.

Im Display erscheint eine kurze Information über den Status.



EDIT Menü Übersicht (INT Modus)

Das EDIT Menü beinhaltet vielfältige Parameter zum Einstellen der MP7SE Sounds. Die Parameter sind in Kategorien gruppiert und somit ist ein schnelles Auffinden möglich.

* Mit dem EDIT Menü können auch die Parameter der EXT Zonen eingestellt werden. Weitere Information finden Sie auf Seite 54.

Alle Einstellungen dieser Parameter sowie andere Einstellungen können als SETUP (siehe Seite 65) abgespeichert werden. Dazu stehen 256 Setups zur Verfügung.

Über die Common Parameter (Icon)

Solange nicht anders gekennzeichnet sind alle Parameter für die Zonen MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 unabhängig für jede Zone. Einige mit einem Icon gekennzeichnete Parameter gelten gleichermaßen für alle vier Zonen. Zum Beispiel: Ändern des Reverb Typ Parameters in der MAIN Zone ändert automatisch auch den Reverb Typ Parameter in den SUB Zonen.

INT Modus Zonen Parameter

Nr.	Kategorie	Parameter
1	REVERB	Type, Pre Delay, Time, Depth
2	EFX	Category, Type, Parameters (prm1~prm10, depending on EFX type)
	AMP	Amp Type, Drive, Level, Amp EQ Lo, Amp EQ Mid, Amp EQ Hi, Mid Freq., Mic Type, Mic Position, Ambience
3	Sound	Master Volume, Panpot, Filter Cut-off, Filter Resonance, DCA Attack Time, DCA Decay Time, DCA Sustain Level, DCA Release Time, DCF Attack Time, DCF Attack Level, DCF Decay Time, DCF Sustain Level, DCF Release Time, DCF Touch Depth, DCA Touch Depth, Vibrate Depth, Vibrate Rate, Vibrate Delay, Octave Layer Switch, Octave Layer Level, Octave Layer Range, Octave Layer Detune, Portamento, Porta. Time, Porta. Mode TONEWHEEL: Drawbar Position, Percussion, Perc. Level, Perc. Decay, Perc. Harmonic, Ext. Control
4	Tuning	Fine Tune, Stretch Tuning, Temperament, Key of Temperament
5	Key Setup	Touch Curve, Dynamics, Trigger Mode, Minimum Touch, Octave Shift, Zone Transpose, Key Scaling Damping, Key Scaling Key, Key Range Zone Lo, Key Range Zone Hi, Velocity Switch, Velocity Switch Value, Solo, Solo Mode, Key Volume
6	Controllers	Damper Pedal, Damper Pedal Assign, Damper Pedal Mode, Pitch Bend, P. Bend Range, Soft Pedal Depth, Modulation Wheel, Modulation Wheel Assign, Modulation Depth Range, SW1 Button, SW1 Button Assign, SW2 Button, SW2 Button Assign, Footswitch Pedal, Footswitch Pedal Assign, Expression Pedal, Expression Pedal Assign, Right Pedal, Right Pedal Assign, Center Pedal, Center Pedal Assign, Left Pedal, Left Pedal Assign
7	Knob Assign	Knob A Assign, Knob B Assign, Knob C Assign, Knob D Assign, Knob2 A Assign, Knob2 B Assign, Knob2 C Assign, Knob2 D Assign
8	Virtual Technician	PIANO: Voicing, String Resonance, Undamped Resonance, Damper Resonance, Key-off Effect, Damper Noise, Hammer Delay, Fall-back Noise, Topboard, Stereo Width E.PIANO/HARPSI/BASS: Key-off Noise, Key-off Delay DRAWBAR: Key Click Level, Wheel Noise Level

Aufruf des EDIT Menüs

Wenn die Zone im INT Modus ist:

Drücken Sie die Taste EDIT.

Die LED der Taste leuchtet und das EDIT Menü wird angezeigt.

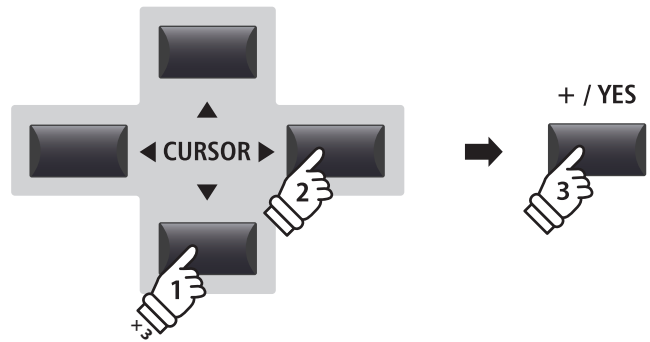
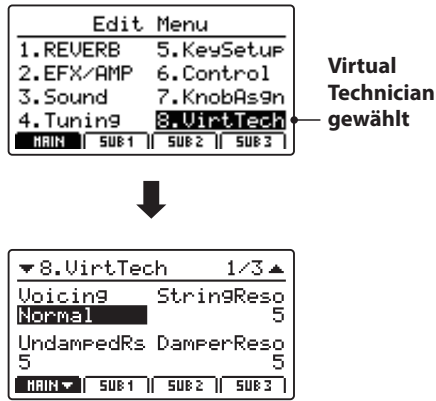


* Zum Wählen der Zone drücken Sie eine der Funktionstasten F1~F4.

■ Auswahl der Parameter Kategorie

Nach dem Aufruf des EDIT Menüs:

Wählen Sie mit den CURSOR Tasten die gewünschte Kategorie und bestätigen Sie dies mit der Taste +/YES.



Beispiel: Zur Auswahl der Kategorie Virtual Technician drücken Sie die Taste CURSOR▼ dreimal und die Taste CURSOR► einmal; dann drücken Sie +/YES.

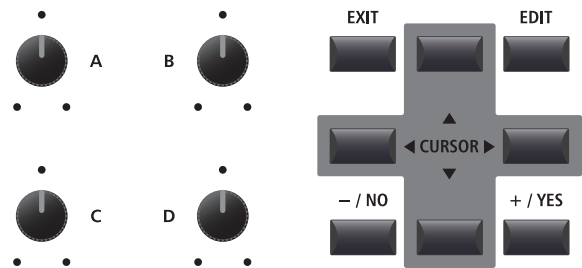
■ Einstellen der Parameter

Nach Auswahl der Parameter Kategorie:

Benutzen Sie die vier Regler (A, B, C, D) zum Einstellen des dem Regler zugewiesenen Parameters.

Parameter können auch mit den Tasten durch Bewegungen des CURSORS und Einstellen mit den Tasten +/YES und -/NO verändert werden.

Drücken Sie die Taste EXIT führt zurück in die Kategorienübersicht. Erneutes Drücken von EXIT beendet den EDIT Modus.



Parameter Einstellungen gehen verloren, wenn Sie einen anderen Sound innerhalb einer Sektion auswählen.

* Zum Speichern der neuen Einstellungen benutzen Sie bitte die STORE Taste (siehe Seite 64).

■ Vergleichsfunktion (Compare)

Sie können Ihre geänderten Einstellungen mit den bereits für den Sound bzw. Setup gespeicherten Einstellungen schnell vergleichen.

Im EDIT Modus:

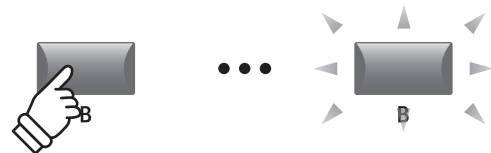
Drücken Sie die Variationstaste des Sounds bzw. die Setup Taste des geänderten Sounds bzw. Setups.

Die LED dieser Taste beginnt zu Blinken und Sie können den originalen Sound spielen.

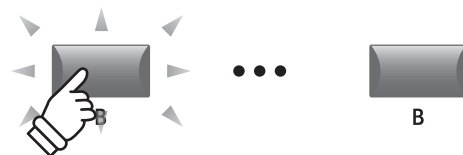


Drücken Sie die Variationstaste erneut.

Die LED leuchtet wieder dauerhaft und Sie spielen den Sound mit Ihren Änderungen.



Beispiel: Zum Vergleichen der geänderten Version des SK Studio Grand Sound mit der gespeicherten Version, drücken Sie die Variationstaste, B.



EDIT Menü Parameter (INT Modus)

1 Reverb

1. Type

6 TYPEN

Stellen Sie hiermit den Halltyp ein.

- * Dieser Parameter gilt für alle vier Zonen.
- * Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

2. Pre Delay

WERT : 0 ~ 200 MS

Stellen Sie hier die Verzögerung des Halls ein.

- * Dieser Parameter gilt für alle vier Zonen.
- * Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

3. Time

WERT : 300 MS ~ 10,0 s

Stellt die Hallzeit ein.

- * Dieser Parameter gilt für alle vier Zonen.
- * Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

4. Depth

WERT : 0 ~ 127

Dieser Parameter stellt die Intensität des Halls ein.

Eine Übersicht der Halltypen und Parameter finden Sie auf Seite 27.

2.1 EFX

1. Category

MAIN ZONE : 23 KATEGORIEN
SUB ZONE : 13 KATEGORIEN

Hier wählen Sie die Effektkategorie.

- * Die MAIN Zone hat zwei Seiten für EFX1 und EFX2.

2. Type

MAIN ZONE : 129 TYPEN
SUB ZONE : 22 TYPEN

Stellen Sie hiermit den Effekttyp ein.

- * Die MAIN Zone hat zwei Seiten für EFX1 und EFX2.

3. Parameters

Die Art der angezeigten Parameter hängt vom gewählten Effekttyp ab.

Eine Übersicht der Effekttypen und Parameter finden Sie auf Seite 28.

2.2 Amp Simulator (MAIN Zone)

1. Amp Type

5 TYPEN

Wählen Sie hier den Verstärkertyp.

* Lesen Sie Seite 30 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

3. Level

WERT : 0 ~ 127

Dieser Parameter stellt die Lautstärke des simulierten Verstärkers ein.

* Lesen Sie Seite 30 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

4. Amp EQ Lo

WERT : -10 dB ~ +10 dB

Dieser Parameter stellt den Pegel der tiefen Frequenzen des simulierten Verstärkers ein.

* Dieser Parameter ist unabhängig vom globalen EQ.

* Lesen Sie Seite 31 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

6. Amp EQ Hi

WERT : -10 dB ~ +10 dB

Dieser Parameter stellt den Pegel der hohen Frequenzen des simulierten Verstärkers ein.

* Lesen Sie Seite 31 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

* Dieser Parameter ist unabhängig vom globalen EQ.

8. Mic Type

CONDENSER, DYNAMIC

Dieser Parameter wählt den Mikrofontyp für die Abnahme des simulierten Verstärkers.

Mic Type	Beschreibung
Condenser	Ein Mikrofontyp mit breitem Frequenzspektrum, das häufig im Studio eingesetzt wird.
Dynamic	Ein Mikrofontyp mit limitiertem Frequenzspektrum, der häufig Live eingesetzt wird.

* Lesen Sie Seite 31 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

10. Ambience

WERT : 0 ~ 127

Mit diesem Parameter der Pegel von zusätzliche Mikrofonen hinzu gemischt werden, die weiter entfernt vom simulierten Verstärker aufgestellt sind. Dadurch wird mehr Raumklang erzeugt.

* Lesen Sie Seite 31 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

2. Drive

WERT : 0 ~ 127

Hier wird der Grad der Verzerrung eingestellt.

* Lesen Sie Seite 30 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

5. Amp EQ Mid

WERT : -10 dB ~ +10 dB

Dieser Parameter stellt den Pegel der mittleren Frequenzen des simulierten Verstärkers ein.

* Dieser Parameter ist unabhängig vom globalen EQ.

* Lesen Sie Seite 31 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

7. Mid Frequency

WERT : 200 Hz ~ 3150 Hz

Dieser Parameter stellt die Mittenfrequenz des simulierten Verstärkers ein, deren Pegel mit dem Amp EQ Mid Parameter eingestellt wird.

* Lesen Sie Seite 31 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

* Dieser Parameter ist unabhängig vom globalen EQ.

9. Mic Position

ON AXIS, OFF AXIS

Dieser Parameter wählt die Mikrofonposition vor dem Lautsprecher des simulierten Verstärkers.

Mic Position	Beschreibung
On Axis	Das Mikrofon wird im Zentrum des Lautsprechers positioniert. Der Klang wird dadurch direkter und aggressiver im Mitten-/Hochtonbereich.
Off Axis	Das Mikrofon wird am Rand des Lautsprechers positioniert. Der Klang wird dadurch weicher und erhält mehr Ambience.

* Lesen Sie Seite 31 für weitere Informationen über den Amp Simulator.

3 Sound

1. Master Volume

WERT : 0 ~ 127

Mit diesem Parameter wird die Gesamtlautstärke eines SETUP eingestellt, so dass die Lautstärken mehrerer SETUPS aufeinander abgestimmt werden können.

* Dieser Parameter gilt für alle vier Zonen.

* Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

3. Filter Cut-off

WERT : -64 ~ +63

Stellt einen Tiefpassfilter ein. Negative Werte lassen weniger Obertöne durch. Arbeitet gut mit der Filter Resonanz zusammen.

5. DCA Attack Time

WERT : -64 ~ +63

Stellen Sie hier die Lautstärkeanstiegszeit ein. Höhere Werte verlangsamen den Lautstärkeanstieg.

7. DCA Sustain Level

WERT : -64 ~ +63

Stellt die konstante Lautstärke ein, die erreicht wird, wenn die DECAY Phase beendet ist.

9. DCF Attack Time

WERT : -64 ~ +63

Dieser Parameter stellt die Zeit ein bis der eingestellte DCF Attack Level erreicht wird.

11. DCF Decay Time

WERT : -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt die Abschwelzeit des Filters ein.

13. DCF Release Time

WERT : -64 ~ +63

Dieser Parameter stellt die Abklingzeit des Filters nach Loslassen der Taste ein.

15. DCA Touch Depth

WERT : -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt wie stark die Anschlagsstärke die Verstärkerhüllkurve beeinflusst.

2. Panpot

WERT : L64 ~ R63

Definieren Sie hiermit die Position des Sounds im Stereopanorama.

4. Filter Resonance

WERT : -64 ~ +63

Stellt die Stärke der Filterresonanz ein.

6. DCA Decay Time

WERT : -64 ~ +63

Stellen Sie hiermit die Zeit ein, die der Klang beim Halten der Note braucht um abzuklingen.

8. DCA Release Time

WERT : -64 ~ +63

Stellen Sie hiermit die Abklingzeit nach Loslassen der Taste ein.

10. DCF Attack Level

WERT : -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt den Pegel des Filter Attack.

12. DCF Sustain Level

WERT : -64 ~ +63

Dieser Parameter stellt den Sustain Pegel des Filters ein, der erreicht wird, wenn die DECAY Phase beendet ist.

14. DCF Touch Depth

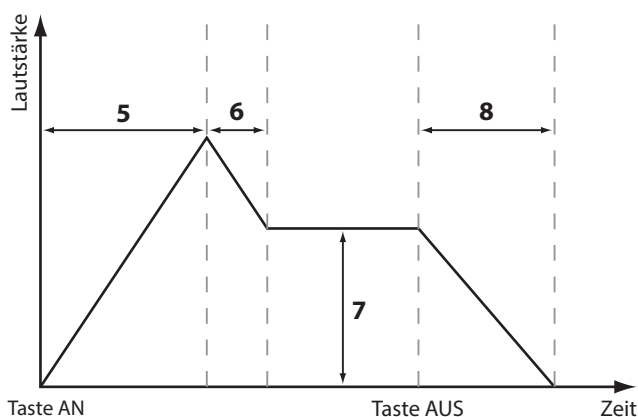
WERT : -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt wie stark die Anschlagsstärke die Filterhüllkurve beeinflusst.

* Mit Ausnahme von Lautstärke sind die Parameter dieser Seiten nicht verfügbar, wenn der Tonewheel Modus aktiv ist.

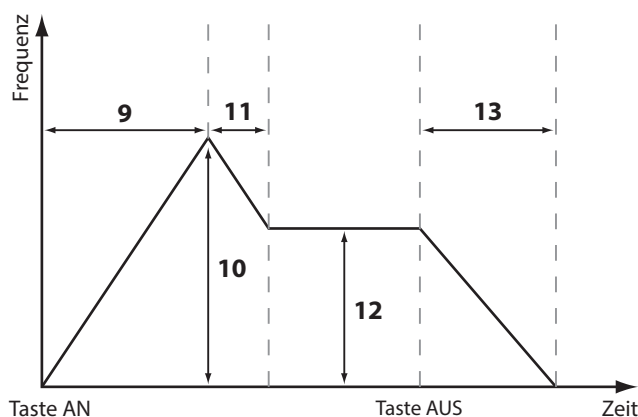
■ Über DCA Parameter

Die DCA (Digitally Controlled Amplifier) Parameter verändern den Lautstärkeverlauf mit Hilfe einer Hüllkurve. Das Diagramm zeigt die DCA Parameter des MP7SE.



■ Über DCF Parameter

Die DCF (Digitally Controlled Filter) Parameter verändern den Lautstärkeverlauf mit Hilfe einer Hüllkurve. Das Diagramm zeigt die DCF Parameter des MP7SE.



16. Vibrate Depth

WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt die Intensität des Vibratos.

18. Vibrate Delay

WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt die Verzögerung mit der das Vibrato einsetzt.

19. Octave Layer Switch

OFF, ON

Dieser Parameter schaltet den Oktav-Klang an oder aus.

21. Octave Layer Range

WERT: -3 ~ +3

Dieser Parameter stellt die Transponierung der Oktave ein.

23. Portamento

OFF, ON

Dieser Parameter schaltet die Portamento Funktion an oder aus.

Portamento ist eine automatische Tonhöhenänderung von einer Note zur folgenden.

25. Portamento Mode

RATE, EQUAL

Dieser Parameter ändert den Portamento Modus.

Portamento Modus	Beschreibung
Rate	Die Zeit der Tonhöhenänderung ist abhängig von der Distanz zweier Töne.
Equal	Die Zeit der Tonhöhenänderung ist konstant und unabhängig von der Distanz zweier Töne.

17. Vibrate Rate

WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt die Geschwindigkeit des Vibratos.

20. Octave Layer Level

WERT: 0 ~ 127

Dieser Parameter regelt die Lautstärke des Oktav-Klangs.

22. Octave Layer Detune

WERT: -64 ~ +63

Dieser Parameter regelt die Verstimmung des Oktav-Klangs.

24. Portamento Time

WERT: 0 ~ 127

Dieser Parameter stellt die Zeit ein mit der die Tonhöhenänderung geschieht.

3 Sound (MAIN Zone, TONEWHEEL Modus)

1. **EV3** External Control OFF, MIDI CC# MIDI CH

Dieser Parameter legt fest, ob und wie die Zugriegel der Toneweel Orgel durch externe MIDI Geräte gesteuert werden können. Wenn MIDI CC# oder MIDI Ch eingestellt ist, erscheint eine zusätzliche Seite mit der Sie die MIDI Controller CC# oder MIDI Kanäle für jeden Zugriegel einstellen können.

* Dies ist ein SYSTEM Parameter und wird also automatisch gespeichert. Für weitere Informationen über SYSTEM Parameter lesen Sie Seite 106.

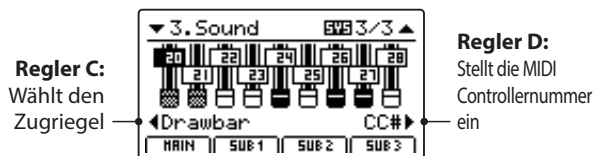
2. **EV3** MIDI CC# WERT : CC#0 ~ CC#119

Dieser Parameter stellt den MIDI Controller ein, der verwendet auf jedem MIDI Kanal wird, wenn die Kontrolle auf MIDI Ch steht.

* Dieser Parameter wird verfügbar, wenn External Control auf „MIDI Ch“ eingestellt ist.

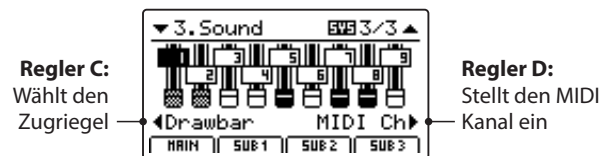
* Dies ist ein SYSTEM Parameter und wird also automatisch gespeichert. Für weitere Informationen über SYSTEM Parameter lesen Sie Seite 106.

■ MIDI CC# Drawbar Assign WERT : CC#0 ~ CC#119



Nutzen Sie Regler C zur Auswahl des Zugriegels und Regler D zum Zuweisen des MIDI Controllers.

■ MIDI Ch Drawbar Assign WERT : 01CH ~ 16CH



Nutzen Sie Regler C zur Auswahl des Zugriegels und Regler D zum Zuweisen des MIDI Kanals.

4 Tuning

1. Fine Tune

WERT : -64 ~ +63

Dieser Parameter ändert die Tonhöhe des Sounds in feinen Schritten.

2. Stretch Tuning

9 TYPEN + 5 USER

Stellen Sie hiermit die Stärke der Spreizung der Stimmung ein.

Das menschliche Gehör erkennt hohe wie tiefe Frequenzen etwas weniger exakt als den Mittenbereich. Daher werden die Bässe etwas tiefer und der Diskant etwas höher gestimmt.

* Informationen über das Erzeugen eines User Stretch Tuning finden Sie in den Erklärungen zu User Edit im Kapitel zum Menü SYSTEM (Seite 115).

3. Temperament

7 TYPEN + 2 USER

Hier legen Sie die Temperatur der Stimmung für den gewählten Sound ein.

* Details zum Erstellen eigener Temperaturen finden Sie auf Seite 113.

4. Key of Temperament

BEREICH : C ~ B

Stellen Sie hier die Tonart für die gewählte Temperatur ein. Bei einigen Stimmungen, wie z.B. reinen Stimmungen, ist dies notwendig.

* Dieser Parameter ändert nicht die Gesamtstimmung in Form einer Transponierung, sondern nur die Verhältnisse der Noten innerhalb einer Oktave.

* Mit Ausnahme des Parameters Fine Tune sind diese Parameter nicht verfügbar, wenn der Tonewheel Modus aktiv ist.

■ Temperatur Typen

Temperatur Typ	Beschreibung
Equal Temperament (Equal)	Dies ist die Standardeinstellung. Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch diese gleichschwebende Temperierte Stimmung gewählt.
Pure Temperament (Pure Maj./Pure Min.)	Diese Stimmung wird - wegen ihrer Reinheit - gerne für chorale Musik verwendet. Wenn Sie in DUR spielen, wählen Sie diese Temperatur „Pure Major“. Wenn Sie in MOLL spielen, wählen Sie diese Temperatur „Pure Minor“. * Die Tonart dieser Temperierung muss korrekt eingestellt werden.
Pythagorean Temperament (Pythagorean)	Bei dieser Temperatur werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien erzielen.
Meantone Temperament (Meantone)	Hier wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperatur.
Werkmeister III Temperament (Werkmeis) Kirnberger III Temperament (Kirnberg)	Diese beiden Temperaturen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoreischen Stimmung. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern sie die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Stimmung, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl der Vorzeichen zu, so dass dann die attraktiven Melodielinien der pythagoreischen Stimmung möglich werden. Beide Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.
User Temperament (Sys.User1/2)	Sie können Ihre eigene Stimmung durch Ändern der Tonhöhe jedes Halbtonschritts innerhalb einer Oktave selbst erstellen.

* Für Informationen über das Erstellen von User Temperaments lesen Sie bitte die User Edit Erklärungen im Kapitel SYSTEM Menü (Seite 113).

5 Key Setup

1. Touch Curve

6 TYPEN + 5 USER

Hier können Sie verschiedene Anschlagsdynamikkurven auswählen, um eine für Sie passende Umsetzung zwischen der Tastatur und der Klangerzeugung zu erreichen.

* Für weitere Informationen über User Touch Curves lesen Sie bitte die User Edit Erklärungen im Kapitel SYSTEM Menü (Seite 112).

* Dieser Parameter ist nicht verfügbar, wenn der Tonewheel Modus aktiv ist.

2. Dynamics

WERT : OFF, 1 ~ 10

Dieser Parameter komprimiert die Lautstärke des Sounds unabhängig von der Touch Curve.

Wenn der Wert 10 ist (Standard), reagiert die Tastatur normal. Wird der Wert verringert ist die Tastatur weniger dynamisch und bei OFF ist die Dynamik abgeschaltet.

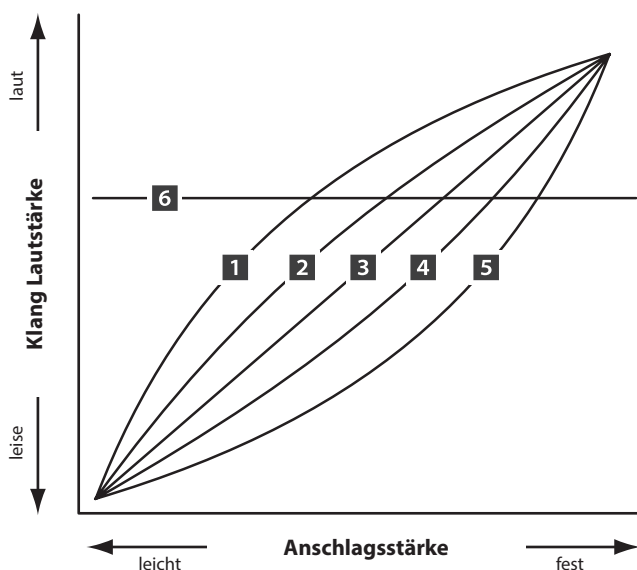
■ Touch Curve Typen

Touch Curve	Nr.	Beschreibung
Light +	1	Benötigt die geringste Fingerkraft, um den Fortissimo Klang zu erreichen. * Diese Anschlagkurve ist für Spieler geeignet, die nur über sehr wenig Fingerkraft verfügen.
Light	2	Ermöglicht leichter den Fortissimo Klang zu erreichen. * Diese Anschlagkurve ist für Spieler geeignet, die über weniger Fingerkraft verfügen.
Normal	3	Normales Verhalten eines akustischen Pianos.
Heavy	4	Es wird etwas mehr Fingerkraft benötigt, um das Fortissimo zu erreichen. * Diese Anschlagkurve ist für Spieler geeignet, die über viel Fingerkraft verfügen.
Heavy +	5	Benötigt die meiste Fingerkraft. * Diese Anschlagkurve ist für Spieler geeignet, die über sehr viel Fingerkraft verfügen.
Off (constant)	6	Hierbei ist die Lautstärke konstant und unabhängig von der Anschlagstärke. * Ideal für Cembalo, da auch die Original Instrumente über keine Anschlagdynamik verfügen.
User* (User 1~User 5)	-	Eigene Einstellung mit Analyse Funktion der Fingerkraft.

* Für weitere Informationen über User Touch Curves lesen Sie bitte die User Edit Erklärungen im Kapitel SYSTEM Menü (Seite 112).

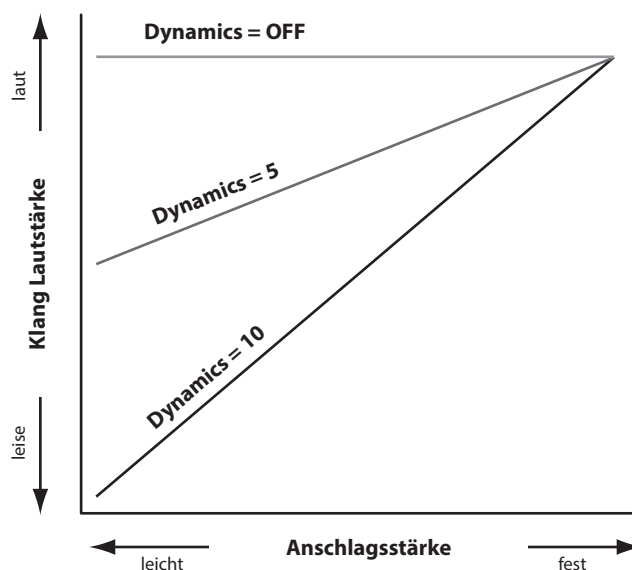
■ Anschlagdynamikkurven Grafik

Die nachstehende Abbildung zeigt Ihnen eine grafische Darstellung der verschiedenen Kurven.



■ Dynamik Grafik

Die nachstehende Abbildung zeigt Ihnen eine grafische Darstellung der verschiedenen Dynamik Kurven.



3. Trigger Mode

NORMAL, FAST

Mit diesem Parameter wird der Auslösepunkt für die Tastatur gewählt.

Eine schnelle bzw. höhere Tastenerkennung kann nützlich sein für Synth oder Orgel Sounds, die normalerweise auf ungewichteten Tastaturen gespielt werden.

Trigger Modus	Beschreibung
Normal	Die Tastenerkennung ist normal eingestellt.
Fast	Die Tastenerkennung erkennt eine Taste bereits nach ca. halbem Tastenweg.

* Wenn ein Fast Modus ausgewählt ist, bleiben alle Touch-Response-Funktionen konstant und neben den relevanten Touch Curve-, Dynamics-, Min.Touch- und VeloSW-Parametern wird ein Sternchen angezeigt.

* Dieser Parameter wird nur in der MAIN Zone angezeigt, aber wenn ein Fast Modus gewählt wird, gilt er für alle Zonen.

7. Key Scaling Damping

ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die Key Scaling Funktion an oder aus. Key Scaling ist eine Lautstärkereduzierung über einen bestimmten Tastaturbereich.

Dieser Parameter kann z.B. für unterlegte Streicher nützlich sein, damit diese in den hohen Lagen leiser mitklingen.

9. Key Range Zone Lo

BEREICH : A0 ~ C8

Legen Sie hiermit den unteren Tastaturpunkt für die Zone fest.

* Für weitere Informationen über das Einstellen der Tastaturzonen lesen Sie Seite 24.

* Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

4. Minimum Touch

WERT : 1 ~ 20

Einstellen der minimal erforderlichen Anschlaggeschwindigkeit zum Erzeugen eines Tons.

5. Octave Shift

WERT : -3 ~ +3 OKTAVEN

Hiermit können Sie den Sound der Sektion oktavweise transponieren.

* Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

6. Zone Transpose

WERT : -12 ~ +12

Dieser Parameter transponiert die Zone auf den eingestellten Wert.

* Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

8. Key Scaling Key

BEREICH : A0 ~ C8

Stellen Sie hiermit die Start Note ein, ab der das Key Scaling beginnt. D.h. die Lautstärke nimmt ab dieser Note bis zur höchsten kontinuierlich ab.

10. Key Range Zone Hi

BEREICH : A0 ~ C8

Legen Sie hiermit den oberen Tastaturpunkt für die Zone fest.

* Für weitere Informationen über das Einstellen der Tastaturzonen lesen Sie Seite 24.

* Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

5 Key Setup (Fortsetzung)

11./12. Velocity Switch / Velocity Switch Value

MODUS : OFF, SOFT, LOUD / WERT : 0 ~ 127

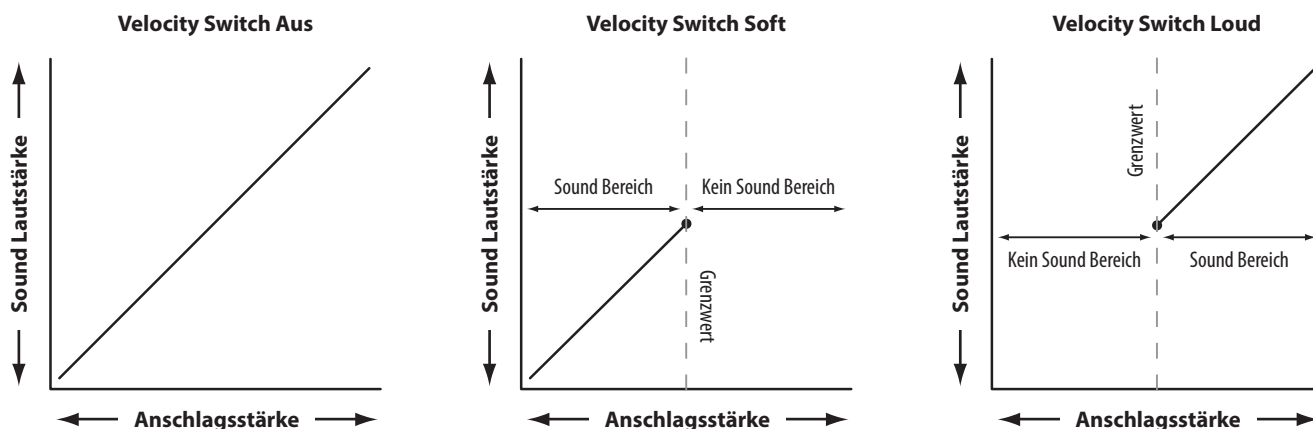
Diese Parameter weisen einem Sound einen Bereich der Anschlagsstärke zu und stellen den Typ und den Grenzwert ein.

Dies kann nützlich sein, wenn Sie mit mehreren Zonen arbeiten und verschiedene Sounds nur durch Veränderung Ihrer Anschlagsstärke spielen möchten.

* Dieser Parameter kann nicht als SOUND, sondern nur als SETUP gespeichert werden.

Switch Modus	Beschreibung
Off	Der gewählte Sound wird normal gespielt (keine Begrenzung).
Soft	Der gewählte Sound wird nur bei leichtem Anschlag hörbar gemacht. Der Grenzwert kann eingestellt werden.
Loud	Der gewählte Sound wird nur bei festem Anschlag hörbar gemacht. Der Grenzwert kann eingestellt werden.

EDIT Menü



13. Solo

ON, OFF

Schalten Sie hiermit den Solo Modus an oder aus. Wenn der Solo Modus aktiv ist, wird nur eine Note wiedergegeben unabhängig davon wie viele Noten Sie gleichzeitig spielen.

Dies ist für die Ansteuerung von Synth Solo Sounds sinnvoll und erzeugt die typische monophone Spielweise.

14. Solo Mode

LAST, HIGH, LOW

Stellen Sie hiermit den Typ für des Solo Modus ein.

Solo Modus	Beschreibung
Last	Spielt immer nur die letzte Note.
High	Spielt immer nur die höchste Note.
Low	Spielt immer nur die tiefste Note.

15. Key Volume

5 TYPEN + 5 USER

Nach Wunsch wird mit diesem Parameter die Tastenlautstärke (Key Volume) für die gewählte Sound-Sektion geregelt.

* Informationen über das Erzeugen von User Key Volumes finden Sie in den Erklärungen zu User Edit im Kapitel zum Menü SYSTEM (Seite 114).

Key Volume	Beschreibung
Normal (Standard)	Ein gleichmäßig ausgewogene Lautstärke über die gesamte Tastatur.
High Damping	Allmähliche Reduzierung der Tastenlautstärke in Richtung der Höhen.
Low Damping	Allmähliche Reduzierung der Tastenlautstärke in Richtung der Tiefen.
High & Low Damping	Allmähliche Reduzierung der Tastenlautstärke in Richtung sowohl der Höhen als auch der Tiefen.
Center Damping	Allmähliche Reduzierung der Tastenlautstärke in der mittleren Region.
User	Benutzerdefinierte Tastenlautstärke, bei der die Lautstärke jeder Taste individuell eingestellt werden kann.

6 Controllers

1. Damper Pedal

ON, OFF

Dieser Parameter aktiviert das mitgelieferte F-10H Dämpferpedal für den gewählten Sound.

* Für weitere Informationen über den Anschluss von Pedalen lesen Sie Seite 17.

3. Damper Pedal Mode

NORMAL, HOLD

Dieser Parameter schaltet zwischen natürlich ausklingendem Ton oder gehaltenem Ton um.

4. Pitch Bend

ON, OFF

Aktiviert das Pitch Bend Rad für die gewählte Zone.

6. Soft Pedal Depth

WERT : 1 ~ 10

Dieser Parameter regelt die Intensität des Soft Pedal Effektes.

7. Modulation Wheel

ON, REVERSE, OFF

Aktiviert das Modulationsrad für die gewählte Zone.

Durch Einstellen auf „Reverse“ werden die Ausgabewerte des Rads umgekehrt.

9. Modulation Depth Range

WERT : 0 ~ 127

Dieser Parameter legt den Regelbereich der unter 8. dem Modulationsrad zugewiesenen Funktion fest. Im Falle der normalen Modulation in Schritten von 600/127 Cents.

10. SW1 Button

ON, OFF

Dieser Parameter aktiviert die Taste SW1 für den gewählten Sound.

12. SW2 Button

ON, OFF

Dieser Parameter aktiviert die Taste SW2 für den gewählten Sound.

2. Damper Pedal Assign

28 FUNKTIONEN (MAIN)
18 FUNKTIONEN (SUB)

Dieser Parameter legt die Funktion für das F-10H Dämpferpedal fest.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

5. Pitch Bend Range

WERT : 0 ~ 7

Legen Sie hier den Tonhöhenbereich für das Pitch Bend Rad fest.

* Für interne Sounds gilt ein Bereich von 0~7 Halbtonschritten und für den EXT Modus 0~12.

8. Modulation Wheel Assign

28 FUNKTIONEN (MAIN)
18 FUNKTIONEN (SUB)

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das Modulationsrad aus.

11. SW1 Button Assign

10 FUNKTIONEN

Dieser Parameter legt die Funktion der SW1 Taste fest.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

13. SW2 Button Assign

10 FUNKTIONEN

Dieser Parameter legt die Funktion der SW2 Taste fest.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

14. Footswitch Pedal ON, OFF

Parameter zum Festlegen, ob das Fußschalter-Pedal (sofern angeschlossen) für den ausgewählten Sound aktiv ist.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 18.

16. Expression Pedal ON, REVERSE, OFF

Aktiviert das Expressionpedal (falls verwendet) für die gewählte Zone.

Durch Einstellen auf „Reverse“ werden die Ausgabewerte des Pedals umgekehrt.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

18. Right Pedal ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die Nutzung des rechten Pedals des GFP-3 für die gewählte Zone an oder aus.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

20. Center Pedal ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die Nutzung des mittleren Pedals des GFP-3 für die gewählte Zone an oder aus.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

22. Left Pedal ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die Nutzung des gewöhnlichen Fußschalter-Pedals oder des linken Pedals des optionalen GFP-3 Dreifach-Pedals für den ausgewählten Sound an oder aus.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

■ Zuweisbare Pedal/Modulationsrad Funktionen

Funktion
Modulation
Panpot
Expression
Damper
Sostenuto
Soft
Resonance
Cut-off
EFX1 Parameter 1 ~ 10, EFX2 Parameter 1 ~ 10 (MAIN)
EFX Parameter 1 ~ 10 (SUB)

15. Footswitch Pedal Assign 28 FUNKTIONEN (MAIN) 18 FUNKTIONEN (SUB)

Parameter zum Auswählen der Funktion, die dem Fußschalter-Pedal (sofern angeschlossen) zugeordnet wird.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

17. Expression Pedal Assign 28 FUNKTIONEN (MAIN) 18 FUNKTIONEN (SUB)

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das Expression-Pedal aus (falls angeschlossen).

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

19. Right Pedal Assign 28 FUNKTIONEN (MAIN) 18 FUNKTIONEN (SUB)

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das rechte Pedal des GFP-3 aus.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

21. Center Pedal Assign 28 FUNKTIONEN (MAIN) 18 FUNKTIONEN (SUB)

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das mittlere Pedal des GFP-3 aus.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

23. Left Pedal Assign 28 FUNKTIONEN (MAIN) 18 FUNKTIONEN (SUB)

Dieser Parameter wählt die Funktion aus, die einem gewöhnlichen Fußschalter-Pedal oder dem linken Pedal des optionalen GFP-3 Dreifach-Pedals zugeordnet ist.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

■ Verfügbare SW1/SW2 Tasten Funktionen

Funktion
Octave Layer
Rotary Slow/Fast
Solo
Portamento
Pitch Bend Lock
Modulation Wheel Lock
Center Pedal Lock
Left Pedal Lock
Expression Pedal Lock
Tonewheel Control

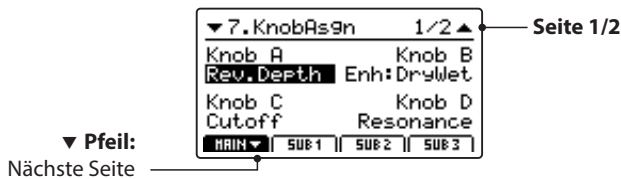
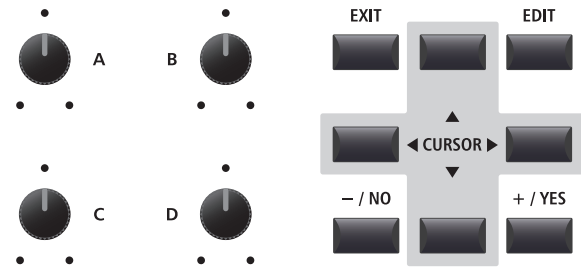
7 Knob Assign

Mit dieser Funktion können Sie den vier Reglern A, B, C und D Parameter des EDIT Menüs frei zuordnen, die Ihnen dann im normalen Spielbetrieb zum direkten Editieren zur Verfügung stehen ohne das Sie in ein Menü wechseln müssen. Zwei Gruppen mit je 4 Funktionen lassen sich individuell mit jeder der Zonen frei nutzen.

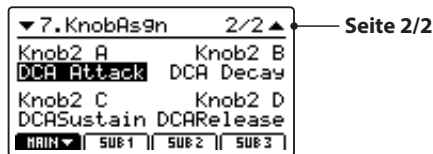
Zuweisen der Funktionen

Drehen Sie den entsprechenden Regler zum Zuweisen der gewünschten Funktion oder verwenden Sie die CURSOR bzw. -/NO und +/YES Tasten.

Parameter können auch mit den CURSOR Tasten ausgewählt werden und dann mit den +/YES oder -/NO Tasten geändert werden.



Drücken Sie die Tasten F1~F4 (abhängig von der gewählten Zone) oder die CURSOR ▲▼ Tasten zum Anzeigen der zweiten Gruppe von Regler Parametern.



* Die zuweisbaren Funktionen können in Abhängigkeit vom gewählten Sound variieren. Eine vollständige Liste der Funktionen finden Sie auf Seite 150.

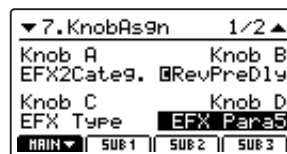
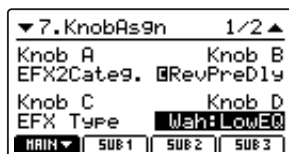
* Zur Bedienung im Play Modus lesen Sie die Seite 26.

Über EFX Parameter Platzhalternamen (EFX Para1~10)

Einige Effekte haben mehr Parameter als andere. Wenn Sie Effekt Parameter den vier Reglern zuweisen, werden die bei dem gewählten Effekt verfügbaren Parameter mit Namen angezeigt (z.B. Wah:LowEQ).

Falls der gewählte Effekt weniger Parameter hat, wird ein Platzhaltername angezeigt (z.B. 'EFX Para 5'). Der Regler wird dann auch automatisch inaktiv sein.

Regler Zuweisung Bildschirm
ClassichTch Wah gewählt,
LowEQ Parameter auf
Regler D.



Regler Zuweisung Bildschirm
LpfPdI Wah gewählt,
Regler D ändert EFX Para5
Parameter (i.e. inaktiv).

Hauptbildschirm
ClassichTch Wah gewählt,
Regler D zeigt den
Wah:LowEQ Parameter.



Hauptbildschirm
LpfPdI Wah gewählt, Regler
D ändert EFX Para5
(i.e. inaktiv).

8 Virtual Technician (PIANO)

1. Voicing

6 TYPEN + 5 USER

Hiermit können Sie die Intonation des Piano Sounds verändern. Dies geschieht durch virtuelles Ändern der Hammerkopfdichte. Es ist geeignet, um Sounds wärmer oder spitzer zu machen aber in Abhängigkeit von der Anschlagsstärke. Dies ist nicht mit einer Brillanzregelung zu vergleichen!

■ Voicing Typen

Voicing Typ	Beschreibung
Normal	Bietet den unveränderten Klang eines gut intonierten Pianos.
Mellow 1	Weichere Hammerköpfe werden simuliert, wodurch der Klang weicher wird.
Mellow 2	Ein noch weicherer Klang als bei Mellow 1.
Dynamic	Diese Einstellung kann bei einem echten Piano nicht vorkommen. Beim Pianissimo Spiel sind die Hammerköpfe weich, beim Fortissimo Spiel dagegen hart.
Bright 1	Härtere Hammerköpfe werden simuliert, wodurch der Klang brillanter wird.
Bright 2	Ein noch härterer Klang als bei Bright 1.
User	Ein benutzerdefinierter Klang, bei dem jeder Taste eine individuelle Intonation zugeordnet wird.

* Informationen über das Erzeugen von User Voicing finden Sie in den Erklärungen zu User Edit im Kapitel zum Menü SYSTEM (Seite 116).

2. String Resonance

WERT : OFF, 1 ~ 10

Stellen Sie hier die Lautstärke der Saitenresonanz ein.

Saitenresonanz tritt dann auf, wenn eine Note gehalten wird und eine andere angeschlagen wird, die in einem harmonischen Zusammenhang zu der gehaltenen steht.

3. Undamped Resonance

WERT : OFF, 1 ~ 10

Stellen Sie hier die Lautstärke der ungedämpften Resonanz ein.

Die Dämpfer eines Flügels erstrecken sich nahezu über die gesamte Breite der Tastatur. Die oberen 18 Testen (ca. 1,5 Oktaven) haben jedoch keine Dämpfer, weil die kurzen Saiten für diese hohen Töne schnell ausschwingen und deshalb nicht gedämpft werden müssen. Demzufolge können die Saiten dieser „ungedämpften“ hohen Töne frei mit den Saiten der tieferen Töne mitschwingen - unabhängig von der Stellung des Dämpferpedals - wodurch der Klang mit zusätzlichen Harmonien und Klangfarbe angereichert wird.

4. Damper Resonance

WERT : OFF, 1 ~ 10

Stellen Sie hier die Lautstärke der Dämpferresonanz ein.

Das Anheben des Dämpferpedals bei einem Flügel erlaubt es allen Saiten freizuschwingen. Wird nun eine Taste angeschlagen, erklingen nicht nur deren Saiten, sondern der Impuls regt auch andere Saiten zum resonanten Mitschwingen an. Dies ist dann auch hörbar.

5. Key-off Effect

WERT : OFF, 1 ~ 10

Stellen Sie hier die Intensität des Key-Off Effekt ein.

Das Abdämpfen der Basssaiten ist durch den hohen Impuls der Saiten etwas langsamer als bei hohen Saiten. In Anhängigkeit von der Länge des Flügels ergeben sich sehr unterschiedliche Abdämpfungszeiten.

6. Damper Noise

WERT : OFF, 1 ~ 10

Stellen Sie hier die Lautstärke des Dämpfungsgerausches ein.

Wenn die Dämpfer beim Treten des rechten Pedals von den Saiten abheben bzw. wieder auf die Saiten treffen, wird ein spezifischer Klang erzeugt. Dies wird hier simuliert.

7. Hammer Delay

WERT : OFF, 1 ~ 10

Je größer ein Flügel ist, desto mehr ergibt sich eine Zeitverzögerung zwischen Anschlag und Erklängen der Saite. Dies tritt allerdings nur beim Pianissimo Spiel auf. Diese Verzögerung lässt sich hier einstellen.

8. Fall-back Noise

WERT : OFF, 1 ~ 10

Stellen Sie hier die Lautstärke des Hammerrückfallgeräusches ein, welches beim Loslassen einer Taste beim Flügel entsteht.

9. Topboard

CLOSE, OPEN1, OPEN2, OPEN3

Dieser Parameter ändert die Position des Flügeldeckels.

Der Klang eines Flügels ist unter anderem abhängig von der Position (z.B. geschlossen, halboffen oder offen) des Flügeldeckels. Ein komplett geöffneter Flügeldeckel ermöglicht eine Reflektion der Klangwellen in den Raum hinein. Bei geschlossenem Deckel klingt der Flügel gedämpfter und auch der Raumklang ist deutlich weniger vorhanden.

10. Stereo Width

WERT : 0 ~ 127

Stellen Sie hier die Stereobreite des Sounds ein.

Virtual Technician (E.PIANO, HARPSICHORD, BASS)

1. Key-off Noise

WERT : OFF, 1 ~ 127

Wenn ein E.PIANO Sound gewählt ist, kann hiermit das Geräusch simuliert werden, welches entsteht, wenn eine Taste an einem elektro-mechanischen Instrument losgelassen wird.

Wenn ein Harpichord oder ein Bass gewählt ist, kann hiermit das Geräusch beim Loslassen der Taste und bei Bass Sounds der typische Note Off Sound eingestellt werden.

2. Key-off Delay

WERT : 0 ~ 127

Dieser Parameter regelt die Verzögerung mit der das Key Off Noise erklingt.

Virtual Technician (DRAWBAR)

1. Key Click Level

WERT : OFF, 1 ~ 127

Dieser Parameter regelt die Lautstärke des sogenannten Key Click für Zugriegel Orgeln.

2. Wheel Noise Level

WERT : 0 ~ 127

Dieser Parameter regelt die Lautstärke des Geräusches, welches bei älteren Orgeln durch Verschleiß der Tonräder entsteht.

Ein Erhöhen dieses Wertes kann der Tonewheel Orgel einen schönen Vintage Charakter geben.

EDIT Menü Übersicht (EXT Modus)

Mit dem EDIT Menü werden auch die Einstellungen für den EXT Modus vorgenommen. Genau wie bei den internen Sounds sind die Parameter in Kategorien gruppiert.

Alle Einstellungen dieser Parameter sowie andere Einstellungen können als SETUP (siehe Seite 65) abgespeichert werden. Dazu stehen 256 Setups zur Verfügung.

■ Über Common Parameter (🔑 icon)

Solange nicht anders gekennzeichnet können die Parameter der Zonen MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 für jede Zone unabhängig eingestellt werden. Parameter, die mit einem 🔑 Icon markiert sind, sind global wirksam für alle vier Zonen. Zum Beispiel: das Ändern des 🔑 Right Pedal Assign Parameter für die MAIN Zone ändert auch den 🔑 Right Pedal Assign Parameter auf den SUB Zonen.

■ Über System Parameter (🔒 icon)

EXT Modus Zonen Parameter, die mit einem 🔒 Icon markiert sind, sind SYSTEM Parameter und werden automatisch gespeichert, ohne dass Sie die STORE Funktion nutzen müssen.

■ EXT Modus Zonen Parameter

Nr.	Kategorie	Parameter
1	Channel/Program	MIDI Transmitting Channel, Program, Bank MSB, Bank LSB
2	SETUP	Send Program, Send Bank, Send Volume, Send Knobs
3	Transmit 🔒	Transmit System Exclusive, Transmit Recorder, Fader Assign
4	MMC 🔒	Transmit MMC, MMC Device ID, MMC Commands
5	Key Setup	Touch Curve, Dynamics, Trigger Mode, Octave Shift, Zone Transpose, Key Scaling Damping, Key Scaling Key, Key Range Zone Lo, Key Range Zone Hi, Velocity Switch, Velocity Switch Value, Solo, Solo Mode, Transmit Keyboard
6	Controllers	Damper Pedal, 🔑 Damper Pedal Assign, Half Pedal Values, Pitch Bend, Pitch Bend Range, Modulation Wheel, Modulation Wheel Assign, Modulation Wheel Range, Footswitch Pedal, 🔑 Footswitch Pedal Assign, Expression Pedal, 🔑 Expression Pedal Assign, Right Pedal, 🔑 Right Pedal Assign, Center Pedal, 🔑 Center Pedal Assign, Left Pedal, 🔑 Left Pedal Assign
7	Knob Assign	Knob A Assign, Knob B Assign, Knob C Assign, Knob D Assign, Knob2 A Assign, Knob2 B Assign, Knob2 C Assign, Knob2 D Assign

■ Aufruf des EDIT Menüs

Wenn die Zone im EXT Modus ist:

Drücken Sie die Taste EDIT.

Die EDIT Taste leuchtet und das EDIT Menü für die gewählte Zone wird angezeigt.

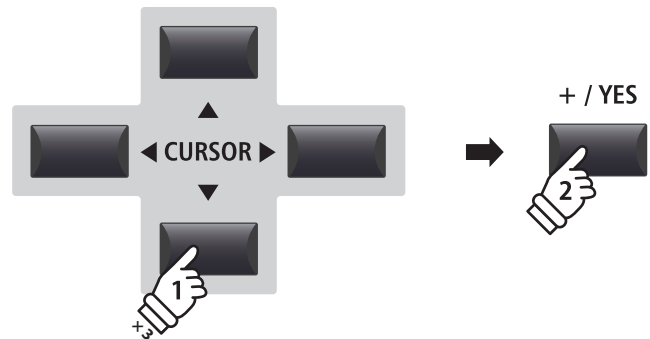
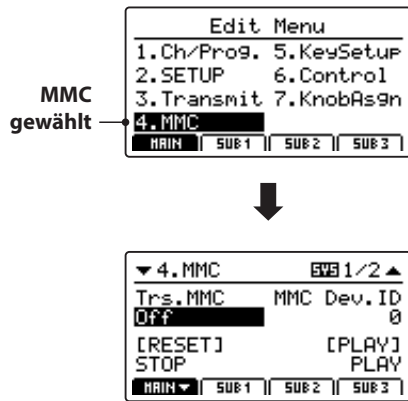


* Zum Wechseln der Zone, drücken Sie eine der Funktionstasten F1~F4.

■ Auswahl der Parameter Kategorie

Nach Aufruf des EDIT Menüs:

Wählen Sie mit den CURSOR Tasten die gewünschte Kategorie und drücken Sie die Taste +/YES zum Bestätigen.



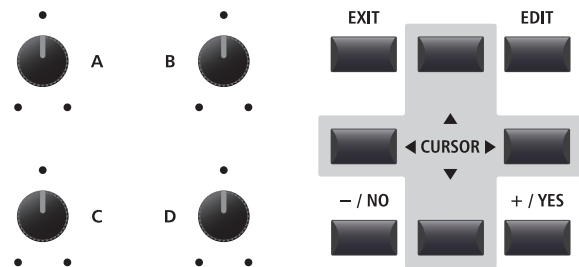
Beispiel: Um in die MMC Kategorie zu wechseln, drücken Sie die Taste CURSOR▼ dreimal und dann die Taste +/YES.

■ Einstellen der Parameter

Nach Auswahl der Parameter Kategorie:

Stellen Sie mit den vier Reglern (A, B, C, D) den gewünschten Parameter ein.

Parameter können auch mit den Tasten durch Bewegen des CURSORS und Einstellen mit den Tasten +/YES und -/NO verändert werden.



Drücken Sie die Taste EXIT führt zurück in die Categoriesübersicht. Erneutes Drücken von EXIT beendet den EDIT Modus.



EDIT Menü Parameter (EXT Modus)

1 Channel/Program

1. MIDI Transmitting Channel WERT : 01CH ~ 16CH

Dieser Parameter stellt den MIDI Kanal ein über welchen die Daten gesendet werden.

* Im Standard sind den Zonen SUB2 und SUB3 die MIDI Kanäle 01 und 02 zugewiesen. MAIN und SUB1 Zone haben MIDI Kanal 03 und 04.

* Der MIDI Sendekanal sollte mit dem MIDI Empfangskanal des verbundenen MIDI Gerätes übereinstimmen.

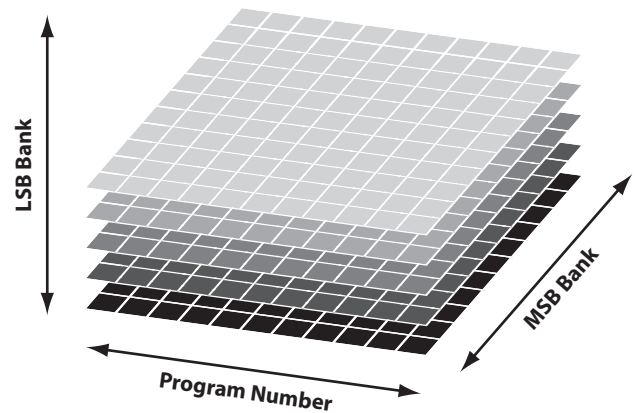
2. Program WERT : 1 ~ 128

Hier stellen Sie eine MIDI Programmnummer ein, welche gesendet wird, wenn das SETUP aufgerufen wird. Dieser Programmbefehl wird dann via MIDI an ein angeschlossenes MIID Gerät gesendet.

3/4. Bank MSB/Bank LSB WERT : 0 ~ 127

Stellen Sie hier, falls nötig, die Banknummern ein. Banknummern werden immer mit MSB und LSB definiert. Welche Banknummern eventuell nötig sind, erfahren Sie im Handbuch des angeschlossenen MIDI Gerätes.

Das Diagramm rechts zeigt wie Program Number, MSB Bank und LSB Bank organisiert sind.



2 SETUP

1. Send Program ON, OFF

Wird ein SETUP aufgerufen, wird die dort hinterlegte Programmnummer gesendet, es sei denn diese Funktion hier ist auf OFF geschaltet.

2. Send Bank ON, OFF

Wird ein SETUP aufgerufen, werden die dort hinterlegten Banknummern gesendet, es sei denn diese Funktion hier ist auf OFF geschaltet.

3. Send Volume ON, OFF

Bei der Einstellung Off wird keine gespeicherte MIDI Volume Information gesendet, wenn ein SETUP aufgerufen wird.

* Das Senden des MIDI Sektion Faders bei Bewegung ist davon ausgenommen und funktioniert immer.

4. Send Knobs ON, OFF

Da auch die Einstellungen der Regler A-D bei einem SETUP mitgespeichert werden, kann man hiermit verhindern, dass diese Controller beim Aufruf eines SETUP automatisch gesendet werden.

* Das Senden der Regler A – D bei Bewegung ist davon ausgenommen und funktioniert immer.

■ SETUP Parameter im SYSTEM Menü

Die obigen Sendeparameter können überschrieben werden durch SETUP Program, SETUP Bank, SETUP Volume oder SETUP Knob Parameter in der MIDI Kategorie des SYSTEM Menü (Seite 110).

Wenn diese SETUP Parameter auf OFF gesetzt sind, wird als Hinweis ein Asteriskus neben dem relevanten Sendeparameter angezeigt.



3 Transmit EVE

Transmit (Sende) Parameter sind SYSTEM Parameter. Diese werden automatisch gespeichert, wenn Sie das EDIT Menü verlassen und brauchen nicht extra mit jedem SETUP gespeichert zu werden.

1. Transmit System Exclusive ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die Übertragung von System Exclusive (SYSEX) Daten an externe MIDI Geräte an oder aus.

* Für weitere Information über die Daten die als System Exclusive Daten übertragen werden können, lesen Sie bitte Seite 141.

2. Transmit Recorder ON, OFF

Legen Sie hier fest, ob die MIDI Daten des internen Rekorders via MIDI ausgegeben werden sollen oder nicht.

3. Fader Assign CC#0 ~ CC#119, AFTERTOUCH

Mit diesem Parameter wird die Funktion ausgewählt, die dem Schieberegler der Zone zugeordnet wird.

* Standardmäßig ist der Schieberegler einer Zone mit EXT Modus auf CC#07 (Lautstärke) eingestellt.

4 MMC EVE

MMC Parameter sind alle SYSTEM Parameter. Diese werden automatisch gespeichert, wenn Sie das EDIT Menü verlassen und brauchen nicht extra mit jedem SETUP gespeichert zu werden.

1. Transmit MMC ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die Übertragung von MMC (MIDI Machine Control) Daten mit den Recorder Tasten an oder aus.

2. MMC Dev. ID WERT : 0 ~ 127

Stellen Sie hier die Device ID des MMC (MIDI Machine Control) ein. Lesen Sie dazu auch im Handbuch Ihres Sequenzers bzw. Ihrer Software.

3. MMC Commands 13 MMC KOMMANDOS, 3 REALTIME KOMMANDOS

Allen 6 RECORDER CONTROL Tasten lassen sich entsprechende MMC Befehle zuordnen.

* Im Standard sind bereits die häufigsten MMC Kommandos auf den MP7SE Recorder Tasten vorbelegt.

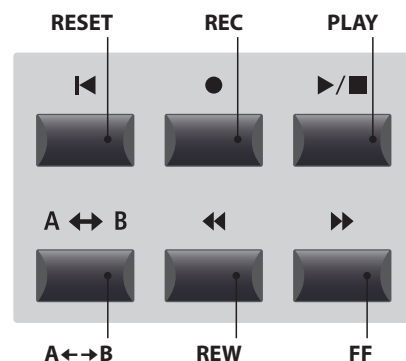
■ Verfügbare RECORDER CONTROL Befehle

MMC Befehle			
01	STOP	08	RECORD PAUSE
02	PLAY	09	PAUSE
03	DEFERRED PLAY	0A	EJECT
04	FAST FORWARD	0B	CHASE
05	REWIND	0C	COMMAND ERROR RESET
06	RECORD STROBE	0D	MMC RESET
07	RECORD EXIT		

Realtime Befehle	
FA	Realtime START
FB	Realtime CONTINUE
FC	Realtime STOP

■ Recorder Tasten

Die nachfolgende Illustration zeigt die sechs Namen der Recorder Tasten:



5 Key Setup

1. Touch Curve

6 TYPEN + 5 USER

Wählen Sie hiermit eine Anschlagsdynamikkurve für die gewählte Zone aus.

- * Für weitere Informationen über die Touch Curve Typen lesen Sie bitte Seite 46.
- * Für weitere Informationen über User Touch Curves lesen Sie bitte die User Edit Erklärungen im Kapitel SYSTEM Menü (Seite 112).
- * Dieser Parameter ist nicht verfügbar, wenn der Tonewheel Modus aktiv ist.

3. Trigger Mode

NORMAL, FAST

Mit diesem Parameter wird der Auslösepunkt für die Tastatur gewählt.

Eine schnelle bzw. höhere Tastenerkennung kann nützlich sein für Synth oder Orgel Sounds, die normalerweise auf ungewichteten Tastaturen gespielt werden.

Trigger Modus	Beschreibung
Normal	Die Tastenerkennung ist normal eingestellt.
Fast	Die Tastenerkennung erkennt eine Taste bereits nach ca. halbem Tastenweg.

- * Wenn ein Fast Modus gewählt ist, werden andere Anschlagsdynamikfunktionen abgeschaltet, und neben den jeweiligen Parametern Touch Curve, Dynamics, Min.Touch und VeloSW wird ein Sternsymbol angezeigt.
- * Dieser Parameter wird nur in der MAIN Zone angezeigt, aber wenn ein Fast Modus gewählt wird, gilt er für alle Zonen.

6. Key Scaling Damping

ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die Key Scaling Funktion an oder aus. Key Scaling ist eine Lautstärkereduzierung über einen bestimmten Tastaturbereich.

Dieser Parameter kann z.B. für unterlegte Streicher nützlich sein, damit diese in den hohen Lagen leiser mitklingen.

8. Key Range Zone Lo

BEREICH : A0 ~ C8

Legen Sie hiermit den unteren Tastaturpunkt für die Zone fest.

- * Für weitere Informationen über das Einstellen der Tastaturzonen lesen Sie Seite 24.

2. Dynamics

WERT : OFF, 1 ~ 10

Dieser Parameter komprimiert die Lautstärke des Sounds unabhängig von der Touch Curve.

Wenn der Wert 10 ist (Standard), reagiert die Tastatur normal. Wird der Wert verringert ist die Tastatur weniger dynamisch und bei OFF ist die Dynamik abgeschaltet.

- * Für weitere Informationen über Dynamics lesen Sie bitte Seite 46.

4. Octave Shift

WERT : -3 ~ +3 OKTAVEN

Hiermit können Sie die Zone oktavweise transponieren.

5. Zone Transpose

WERT : -12 ~ +12

Dieser Parameter transponiert die Zone in Halbtonschritten auf den eingestellten Wert.

7. Key Scaling Key

BEREICH : A0 ~ C8

Stellen Sie hiermit die Start Note ein, ab der das Key Scaling beginnt. D.h. die Lautstärke nimmt ab dieser Note bis zur höchsten kontinuierlich ab.

9. Key Range Zone Hi

BEREICH : A0 ~ C8

Legen Sie hiermit den oberen Tastaturpunkt für die Zone fest.

- * Für weitere Informationen über das Einstellen der Tastaturzonen lesen Sie Seite 24.

10./11. Velocity Switch / Velocity Switch Value

MODUS : OFF, SOFT, LOUD / WERT : 0 ~ 127

Diese Parameter weisen einem Sound einen Bereich der Anschlagsstärke zu und stellen den Typ und den Grenzwert ein.

Dies kann nützlich sein, wenn Sie mit mehreren Zonen arbeiten und verschiedene Sounds nur durch Veränderung Ihrer Anschlagsstärke spielen möchten.

Switch Modus	Beschreibung
Off	Der gewählte Sound wird normal gespielt (keine Begrenzung).
Soft	Der gewählte Sound wird nur bei leichtem Anschlag hörbar gemacht. Der Grenzwert kann eingestellt werden.
Loud	Der gewählte Sound wird nur bei festem Anschlag hörbar gemacht. Der Grenzwert kann eingestellt werden.

* Für weitere Informationen über Velocity Switch lesen Sie Seite 48.

12. Solo

ON, OFF

Schalten Sie hiermit den Solo Modus an oder aus. Wenn der Solo Modus aktiv ist, wird nur eine Note wiedergegeben unabhängig davon wie viele Noten Sie gleichzeitig spielen.

Dies ist für die Ansteuerung von Synth Solo Sounds sinnvoll und erzeugt die typische monophone Spielweise.

14. Transmit Keyboard

ON, OFF

Stellen Sie hier ein, ob das MP7SE Notendaten per MIDI senden soll oder nicht. Es kann zum reinen Umschalten anderer MIDI Geräte sinnvoll sein diesen Parameter auf OFF zu stellen.

13. Solo Mode

LAST, HIGH, LOW

Stellen Sie hiermit den Typ für des Solo Modus ein.

Solo Modus	Beschreibung
Last	Spielt immer nur die letzte Note.
High	Spielt immer nur die höchste Note.
Low	Spielt immer nur die tiefste Note.

6 Controllers

1. Damper Pedal

ON, OFF

Dieser Parameter aktiviert das mitgelieferte F-10H Dämpferpedal für die gewählte Zone.

* Für weitere Informationen über den Anschluss von Pedalen lesen Sie Seite 17.

2. Damper Pedal Assign

CC#0 ~ CC#119,
AFTERTOUCH

Dieser Parameter legt die Funktion für das F-10H Dämpferpedal fest.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

3. Half Pedal Values

NORMAL, HIGH, LOW, MID HIGH, MID LOW

Stellen Sie hiermit den Wertebereich für das mitgelieferte F-10H Pedal ein, der in der gewählten Zone benutzt werden soll.

Dies kann sinnvoll sein, wenn Sie das rechte Pedal an die Gegebenheiten eines angeschlossenen MIDI Klangerzeuger anpassen wollen.

Half Pedal Wert	Werte	Beschreibung
Normal (Standard)	0 ~ 127	Das Dämpferpedal sendet den vollen Wertebereich aller verfügbaren Werte.
High	0, 64 ~ 127	Das Dämpferpedal sendet erst ab der Halbpedalstellung verfügbare Werte.
Low	0 ~ 63, 127	Das Dämpferpedal sendet bis zur Halbpedalstellung verfügbare Werte.
Mid High	0, 50 ~ 100, 127	Das Dämpferpedal sendet den vollen Wertebereich gleichverteilter Werte zwischen 50 und 100.
Mid Low	0, 25 ~ 75, 127	Das Dämpferpedal sendet den vollen Wertebereich gleichverteilter Werte zwischen 25 und 75.

4. Pitch Bend

ON, OFF

Aktiviert das Pitch Bend Rad für die gewählte Sektion.

5. Pitch Bend Range

WERT : 0 ~ 12

Legen Sie hier den Tonhöhenbereich für das Pitch Bend Rad fest.

* Für interne Sounds gilt der Bereich von 0 ~ 7 und für den EXT Modus 0 ~ 12.

6. Modulation Wheel

ON, REVERSE, OFF

Aktiviert das Modulationsrad für die gewählte Sektion.

Durch Einstellen auf „Reverse“ werden die Ausgabewerte des Rads umgekehrt.

7. Modulation Wheel Assign

CC#0 ~ CC#119,
AFTERTOUCH

Dieser Parameter stellt die gewünschte Funktion für das Modulationsrad ein.

8. Modulation Depth Range

WERT : 0 ~ 127

Dieser Parameter legt den Regelbereich der unter 8. dem Modulationsrad zugewiesenen Funktion fest. Im Falle der normalen Modulation in Schritten von 600/127 Cents.

9. Footswitch Pedal

ON, OFF

Parameter zum Festlegen, ob das Fußschalter-Pedal (sofern angeschlossen) für den ausgewählten Sound aktiv ist.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 18.

10. Footswitch Pedal Assign

CC#0 ~ CC#119,
AFTERTOUCH

Parameter zum Auswählen der Funktion, die dem Fußschalter-Pedal (sofern angeschlossen) zugeordnet wird.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

11. Expression Pedal

ON, REVERSE, OFF

Aktiviert das Expressionpedal für die gewählte Sektion.

Durch Einstellen auf „Reverse“ werden die Ausgabewerte des Pedals umgekehrt.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

13. Right Pedal

ON, OFF

Dieser Parameter schaltet das rechte Pedal des GFP-3 für die gewählte Zone an oder aus.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

15. Center Pedal

ON, OFF

Dieser Parameter schaltet das mittlere Pedal des GFP-3 für die gewählte Zone an oder aus.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

17. Left Pedal

ON, OFF

Dieser Parameter schaltet das linke Pedal des GFP-3 für die gewählte Zone an oder aus.

* Für weitere Informationen über das Anschließen von Pedalen lesen Sie bitte Seite 17.

12. Expression Pedal Assign

CC#0 ~ CC#119,
AFTERTOUCH

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das Expression-Pedal aus (falls angeschlossen).

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

14. Right Pedal Assign

CC#0 ~ CC#119,
AFTERTOUCH

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das rechte Pedal des GFP-3 aus.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

16. Center Pedal Assign

CC#0 ~ CC#119,
AFTERTOUCH

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das mittlere Pedal des GFP-3 aus.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

18. Left Pedal Assign

CC#0 ~ CC#119,
AFTERTOUCH

Dieser Parameter wählt die gewünschte Funktion für das linke Pedal des GFP-3 aus.

* Dieser Parameter ist global für alle vier Zonen.

7 Knob Assign

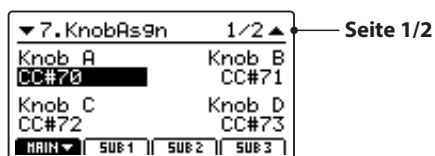
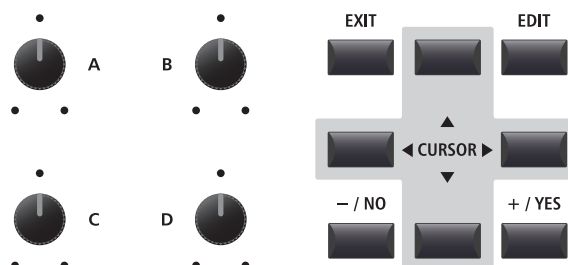
Mit dieser Funktion können Sie den vier Reglern A, B, C und D Parameter des EDIT Menüs frei zuordnen, die Ihnen dann im normalen Spielbetrieb zum direkten Editieren zur Verfügung stehen ohne das Sie in ein Menü wechseln müssen. Zwei Gruppen mit je 4 Funktionen lassen sich individuell mit jeder der 4 Zonen frei nutzen.

■ Zuweisung von MIDI CC/Aftertouch Befehlen an Drehregler

Rufen Sie den Bildschirm Knob Assign auf.

Nutzen Sie die vier Regler (A, B, C, D) zum Einstellen des gewünschten MIDI CC Befehls.

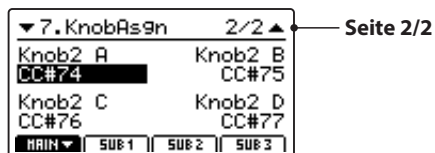
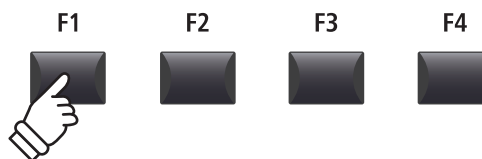
Parameter können auch mit den CURSOR Tasten ausgewählt werden und dann mit den +/YES oder -/NO Tasten geändert werden.



▼ Pfeil:

Nächste Seite

Drücken Sie die Tasten F1~F4 (abhängig von der gewählten MIID Zone) zum Anzeigen der zweiten Gruppe von Regler Parametern.



* Für weitere Informationen wie Sie Parameter im Play Modus ändern lesen Sie bitte Seite 26.

EDIT Menü Übersicht (BOTH Modus)

Wenn eine Zone im BOTH Modus ist, zeigt das EDIT Menü eine Kombination von INT und EXT Modus Parametern. Die ersten acht Kategorien sind normale INT Parameter und die weiteren vier Kategorien enthalten EXT Modus Parameter.

* Für weitere Informationen über die INT Modus und EXT Modus Parameter lesen Sie Seiten 38 und 54.

Genau wie Zonen die nur auf INT EXT gestellt sind, können alle Einstellungen als SETUP gespeichert werden (Seite 65). Das MP7SE bietet hierzu 256 SETUP Speicherplätze.

■ Über Common Parameter (🔧 icon)

Solange nicht anders gekennzeichnet können die Parameter der Zonen MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 für jede Zone unabhängig eingestellt werden. Parameter, die mit einem 🔧 Icon markiert sind, sind global wirksam für alle vier Zonen. Zum Beispiel: das Ändern des 🔧 Right Pedal Assign Parameter für die MAIN Zone ändert auch den 🔧 Right Pedal Assign Parameter auf den SUB Zonen.

■ Über System Parameter (🔧🔧 icon)

EXT Modus Zonen Parameter, die mit einem 🔧🔧 Icon markiert sind, sind SYSTEM Parameter und werden automatisch gespeichert, ohne dass Sie die STORE Funktion nutzen müssen.

■ BOTH Modus Zonen Parameter

Nr.	Kategorie	Parameter	
INT-Modus Parameter	1	REVERB	🔧Type, 🔧Pre Delay, 🔧Time, Depth
	2	EFX	Category, Type, Parameters (prm1~prm10, depending on EFX type)
		AMP	Amp Type, Drive, Level, Amp EQ Lo, Amp EQ Mid, Amp EQ Hi, Mid Freq., Mic Type, Mic Position, Ambience
	3	Sound	Volume, Panpot, Filter Cut-off, Filter Resonance, DCA Attack Time, DCA Decay Time, DCA Sustain Level, DCA Release Time, DCF Attack Time, DCF Attack Level, DCF Decay Time, DCF Sustain Level, DCF Release Time, DCF Touch Depth, DCA Touch Depth, Vibrate Depth, Vibrate Rate, Vibrate Delay, Octave Layer Switch, Octave Layer Level, Octave Layer Range, Octave Layer Detune, Portamento, Porta. Time, Porta. Mode TONEWHEEL: Drawbar Position, Percussion, Perc. Level, Perc. Decay, Perc. Harmonic, Volume, 🔧🔧External Control
	4	Tuning	Fine Tune, Stretch Tuning, Temperament, Key of Temperament
	5	Key Setup	Touch Curve, Dynamics, Trigger Mode, Minimum Touch, Octave Shift, Zone Transpose, Key Scaling Damping, Key Scaling Key, Key Range Zone Lo, Key Range Zone Hi, Velocity Switch, Velocity Switch Value, Solo, Solo Mode, Key Volume
	6	Controllers	Damper Pedal, 🔧Damper Pedal Assign, Damper Pedal Mode, Pitch Bend, P. Bend Range, Soft Pedal Depth, Modulation Wheel, Modulation Wheel Assign, Modulation Depth Range, SW1 Button, 🔧SW1 Button Assign, SW2 Button, 🔧SW2 Button Assign, Footswitch Pedal, 🔧Footswitch Pedal Assign, Expression Pedal, 🔧Expression Pedal Assign, Right Pedal, 🔧Right Pedal Assign, Center Pedal, 🔧Center Pedal Assign, Left Pedal, 🔧Left Pedal Assign
	7	Knob Assign	Knob A Assign, Knob B Assign, Knob C Assign, Knob D Assign, Knob2 A Assign, Knob2 B Assign, Knob2 C Assign, Knob2 D Assign
8	Virtual Technician	PIANO: Voicing, String Resonance, Undamped Resonance, Damper Resonance, Key-off Effect, Damper Noise, Hammer Delay, Fall-back Noise, Topboard, Stereo Width E.PIANO/HARPSI/BASS: Key-off Noise, Key-off Delay DRAWBAR*: Key Click Level, Wheel Noise Level	
EXT-Modus	9	Ch/Program	MIDI Transmitting Channel, Program*, Bank MSB*, Bank LSB*
	10	SETUP	Send Program, Send Bank, Send Volume, Send Knobs
	11	Transmit 🔧🔧	Transmit System Exclusive, Transmit Recorder
	12	MMC 🔧🔧	Transmit MMC, MMC Device ID, MMC Commands

* Wenn eine Zone auf BOTH gestellt ist, sind die Parameter Program, Bank MSB und Bank LSB fix und können nicht eingestellt werden.

STORE Taste Übersicht

Nachdem Sie im EDIT Menü beispielsweise Parameter für einen Klang geändert haben, können Sie Ihre Änderungen mit der STORE Taste speichern und damit sicherstellen, dass die Einstellungen bei Umschaltungen oder nach dem Ausschalten erhalten bleiben.

Die STORE Taste beinhaltet drei unterschiedliche Funktionen.

■ Funktionen der STORE Taste

Funktion	Beschreibung
SOUND	Speichert die im EDIT Menü vorgenommenen Sound Editierungen* auf die jeweilige Sound Taste 1, 2 oder 3.
SETUP	Speichert alle EDIT Menü Parameter, alle Sound Sektion Einstellungen und EQ Einstellungen auf einem SETUP Speicher.
POWERON	Speichert alle EDIT Menü Parameter, alle Sound Sektion Panel Einstellungen und alle EQ Sektion Einstellungen als Grundeinstellung, die beim Einschalten des MP7SE aufgerufen wird.

* Globale Parameter werden nicht mit einem SOUND gespeichert. Für weitere Informationen über globale Parameter lesen Sie bitte Seite 38.

1 SOUND speichern

Diese Funktion speichert die aktuellen Einstellungen für den im Display angezeigten Sound ab. Damit wird die vorherige Einstellung dieses Sounds überschrieben. Wählen Sie also mit den Funktionstasten F1 – F3 die entsprechende Sektion vorher aus. Es kann sinnvoll sein diese Einstellung einfach direkt als SETUP abzuspeichern und so verschiedene Variationen eines Sounds zu speichern.

1. STORE Menü aufrufen

Drücken Sie die Taste STORE.

Die LED Anzeige der Taste STORE leuchtet und die Store Auswahlseite erscheint im Display.

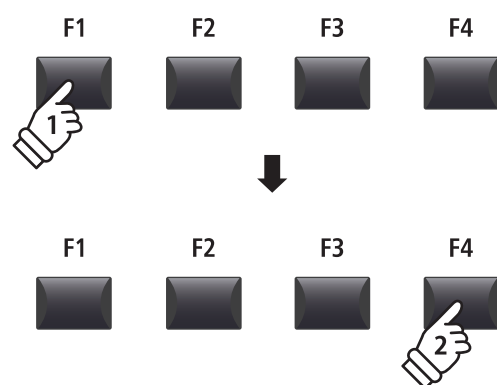


2. Store Sound Funktion auswählen

Zur Auswahl der Store Sound Funktion drücken Sie die Funktionstaste F1 (SOUND).



Die Store Sound Bestätigungsanzeige erscheint im Display.

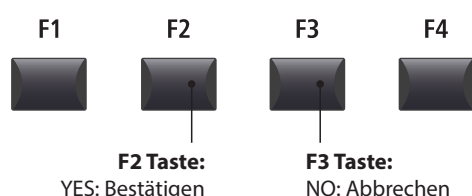


3. Bestätigung der Store Sound Funktion

Drücken Sie die Taste +/YES zur Bestätigung der Store Sound Funktion oder die Taste –/NO, um zur Auswahlseite der Store Funktion zurückzukehren.

* Der ursprüngliche Sound wird durch den aktuellen Sound überschrieben.

* Die Tasten +/YES und –/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der STORE Funktion verwendet werden.



2 SETUP speichern

Diese Funktion speichert alle Einstellungen des EDIT Menüs für die Zonen MAIN und SUB sowie die Bedienfeld und EQ Einstellungen auf einen der 256 SETUP Speicherplätze.

1. STORE Menü aufrufen

Drücken Sie die Taste STORE.

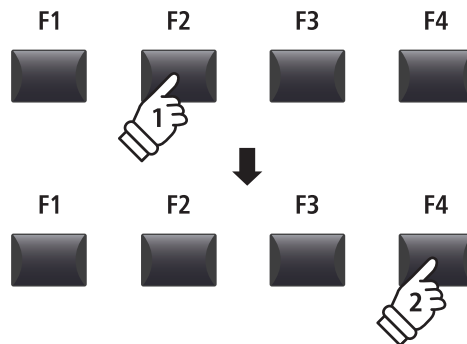
Die LED Anzeige der Taste STORE leuchtet und die Store Auswahlseite erscheint im Display.



2. Store Setup Funktion auswählen

Zur Auswahl der Store Setup Funktion drücken Sie die Funktionstaste F2 (SETUP).

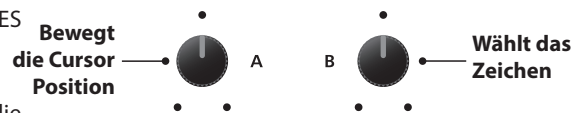
Die Bank/Setup Auswahlseite und die Benennungseingabe erscheint im Display.



3. Benennung des SETUPS, SETUP Auswahl

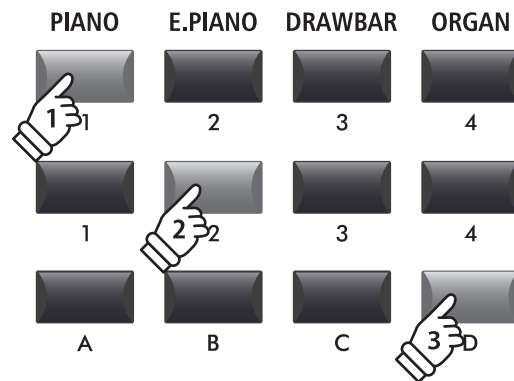
Benutzen Sie die Regler A und B oder die CURSOR und -/NO und +/YES Tasten zur Eingabe eines Namens.

Verwenden Sie die SETUP Tasten, um einen Speicherplatz für die Speicherung auszuwählen.



Drücken Sie nun die Funktionstaste F4 (EXEC).

Die Store Setup Bestätigungsanzeige erscheint im Display.



Beispiel: Zur Auswahl des SETUPS 1-2-D drücken Sie die Kategorietaste ,PIANO'; die Taste ,2' in der Untergruppe und anschließend die Taste 'D'.

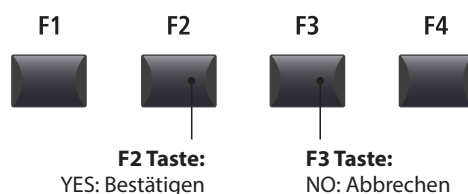
4. Bestätigung der Store Setup Funktion

Drücken Sie die Taste +/YES zur Bestätigung der Store Setup Funktion oder die Taste -/NO, um zur Auswahlseite der Store Funktion zurückzukehren.

* Der ursprüngliche SETUP Inhalt wird durch den aktuellen Einstellungen überschrieben.

* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der STORE Funktion verwendet werden.

* Wenn ein SETUP gespeichert wurde und die Taste SETUP ausgeschaltet wird, werden die zuletzt verwendeten Einstellungen verwendet bevor Sie den SETUP Modus aufgerufen haben.



3 POWER ON Einstellungen speichern

Diese Funktion speichert die EQ-Einstellung und den aktuellen Status (Zone EIN/AUS, gewählter Sound) aller vier Zonen in den POWER ON-Standardspeicher des MP7SE.

* Bitte beachten Sie, dass nur die gewählte SOUND-Einstellung (z. B. SK Concert Grand) im POWER ON-Speicher gespeichert wird und nicht die einzelnen Einstellungen im Menü EDIT (z. B. String Resonance) für diesen SOUND.

1. Aufruf des STORE Menüs

Drücken Sie die Taste STORE.

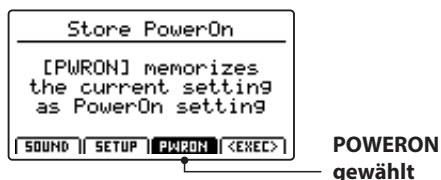
Die LED Anzeige der Taste STORE leuchtet und die Store Auswahlseite erscheint im Display.



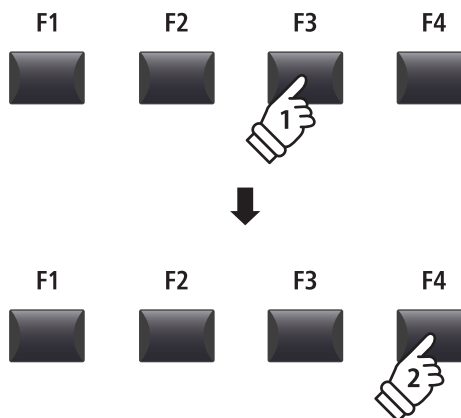
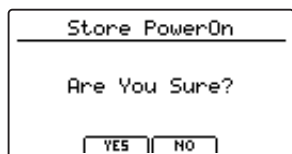
2. Store Power On Funktion auswählen

Zur Auswahl der Store Power On Funktion drücken Sie die Funktionstaste F3 (PWRON).

Anschließend drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC).



Die Store Power On Bestätigungsanzeige erscheint im Display.



3. Bestätigung der Store Power On Funktion

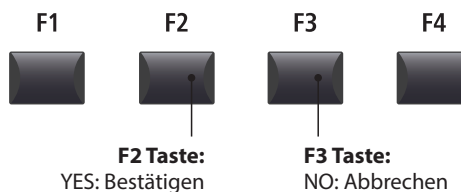
Drücken Sie die Taste +/YES zum zur Bestätigung der Store Power On Funktion oder die Taste -/NO, um zur Auswahlseite der Store Funktion zurückzukehren.

* Die ursprüngliche POWER ON Einstellung wird mit der aktuellen Einstellung überschrieben.

* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der STORE Funktion verwendet werden.

* Bitte beachten Sie, dass nur die gewählte SOUND-Einstellung (z. B. SK Concert Grand) im POWER ON-Speicher gespeichert wird und nicht die einzelnen Einstellungen im Menü EDIT (z. B. String Resonance) für diesen SOUND.

Um die EDIT Menüeinstellungen zu speichern verwenden Sie bitte die Funktion Store SOUND. (siehe Seite 64)



SETUP auswählen

Der MP7SE SETUP Speicher erlaubt es so gut wie alle Einstellungen des gesamten Instrumentes inkl. Klangauswahl, Lautstärkeverhältnisse, Parametereinstellungen jeder Sektion, EQ usw. zu speichern und jederzeit wieder abzurufen. SETUPS sind in einer 8x8x4 Struktur organisiert, sodass Ihnen insgesamt 256 individuelle Speicher zur Verfügung stehen. Auf dieser Seite wird erklärt, wie Sie den SETUP Modus wählen und einen SETUP Speicher aufrufen und bearbeiten.

Wahl des SETUP Modus

Drücken Sie die Taste SETUP.

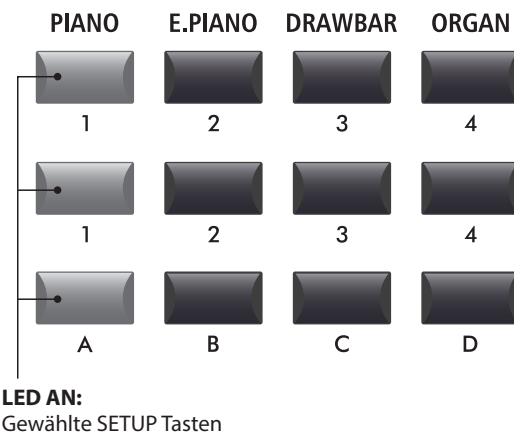
Die LED der Taste SETUP leuchtet zur Bestätigung.

Die LEDs des aktuell gewählten SETUPS leuchten ebenfalls und der Name des gewählten SETUPS erscheint im Display.



* Das zuletzt gewählte SETUP wird automatisch aktiv.

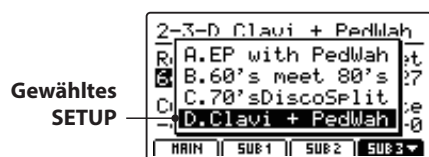
* Um zu prüfen, welche Sounds der jeweiligen Zone zugeordnet sind, halten Sie die gewünschte F1- bis F4-Funktionstaste gedrückt.



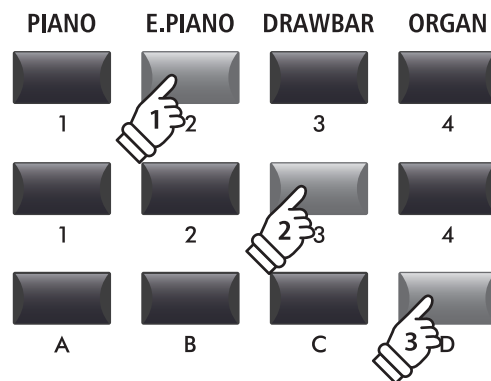
SETUPS auswählen

Während der SETUP Modus eingeschaltet ist:

Drücken Sie eine der SETUP Tasten (1 bis 8) zur Auswahl des gewünschten SETUPS.



* Um abrupte „Brüche“ im Sound zu verhindern, wird der gewählte SETUP nicht sofort (also beim Drücken des Schalters) angewendet, sondern erst beim nächsten Tastendruck. Dadurch können die nächsten SETUPS gewählt werden, während die Töne des aktuellen SETUPS gehalten werden / nachschwingen, womit ein glatter Übergang zwischen Songs / Sequenzen usw. entsteht.



Beispiel: Zum Auswählen des SETUPS 2-3-D drücken Sie die Kategorietaste ‚E.PIANO/2‘ gefolgt von der Untergruppentaste ‚3‘ und der Variationstaste ‚D‘.

SETUPS bearbeiten

Bei eingeschaltetem SETUP Modus:

Drücken Sie die EDIT Taste, um den ausgewählten SETUP Speicher zu bearbeiten.

Die LED der SETUP Taste beginnt zu blinken, um zu signalisieren, dass der SETUP Speicher bearbeitet wird.

Außerdem leuchten die LEDs der Tasten SOUND und Sound-Auswahl auf, um anzuzeigen, welcher Sound der aktuell ausgewählten Zone zugeordnet ist.



Rekorder Übersicht

Der Rekorder des MP7SE bietet viele nützliche Funktionen zur Aufnahme und Wiedergabe in den internen Speicher sowie auf ein USB Speichermedium. Die Möglichkeiten jeder Methode sind nachfolgend aufgezeigt.

■ MP7SE Rekorder Möglichkeiten

	Song Rekorder (Interner Speicher)	Audio Rekorder (USB Speicher)
Speicherformat	SMF (MIDI)	MP3/WAV (Audio)
Maximale Songlänge	90.000 Noten	Abhängig von der Kapazität des USB Speichers
Maximale Anzahl von Songs	10 Songs	Abhängig von der Kapazität des USB Speichers
Beispielanwendungen	Aufzeichnen von Ideen, Üben, Aufnahme ganzer Performances, Weiterbearbeitung am Computer. An Freunde emailen, CDs brennen, MP3 Player bestücken, etc.	
Wiedergabe Methoden	Wiedergabe von Songs auf dem MP7SE oder anderen MIDI Geräten	Wiedergabe von Songs auf dem MP7SE oder anderen Audio Playern, etc.
Einstellbares Tempo	Ja	Nein
Overdub	Nein	Ja, unbegrenzte Overdubs
Konvertierung	Kann in MP3/WAV konvertiert werden	Kann nicht in SMF (MIDI) konvertiert werden.

■ Einschalten des Recorder Modus

Drücken Sie die ON/OFF Taste der RECORDER Sektion zum ein- oder ausschalten.

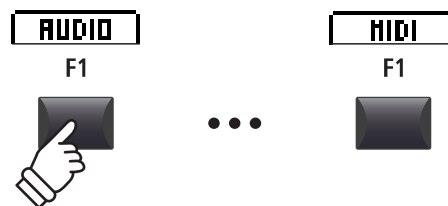
Die LED der ON/OFF Taste leuchtet entsprechend.

Wenn der Recorder Modus an ist, wird der Recorder Bildschirm angezeigt.

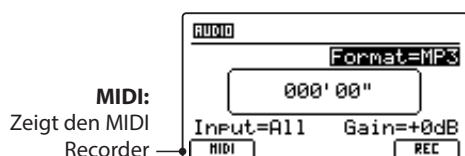


■ Auswahl des Rekorder Modus

Mit der Funktionstaste F1 können Sie zwischen interner MIDI Aufnahme und USB AUDIO Aufnahme wechseln.



AUDIO:
Zeigt den Audio Recorder



MIDI:
Zeigt den MIDI Recorder

* Falls ein USB Speicher vorhanden ist, wird AUDIO automatisch ausgewählt.

* Ohne USB Speicher ist immer der interne MIDI Rekorder eingestellt.

■ USB Funktionen

Weitere USB Funktionen zum Löschen oder Umbenennen von Dateien auf dem USB Speicher finden Sie im USB Menü. Für Informationen über die USB Funktionen lesen Sie bitte Seite 99.

Song Rekorder (Interner Speicher/MIDI)

Bis zu 10 verschiedene Songs können hiermit aufgenommen werden. Die Songs bleiben bis zum Löschen dauerhaft im Speicher erhalten. Nach der Aufnahme können diese Songs auch auf einen USB Speicher als Standard MIDI File (SMF) gesichert werden oder zu MP3/WAV Audio Dateien konvertiert werden.

1 Aufnahme eines Songs

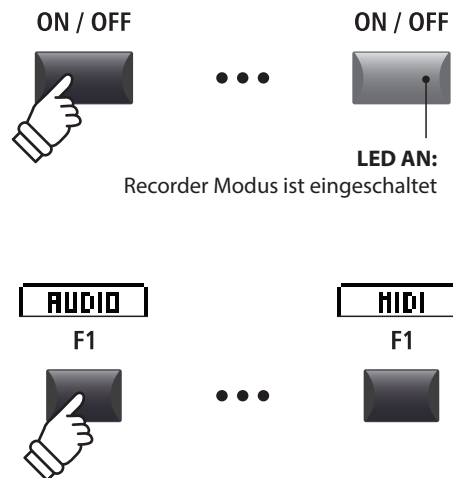
1. Einschalten des Recorder Modus

Drücken Sie die Taste ON/OFF in der RECORDER Sektion zum Einschalten.

Die LED der Taste RECORDER leuchtet und der Aufnahmebildschirm erscheint.



Falls ein USB Speicher angeschlossen ist, drücken Sie zuerst die Funktionstaste F1 (MIDI), um in den MIDI Rekorder Modus zu wechseln.



2. Auswahl des Song Speichers, Einstellen von Tempo/Taktart

Wählen Sie mit dem Regler C den gewünschten Song Speicher für die neue Aufnahme.

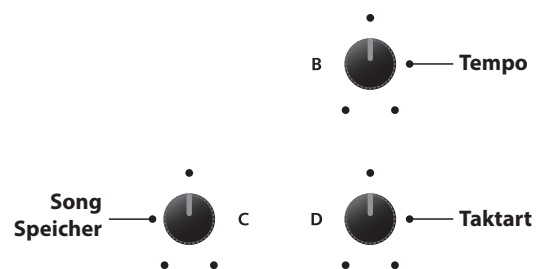
* Es gibt insgesamt 10 interne Song Speicher.

* Falls der gewählte Song Speicher bereits eine Aufnahme enthält, wird diese automatisch gelöscht, wenn Sie eine neue Aufnahme starten.

Wenn Sie mit Metronom oder einem Drum Rhythmus arbeiten:

Stellen Sie mit den Reglern B und D das gewünschte Tempo und die Taktart oder den Drum Rhythmus ein.

* Für weitere Informationen über die Aufnahme mit Metronom oder Drum Rhythmen lesen Sie bitte Seite 97.

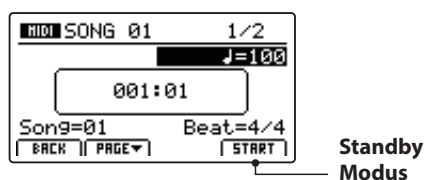


3. Starten der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ● oder die Funktionstaste F4 (REC).

Die LED der Taste ● beginnt zu blinken. Der Rekorder ist nun im Standby Modus.

* Die Funktionstaste F4 (REC) kann ebenfalls genutzt werden.

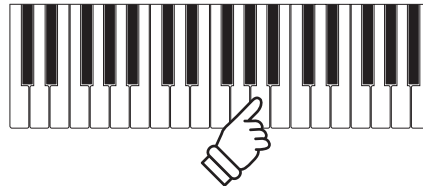
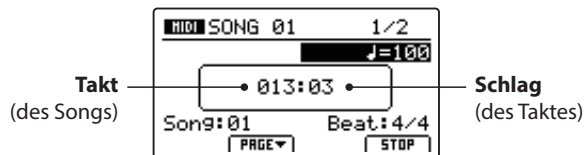


1 Aufnahme eines Songs (Fortsetzung)

4. Starten der Aufnahme

Beginnen Sie einfach zu spielen.

Die LEDs der Tasten ● und ▶/■ leuchten, der Taktzähler in der Mitte des Displays beginnt zu zählen und die Aufnahme startet.



* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste ▶/■ gestartet werden. Dadurch können Sie z.B. einen Leertakt erzeugen.

* Das Metronom kann vor der Aufnahme eingeschaltet werden. Wenn Sie dann die Aufnahme mit der Taste ▶/■ starten, wird vorher ein 4 taktiger Einzähler zu hören sein, bevor die Aufnahme beginnt.

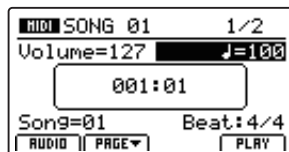
5. Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ▶/■.

Die LED der Taste ● erlischt und die Aufnahme stoppt.

* Die Funktionstaste F4 (STOP) kann ebenfalls zum Beenden genutzt werden.

Der MIDI Wiedergabe Bildschirm erscheint.



Für weitere Informationen über das Abspielen eines aufgenommenen Songs lesen Sie bitte Seite 71.

* Die maximale Aufnahmekapazität beträgt insgesamt 90.000 Noten für alle 10 Songs. Auch Pedalbefehle zählen hier als Note.

* Falls die maximale Aufnahmekapazität während der Aufnahme erreicht wird, stoppt die Aufnahme automatisch.

* Damit Sie beim Ausschalten des MP7SE keine Daten verlieren, speichert das MP7SE die Aufnahme automatisch in den internen Speicher.

* Songs im internen Rekorder bleiben auch nach dem Ausschalten des MP7SE erhalten.

2 Wiedergabe eines Songs

Diese Funktion erlaubt die Wiedergabe von internen MIDI Songs. Falls Sie gerade eine Aufnahme gemacht haben, fahren Sie direkt mit Punkt 3 fort.

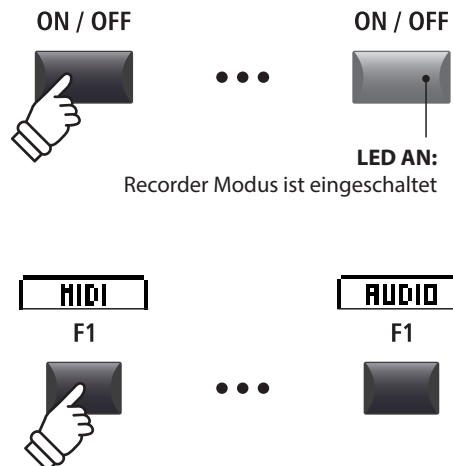
1. Einschalten des Recorder Modus

Drücken Sie die Taste ON/OFF in der RECORDER Sektion zum Einschalten.

Die LED der Taste RECORDER leuchtet und der Wiedergabe Bildschirm erscheint.



Falls ein USB Speicher angeschlossen ist, drücken Sie zuerst die Taste F1 (MIDI), um in den MIDI Rekorder Modus zu wechseln.



2. Auswahl eines Songs zur Wiedergabe

Wählen Sie mit dem Regler C den gewünschten Song für die Wiedergabe.

* Song Auswahl während der Wiedergabe ist nicht möglich.

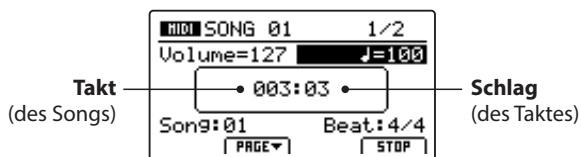


3. Starten der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste ▶/■ der Recorder Sektion.

Die LED der Taste ▶/■ leuchtet und die Wiedergabe beginnt.

* Die Funktionstaste F4 (PLAY) kann ebenfalls zum Starten genutzt werden.



■ Einstellen der Wiedergabelautstärke und des Tempos

Nutzen Sie die Regler A und B zum Einstellen der Wiedergabelautstärke und des Tempos des Songs.

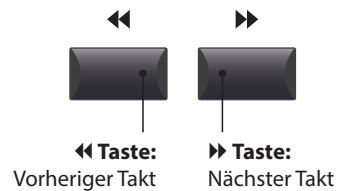
* Die Wiedergabelautstärke sowie das Tempo können sowohl während der Wiedergabe als auch vorher eingestellt werden.



■ Verschieben der Wiedergabeposition (suchen)

Mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ der Recorder Sektion können Sie innerhalb des Songs vor- oder zurückspulen.

* Die Wiedergabeposition kann sowohl während der Wiedergabe als auch vorher eingestellt werden.



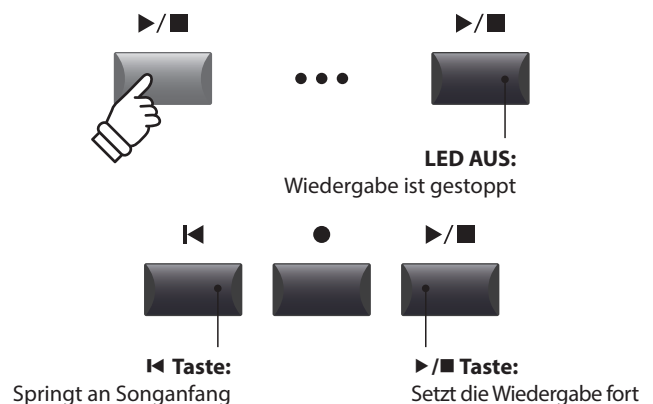
4. Stoppen der Wiedergabe

Während der Song läuft:

Drücken Sie die Taste ▶/■ der Recorder Sektion.

Die LED der Taste ▶/■ erlischt und die Wiedergabe stoppt.

* Die Funktionstaste F4 (STOP) kann ebenfalls zum Stoppen genutzt werden.



Drücken Sie die Taste ▶/■ erneut, wird die Wiedergabe an der Stopposition fortgesetzt. Mit der Taste ◀◀ springt die Position wieder auf Songanfang.

■ A-B Funktion

Die A-B Funktion erlaubt es Ihnen einen Teilabschnitt des Song ständig zu wiederholen. Starten Sie die Wiedergabe:

Drücken Sie die Taste A↔B, um den Beginn des zu wiederholenden Abschnitts zu markieren.

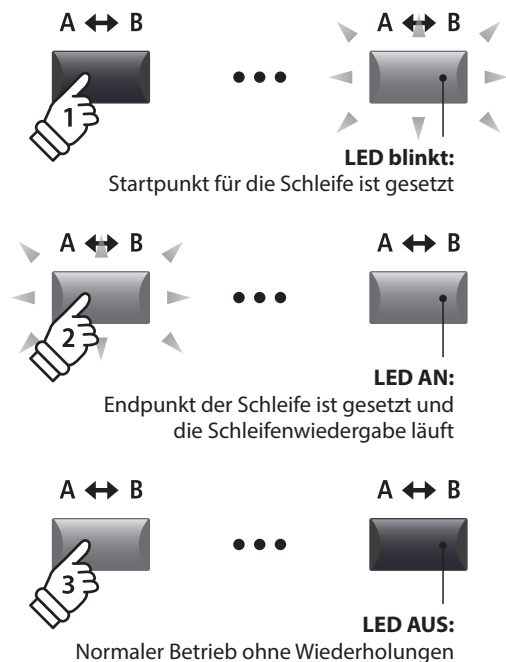
Die LED der Taste A↔B blinkt.

Drücken Sie nun die Taste A↔B erneut, um das Ende des Abschnitts zu markieren.

Die LED des Taste A↔B leuchtet nun und gibt an, dass der Abschnitt markiert ist und der Abschnitt wird nun endlos wiederholt.

Drücken Sie die Taste A↔B erneut, um die Schleife zu beenden.

Die LED der Taste erlischt und die Wiedergabe wird ohne weitere Wiederholungen fortgesetzt.



■ Chain Play Modus

Chain Play Modus erlaubt alle Songs automatisch nacheinander wiederzugeben.

Halten Sie die Taste ▶/■ gedrückt.

Das Icon für den Chain Play Modus wird angezeigt und der Recorder beginnt mit der Wiedergabe aller Songs.



3 Speichern eines Songs als SMF Datei

Diese Funktion erlaubt Ihnen Songs aus dem internen MIDI Rekorder als SMF Datei (Standard MIDI File Format) auf einen USB Speicher zu speichern.

1. Auswahl eines Songs

Nach der Song Aufnahme:

Wählen Sie mit dem Regler C den gewünschten Song zum Speichern im SMF Format auf den USB Speicher aus.



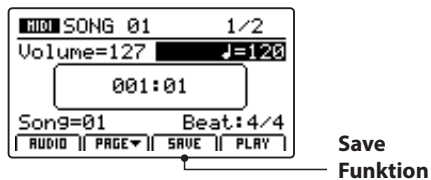
2. Anschließen eines USB Speichers

Schließen Sie ein USB Speichermedium an.

* USB Speichermedien müssen mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.

Das USB Speichermedium wird erkannt und die Funktionen MID→AUD und SAVE erscheinen im Display.

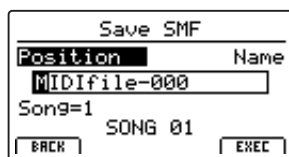
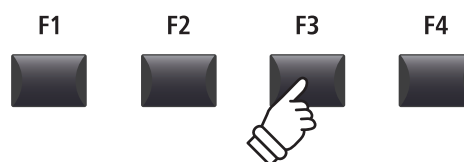
* Wenn die SAVE Funktion nicht angezeigt wird, verwenden Sie bitte die Funktion „Save SMF“, die über das USB-Menü zugänglich ist (Seite 101).



3. Auswahl der Speicherfunktion

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (SAVE).

Der Save SMF Bildschirm erscheint.

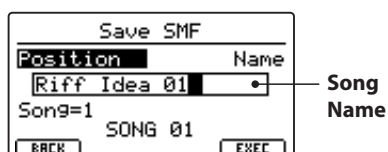


4. Eingabe eines Dateinamens

Nutzen Sie die Regler A und B zum Bewegen des Cursors und zur Eingabe eines Namens.

* SMF Dateinamen dürfen nicht länger als 18 Zeichen sein.

* Die SMF Datei wird immer in das Hauptverzeichnis des USB Speichermediums geschrieben. Ein Ablegen innerhalb eines Ordners ist nicht möglich.



3 Speichern eines Songs als SMF Datei (Fortsetzung)

5. Ausführen des Speicherns

Drücken Sie die Taste F4 (EXEC).

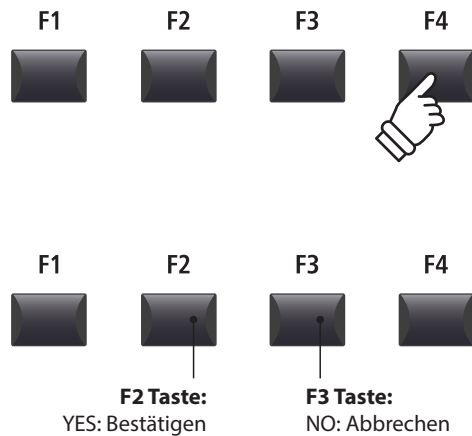
Ein Bestätigungsbildschirm erscheint.



Drücken Sie die Funktionstaste F2 (YES), um den Vorgang „Save SMF“ zu bestätigen, oder die Funktionstaste F3 (NO), um zum Bildschirm „Save SMF“ zurückzukehren.

* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der SAVE Funktion verwendet werden.

* Um Datenverlust zu verhindern, schalten Sie das Instrument während des Speichervorgangs nicht aus.



4 Laden einer SMF Datei in den internen Speicher

Hiermit können Sie SMF Dateien vom USB Speicher auf einen internen Speicherplatz des MP7SE laden.

■ Vorbereitung des USB Speichermediums

Kopieren Sie eine Auswahl von SMF Dateien auf das USB Speichermedium. (Diese Art Dateien haben die Dateierweiterung *.mid).



1. Auswahl eines leeren Song Speichers

Nach Einschalten des Recorder Modus:

Wählen Sie mit dem Regler C einen leeren Song Speicher aus.



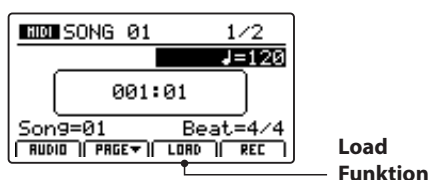
2. Anschließen eines USB Speichers

Schließen Sie das USB Speichermedium an.

Das USB Speichermedium wird erkannt und es erscheint die LOAD Funktion für die Funktionstaste F3.



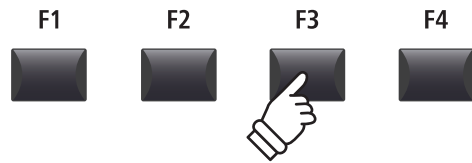
* Wenn die LOAD Funktion nicht angezeigt wird, verwenden Sie bitte die „Load SMF“ Funktion, die über das USB-Menü zugänglich ist (Seite 100).



3. Auswahl der SMF Laden Funktion

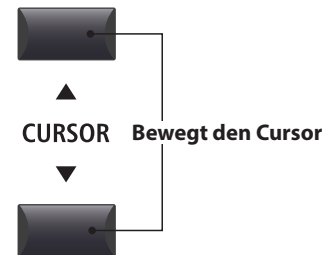
Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LOAD).

Eine Liste der SMF Dateien im Hauptverzeichnis des USB Speichers wird angezeigt.



■ Ordner/Datei Liste

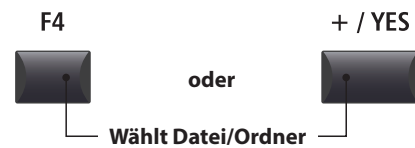
Das MP7SE zeigt nun eine Liste mit allen vorhandenen Ordnern und SMF Dateien im Hauptverzeichnis des USB Speichers an.



Benutzen Sie die CURSOR ▲▼ Tasten, um den Cursor zu bewegen.

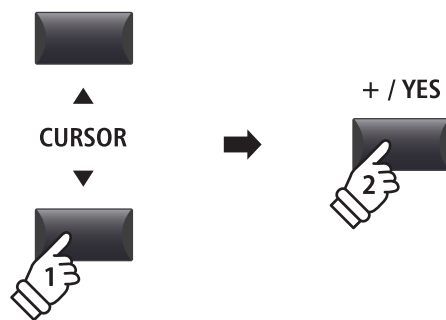
* Regler A kann auch zum Bewegen des Cursors verwendet werden.

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC) oder die Taste +/YES zur Auswahl der gewünschten Datei oder Ordners.



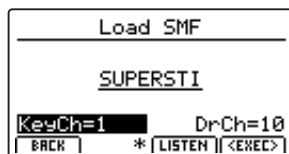
4. Auswahl einer SMF Datei

Wählen Sie mit den Tasten CURSOR ▲▼ die gewünschte Datei.



Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC).

Der SMF Lade Bildschirm wird angezeigt.



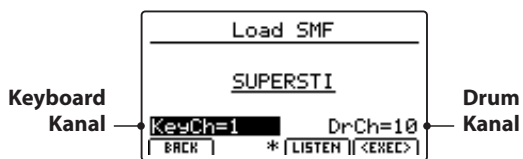
4 Laden einer SMF Datei in den internen Speicher (Fortsetzung)

5. Wahl des Melodie- und Schlagzeugkanals

Stellen Sie mit den Reglern C und D den jeweiligen Kanal/Spur ein, die als Melodie- bzw. Schlagzeugspur dienen soll.

* Das MP7SE versucht automatisch den korrekten Kanal für Keyboard und Drums zu finden.

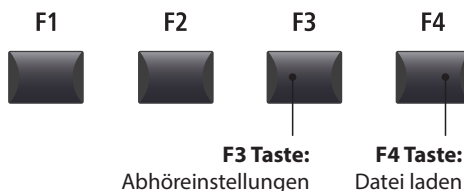
* Wenn Sie SMF Daten laden, die mit dem MP7SE erzeugt wurden, wird der Schlagzeug Kanal ausgeschaltet.



Mit der Funktionstaste F3 (LISTEN) können Sie Ihre Auswahl vorher hören.

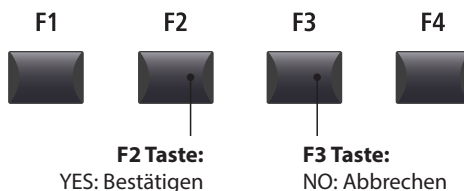
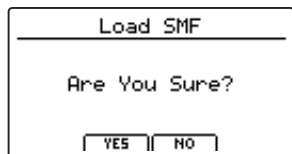
Drücken Sie nun die Funktionstaste F4 (EXEC), um die Datei in den internen Speicher zu laden.

Ein Bestätigungsbildschirm erscheint.



6. Bestätigen des Load SMF Vorgangs

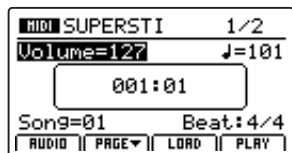
Drücken Sie die Funktionstaste F2 (YES) zum Bestätigen des Ladevorgangs oder F3 (NO) zum Abbrechen.



* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der Load SMF Funktion verwendet werden.

7. Wiedergabe einer geladenen SMF Datei

Nach dem Laden erscheint der Recorder Bildschirm.



Für weitere Informationen über das Abspielen einer MIDI Datei lesen Sie bitte Seite 71.

5 Löschen eines Songs

Hiermit können Sie einen Song aus dem internen Speicher löschen, wenn er z.B. schlecht eingespielt wurde oder einfach nicht mehr gebraucht wird.

1. Auswahl des Songs zum Löschen

Nach dem der Recorder Modus eingeschaltet ist und eine Aufnahme gemacht wurde:

Wählen Sie mit dem Regler C den zu löschenden Speicherplatz/Song.

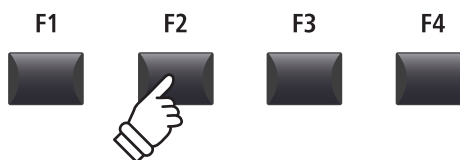
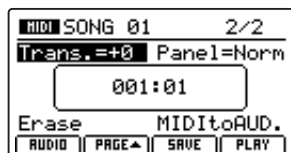


* Zum Löschen aller Songs verwenden Sie bitte die Reset Recorder Funktion im RESET Abschnitt des SYSTEM Menüs (siehe Seite 117).

2. Anzeigen von zusätzlichen Recorder Funktionen

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (PAGE▼).

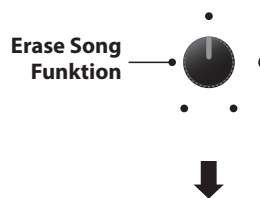
Eine neue Seite mit Recorder Funktionen erscheint.



* Die CURSOR ▲▼ Tasten können auch zum Umschalten der Seiten verwendet werden.

3. Auswahl der Erase Song Funktion

Stellen Sie mit dem Regler C die Funktion Erase Song ein.



+ / YES



* Die CURSOR Tasten können auch zur Auswahl verwendet werden.

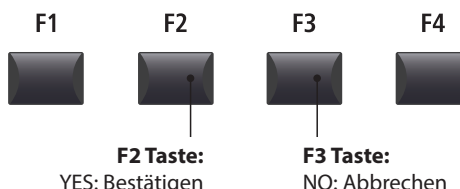
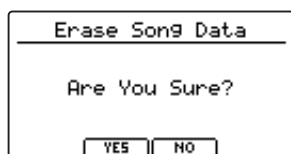
Drücken Sie die Taste +/YES zur Auswahl der Erase Song Funktion.

Der Erase Song Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

* Es ist auch zu jeder Zeit möglich den Song zu löschen, indem Sie die Tasten ● und ▶/■ gleichzeitig drücken.

4. Bestätigen des Erase Song Vorgangs

Bestätigen Sie mit der Funktionstaste F2 (YES) das Löschen des Songs oder brechen Sie den Vorgang mit F3 (NO) ab.



* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der Erase Song Funktion verwendet werden.

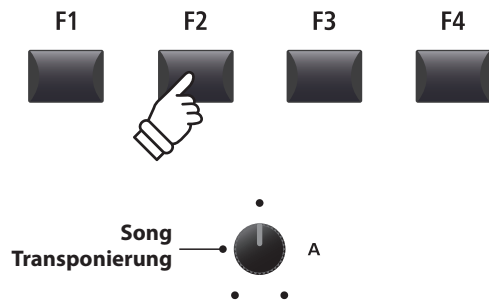
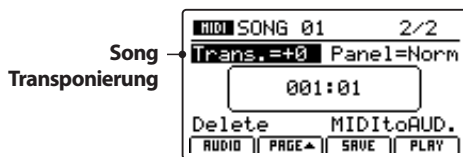
6 Song Transpose

Dieser Parameter erlaubt Ihnen den Song in Halbtonschritten zu transponieren. Dies kann sinnvoll sein, wenn Sie lieber in einer anderen Tonart dazu spielen möchten.

■ Ändern des Transponierungswertes

Schalten Sie mit der Funktionstaste F2 (PAGE▼) auf die zweite Seite der Recorder Funktionen um.

Stellen Sie mit dem Regler A den gewünschten Transponierungswert ein.



* Die Transponierung kann in einem Bereich von -12 ~ +12 erfolgen.

7 Panel Mode

Dieser Parameter legt fest, ob die Soundeinstellungen, die während einer Aufnahme mit aufgezeichnet worden sind, bei der Wiedergabe verwendet werden sollen oder ob die aktuellen Sound Einstellungen verwendet werden.

■ Panel Modus Typen

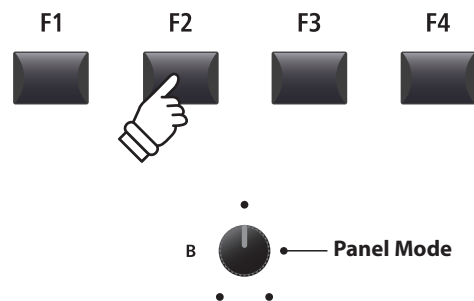
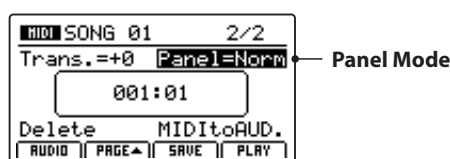
Panel Modus	Beschreibung
Normal (Standard)	Die aktuellen Sound Einstellungen werden nicht geändert. Eventuelle Sound Einstellungen im Song werden ignoriert.
Play	Es werden die im Song gespeicherten Sound Einstellungen verwendet.

	Normal Modus	Play Modus
Vorteile	Die aktuellen Sound Einstellungen können für die Wiedergabe genutzt werden.	Alle Funktionen (inklusive EFX) werden perfekt wiedergegeben.
Nachteile	Einige Funktionen (z.B. EFX) werden nicht wie im Original genutzt.	Aktuelle Sound Einstellungen können nicht genutzt werden.

■ Ändern des Panel Mode Typ

Schalten Sie mit der Funktionstaste F2 (PAGE▼) auf die zweite Seite der Recorder Funktionen.

Stellen Sie mit dem Regler B den gewünschten Panel Mode Type in.



8 MIDI to Audio

Für weitere Informationen über die MIDI to Audio Funktion lesen Sie bitte Seite 90.

9 SMF direkt abspielen

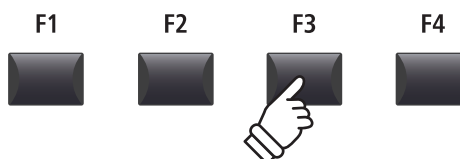
Diese Funktion erlaubt es 16-Spur SMF MIDI Dateien direkt vom USB Speichermedium abzuspielen.

1. Auswahl der Load SMF Funktion

Nach Anschluss eines USB Speichermediums:

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LOAD).

Eine Liste der gespeicherten SMF Dateien im Hauptverzeichnis des USB Speichermediums wird angezeigt.

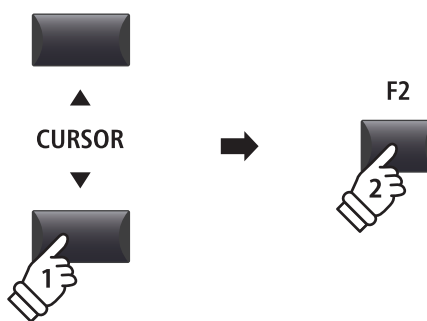


2. Auswahl der SMF Datei zur Wiedergabe

Stellen Sie mit den Tasten CURSOR ▲▼ den gewünschten SMF Song ein.

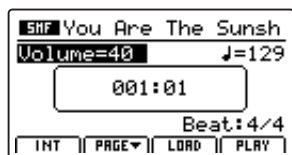


Drücken Sie die Funktionstaste F2 oder F3 (DIRECT PLAY).



3. Wiedergabe der gewählten SMF Datei

Nach Auswahl der Direct Play Funktion, wird wieder der Wiedergabe Bildschirm angezeigt.



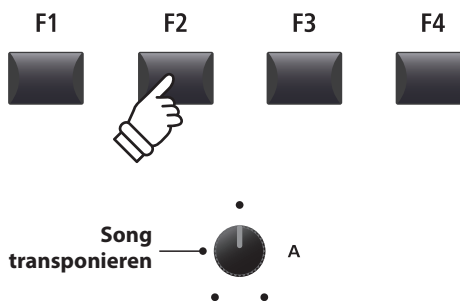
Für weitere Informationen über die Wiedergabe und Benutzung des 'Chain Play' Features lesen Sie Seite 71.

* Drücken der Funktionstaste F1 (INT) beendet die SMF Direct Play Funktion und springt zurück zum internen Song Recorder Bildschirm.

■ Transponieren eines Songs

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (PAGE▼) und eine weitere Seite mit Wiedergabe Parametern wird angezeigt.

Stellen Sie mit dem Regler A den gewünschten Transponierwert ein.



* Ein Song kann in einem Bereich von -12 ~ +12 Halbtönen transponiert werden.

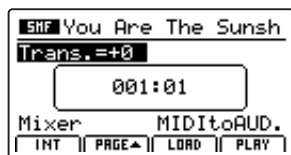
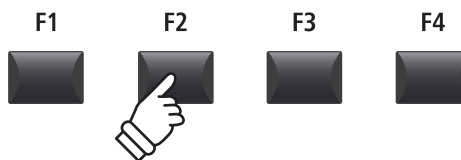
SMF Mixer

Der SMF Mixer Bildschirm erlaubt es Ihnen die Lautstärke aller 16 Spuren eines geladenen SMF MIDI Songs einzeln einzustellen oder stumm zu schalten.

1. Auswahl des SMF Mixers

Nach Laden einer SMF Datei:

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (PAGE▼) und eine weitere Seite mit Wiedergabe Parametern wird angezeigt.



Markieren Sie mit dem Regler C die Mixer Funktion.



+ / YES

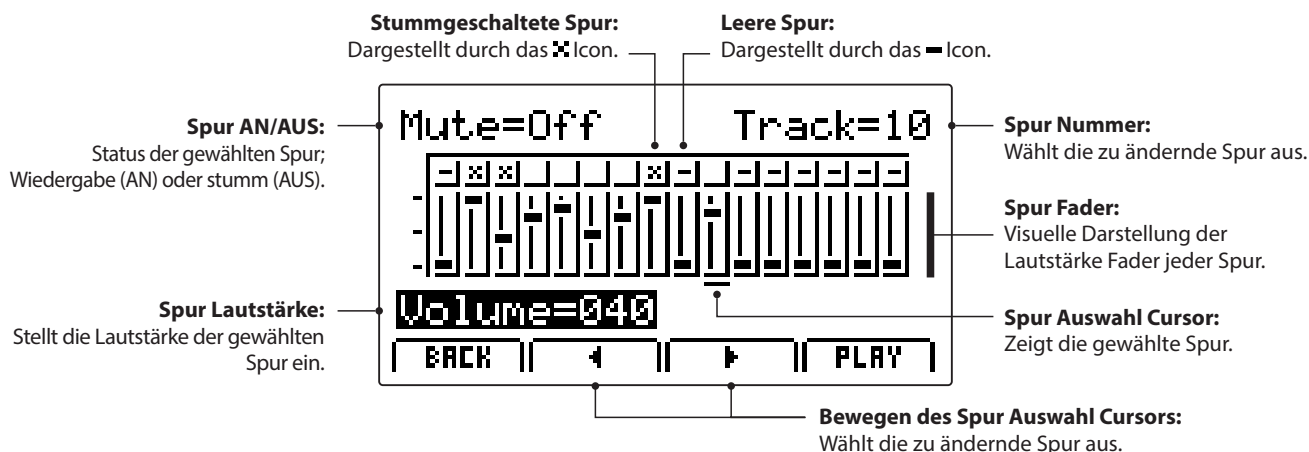


* Die CURSOR Tasten können ebenfalls zum Bewegen des Cursors verwendet werden.

Drücken Sie die Taste +/YES zur Auswahl der Mixer Funktion.

Der SMF Mixer Bildschirm wird angezeigt.

SMF Mixer Bildschirm



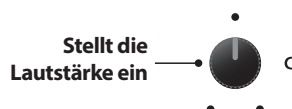
2. Auswahl von Spur, Stummschaltung und Lautstärkeregelung

Nach Auswahl der Mixer Funktion:

Wählen Sie mit Regler B die zu verändernde Spur aus und stellen Sie mit Regler C die Lautstärke der Spur ein.



Stellen Sie mit Regler A die gewählte Spur auf stumm oder Wiedergabe.



* Die Funktionstasten F2 oder F3 (◀ und ▶) können auch zur Auswahl verwendet werden.

Audio Aufnahme/Wiedergabe (USB Speicher)

1 Aufnahme einer Audio Datei

Das MP7SE kann Ihre Performance (inklusive des LINE IN Signal) direkt als digitale Audioaufnahme auf ein USB Speichermedium als MP3 oder WAV Datei speichern. Diese nützliche Funktion erlaubt professionelle Aufnahmen direkt im Instrument ohne zusätzliches Equipment. Auch die Wiedergabe von MP3 und WAV Dateien ist vielfältig einsetzbar z.B. zum Üben oder als Play-Along.

■ Audio Aufnahme Formate

Audio Format	Spezifikationen	Bitrate
MP3	44,1 kHz, 16 bit, Stereo	192 kbit/s (feste Bitrate)
WAV	44,1 kHz, 16 bit, Stereo	1,411 kbit/s (unkomprimiert)

* MPEG Layer-3 audio coding technology licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.
MP3 codec is Copyright (c) 1995-2007, SPIRIT

1. Anschließen eines USB Speichergerätes

Schließen Sie ein USB Speichermedium an.

* USB Speichermedien müssen mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.

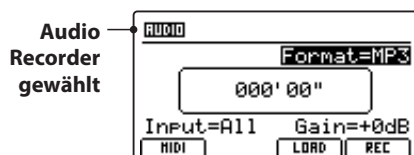
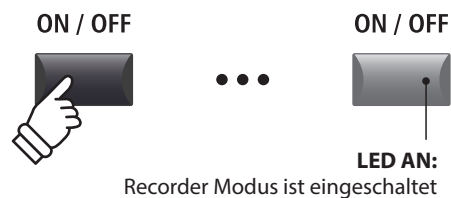
Das USB Gerät wird gescannt.



2. Einschalten des Recorder Modus

Drücken Sie die ON/OFF Taste in der RECORDER Sektion.

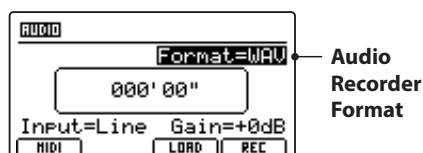
Die LED der Taste RECORDER leuchtet und der Aufnahmebildschirm erscheint.



* Falls der MIDI Recorder Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie bitte die Funktionstaste F1 (AUDIO) zum Umschalten auf den Audio Recorder.

■ Auswahl des Audio Formats

Stellen Sie mit dem Regler B das gewünschte Audio Format für die Aufnahme ein.



* MP3 Dateien brauchen weniger Speicherplatz als WAV Dateien.

* Ein 1 GB USB Speicher kann über 12 Stunden MP3 Dateien speichern.

1 Aufnahme einer Audio Datei (Fortsetzung)

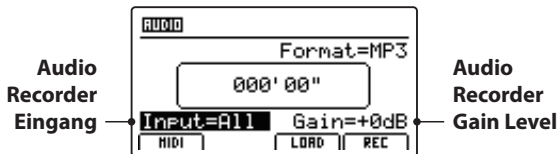
■ Einstellen des Audio Recorder Eingangs und des Gain Level

Wählen Sie mit dem Regler C den gewünschten Eingang.

Regeln Sie mit dem Regler D den Gain Level des Recorders.

Ein Erhöhen des Gain Levels kann bei zu leisen Aufnahmen helfen.

Eingang	Beschreibung
All	Aufnahme aller Signale von interner Klangerzeugung und LINE IN.
Line	Aufnahme nur des LINE IN Signals.



* Der Gain Level kann in einem Bereich von -18 dB ~ +18 dB eingestellt werden..

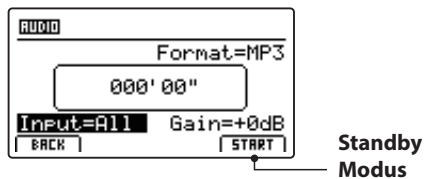
3. Starten der Aufnahme

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (REC) oder die Taste ●.

Die LED der Taste ● beginnt zu blinken. Der Rekorder ist nun im Standby Modus.

* Die Funktionstaste F4 (REC) kann auch verwendet werden.

* Abhängig vom angeschlossenen USB Speicher kann es zu einer kleinen Verzögerung kommen bis der Standby Modus eingeschaltet ist.

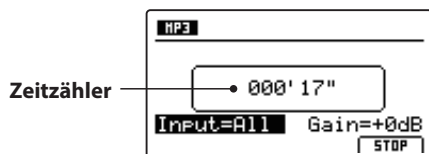
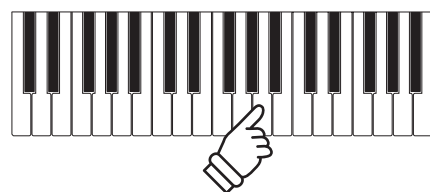


Rekorder

4. Starten der Audio Aufnahme

Beginnen Sie zu spielen.

Die LEDs der Tasten ● und ►/■ leuchten und die Aufnahme beginnt. Die Zeit wird in der Mitte des Displays angezeigt.



* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste ►/■ gestartet werden. Dadurch können Sie z.B. einen Leertakt erzeugen.

* Das Metronom kann vor der Aufnahme eingeschaltet werden. Falls es eingeschaltet ist, erklingt vor Aufnahmestart ein eintaktiger Einzähler.

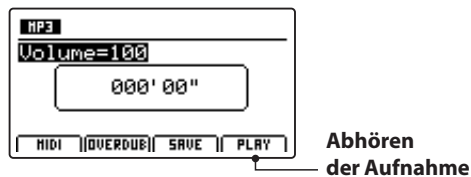
5. Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ►/■.

Die LED der Taste ● erlischt und die Aufnahme stoppt.

* Sie können die Aufnahme auch mit der Funktionstaste F4 (STOP) beenden.

Der AUDIO Wiedergabe Bildschirm erscheint.



Abhören
der Aufnahme

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (PLAY) zum Abhören bevor Sie die Aufnahme speichern.



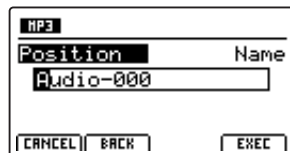
* Drücken Sie die Tasten ● und ►/■ gleichzeitig kann die Aufnahme gelöscht werden.



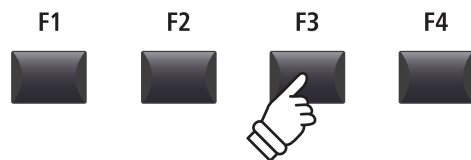
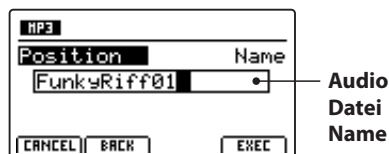
6. Audio Song speichern und Benennen

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (SAVE).

Der Save Audio Bildschirm erscheint.



Nutzen Sie die Regler A und B zur Namensgebung.



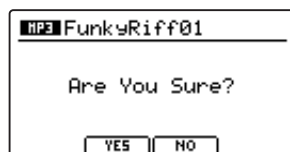
* Audio Dateien dürfen maximal Namen mit 18 Zeichen haben.

* Die Audio Dateien werden immer im Hauptverzeichnis des USB Speichers abgelegt. Unterverzeichnisse sind nicht möglich.

7. Speichern der Audio Datei

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC).

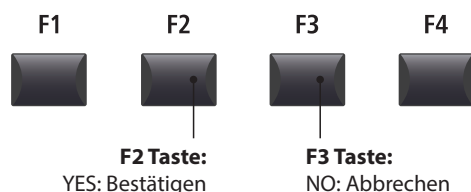
Der Save Audio Bestätigungsbildschirm erscheint.



Drücken Sie die Taste F2 (YES) zum Bestätigen oder F3 (NO) zum Abbrechen.

* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der Save Funktion verwendet werden.

* Um Datenverlust zu verhindern, schalten Sie das MP7SE nicht aus während der Speichervorgang läuft.



2 Wiedergabe einer Audio Datei

Das MP7SE kann natürlich auch MP3 und WAV Dateien vom USB Speichermedium abspielen. Nutzen Sie diese Funktion zum Raushören von Songs, Üben von Teilstücken oder als Play-Alang.

■ Audio Player Formate

Audio Format	Spezifikationen	Bitrate
MP3	32 kHz/44,1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo	8~320 kbit/s (fix & variabel)
WAV	32 kHz/44,1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo, 8 bit/16 bit	-

* MPEG Layer-3 audio coding technology licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.
MP3 codec is Copyright (c) 1995-2007, SPIRIT

■ Vorbereitung des USB Speichermediums

Kopieren Sie eine Auswahl von MP3 oder WAV Dateien auf das USB Speichermedium.

* USB Speichermedien müssen mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.



1. Anschließen eines USB Speichergerätes

Schließen Sie einen USB Speicher an die USB to Device Buchse an.

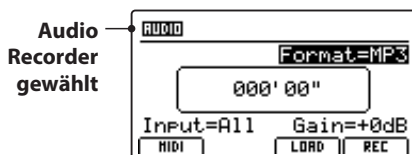
Der USB Speicher wird gescannt.



2. Einschalten des Recorder Modus

Drücken Sie die ON/OFF Taste in der RECORDER Sektion.

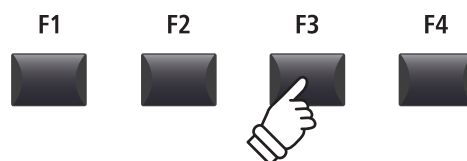
Die LED der Taste ON/OFF in der RECORDER Sektion leuchtet und der Audio Recorder Bildschirm erscheint.



* Falls der MIDI Recorder Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Funktionstaste F1 (AUDIO) zum Umschalten auf den Audio Recorder.

3. Audio Song laden

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LOAD).



■ USB Speichermedium Ordner/Datei Liste

Eine Liste mit den verfügbaren Ordnern und Dateien erscheint.



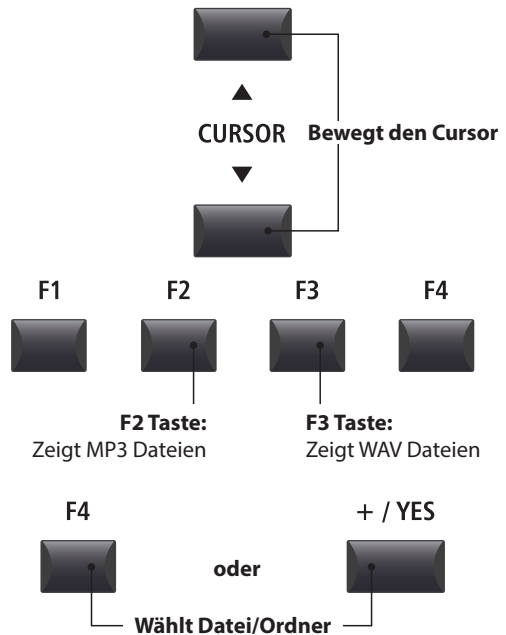
Bewegen Sie den Auswahl Cursor mit den CURSOR ▲▼ Tasten.

* Sie können auch den Regler A zur Auswahl verwenden.

Drücken Sie die Taste F3 oder F2 zur Auswahl von WAV oder MP3 Format.

* Im Standard werden MP3 Dateien angezeigt.

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC) oder die Taste +/YES zur Auswahl der Datei oder des Ordners.



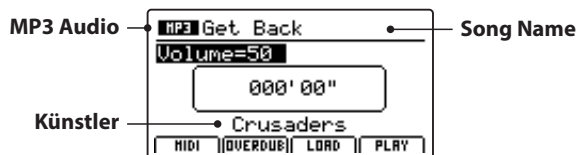
4. Auswahl der Audio Datei

Wählen Sie mit den CURSOR ▲▼ Tasten die gewünschte Audio Datei.

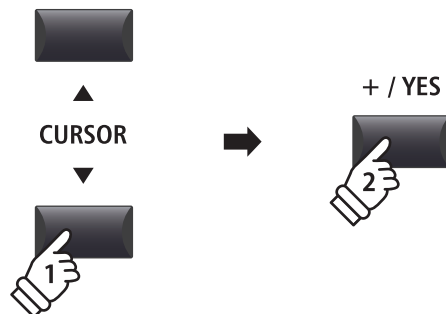


Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC).

Der Audio Player Bildschirm erscheint.



* Falls vorhanden, werden auch Metadaten (ID3-Tag, etc.) der Datei mit angezeigt.



5. Starten der Audio Wiedergabe

Drücken Sie die Taste ►/■ in der Recorder Sektion.

Die LED der Taste ►/■ leuchtet und die Wiedergabe beginnt.

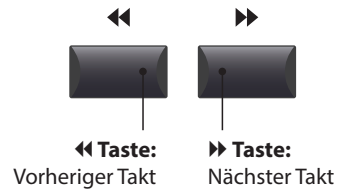
* Die Funktionstaste F4 (PLAY) kann zum Starten der Wiedergabe ebenfalls verwendet werden.



■ Verschieben der Wiedergabeposition (suchen)

Mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ der Recorder Sektion können Sie innerhalb des Songs vor- oder zurückspulen.

* Die Wiedergabeposition kann sowohl während der Wiedergabe als auch vorher eingestellt werden.



6. Stoppen der Wiedergabe

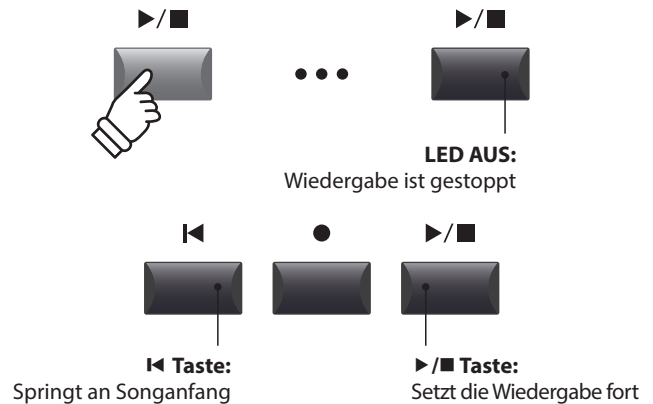
Während der Song läuft:

Drücken Sie die Taste ▶/■ der Recorder Sektion.

Die LED der Taste ▶/■ erlischt und die Wiedergabe stoppt.

Drücken Sie die Taste ▶/■ erneut wird die Wiedergabe an der Stopposition fortgesetzt. Mit der Taste ◀ springt die Position wieder auf Songanfang.

* Die Funktionstaste F4 (STOP) kann ebenfalls zum Stoppen genutzt werden.



■ A-B Funktion

Die A-B Funktion erlaubt es Ihnen einen Teilabschnitt des Song ständig zu wiederholen. Starten Sie die Wiedergabe:

Drücken Sie die Taste A↔B, um den Beginn des zu wiederholenden Abschnitts zu markieren.

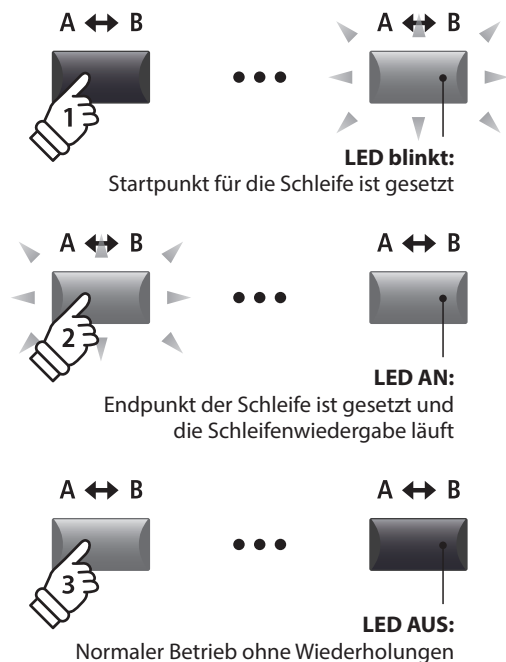
Die LED der Taste A↔B blinkt.

Drücken Sie nun die Taste A↔B erneut, um das Ende des Abschnitts zu markieren.

Die LED des Taste A↔B leuchtet nun und gibt an, das der Abschnitt markiert ist und der Abschnitt wird nun endlos wiederholt.

Zum Beenden der A-B Wiederholungsfunktion, drücken Sie einfach die Taste A↔B erneut.

Die LED der Taste erlischt und die Wiedergabe wird ohne weitere Wiederholungen fortgesetzt.



■ Chain Play Modus

Chain Play Modus erlaubt alle Songs automatisch nacheinander wiederzugeben.

Halten Sie die Taste ▶/■ gedrückt.

Das Icon für den Chain Play Modus wird angezeigt und der Recorder beginnt mit der Wiedergabe aller Audio Songs.



3 Overdub Funktion für Audio Dateien

Sie können gleichzeitig eine vorhandene Audio Datei abspielen, dazu spielen und das Resultat dann als Audio Datei abspeichern.

Jeder Overdub ist eine neue Audio Datei, so dass das Original nicht verändert wird. So können Sie beliebig viele Overdubs erzeugen.

1. Anschließen eines USB Speichergerätes

Schließen Sie einen USB Speicher an die USB to Device Buchse an.

Der USB Speicher wird gescannt.



2. Einschalten des Recorder Modus

Drücken Sie die ON/OFF Taste in der RECORDER Sektion.

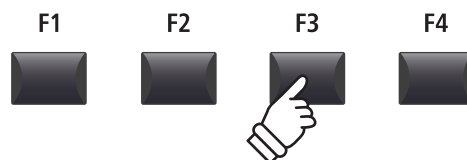
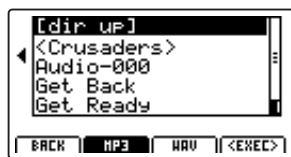
Die LED der Taste ON/OFF in der RECORDER Sektion leuchtet und der Audio Recorder Bildschirm erscheint.



* Falls der MIDI Recorder Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Funktionstaste F1 (AUDIO) zum Umschalten auf den Audio Recorder.

3. Auswahl der Load Audio Funktion

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LOAD).



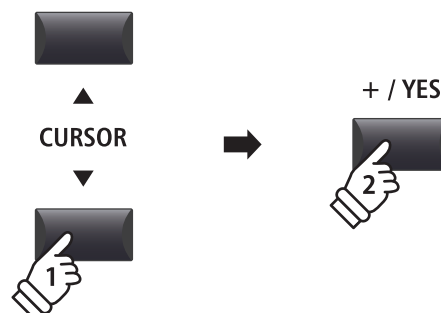
4. Auswahl der Audio Datei

Nutzen Sie den Regler A oder die Tasten CURSOR ▲ ▼ zur Auswahl.



Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC).

Der Audio Player Bildschirm erscheint.

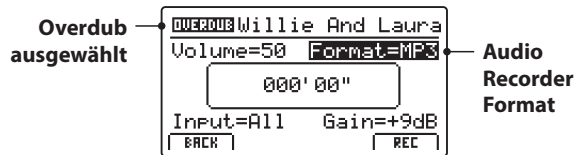
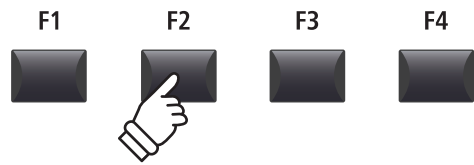


3 Overdub Funktion für Audio Dateien (Fortsetzung)

5. Wahl der Overdub Funktion und des Datei Formats

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (OVERDUB).

Wählen Sie nun mit dem Regler B das gewünschte Datei Format aus.



- * MP3 Dateien brauchen weniger Speicherplatz als WAV Dateien.
- * Ein 1 GB USB Speicher kann über 12 Stunden MP3 Dateien speichern.



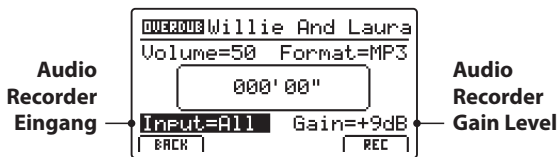
■ Einstellen des Audio Recorder Eingangs und des Gain Level

Wählen Sie mit dem Regler C den gewünschten Eingang.

Regeln Sie mit dem Regler D den Gain Level des Recorders.

Ein Erhöhen des Gain Levels kann bei zu leisen Aufnahmen helfen.

Eingang	Beschreibung
All	Aufnahme aller Signale von interner Klangerzeugung und LINE IN.
Line	Aufnahme nur des LINE IN Signals.



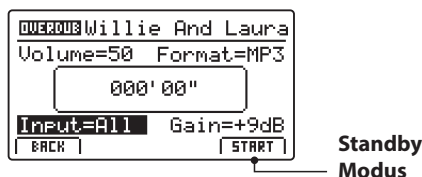
- * Der Gain Level kann in einem Bereich von -18 dB ~ +18 dB eingestellt werden.

6. Starten des Overdub

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (REC) oder die Taste ●.

Die LED der Taste ● beginnt zu blinken. Der Rekorder ist nun im Standby Modus.

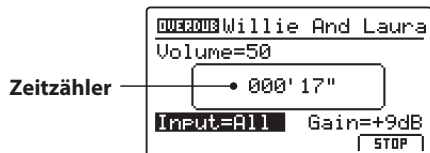
- * Die Funktionstaste F4 (REC) kann auch verwendet werden.
- * Abhängig vom angeschlossenen USB Speicher kann es zu einer kleinen Verzögerung kommen bis der Standby Modus eingeschaltet ist.



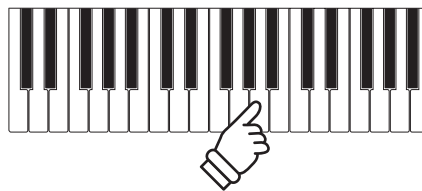
7. Starten der Aufnahme im Overdub Modus

Beginnen Sie zu spielen.

Die LEDs der Tasten ● und ▶/■ leuchten und die Aufnahme beginnt. Die Zeit wird in der Mitte des Displays angezeigt.



Zeitzähler



- * Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste ▶/■ gestartet werden.
- * Das Metronom kann vor der Aufnahme eingeschaltet werden. Falls es eingeschaltet ist, erklingt vor Aufnahmestart ein eintaktiger Einzähler.

8. Stoppen und Abhören der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ▶/■ in der Recorder Sektion.

Die LEDs der Tasten ● und ▶/■ erlöschen und die Aufnahme stoppt.

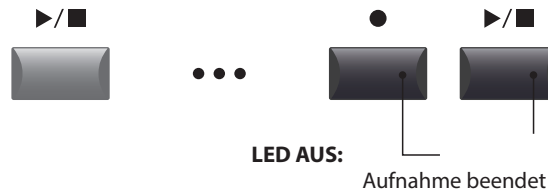
* Sie können die Aufnahme auch mit der Funktionstaste F4 (STOP) beenden.

Der AUDIO Wiedergabe Bildschirm erscheint.



Abhören der Aufnahme

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (PLAY) zum Abhören bevor Sie die Aufnahme speichern oder drücken erneut die Funktionstaste F2 (OVERDUB), um direkt einen weiteren Overdub aufzunehmen.



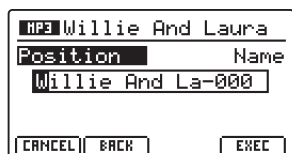
* Drücken Sie die Tasten ● und ▶/■ gleichzeitig kann die Aufnahme gelöscht werden.



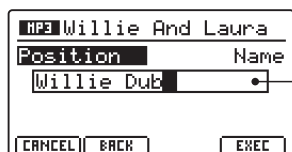
9. Audio Song speichern und benennen

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (SAVE).

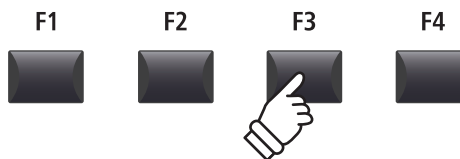
Sie können nun einen Dateinamen für die Aufnahme vergeben.



Nutzen Sie die Regler A und B zur Namensgebung.



Audio Datei Name

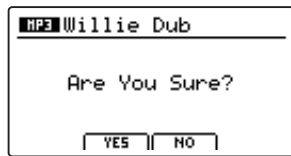


- * Audio Dateinamen dürfen nicht länger als 18 Zeichen sein.
- * Die Audio Datei wird immer in das Hauptverzeichnis des USB Speichermediums geschrieben. Ein Ablegen innerhalb eines Ordners ist nicht möglich.

10. Speichern der Overdub Audio Datei

Drücken Sie nun die Funktionstaste F4 (EXEC).

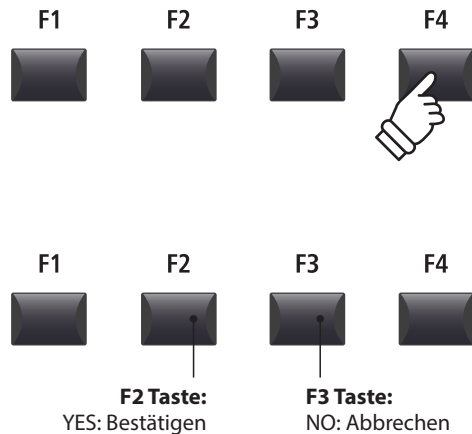
Ein Bestätigungsbildschirm erscheint.



Drücken Sie die Taste F2 (YES) zum Bestätigen oder F3 (NO) zum Abbrechen.

* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der Save Funktion verwendet werden.

* Um Datenverlust zu verhindern, schalten Sie das MP7SE nicht aus während der Speichervorgang läuft.



4 MIDI to Audio

Diese Funktion erlaubt Ihnen Songs aus dem internen Rekorder in eine Audio Datei auf dem USB Speichermedium im MP3 oder WAV Format zu konvertieren.

1. Anschließen eines USB Speichergerätes

Schließen Sie ein USB Speichermedium an.

* USB Speichermedien müssen mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.

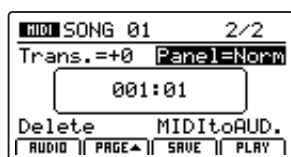
Das USB Speichermedium wird erkannt und die Funktionen MID→AUD (F2) und SAVE (F3) erscheinen im Display.



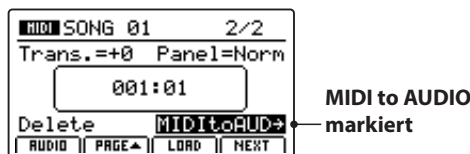
2. Auswahl der MIDI to Audio Funktion

Nach der Auswahl des MIDI Recorders und Aufnahme oder laden eines Songs:

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (PAGE▼) zum Anzeigen der weiteren MIDI Recorder Funktionen.

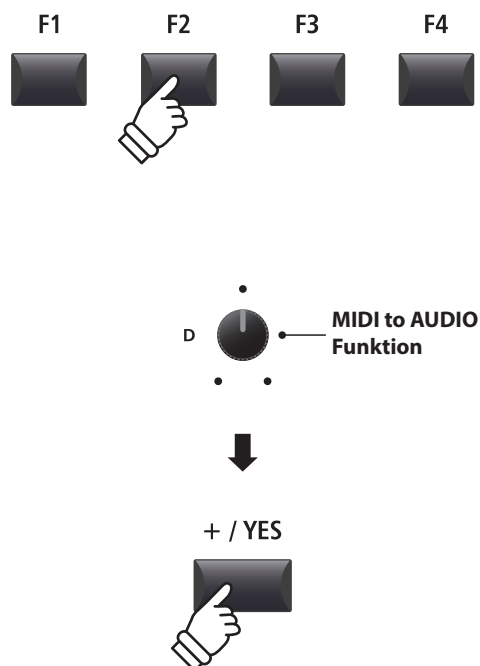


Benutzen Sie den Regler D zur Auswahl der MIDI to Audio Funktion.



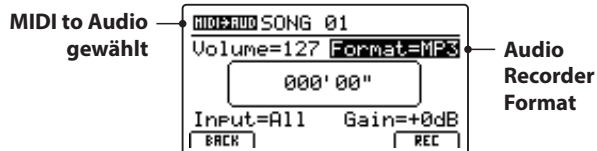
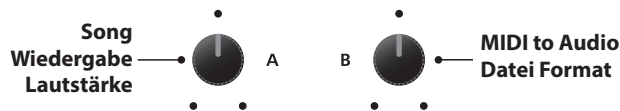
* Die CURSOR Tasten können für die Auswahl ebenso verwendet werden.

Drücken Sie die Taste +/YES zur Auswahl der MIDI to Audio Funktion.



3. Auswahl des MIDI to Audio Datei Format

Stellen Sie mit dem Regler B das gewünschte MIDI to Audio Datei Format ein. Und stellen Sie mit Regler A die Lautstärke der Wiedergabe ein.



* MP3 Dateien brauchen weniger Speicherplatz als WAV Dateien.

* Ein 1 GB USB Speicher kann über 12 Stunden MP3 Dateien speichern.

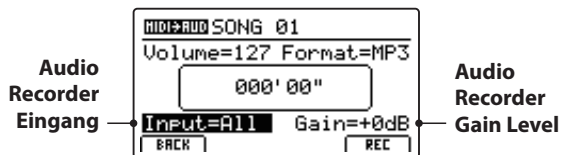
■ Einstellen des Audio Recorder Eingangs und des Gain Level

Wählen Sie mit dem Regler C den gewünschten Eingang.

Regeln Sie mit dem Regler D den Gain Level des Recorders.

Ein Erhöhen des Gain Levels kann bei zu leisen Aufnahmen helfen.

Eingang	Beschreibung
All	Aufnahme aller Signale von interner Klangerzeugung und LINE IN.
Line	Aufnahme nur des LINE IN Signals.



* Der Gain Level kann in einem Bereich von $-18\text{ dB} \sim +18\text{ dB}$ eingestellt werden.

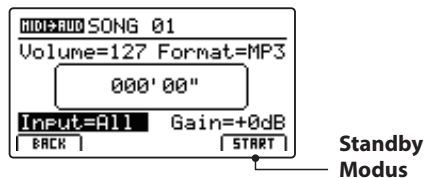
4. Starten der Konvertierung (StandBy)

Drücken Sie die Taste ● in der Recorder Sektion.

Die LED der Taste ● blinkt und der Recorder ist im Standby Modus.

* Die Funktionstaste F4 (REC) kann auch verwendet werden.

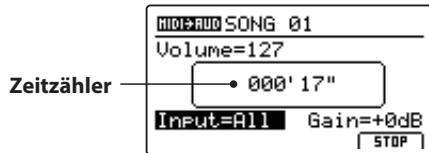
* Abhängig vom angeschlossenen USB Speicher kann es zu einer kleinen Verzögerung kommen bis der Standby Modus eingeschaltet ist.



5. Starten der Konvertierung

Drücken Sie die Taste ▶/■ in der Recorder Sektion.

Die LEDs der Tasten ● und ▶/■ leuchten und die Konvertierung beginnt. Die Zeit wird in der Mitte des Displays angezeigt.



Die Konvertierung stoppt automatisch, wenn der Song zu Ende ist.

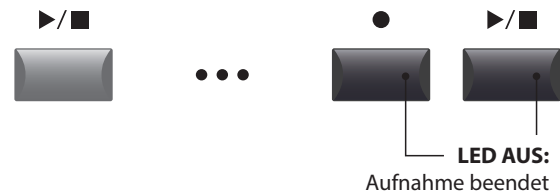
* Die Tasten ▶/■ oder F4 (STOP) können zum vorzeitigen Stoppen der Konvertierung benutzt werden.

Die LEDs der Tasten ● und ▶/■ erlöschen und die Konvertierung stoppt.



* Die Konvertierung kann auch mit der Funktionstaste F4 (START) begonnen werden.

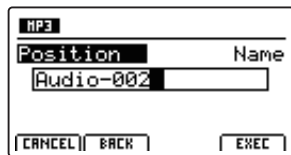
* Spielen Sie während der Konvertierung auf der Tastatur, wird dies mit aufgezeichnet.



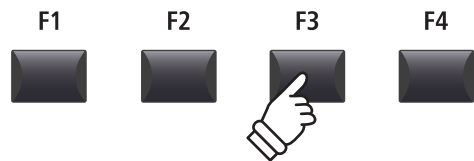
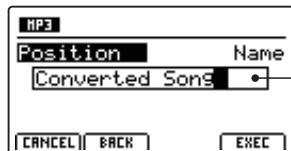
6. Audio Song speichern und Benennen

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (SAVE).

Sie können nun einen Dateinamen für die Aufnahme vergeben.



Nutzen Sie die Regler A und B zur Namensgebung.



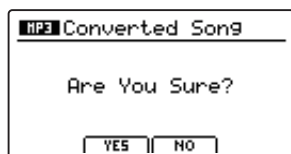
* Audio Dateien dürfen maximal Namen mit 18 Zeichen haben.

* Die Audio Dateien werden immer im Hauptverzeichnis des USB Speichers abgelegt. Unterverzeichnisse sind nicht möglich.

7. Speichern der konvertierten Audio Datei

Drücken Sie nun die Funktionstaste F4 (EXEC).

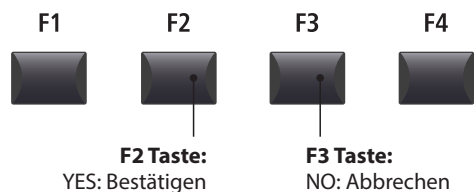
Ein Bestätigungsbildschirm erscheint.



Drücken Sie die Taste F2 (YES) zum Bestätigen oder F3 (NO) zum Abbrechen.

* Die Tasten +/YES und -/NO können auch zum Bestätigen oder Abbrechen der Save Funktion verwendet werden.

* Um Datenverlust zu verhindern, schalten Sie das MP7SE nicht aus während der Speichervorgang läuft.



Metronom

Das Metronom bietet eine Unterstützung beim Üben mit konstantem Tempo. Zusätzlich zum normalen Metronom bietet das MP7SE eine Vielzahl von Schlagzeugrhythmen verschiedener Musikrichtungen.

1 Click Modus

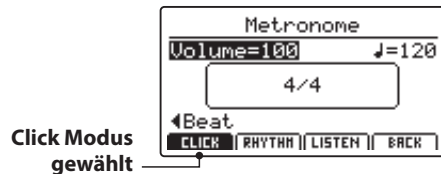
Im Click Modus hören Sie nur einfache Metronom Klicks mit einer Vielzahl unterschiedlicher Taktarten.

■ Einschalten des Metronoms

Drücken Sie die Taste METRONOME.

Die LED der Taste leuchtet, wenn das Metronom eingeschaltet ist.

Die Metronom Seite wird angezeigt.

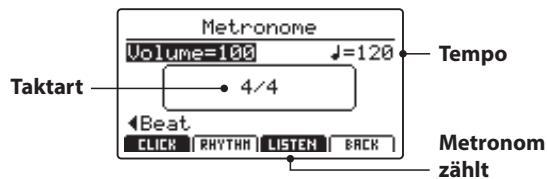


* Der Standard für das Metronom ist immer der Click Modus.

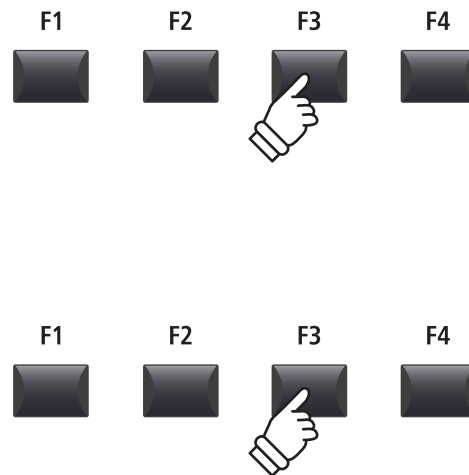
■ Starten/Stoppen des Metronoms: Click Modus

Drücken Sie die Funktionstaste F1 (CLICK) und dann die Funktionstaste F3 (LISTEN).

Das LISTEN Icon wird hervorgehoben und das Metronom startet mit einem 4/4 Takt und Tempo 120.

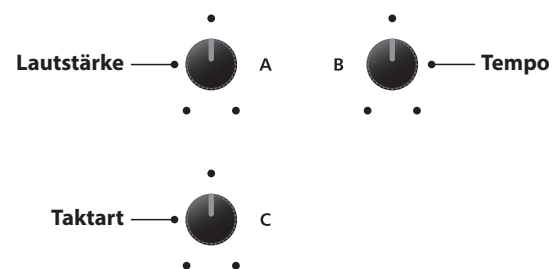
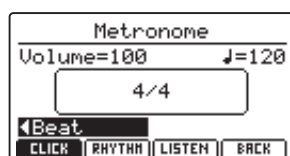


Drücken Sie zum Stoppen die Funktionstaste F3.



■ Einstellen von Metronom Lautstärke, Tempo und Taktart

Stellen Sie mit dem Reglern A die Lautstärke (Volume) und mit Regler B das Tempo. Regler C ändert die Taktart.



* Das Metronom Tempo kann von 30~300 Schlägen pro Minute eingestellt werden (60~600 bpm bei Achtel Noten Taktarten).

* Folgende Taktarten stehen zur Verfügung:
1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8 und 12/8.

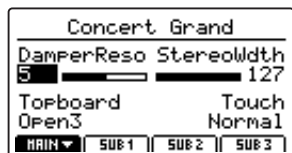
* Bevorzugte Metronom Einstellungen können in einem SETUP oder im POWER ON Speicher gesichert werden.

1 Click Modus (Fortsetzung)

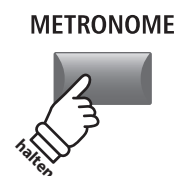
■ Rückkehr zum vorherigen Bildschirm (BACK Funktion)

Während das Metronom läuft:

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (BACK), wenn Sie, ohne dass das Metronom stoppt, zum Play Bildschirm zurück gelangen möchten.



Halten Sie die Taste METRONOME gedrückt, erscheint der Metronome Bildschirm erneut.



2 Rhythmus Modus

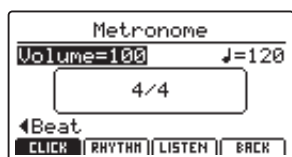
Im Rhythm Modus bietet das Metronom musikalische Schlagzeugrhythmen. Es stehen insgesamt 100 verschiedene Rhythmen in 13 Kategorien zur Verfügung.

* Eine vollständige Liste aller Rhythmen finden Sie auf Seite 96.

■ Ausschalten des Metronoms

Drücken Sie die Taste METRONOME.

Die LED der Taste METRONOME erlischt.

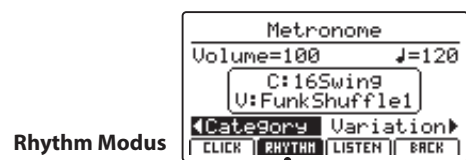
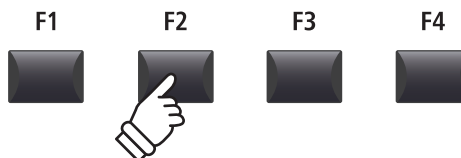


* Der Standard für das Metronom ist immer der Click Modus.

■ Auswahl des Rhythm Modus

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (RHYTHM).

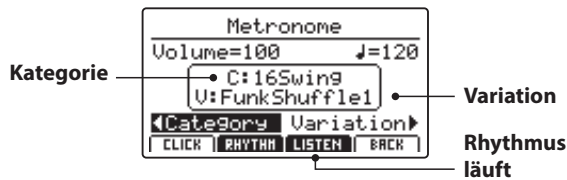
Das RHYTHM Icon wird markiert und die aktuelle Rhythm Kategorie sowie der Rhythmus werden angezeigt.



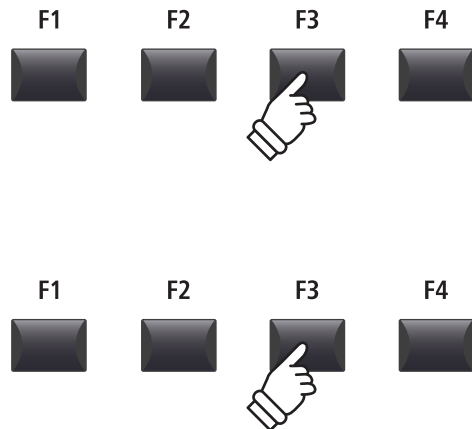
■ Starten und Stoppen des Rhythmus

Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LISTEN).

Das LISTEN Icon wird markiert und der gewählte Rhythmus wird abgespielt.



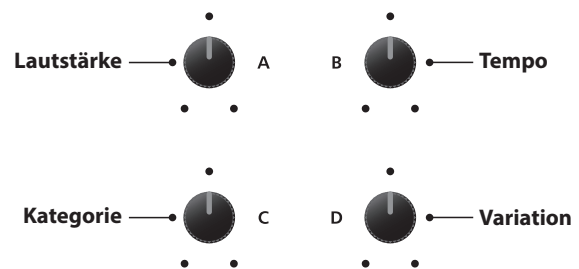
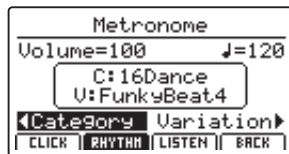
Drücken Sie F3 erneut stoppt der Rhythmus.



■ Einstellen von Rhythmus Lautstärke, Tempo, Kategorie und Variation

Stellen Sie mit den Reglern A und B die Lautstärke und das Tempo ein.

Mit den Reglern C und D wählen Sie die Kategorie und die Variation.



* Das Tempo des Metronoms kann von 30~300 bpm eingestellt werden.

* Eine vollständige Liste aller Rhythmen finden Sie auf Seite 96.

* Bevorzugte Metronom Einstellungen können in einem SETUP oder im POWER ON Speicher gesichert werden.

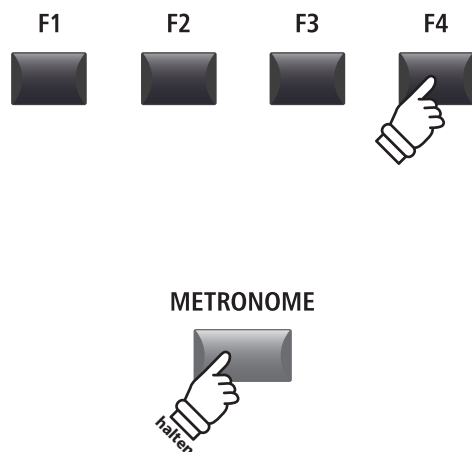
■ Rückkehr zum vorherigen Bildschirm (BACK Funktion)

Während der Rhythmus läuft:

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (BACK), wenn Sie, ohne dass das Metronom stoppt, zum Play Bildschirm zurück gelangen möchten.



Halten Sie die Taste METRONOME gedrückt, erscheint der Metronome Bildschirm erneut.



2 Rhythmus Modus (Fortsetzung)

■ Rhythmus Kategorien und Variationen

16 Swing	
1	Funk Shuffle 1
2	Funk Shuffle 2
3	Hip Hop 1
4	Hip Hop 2
5	Hip Hop 3
6	Hip Hop 4
7	16 Shuffle 1
8	16 Shuffle 2
9	16 Shuffle 3

16 Funk	
10	Funky Beat 1
11	Funky Beat 2
12	Funky Beat 3
13	Funk 1
14	Funk 2
15	Funk 3

16 Straight	
16	Jazz Funk
17	16 Beat 1
18	16 Beat 2
19	16 Beat 3
20	16 Beat 4
21	Ride Beat 4
22	Rim Beat
23	Roll Beat
24	Light Ride 1
25	Dixie Rock

16 Latin	
26	Surdo Samba
27	Latin Groove
28	Light Samba
29	Songo
30	Samba
31	Merenge

16 Dance	
32	Funky Beat 4
33	16 Beat 5
34	Disco 1
35	Disco 2
36	Techno 1
37	Techno 2
38	Techno 3
39	Heavy Techno

16 Ballad	
40	Ballad 1
41	Ballad 2
42	Ballad 3
43	Ballad 4
44	Ballad 5
45	Light Ride 2
46	Electro Pop 1
47	Electro Pop 2
48	16 Shuffle 4

8 Ballad	
49	Slow Jam
50	50's Triplet
51	R&B Triplet

8 Straight	
52	8 Beat 1
53	8 Beat 2
54	Smooth Beat
55	Pop 1
56	Pop 2
57	Ride Beat 1
58	Ride Beat 2
59	Ride Beat 3
60	Slip Beat

8 Rock	
61	Jazz Rock
62	8 Beat 3
63	Rock Beat 1
64	Rock Beat 2
65	Rock Beat 3
66	Rock Beat 4
67	Blues/Rock
68	Heavy Beat
69	Hard Rock
70	Surf Rock
71	R&B

8 Swing	
72	Motown 1
73	Fast Shuffle
74	Motown 2
75	Country 2 Beat

Triplet	
76	Triplet Rock 1
77	Triplet Rock 2
78	Bembe
79	Rock Shuffle 1
80	Rock Shuffle 2
81	Boogie
82	Triplet 1
83	Triplet 2
84	Reggae
85	Gospel Ballad
86	Waltz

Jazz	
87	H.H. Swing
88	Ride Swing
89	Fast 4 Beat
90	Afro Cuban
91	Jazz Waltz 1
92	Jazz Waltz 2
93	5/4 Swing

8 Latin	
94	H.H. Bossa
95	Ride Bossa
96	Beguine
97	Mambo
98	Cha Cha
99	Tango
100	Habanera

3 Aufnahme mit Metronom

Aufnahmen mit Metronom sind sehr gut für ein gleichmäßiges Timing während der Aufnahme. Dies ist besonders wichtig, wenn die Aufnahme später in einem Sequenzer oder DAW System verwendet werden soll.

Die Beschreibung ist nur ein Beispiel. Die Prozedur für die MP3/WAV Audio Aufnahme mit Metronom ist gleich.

1. Einschalten des Recorder Modus

Drücken Sie die ON/OFF Taste in der RECORDER Sektion.

Die LED der Taste ON/OFF in der RECORDER Sektion leuchtet und der MIDI Recorder Bildschirm erscheint.

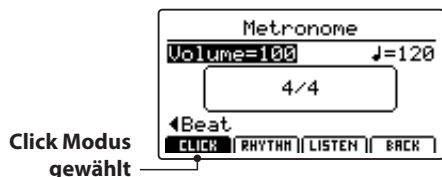


2. Einschalten des Metronoms

Drücken Sie die Taste METRONOME.

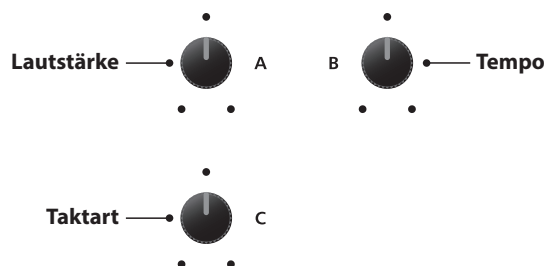
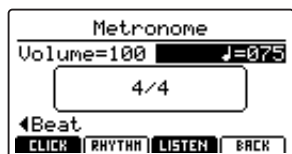
Die LED der Taste leuchtet, wenn das Metronom eingeschaltet ist.

Die Metronom Seite wird angezeigt.



3. Einstellen von Metronom Lautstärke, Tempo und Taktart

Stellen Sie mit dem Reglern A die Lautstärke (Volume) und mit Regler B das Tempo. Regler C ändert die Taktart.

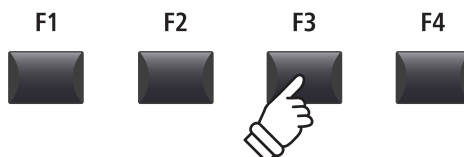


Drücken Sie die Funktionstaste F3 (LISTEN) zum Vorhören der aktuellen Metronom Einstellung.

* Das Metronom Tempo kann von 30~300 Schlägen pro Minute eingestellt werden (60~600 bpm bei Achtel Noten Taktarten).

* Folgende Taktarten stehen zur Verfügung:
1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8 und 12/8.

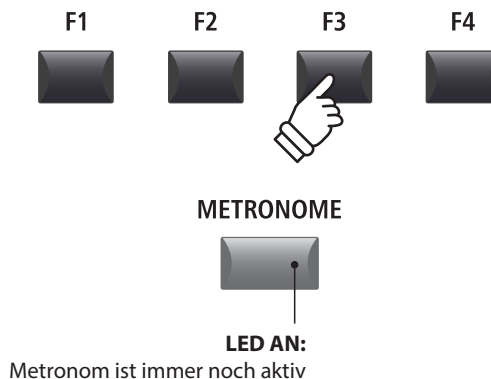
* Bevorzugte Metronom Einstellungen können in einem SETUP oder im POWER ON Speicher gesichert werden.



4. Rückkehr zur Recorder Funktion

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (BACK) um zur Recorder Funktion zu gelangen.

Die LED der Taste METRONOME leuchtet weiterhin und zeigt an, dass das Metronom immer noch aktiviert ist.



5. Starten der Aufnahme (Standby Modus)

Drücken Sie die Taste ● in der Recorder Sektion.

Die LED der Taste ● blinkt und der Recorder ist im Standby Modus.

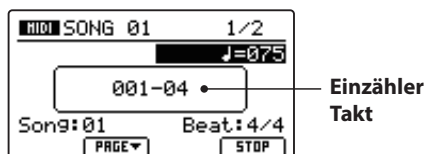
* Die Funktionstaste F4 (REC) kann auch verwendet werden.



6. Starten der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ►/■ oder die Funktionstaste F4 (REC).

Die LEDS der Tasten ● und ►/■ leuchten, der Einzähler läuft und die Aufnahme beginnt danach.



* Die Aufnahme kann auch durch direktes Spielen begonnen werden. In diesem Fall startet die Aufnahme sofort und der Einzähler entfällt.

* Wenn Sie mit Click Metronom aufnehmen, wird dieses bei der Wiedergabe nicht abgespielt. Falls Sie aber mit Rhythmus einspielen, wird dieser Rhythmus auch bei der Wiedergabe verwendet.

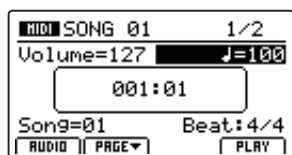
7. Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie die Taste ►/■ in der Recorder Sektion.

Die LEDS der Tasten ● und ►/■ erlöschen und die Aufnahme stoppt.

* Sie können die Aufnahme auch mit der Funktionstaste F4 (STOP) beenden.

Nach einem Moment erscheint wieder der MIDI Wiedergabe Bildschirm.



* Die maximale Aufnahmekapazität liegt bei ca. 90.000 Noten, wobei Pedalbewegungen als seine Note gezählt werden.

* Falls die maximale Kapazität während der Aufnahme erreicht wird, stoppt die Aufnahme automatisch.

* Songs im MIDI Recorder bleiben auch nach Ausschalten im Speicher erhalten.

USB Menü Übersicht

Die Taste **USB** ruft ein Menü auf, das Funktionen wie Laden und Speichern von Sounds, Setups und Systemeinstellungen sowie das Laden und Speichern von Songs aus dem internen MIDI Rekorder auf ein USB Speichermedium beinhaltet. Außerdem können Sie hier Dateien umbenennen oder löschen und das USB Speichermedium formatieren.

■ MP7SE Datei Typen

Datei Typ	Beschreibung	Datei Endung
ONE SOUND	Sicherung einer SOUND Einstellung	.km5
ONE SETUP	Sicherung eines SETUPS des MP7SE	.km6
SMF	Eine Standard MIDI Format (SMF) Song Datei	.mid
Song	Eine MP3/WAV Audio Datei oder eine SMF Song Datei	.mp3, .wav, .mid
All Sound	Sicherung aller gespeicherten SOUND Parameter des MP7SE.	.km2
All Setup	Sicherung aller SETUPS des MP7SE	.km3
All Backup	Sicherung aller SETUPS, SOUND Parameter und SYSTEM Einstellungen	.km4

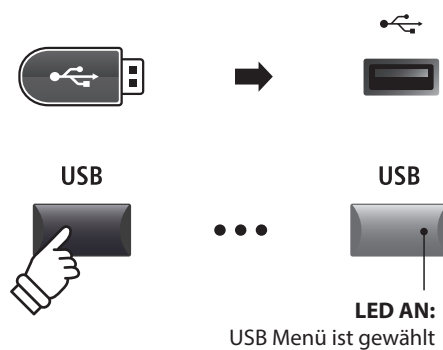
■ USB Menü aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB to Device Anschluss des MP7SE an.

* Das USB Speichermedium muss im Format 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.

Drücken Sie die Taste **USB**.

Die LED Anzeige der **USB** Taste leuchtet auf und im Display erscheint das **USB Menü**.

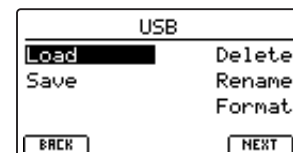


■ Auswahl der gewünschten USB Funktion

Wählen Sie nun mit den **CURSOR** Tasten die gewünschte Funktionskategorie und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend durch Drücken der Taste **+ / YES** oder der Funktionstaste **F4 (NEXT)**.

Mit den gleichen Bedienschritten können Sie auch eine der anderen Funktionen auswählen.

Durch Drücken der Taste **- / NO** oder der Funktionstaste **F1 (BACK)** gelangen Sie zum vorherigen Menü zurück.



■ Ordner/Datei Liste eines angeschlossenen USB Speichermediums

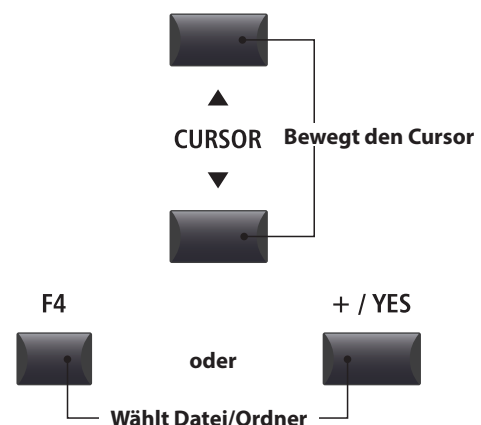
Die Datei/Ordner Liste zeigt zu Beginn die Dateien und Ordner an, die sich im Hauptverzeichnis des USB Speichermediums befinden.



Bewegen Sie den Auswahl Cursor mit den **CURSOR** ▲ ▼ Tasten.

* Sie können auch den Regler **A** zur Auswahl verwenden.

Drücken Sie die Funktionstaste **F4 (EXEC)** oder die Taste **+ / YES** zur Auswahl der Datei oder des Ordners.



1 Load (Laden)

Diese Funktion ermöglicht das Laden von Daten von einem USB Speichermedium in den internen Speicher des MP7SE.



Load (Lade) Funktionen überschreiben den jeweiligen Inhalt des internen Speichers des MP7SE. Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktionen darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen könnten.

1. Load One Sound

Mit dieser Funktion können Sie eine einzelne SOUND Einstellung laden, welche Sie vorher mit der Save One Sound Funktion gespeichert haben.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte SOUND Datei mit F4 (EXEC) aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

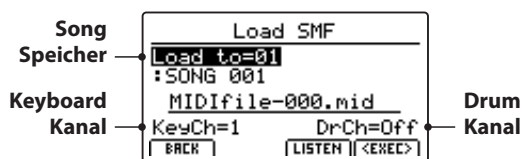
Die SOUND Datei wird immer auf den vordefinierten SOUND Platz geladen.

3. Load SMF

Mit dieser Funktion können Sie eine SMF Songdatei – die sich auf einem USB Speichermedium befindet – in den internen Speicher des MP7SE einladen.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte SMF Songdatei aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Mit den Reglern A, C und D können Sie nun den gewünschten Zielspeicherplatz im MP7SE auswählen und den Keyboard und Schlagzeug Kanal einstellen.



Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

* Weitere Informationen zum Song Recorder finden Sie ab Seite 69 dieser Anleitung.

5. Load All Setup

Mit dieser Funktion können Sie eine All Setup Datei (beinhaltet ein Speicherabbild aller Setups) des MP7SE, die Sie auf ein USB Speichermedium gespeichert haben – wieder in den internen Speicher des MP7SE einladen.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte All Setup Datei aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

2. Load One Setup

Mit dieser Funktion können Sie eine einzelnes SETUP laden, welches Sie vorher mit der Save One Setup Funktion gespeichert haben.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte SETUP Datei mit F4 (EXEC) aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Nach dem Auswählen können Sie auf dem zweiten Bildschirm das Ziel mit den BANK und SETUP Tasten definieren und müssen dies mit der Funktionstaste F2 (YES) bestätigen.

4. Load All Sound

Mit dieser Funktion können Sie eine AllSound Datei (beinhaltet ein Speicherabbild aller Sounds) des MP7SE, die Sie auf ein USB Speichermedium gespeichert haben – wieder in den internen Speicher des MP7SE einladen.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte AllSound Datei aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

6. Load All Backup

Mit dieser Funktion können Sie eine All Backup Datei (beinhaltet ein Speicherabbild aller Setups, Sounds und alle SYSTEM Einstellungen) des MP7SE, die Sie auf ein USB Speichermedium gespeichert haben – wieder in den internen Speicher des MP7SE einladen.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, können Sie die gewünschte All Backup Datei aus der Ordner/Datei Liste auswählen.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

2 Save (Speichern)

Diese Funktion ermöglicht das Speichern von Daten aus dem internen Speicher des MP7SE auf ein USB Speichermedium.

1. Save One Sound

Mit dieser Funktion können Sie den aktuell im Display angezeigten einzelnen SOUND des MP7SE auf ein USB Speichermedium speichern.

* Wenn die ausgewählte Zone auf EXT gesetzt ist, wird der aktuelle Sound der MAIN Zone automatisch gespeichert.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP7SE einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der SOUND Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

```
Save One Sound
Save SOUND:
SK Concert Gr.
[BACK] [NEXT]
```



```
Save One Sound
Position      Name
SK Concert Gr-002
[BACK] [EXEC]
```

2. Save One Setup

Mit dieser Funktion können Sie ein SETUP des MP7SE auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, zeigt das MP7SE das aktuell gewählte Setup an. Sie können nun mit den Tasten BANK und SETUP auch ein anderes Setup zum Speichern auswählen.

Bestätigen Sie die Auswahl mit F4 (NEXT).

Jetzt können Sie auch einen anderen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

```
Save One Setup
Save SETUP:
A-1[New Setup ]
[BACK] [NEXT]
```



```
Save One Setup
Position      Name
New Setup
[BACK] [EXEC]
```

3. Save SMF

Mit dieser Funktion können Sie einen Song aus dem internen Recorder des MP7SE im SMF Format auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP7SE einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der SMF Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben. Wählen Sie nun den zu speichernden Songspeicher mit dem Regler C aus. Zum Speichern drücken Sie abschließend die Funktionstaste F4 (EXEC).

Drücken Sie F2 (YES) zur Bestätigung oder F3 (NO) zum Abbrechen.

* Weitere Informationen zum Song Recorder finden Sie ab Seite 69 dieser Anleitung.

```
Save SMF
Position      Name
MIDIfile-000
Song=1
SONG 01
[BACK] [EXEC]
```

4. Save All Sound

Mit dieser Funktion können Sie alle internen Sounds des MP7SE auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP7SE einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der AllSound Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

6. Save All Backup

Mit dieser Funktion können Sie alle SETUPS, Sounds und SYSTEM Einstellungen des internen Speichers des MP7SE gemeinsam in einer Datei auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP7SE einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der AllBackup Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

5. Save All Setup

Mit dieser Funktion können Sie alle internen SETUPS des MP7SE auf ein USB Speichermedium speichern.

Nachdem Sie diese Funktion ausgewählt haben, schlägt das MP7SE einen Dateinamen (mit fortlaufender Nummerierung) für die Speicherung der AllSetup Datei vor. Sie können aber auch einen eigenen Namen mit den Reglern A und B vergeben und die Datei abschließend - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - speichern.

3 Delete (Löschen)

Diese Funktion erlaubt das Löschen von Dateien auf dem USB Speichermedium.

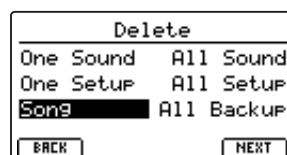


Delete (Lösch) Funktionen überschreiben den jeweiligen Inhalt des angeschlossenen USB Speichermediums. Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktionen darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen können.

1. Auswahl des zu löschenden Dateityps

Mit den CURSOR Tasten können Sie den gewünschten Dateityp auswählen. Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie dann die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.



2. Auswahl der zu löschenden Datei

Mit dem Regler A oder mit den CURSOR Tasten können Sie eine Datei im Display auswählen. Zum Löschen drücken Sie nun die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.



3. Bestätigung des Löschvorgangs

Zur Durchführung des Löschvorgangs drücken Sie die Funktionstaste F2 (YES). Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie die Funktionstaste F3 (NO).

Nach dem Löschvorgang erscheint im Display die Startseite des USB Menüs.



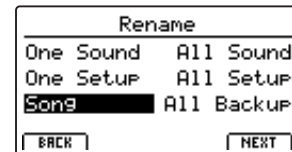
4 Rename (Umbenennen einer Datei)

Diese Funktion erlaubt das Umbenennen von Dateien auf dem USB Speichermedium.

1. Auswahl des umzubennenden Dateityps

Mit den CURSOR Tasten können Sie den gewünschten Dateityp auswählen. Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie dann die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

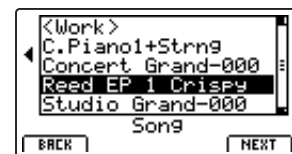
Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.



2. Auswahl der umzubennenden Datei

Mit dem Regler A oder mit den CURSOR Tasten können Sie eine Datei im Display auswählen. Zum Löschen drücken Sie nun die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.



3. Umbenennen der Datei

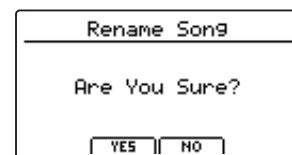
Mit den Reglern A und B können Sie den Cursor bewegen und die Zeichen auswählen und dann Ihre Eingabe - durch Drücken der Funktionstaste F4 (EXEC) - bestätigen.



4. Bestätigung der Umbenennung

Zur Bestätigung der Umbenennung drücken Sie die Funktionstaste F2 (YES). Um den Vorgang abzubrechen drücken Sie die Funktionstaste F3 (NO).

Nach der Umbenennung erscheint im Display die Startseite des USB Menüs.



5 Format (Formatieren)

Diese Funktion erlaubt das Formatieren eines USB Speichermediums.

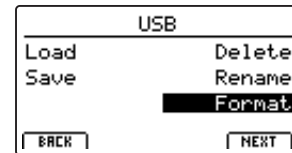


Die Format Funktion löscht alle Daten auf dem angeschlossenen USB Speichermedium. Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktion darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen können.

1. Auswahl der Format Funktion

Mit den CURSOR Tasten können Sie die Format Funktion auswählen. Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie dann die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.

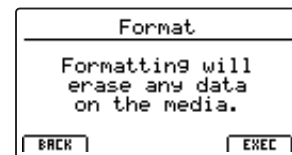


2. Erste Bestätigungsanzeige

Eine erste Bestätigungsanzeige erscheint im Display.

Zur Bestätigung drücken Sie die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.

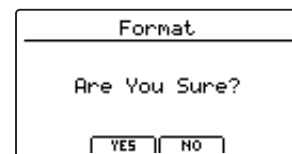


3. Endgültige Bestätigung

Eine zweite und letzte Bestätigungsanzeige erscheint im Display.

Zur endgültigen Bestätigung drücken Sie die Taste +/YES oder die Funktionstaste F4 (NEXT).

Durch Drücken der Taste -/NO oder der Funktionstaste F1 (BACK) gelangen Sie zur vorherigen Displayseite zurück.



SYSTEM Menü Übersicht

Das SYSTEM Menü beinhaltet Parameter und Einstellungen, die auf die generelle Bedienung des MP7SE Einfluss nehmen. Die Einstellungen sind in sechs Kategorien „Utility, Pedal, MIDI, Offset, UserEdit und Reset“ gruppiert und lassen sich über die CURSOS Tasten anwählen. SYSTEM Parameter werden automatisch beim Verlassen der einzelnen Menüs gespeichert.

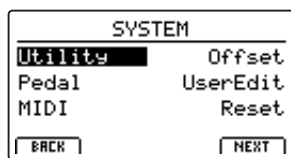
SYSTEM Menü Parameter

Kategorie	Parameter
Utility EYE	System Tuning, Eff. SW Mode, Knob Action, Volume Fader Action, LCD Contrast, LCD Reverse, Input Level, Audio Output Mode, Lock SW Mode, Auto Power Off, SW1 Mode, SW2 Mode
Pedal/Mod. EYE	Damper Pedal Mode, Half Pedal Adjust, FSW Pedal Mode, FSW Pedal Polarity, Modulation Wheel Curve, EXP Pedal Curve, EXP Pedal Calibrate, Right Pedal Mode, Center Pedal Mode, Left Pedal Mode
MIDI EYE	System Channel, Key to MIDI, Key to USB, MIDI to MIDI, MIDI to USB, USB to MIDI, SETUP Program, SETUP Bank, SETUP Volume, SETUP Knobs, Receive Mode, Receive Channel, Program Mode,
Offset EYE	EQ Offset On/Off, Reverb Offset, EQ Offset Low, EQ Offset High, EQ Offset Mid1, EQ Offset Mid2
User Edit EYE	User Touch Curve, User Temperament, User KeyVolume, User Stretch, User Voicing
Reset	One Sound, All Sound, One Setup, All Setup, System, Power On, Recorder, Factory

SYSTEM Menü aufrufen

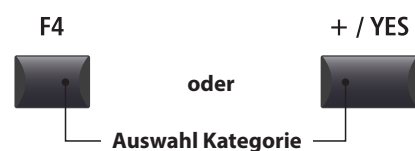
Drücken Sie die Taste SYSTEM.

Die LED Anzeige der Taste SYSTEM leuchtet auf und im Display erscheint das SYSTEM Menü.



Auswahl der SYSTEM Parameter Kategorie

Wählen Sie die Kategorie mit den CURSOR Tasten und dann drücken Sie die Funktionstaste F4 (NEXT) oder die Taste +/YES zur Auswahl.



SYSTEM Parameter einstellen

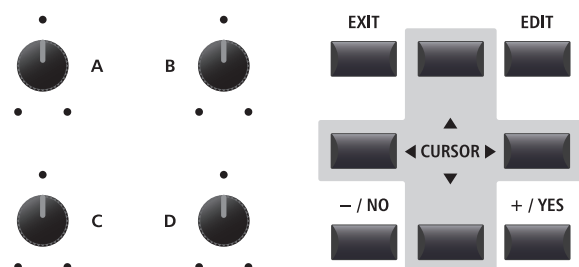
Mit den vier Reglern (A, B, C, D) – die sich rund um das Display befinden – können Sie die die Parameter einstellen, die im Display angezeigt werden.

Parameter können auch mit den CURSOR Tasten (zur Anwahl der einzelnen Parameter) und den Tasten +/YES und -/NO (zum Einstellen des gewählten Parameters) eingestellt werden.

Mit den Tasten CURSOR ▲ und CURSOR ▼ können Sie sich durch die jeweiligen Menüseiten bewegen.

* Die Tasten CURSOR ▲▼ können auch zum Umschalten der Seiten genutzt werden.

* SYSTEM Parameter werden automatisch beim Verlassen der einzelnen Menüs gespeichert.



SYSTEM Menü Parameter

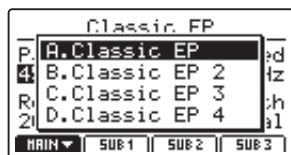
1 Utility

1. System Tuning

WERT : 427,0 ~ 453,0 Hz

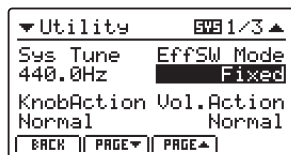
Dieser Parameter stellt die Grundstimmung des MP7SE ein und kann in 0,5 Hz Schritten verändert werden.

* Der Standard ist „Kammerton A = 440,0 Hz“.

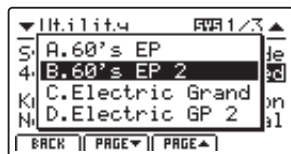


1. Wählen Sie zunächst den Sound mit den gewünschten Effekteinstellungen.

2. Rufen Sie das Menü SYSTEM: Utility auf und stellen Eff. SW Mode auf Fixed.



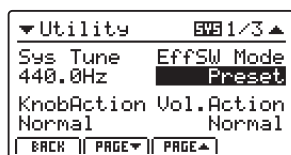
3. Wählen Sie als nächstes den Sound aus, auf den die gewünschten EFX-Einstellungen angewendet werden sollen.



4. Legen Sie dann den Sound (mit den gewünschten EFX-Einstellungen) im Speicher ab.



5. Abschließend stellen die Eff. SW Mode wieder auf Preset zurück.



2. Eff. SW Mode

PRESET, TEMP., FIXED

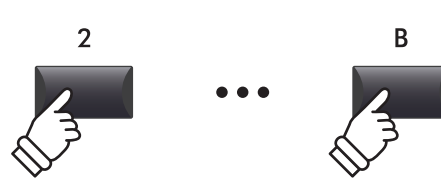
Diese Funktion legt fest, ob der Soundwechsel den Status der Schalter EFX, AMP und REVERB und deren verbundene Einstellungen beeinflusst.

Modus	Beschreibung
Preset	ON/OFF Status wird beim Soundwechsel aufgerufen.
Temp.	ON/OFF wird beim Soundwechsel nicht aufgerufen.
Fixed	ON/OFF-Status und die Effekteinstellungen werden beim Soundwechsel nicht aufgerufen.

* Der Standard ist Preset.

■ Kopieren von Effekteinstellungen mit der Funktion Eff. SW Mode „Fixed“

Mit dem folgenden Verfahren können Sie Ihre bevorzugten Einstellungen in mehrere Sounds innerhalb derselben Sektion „kopieren“.



* Durch das oben dargelegte Vorgehen werden alle EFX1/EFX- und AMP-Einstellungen sowie die REVERB Tiefeneinstellung „kopiert“. Andere Einstellungen werden nicht „kopiert“.

3. Knob Action

NORMAL, CATCH

Dieser Parameter stellt das Verhalten der Drehregler (A, B, C, D) fest.

Modus	Beschreibung
Normal	Werte ändern sich direkt, wenn der Regler bewegt wird.
Catch	Werte ändern sich erst, wenn der Regler den abgespeicherten Wert erreicht hat. Dies verhindert ein unerwartetes „Springen“ der Werte, was Live von großem Nutzen ist.

* Der Standard ist Normal.

5. LCD Contrast

WERT : 1 ~ 10

Dieser Parameter regelt den Kontrast des Displays. Stellen Sie ihn wie gewünscht ein.

* Der Standard ist 5.

7. Input Level

WERT : -18 dB ~ +18 dB

Dieser Parameter stellt die Empfindlichkeit der MP7SE LINE IN Eingänge ein.

Wenn der Ausgangspegel des angeschlossenen Produktes zu klein ist, erhöhen Sie den Wert dieses Parameters.

* Der Standard ist 0 dB.

9. Lock SW Mode

6 TYPEN

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene Bedienelemente gegen ungewolltes Betätigen sperren, wenn die LOCK (🔒) Taste eingeschaltet ist.

Modus	Beschreibung
Panel	Das gesamte Bedienfeld ist blockiert.
Bend	Nur das Pitch Bend Rad ist blockiert.
Mod.	Nur das Modulationsrad ist blockiert.
Center	Nur das mittlere Pedal ist blockiert.
Left	Nur das linke Pedal ist blockiert.
EXP	Nur das Expression Pedal ist blockiert.

* Die Grundeinstellung ist Panel Lock.

11./12. SW1/SW2 Mode

3 FUNKTIONEN

Dieser Parameter legt die globale Funktion für die belegbaren SW1/SW2 Schalter fest.

4. Volume Fader Action

NORMAL, CATCH

Dieser Parameter stellt das Verhalten der Lautstärkeregler in den Sektionen fest.

Modus	Beschreibung
Normal	Der Fader nimmt den Wert der aktuellen Position sofort an und ändert entsprechend die Lautstärke.
Catch	Die Lautstärke ändert sich erst dann, wenn Sie den Fader auf den im SETUP abgespeicherten Wert bewegen. Diese Einstellung ist für den Live Einsatz besonders interessant, da sie unerwünschte Lautstärkesprünge verhindert.

* Der Standard ist Normal.

6. LCD Reverse

ON, OFF

Dieser Parameter invertiert die schwarzen und weißen Pixel des Displays, was in manchen Umgebungen eine bessere Lesbarkeit ermöglicht.

* Der Standard ist OFF.

8. Audio Out Mode

STEREO, 2xMONO

Mit diesem Parameter können Sie die MP7SE LINE OUT Ausgänge wahlweise auf Stereo oder 2 x Mono einstellen.

Manchmal ist es nützlich 2 Mono Signale anstatt eines Stereo Signals zu haben. In diesem Fall kann ein Mono Signal für Ihr Monitor System benutzt werden, während das andere Mono Signal an den Mixer geht.

Modus	Beschreibung
Stereo	Das Line-Out Signal ist Stereo.
2xMono	Das Line-Out Signal ist Mono an beiden Buchsen.

* Der Standard ist Stereo.

* Um unerwünschte Soundeffekte zu vermeiden, werden einige Stereo Effekte (z.B. AutoPan) abgeschaltet, wenn 2 x Mono als Out Modus gewählt ist.


10. Auto Power Off

OFF, 15 MINS., 60 MINS., 120 MINS.

Dieser Parameter stellt die Zeit ein nach der das MP7SE bei Inaktivität automatisch ausschaltet.

Wert	Beschreibung
Off	Die Funktion Auto Power Off ist ausgeschaltet.
15 mins.	Das MP7SE schaltet sich nach 15 Minuten aus.
60 mins.	Das MP7SE schaltet sich nach 60 Minuten aus.
120 mins.	Das MP7SE schaltet sich nach 120 Minuten aus.

* Der Standard für diese Funktion hängt von der Verkaufsregion ab.

 *Wenn Sie die automatische Abschaltzeit auf „Aus“, „60 Minuten“ oder „120 Minuten“ einstellen, kann sich der Stromverbrauch des Klaviers selbst erhöhen. Wenn Sie den Stromverbrauch reduzieren möchten, stellen Sie die automatische Abschaltzeit auf 15 Minuten ein.*

SW modes

Modus	Beschreibung
Normal	Der Schalter wird mit der zugeordneten EDIT Menüfunktion belegt.
Setup+	Mit dem Schalter wird der nächste SETUP Speicher ausgewählt.
Setup-	Mit dem Schalter wird der vorherige SETUP Speicher ausgewählt.

2 Pedal/Mod.

1. Damper Pedal Mode

5 FUNKTIONEN

Dieser Parameter legt die globale Funktion des mitgelieferten F-10H Dämpfer-Pedals fest.

* Der Standard ist Normal.

3. FSW Pedal Mode

5 FUNKTIONEN

Dieser Parameter legt die globale Funktion des Fußschalter-Pedals fest.

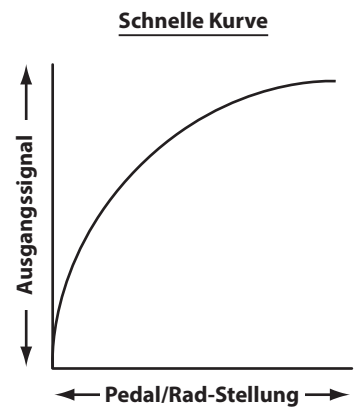
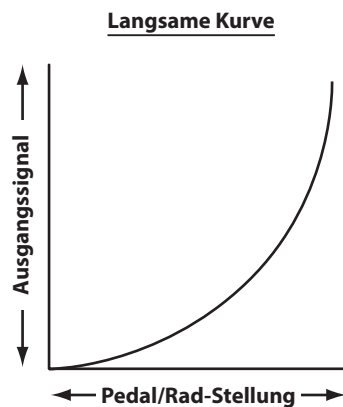
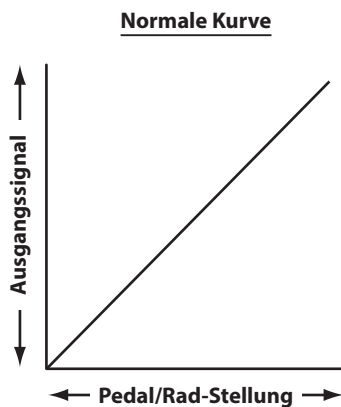
* Der Standard ist Normal.

5. Modulation Wheel Curve

NORMAL, SLOW, FAST

Dieser Parameter ändert die Arbeitskurve für das Modulationsrad, was dem Benutzer zusätzliche Kontrolle über die Geschwindigkeit der mit dem Modulationsrad gesteuerten Effekte gibt.

* Der Standard ist Normal.



2. Half Pedal Adjust

WERT : 1 ~ 10

Dieser Parameter stellt den Funktionspunkt ein, ab dem das rechte Pedal arbeiten soll.

Dieser Parameter kann sinnvoll sein, wenn Sie den Fuß gerne auf dem rechten Pedal belassen wollen, ohne dass ein Sustain eintritt.

* Der Standard ist 5.

4. FSW Pedal Polarity

NORMAL, REVERSE

Mit diesem Parameter wird die Polarität des gewöhnlichen Fußschalter-Pedals (FSW) geändert.

Der Fußschalter-Anschluss des MP7SE ist für die Verwendung mit Pedalen mit Ruhekontakt-Polarität ausgelegt. Bei Verwendung mit Pedalen mit Arbeitskontakt-Polarität muss dieser Parameter auf Reverse umgestellt werden.

* Der Standard ist Normal.

6. EXP Pedal Curve

NORMAL, SLOW, FAST

Dieser Parameter ändert die Arbeitskurve für ein angeschlossenes Expression (EXP) Pedals.

* Der Standard ist Normal.

7. Right Pedal Mode

5 FUNKTIONEN

Dieser Parameter legt die globale Funktion für das rechte Pedal des GFP-3 fest.

* Der Standard ist Normal.

9. Left Pedal Mode

5 FUNKTIONEN

Dieser Parameter legt die globale Funktion für ein gewöhnliches Fußschalter-Pedal oder das linke Pedal des optionalen GFP-3 Dreifach-Pedals fest.

* Der Standard ist Normal.

8. Center Pedal Mode

5 FUNKTIONEN

Dieser Parameter legt die globale Funktion für das mittlere Pedal des GFP-3 fest.

* Der Standard ist Normal.

■ Pedal Modus

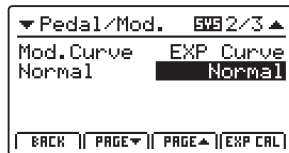
Modus	Beschreibung
Normal	Das Pedal verwendet die im EDIT Menü zugewiesene Funktion.
Setup+	Das Pedal schaltet zum nächst höherem SETUP.
Setup-	Das Pedal schaltet zum nächst niedrigerem SETUP.
Playback	Das Pedal startet die Wiedergabe eines Songs.
Metro.	Das Pedal startet/stoppt das Metronom.

Expression Pedal Kalibrierung

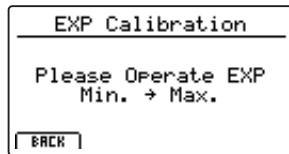
Abhängig vom Typ oder Hersteller eines Expression Pedals kann es nötig sein die Kalibrierungsfunktion zu verwenden, um ein präzises Arbeiten des Expression Pedals zu gewährleisten.

■ Kalibrierung des EXP Pedals

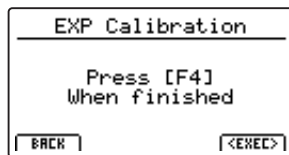
Wählen Sie die dritte Seite (3/3) des Pedal SYSTEM Menüs.



Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXP CAL) wird der Bildschirm zur Kalibrierung angezeigt.



Bewegen Sie das Expression Pedal mehrmals von Minimum bis Maxim, um den vollen Wertebereich zu erfassen.



Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC), wenn Sie fertig sind.

Der volle Wertebereich ist nun automatisch erkannt.



3 MIDI

1. System Channel

WERT : 01CH ~ 16CH

Dieser Parameter legt den System MIDI Kanal fest, welcher zum Empfangen von MIDI Befehlen verwendet wird, wenn der Panel Modus auf 'Panel' gesetzt ist.

* Der Standard ist 01Ch.

3. Key to USB

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob Tastaturdaten (Noten) via USB-MIDI gesendet werden sollen.

* Der Standard ist ON.

5. MIDI to USB

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob MIDI IN Daten an den USB-MIDI gesendet werden sollen.

* Der Standard ist OFF.

7. SETUP Program

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob der Send Program Parameter im EDIT Menü (MIDI OUT/SETUP) eingeschaltet ist.

* Für weitere Informationen zum Send Program Parameter lesen Sie bitte Seite 56.

* Der Standard ist OFF.

9. SETUP Volume

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob der Send Volume Parameter im EDIT Menü (MIDI OUT/SETUP) eingeschaltet ist.

* Für weitere Informationen zum Send Volume Parameter lesen Sie bitte Seite 56.

* Der Standard ist OFF.

11. Receive Mode

PANEL, MULTI, OMNI ON

Wechselt zwischen 2 Arten von Empfangsarten um.

Modus	Beschreibung
Panel	Die Zonen MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 werden gleichzeitig auf dem System Kanal angesteuert. * Mit dieser Einstellung sind alle Einstellungen, Layer und Effekte verfügbar.
Multi	Daten aller 16 MIDI Kanäle werden individuell von den Zonen MAIN, SUB1, SUB2 und SUB3 und/oder weiteren virtuellen Zonen empfangen. * Bei dieser Einstellung erscheinen weitere Seiten auf denen Sie die MIDI Empfangskanäle einstellen können.
Omni On	Alle MIDI Kanäle können das Gerät ansteuern.

* Der Standard ist Panel.

2. Key to MIDI

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob Tastaturdaten (Noten) via MIDI OUT gesendet werden sollen.

* Der Standard ist ON.

4. MIDI to MIDI

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob MIDI IN Daten an den MIDI OUT gesendet werden sollen.

* Der Standard ist OFF.

6. USB to MIDI

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob USB-MIDI Daten an den MIDI OUT gesendet werden sollen.

* Der Standard ist OFF.

8. SETUP Bank

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob der Send Bank Parameter im EDIT Menü (MIDI OUT/SETUP) eingeschaltet ist.

* Für weitere Informationen zum Send Bank Parameter lesen Sie bitte Seite 56.

* Der Standard ist OFF.

10. SETUP Knobs

ON, OFF

Dieser Parameter legt fest, ob der Send Knobs Parameter im EDIT Menü (MIDI OUT/SETUP) eingeschaltet ist.

* Für weitere Informationen zum Send Knobs Parameter lesen Sie bitte Seite 56.

* Der Standard ist OFF.

12. Program Change Mode

PANEL, GM

Dieser Parameter legt das Format für das Empfangen von Programmwechselbefehlen fest.

Modus	Beschreibung
Panel	Programmwechsel werden in der Reihenfolge der Sounds im Instrument bzw. auf dem Bedienfeld behandelt.
GM	Programmwechsel werden den Sounds im Standard GM Nummernformat zugeordnet. * Wählen Sie diese Einstellung, falls Sie mit anderen GM kompatiblen Geräten arbeiten.

* Der Standard ist Panel.

13. Receive Channel

ON, OFF,
MAIN, SUB1, SUB2, SUB3

Wenn der Receive Modus auf 'Multi' steht, stellen Sie hier ein welcher MIDI Kanal welche Zone ansteuern soll bzw. welche virtuelle zusätzliche Zone.

* Bei Einstellung auf MAIN, SUB1, SUB2 oder SUB3 löst das MIDI-Eingangssignal auch dann Sounds aus, wenn die Zone ausgeschaltet ist.

4 Offset

1. EQ Offset ON/OFF ON, OFF

Dieser Parameter schaltet die EQ Offset Funktion AN oder AUS.
Die EQ Offset Funktion stellt eine übergeordnete EQ Einstellung zur Verfügung. Dies kann nützlich sein, wenn Sie schnell das gesamte Instrument an lokale Gegebenheiten anpassen wollen. Ihre individuellen EQ Einstellungen werden davon nicht geändert.

- * Der Standard ist OFF.
- * Die Werte des EQ Offset werden zu den EQ Werten eines SETUPS hinzu addiert. Diese kombinierten Werte sind auf ± 10 dB limitiert.

3. EQ Offset Low WERT : -10 dB ~ +10 dB

Dieser Parameter regelt den EQ Offset Gain für den Bassbereich.
 * Der Standard ist 0 dB.

5. EQ Offset Mid1 WERT : -10 dB ~ +10 dB

Dieser Parameter regelt den EQ Offset Gain für den Mittenbereich 1.
 * Der Standard ist 0 dB.

2. Reverb Offset WERT : 0% ~ 100%

Dieser Parameter stellt die globale Intensität des Halls für das gesamte Instrument ein.
Ähnlich wie die EQ Offset Funktion ist Reverb Offset sinnvoll zur globalen Anpassung der Hallintensität an lokale Gegebenheiten. Der Reverb Offset reduziert prozentual alle Reverb Depth Parameter des Instrumentes. Eine Anpassung einzelner SETUPS ist somit nicht mehr nötig. Die Einstellungen der SETUPS bleiben erhalten.

- * Der Standard ist 100%.

4. EQ Offset High WERT : -10 dB ~ +10 dB

Dieser Parameter regelt den EQ Offset Gain für den Höhenbereich.
 * Der Standard ist 0 dB.

6. EQ Offset Mid2 WERT : -10 dB ~ +10 dB

Dieser Parameter regelt den EQ Offset Gain für den Mittenbereich 2.
 * Der Standard ist 0 dB.

5 User Edit

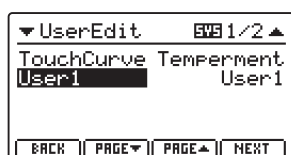
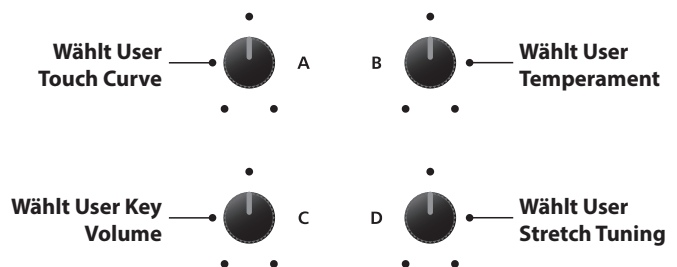
Die User Edit Kategorie beinhaltet Funktionen zur Erstellung eigener Anschlagsdynamikkurven und Temperaturen.

■ Auswahl der User Touch Curve / Temperament / Key Volume / Stretch Tuning zum Ändern

Nach Auswahl der User Edit SYSTEM Menü Kategorie:

- Stellen Sie mit dem Regler A den gewünschten User Touch Curve Speicher ein.
- Stellen Sie mit dem Regler B den gewünschten User Temperament Speicher ein.
- Stellen Sie mit dem Regler C den gewünschten User Key Volume Speicher ein.
- Stellen Sie mit dem Regler D den gewünschten User Stretch Tuning Speicher ein.

Die Speicher der User Touch Curve, des User Temperament, der User Key Volume und des User Stretch Tuning können auch mit den Tasten CURSOR und +/YES oder -/NO gewählt werden.

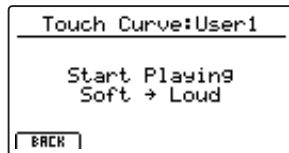


Erzeugen einer User Touch Curve

1. Starten der User Touch Curve Analyse

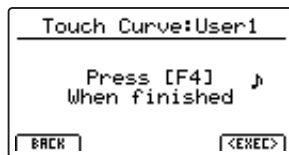
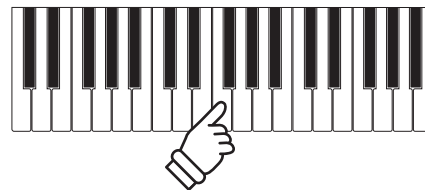
Nach der Auswahl des gewünschten User Touch Curve Speichers:

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (NEXT) zum Starten der Analyse.



2. Erfassen des Dynamikbereiches

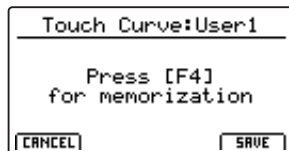
Spielen Sie beliebig auf der Tastatur von Pianissimo bis Fortissimo und achten Sie darauf realistisch zu spielen. Das Instrument analysiert Ihre persönliche Spielweise.



3. Fertigstellung der User Touch Curve Analyse

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (EXEC), wenn Sie fertig sind.

Eine Bestätigung wird angezeigt.

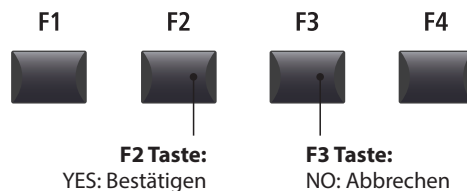
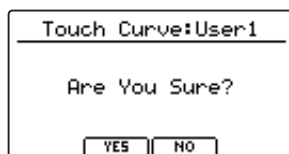


Spielen Sie zum Überprüfen auf der Tastatur und drücken Sie dann die Funktionstaste F4 (SAVE) zum Speichern.



4. Speichern der User Touch Curve

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (YES) zum Bestätigen oder F3 zum Abbrechen.



* Die Tasten +/YES und -/NO können ebenfalls verwendet werden.

Die neue User Touch Curve wird vorübergehend für die ausgewählte Sound-Sektion verwendet.

* Es sind eventuell mehrere Versuche nötig, um eine akkurate Kurve zu generieren.

* Reduzieren Sie die Gesamtlautstärke während Sie die User Touch Curve „einspielen“. Dies hilft das Ergebnis zu verbessern.

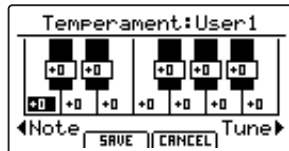
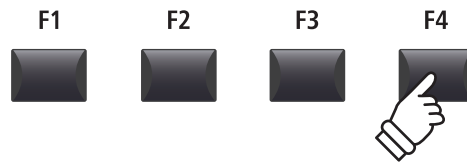
* Um sicherzustellen, dass die erzeugte User Touch Curve bei Anwahl des Sounds automatisch verwendet wird, nutzen Sie die SOUND-Speicherfunktion.

Erzeugen eines User Temperament

1. Wählen des User Temperament Editors

Nach der Wahl des gewünschten User Temperament Speichers:

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (NEXT) zum Starten des User Temperament Editors.

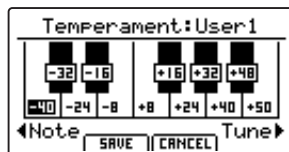


2. Einstellen des User Temperament

Stellen Sie die gewünschte Note mit dem Regler C ein.
Stellen Sie die gewünschte Tonhöhe mit dem Regler D ein.

* Die Tonhöhe kann in einem Bereich von -50 ~ +50 Cents eingestellt werden.
Ein Halbton entspricht 100 Cents.

* Um einen Ton direkt auszuwählen drücken Sie die gewünschte Taste.

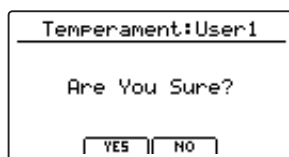
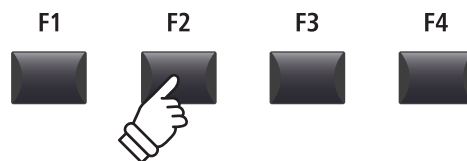


3. Speichern des User Temperament

Nach der Einstellung der Noten Tonhöhen:

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (SAVE) zum Speichern.

Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.

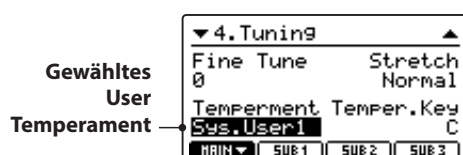
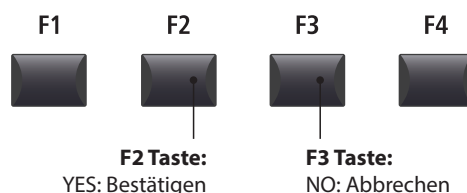


4. Bestätigen des Speichervorgangs

Bestätigen Sie den Speichervorgang mit der Funktionstaste F2 (YES) oder brechen Sie den Vorgang mit F3 (NO) ab.

* Die Tasten +/YES und -/NO können ebenfalls verwendet werden.

Das neue User Temperament wird vorübergehend für die gewählte Sound-Sektion verwendet.



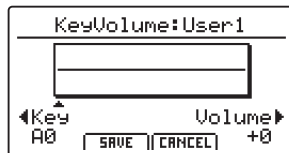
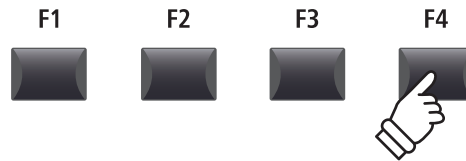
* Um sicherzustellen, dass das erzeugte User Temperament bei Anwahl des Sounds automatisch verwendet wird, nutzen Sie die SOUND-Speicherfunktion.

Erzeugen eines User Key Volume

1. Wählen des User Key Volume Editors

Nach der Wahl des zu bearbeitenden User Key Volume:

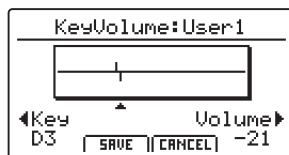
Drücken Sie die Funktionstaste F4 (NEXT) zum Starten des User Key Volume Editors.



2. Einstellen des User Key Volume

Stellen Sie die gewünschte Taste mit dem Regler C ein.
Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit dem Regler D ein.

* Die Lautstärke der jeweiligen Taste kann in einem Bereich von -50 ~ +50 eingestellt werden.

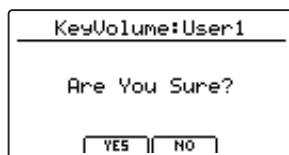
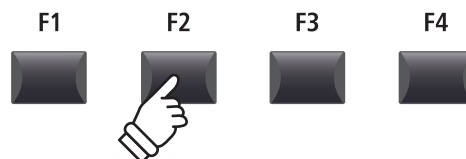


3. Speichern des User Key Volume

Nach Einstellen der Tastenlautstärken:

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (SAVE) zum Speichern des eingestellten User Key Volume.

Auf dem LCD-Display wird eine Speicherbestätigung verlangt.

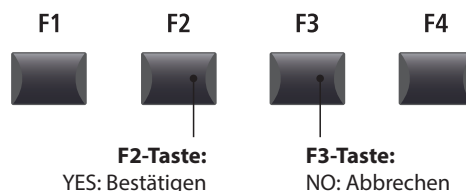


4. Bestätigen des Speichervorgangs

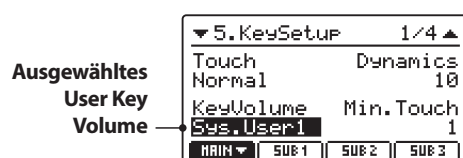
Bestätigen Sie den Speichervorgang mit der Funktionstaste F2 (YES) oder brechen Sie den Vorgang mit F3 (NO) ab.

* Die Tasten +/YES und -/NO können ebenfalls verwendet werden.

Das neue User Key Volume wird vorübergehend für die ausgewählte Sound-Sektion verwendet.



* Um sicherzustellen, dass das erzeugte User Key Volume bei Anwahl des Sounds automatisch verwendet wird, nutzen Sie die SOUND-Speicherfunktion.

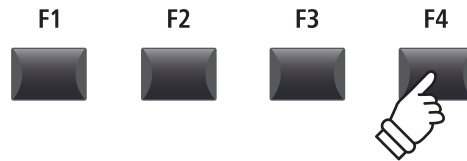


Erstellen eines User Stretch Tuning

1. Wählen des User Stretch Tuning Editors

Nach der Wahl des zu bearbeitenden User Stretch Tuning:

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (NEXT) zum Starten des User Stretch Tuning Editors.



2. Einstellen des User Stretch Tuning

Stellen Sie die gewünschte Taste mit dem Regler C ein.
Stellen Sie die Stimmung der gewählten Taste mit dem Regler D ein.



* Die Stimmung der jeweiligen Taste kann in einem Bereich von -50 ~ +50 Cents eingestellt werden. Ein Halbtonschritt = 100 Cents.

* Um einen Ton direkt auszuwählen drücken Sie die gewünschte Taste.

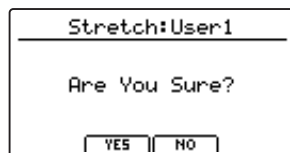
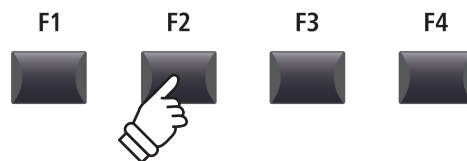


3. Speichern des User Stretch Tuning

Nach Einstellen der Tastenstimmung:

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (SAVE) zum Speichern des eingestellten User Stretch Tuning.

Auf dem LCD-Display wird eine Speicherbestätigung verlangt.

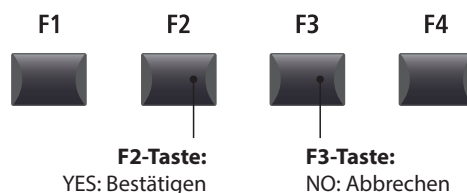


4. Bestätigen des Speichervorgangs

Bestätigen Sie den Speichervorgang mit der Funktionstaste F2 (YES) oder brechen Sie den Vorgang mit F3 (NO) ab.

* Die Tasten +/YES und -/NO können ebenfalls verwendet werden.

Das neue User Stretch Tuning wird vorübergehend für die ausgewählte Sound-Sektion verwendet.



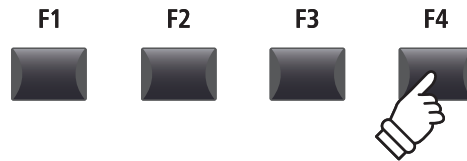
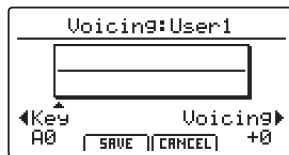
* Um sicherzustellen, dass das erzeugte User Stretch Tuning bei Anwahl des Sounds automatisch verwendet wird, nutzen Sie die SOUND-Speicherfunktion.

Erstellen eines User Voicing

1. Wählen des User Voicing Editors

Nach der Wahl des zu bearbeitenden User Voicing:

Drücken Sie die Funktionstaste F4 (NEXT) zum Starten des User Voicing Editors.

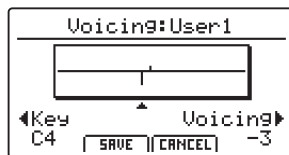


2. Einstellen des User Voicing

Stellen Sie die gewünschte Taste mit dem Regler C ein.
Stellen Sie das Voicing der gewählten Taste mit dem Regler D ein.

* Das User Voicing kann in einem Bereich von -5 ~ +5 eingestellt werden, wobei tiefere Werte einen sanfteren Klang und höhere Werte einen brillanteren Klang erzeugen.

* Um einen Ton direkt auszuwählen drücken Sie die gewünschte Taste.

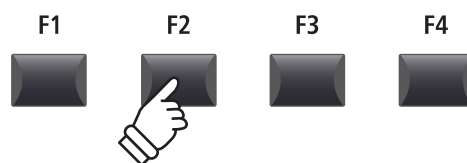
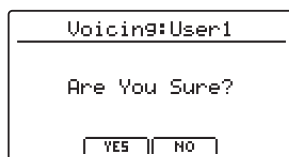


3. Speichern des User Voicing

Nach Einstellen des User Voicing-Werts:

Drücken Sie die Funktionstaste F2 (SAVE) zum Speichern des eingestellten User Voicing.

Auf dem LCD-Display wird eine Speicherbestätigung verlangt.

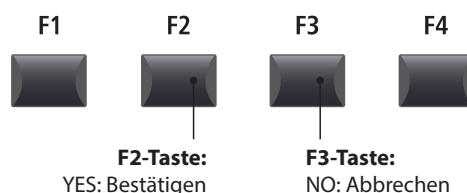


4. Bestätigen des Speichervorgangs

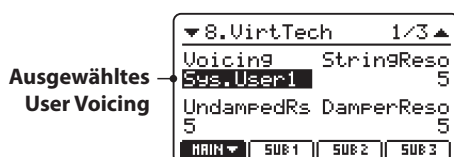
Bestätigen Sie den Speichervorgang mit der Funktionstaste F2 (YES) oder brechen Sie den Vorgang mit F3 (NO) ab.

* Die Tasten +/YES und -/NO können ebenfalls verwendet werden.

Das neue User Voicing wird vorübergehend für die gewählte Sound-Sektion verwendet.



* Um sicherzustellen, dass das erzeugte User Voicing bei Anwahl des Sounds automatisch verwendet wird, nutzen Sie die SOUND-Speicherfunktion.



6 Reset

Die Reset Kategorie ermöglicht das Zurücksetzen der Sounds, Setups und andere Einstellungen des MP7SE in die werkseitige Grundeinstellung.



Dieser Vorgang lässt sich nicht mehr rückgängig machen. Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktion darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen können.

1. Reset One Sound

Diese Funktion setzt den aktuell eingestellten Sound zurück in die Grundeinstellung.

Der aktuell gewählte Sound wird angezeigt.

* An dieser Stelle können Sie auch einen anderen Sound durch Drücken der entsprechenden Sound Taste wählen.

2. Reset One Setup

Diese Funktion setzt das aktuell eingestellte Setup zurück in die Grundeinstellung.

Das aktuell gewählte Setup wird angezeigt.

* An dieser Stelle können Sie auch ein anderes Setup durch Drücken der entsprechenden Setup Taste und/oder BANK ◀ ▶ Taste wählen.

3. Reset All Sound

Diese Funktion setzt alle Sounds zurück in die Grundeinstellung.

4. Reset All Setup

Diese Funktion setzt alle Setups zurück in die Grundeinstellung.

5. Reset System

Diese Funktion setzt alle SYSTEM Parameter (inkl. MIDI Sende- und Empfangseinstellungen und MMC Parameter) zurück in die Grundeinstellung.

6. Reset PowerOn

Diese Funktion setzt den PowerOn Speicher zurück in die Grundeinstellung.

7. Reset Recorder

Diese Funktion löscht den kompletten Rekorder Speicher.

8. Factory Reset

Diese Funktion setzt den gesamten Speicher des MP7SE zurück in den Auslieferungszustand.

PANIC Taste

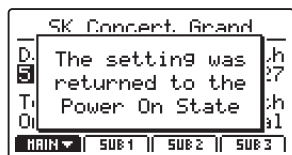
Die Taste PANIC setzt alle Sounds wieder auf die Power On Einstellung zurück und sendet sowohl einen All Note Off als auch einen Reset All Controller MIDI Befehl an angeschlossene Geräte.

Dies ist eine nützliche Funktion, um in Notsituationen den Spielbetrieb wieder herzustellen oder das MP7SE wieder auf eine bevorzugte Konfiguration zurückzusetzen.

■ Aktivieren der Panic Funktion

Halten Sie die Taste PANIC gedrückt.

Nach ca. 1 Sekunde schaltet das MP7SE wieder in die PowerOn Konfiguration.



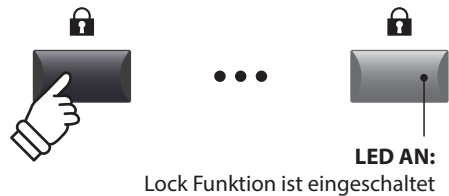
Panel Lock (🔒)

Die Lock (🔒) Funktion erlaubt das Blockieren verschiedener Bereiche des MP7SE, um versehentliches Bedienen von Tasten, Reglern usw. auszuschließen.

■ Aktivieren und deaktivieren der Lock Funktion

Drücken Sie die Taste LOCK (🔒).

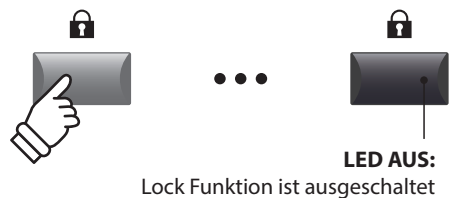
Die LED der Taste leuchtet und eine kurze Information erscheint.



Im Standard (Panel Lock Modus) blockiert die Lock-Funktion alle Bedienfeldtasten, Drehregler und Sektions-Lautstärkereger des MP7SE, um ein unbeabsichtigtes Verstellen während des Musizierens zu verhindern.

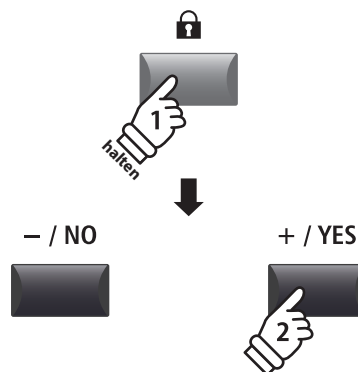
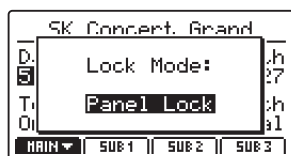
* Nur die Fader VOLUME und LINE IN bleiben aktiv. Auch die Tastatur bleibt spielbar.

Drücken Sie die Taste LOCK (🔒) erneut zum Deaktivieren der Lock Funktion.



■ Ändern des Lock Modus

Halten Sie die Taste LOCK (🔒) gedrückt und stellen Sie mit den Tasten +/YES oder -/NO einen anderen Lock Modus ein.




* Der Lock Modus kann auch im SYSTEM Menü eingestellt werden. Für weitere Informationen lesen Sie bitte Seite 107.

■ Lock Modus

Lock Modus	Beschreibung
Panel Lock	Die Bedienfeldtasten, Drehregler und Sektions-Lautstärkereger werden blockiert.
Bend Lock	Nur das Pitch Bend Rad wird blockiert.
Mod. Lock	Nur das Modulationsrad wird blockiert.
Center Lock	Nur das mittlere Pedal wird blockiert.
Left Lock	Nur das linke Pedal wird blockiert.
EXP Lock	Nur das Expression Pedal wird blockiert.

Fehlersuche

Stromversorgung		Seite
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Prüfen Sie, ob der Netzadapter fest mit dem Instrument verbunden und in eine Steckdose eingesteckt ist.	16
Das Instrument schaltet sich nach einer Phase ohne Aktivität selbst aus.	Prüfen Sie, ob die Einstellung „Auto Power Off“ aktiviert ist.	107

Ton		Seite
Das Instrument ist eingeschaltet, aber beim Drücken der Tasten werden keine Töne ausgegeben.	Das MP7SE hat keine integrierten Lautsprecher. Prüfen Sie, dass ein Mischpult, ein Keyboard-Verstärker oder Kopfhörer ordnungsgemäß an das Instrument angeschlossen sind. Wenn Sie ein externes Mischpult oder einen Verstärker verwenden, prüfen Sie, ob diese korrekt eingestellt sind.	18
	Prüfen Sie, dass sich der Schieberegler MASTER VOLUME nicht auf der niedrigsten Stellung befindet.	12
	Prüfen Sie, dass der ON/OFF-Schalter von mindestens einer Zone eingeschaltet ist.	22
	Prüfen Sie, dass mindestens eine Zone auf den INT oder den BOTH Modus gesetzt ist. Die rote LED über der ON/OFF Taste (INT) sollte leuchten.	23
	Prüfen Sie, dass sich der Lautstärkeregler von mindestens einer Zone nicht auf der niedrigsten Stellung befindet.	22
	Prüfen Sie, dass der Schalter LOCAL OFF nicht eingeschaltet ist.	37
	Prüfen Sie, dass das Expression-Pedal nicht auf die niedrigsten Stellung eingestellt ist.	17
	Prüfen Sie, dass der Parameter  MasterVol im Menü EDIT nicht auf 0 gesetzt ist.	42
Für einen Teil der Zonen wird kein Ton oder nur eine geringe Lautstärke ausgegeben.	Prüfen Sie, dass der ON/OFF-Schalter der betroffenen Zone eingeschaltet ist.	22
	Prüfen Sie, dass die Zone nicht auf den EXT Modus gesetzt ist. Die rote LED über der ON/OFF Taste (INT) sollte leuchten.	23
	Prüfen Sie, dass sich der Schieberegler VOLUME für die Zone nicht auf der niedrigsten Stellung befindet.	22
	Prüfen Sie, dass der ON/OFF-Schalter der Zone nicht grün leuchtet. Sollte er grün leuchten, prüfen Sie die Einstellung des Parameters Key Range im Menü EDIT.	24 47
	Prüfen Sie, dass der Parameter Amp Level im Menü EDIT nicht auf 0 gesetzt ist.	41
	Prüfen Sie, dass das Modulationsrad nicht der Funktion „Expression“ zugeordnet ist.	49
	Prüfen Sie, dass der Parameter Receive Mode im Menü SYSTEM:MIDI nicht auf „Multi“ und der Receive Channel nicht auf MAIN oder SUB1 bis SUB3 gesetzt ist. Die Lautstärkeregler und/oder Parameter im Section Receive Modus im Menü EDIT können von Kontrollwechselformen beeinträchtigt werden. Wenn getrennte Sektionen über MIDI abgespielt werden oder keine Kontrollwechsel erforderlich sind, setzen Sie den Parameter Receive Mode bitte auf „Panel“.	110 158
Bei der Wiedergabe mit hoher Lautstärke treten Verzerrungen im Ton auf.	Prüfen Sie, dass der Regler MASTER VOLUME auf ein angemessenes Niveau eingestellt ist und verringern Sie die Lautstärke, wenn extreme Verzerrungen zu hören sind.	12

<p>Beim Musizieren mit Piano Sounds sind ungewöhnliche Geräusche oder Töne zu hören.</p>	<p>Das MP7SE Stage-Piano soll die große Vielfalt der Töne, die von einem Konzertflügel erzeugt werden, so genau wie möglich wiedergeben. Dazu gehören unterschiedliche Resonanzen, Geräusche und andere dezente Charakteristika, die gemeinsam zum Erlebnis des Musizierens am Piano beitragen.</p> <p>Diese Zusatzöne sind zwar dazu gedacht, das Instrument noch realistischer klingen zu lassen, die Effekte können mit den folgenden Einstellungen im Menü Virtual Technician aber stärker in den Hintergrund gebracht oder ganz ausgeschaltet werden.</p>	
	<p>Das Geräusch ist zu hören, wenn das Dämpferpedal gedrückt und losgelassen wird.</p> <p>➔ Damper Noise</p>	52
	<p>Das Geräusch ist nach Loslassen einer Taste zu hören.</p> <p>➔ Fall-back Noise, Key-off Effect</p>	52
	<p>Das Geräusch hat einen metallischen Klang.</p> <p>➔ Key-off Effect, Undamped Resonance, String Resonance</p>	52
	<p>Das Geräusch klingt dumpf oder zu hell.</p> <p>➔ Topboard, Voicing</p>	52
	<p>Die Lautstärke einer bestimmten Taste ist höher als die der anderen Tasten.</p> <p>➔ User KeyVolume</p>	114
	<p>Eine bestimmte Taste klingt falsch gestimmt.</p> <p>➔ Temperament, User Temperament, User StretchTuning</p>	45 113 115
<p>Die Tastatur reagiert nicht auf den Anschlag.</p>	<p>Prüfen Sie, dass der Parameter Touch Curve im Menü EDIT nicht auf Off gesetzt ist.</p>	46
	<p>Prüfen Sie, dass der Parameter Dynamics im Menü EDIT nicht auf Off gesetzt ist. Wenn der Parameter auf Off gesetzt ist, wird die Anschlagsdynamik deaktiviert.</p>	46
	<p>Prüfen Sie, dass der Parameter Trigger Mode im Menü EDIT nicht auf Fast gesetzt ist. Wenn der Parameter Trigger Mode auf Fast/Fast2 gesetzt ist, wird die Anschlagsdynamik deaktiviert.</p>	47
	<p>Einige Synthesizer-Sounds wie SynthBass oder SawLead usw. sind absichtlich so eingerichtet, dass bei ihnen die Anschlagsdynamik nicht funktioniert. Bitte ändern Sie die Parameter DCA Touch Depth oder DCF Touch Depth, um diese Eigenschaft einzustellen.</p>	42
<p>Bei Einstellung von Trigger Mode auf Fast entstehen beim Staccato-Spiel doppelte Töne.</p>	<p>Dieser Effekt ist eine bedauerliche Folge der Verwendung der Fast Trigger Modi mit einer Hammermechanik-Tastatur und keine Störung. Wenn Sie Staccato spielen möchten, setzen Sie den Trigger Mode bitte auf „Normal“.</p>	
<p>Sound fällt bei Auswahl eines Tonewheel Organ Sounds kurzfristig aus.</p>	<p>Beim Aufrufen / Verlassen des Tonewheel Organ Modus (den DRAWBAR Unterkategorien 1 bis 3 zugeordnet), kann der Sound kurz ausfallen, während der Tonewheel-Simulator gestartet/ausgeschaltet wird. Dies ist der korrekte Zustand.</p>	32

SPEICHERN		Seite
<p>OctaveShift lässt sich nicht in einen SOUND-Speicherplatz speichern.</p>	<p>Dies ist der korrekte Zustand. Einige Parameter, die zu den Key Range/ Velocity Funktionen gehören (OctaveShift, ZoneTranspose, KeyRangeLo/Hi, VelocitySwitch) werden nicht im SOUND-Speicher abgelegt, sondern nur im SETUP.</p>	

Die POWER ON-StandardEinstellung weicht von der gespeicherten Einstellung ab.	Im POWER ON-Speicher wird nur die ausgewählte SOUND-Stellung gespeichert, aber nicht die einzelnen Einstellungen im Menü EDIT zu diesem SOUND. Um die Einstellungen im Menü EDIT zu speichern, speichern Sie den Sound der jeweiligen Zone im SOUND-Speicher.	64 66
Das Schlag-/Rhythmusmuster des Metronoms ändert sich nicht bei Auswahl von SETUP.	Speichern Sie die Einstellungen ihrer bevorzugte Schlag-/Rhythmusmuster im SETUP-Speicher. Sie sollten allerdings beachten, dass sich die Metronomeinstellungen während der Auswahl eines SETUP nicht ändern, wenn das Schlag- oder Rhythmusmuster des Metronoms bereits läuft.	65 93

Pedal, Controller		Seite
Pedale oder Wahlräder funktionieren nicht.	Prüfen Sie, dass der Controller im Menü EDIT:Controllers nicht auf Off gesetzt ist.	49 60
	Dies ist der korrekte Zustand. Einige Parameter, die zu den Key Range/ Velocity Funktionen gehören (OctaveShift, ZoneTranspose, KeyRangeLo/Hi, VelocitySwitch) werden nicht im SOUND-Speicher abgelegt, sondern nur im SETUP.	18
Der Parameter Modulation Depth Range hat keine Auswirkungen.	Prüfen Sie, dass die Funktion des Modulationsrads im Menü EDIT auf „Modulation“ gesetzt ist. Wenn das nicht der Fall ist, hat der Parameter Modulation Depth Range keine Auswirkungen.	49
Das Fußschalter-Pedal funktioniert nicht und löst einen Fehler am MP7SE aus.	Prüfen Sie, dass das Fußschalter-Pedal nicht am „DAMPER (F-10H)“ oder „EXP“-Anschluss angeschlossen ist. Verbinden Sie das Fußschalter-Pedal mit dem „FSW“-Anschluss.	18
Der Fußschalter schaltet nach Freigeben des Pedals nicht aus.	Prüfen Sie, dass die Polaritätstyp des Fußschalterpedals „Ruhekontakt“ ist. Wenn Sie ein Pedal mit dem Polaritätstyp „Arbeitskontakt“ verwenden, setzen Sie die Einstellung FSW Polarity im Menü SYSTEM:Pedal/Mod. auf Reverse.	108
Das Expression Pedal funktioniert nicht und löst einen Fehler am MP7SE aus.	Bitte prüfen Sie, dass der TRS-Steckertyp des Expression Pedals mit dem EXP TYPE-Schalter an der hinteren Anschlussbank korrekt eingestellt ist.	17
Die obersten 18 Töne der Tastatur schwingen länger nach als die benachbarten Töne, auch wenn das Dämpferpedal nicht gedrückt wird.	Das ist der korrekte Zustand und soll die nicht gedämpften Töne (üblicherweise die oberen zwei Oktaven) eines Flügels reproduzieren.	
Der Ton schwingt auch nach Freigeben und erneutem Drücke des Dämpferpedals nach.	Das ist der korrekte Zustand, der die Fähigkeit reproduziert, am Flügel Töne durch schnelles erneutes Drücken des Dämpferpedals nachschwingen zu lassen.	

Line In		Seite
Die Lautstärke des an der Line in-Buchse angeschlossenen Geräts ist zu niedrig/hoch (verzerrt).	Prüfen Sie die Stellung des LINE IN-Reglers und stellen Sie diesen im Bedarfsfall neu ein.	12
Der Einstellbereich des LINE IN-Reglers ist nicht breit genug.	Stellen Sie den Input Level im Menü SYSTEM:Utility ein.	107

MIDI		Seite
Der Song Recorder (interne Speicher) des MP7SE kann die MIDI-Sektion nicht aufzeichnen.	Prüfen Sie, dass der Parameter TransmitRecorder im Menü EDIT:Transit auf On gesetzt ist. Die StandardEinstellung für diesen Parameter ist Off.	57

Externes Gerät kann nicht über MMC gesteuert werden.	Prüfen Sie, dass der Parameter Transmit MMC im Menü EDIT:MMC auf On gesetzt ist. Die Standardeinstellung für diesen Parameter ist Off.	57
	Prüfen Sie, dass die MMC Device ID korrekt eingestellt ist und der Geräte-ID des externen Geräts entspricht. Wenn keine Ziffer benötigt wird, setzen Sie sie auf 127 (Standard, All).	57
	Schlagen Sie im Benutzerhandbuch des externen Geräts nach, ob es MMC-Signale erkennt.	
	Prüfen Sie, dass die MIDI-Uhr des externen Geräts nicht auf External gestellt ist. Das MP7SE sendet keinen MTC (MIDI Time Code) und keine MIDI-Zeitdaten. Das externe Gerät sollte deshalb so eingestellt sein, dass es seine integrierte Uhr verwendet.	
Das Dämpferpedal wird beim Abspielen von MIDI-Daten nicht freigegeben.	Wenn die Ein- und Ausschaltereignisse für das Dämpferpedal in den MIDI-Daten extrem kurz sind, kann es vorkommen, dass die Piano Sounds des MP7SE dauerhaft nachschwingen. Das liegt daran, dass das MP7SE die Fähigkeit reproduziert, am Flügel das Dämpferpedal freizugeben und schnell erneut zu drücken.	
Wenn der Receive Mode auf Section gesetzt ist, werden empfangene MIDI-Töne weiter abgespielt, selbst wenn die Sound-Sektion ausgeschaltet wird.	Dies ist der korrekte Zustand. Die ON/OFF-Schalter der Zonen sind nur zum Verbinden/Trennen der Verbindung zwischen der Tastatur des MP7SE und dem integrierten Tongenerator vorgesehen. Die Töne des MP7SE können also extern ausgelöst werden, ohne das auf der Tastatur des Instruments gespielt wird. Zum Beispiel können die Tiefen in der Sektion SUB mit einem externen MIDI-Keyboard gesteuert werden, während die vollständige Tastatur MP7SE für die Sektion PIANO verwendet wird. 1. Wählen Sie den gewünschten Piano Sound in der MAIN Zone und einen Bass-Sound in der SUB1 Zone. 2. Schalten Sie die Zone SUB1 mit dem ON/OFF-Schalter aus. 3. Stellen Sie den Receive Mode in SYSTEM:MIDI auf „Multi“ und Rcv.Ch3 auf SUB1. 4. Stellen Sie für das externe MIDI-Keyboard den MIDI Transmit Channel auf 3.	22 110
	Prüfen Sie, dass der Receive Channel auf die gewünschte Zone (MAIN oder SUB1 bis SUB3) eingestellt ist.	110

USB to HOST		Seite
Das Instrument ist per USB-Kabel mit dem Computer verbunden. Die MIDI-Datenübertragung funktioniert aber nicht.	Prüfen Sie, dass auf dem Computer ein USB MIDI-Treiber installiert ist.	124
	Prüfen Sie, dass in den Eingangs-/Ausgangseinstellungen für das Gerät in der Software „USB Audio Device“ oder „KAWAI USB MIDI“ ausgewählt ist.	124

USB to DEVICE		Seite
Das USB-Speichergerät wird nicht erkannt, kann nicht beschrieben werden oder scheint nicht zu funktionieren, wenn es an den Anschluss „USB to Device“ angeschlossen wird.	Prüfen Sie, dass das USB-Speichergerät für das FAT/FAT32-Dateisystem formatiert und nicht schreibgeschützt ist.	16
	Trennen Sie die Verbindung des USB-Speichergeräts, schalten Sie das Instrument aus und wieder ein und schließen das USB-Gerät danach wieder an. Wenn das USB-Gerät immer noch nicht funktioniert, ist es möglicherweise beschädigt oder nicht kompatibel. Wiederholen Sie den Versuch mit einem anderen USB-Gerät.	
	Stellen Sie sicher, dass das USB-Speichergerät kein drahtloser Flash-Speicher ist. Derartige Geräte sind mit dem MP7SE nicht kompatibel.	
Das Instrument setzt kurze Zeit aus, wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen wird.	Dieses Verhalten ist bekannt und tritt bei der Nutzung von USB-Speichergeräten mit großer Speicherkapazität (z. B. über 8 GB) auf.	

Die aktuelle SOUND/SETUP-Einstellung wird beim Speichern auf ein USB-Speichergerät nicht richtig gespeichert.	Stellen Sie sicher, dass die gewünschte SOUND/SETUP-Einstellung zunächst im internen Speicher abgelegt wurde, bevor Sie auf ein USB-Speichergerät gespeichert wird.	64
		65
		101

MP3/WAV Audio, SMF		Seite
Beim Abspielen einer auf einem USB-Speichergerät gespeicherten MP3/WAV-Audiodatei ist kein Ton zu hören.	Prüfen Sie, dass die Lautstärke des Audio-Players nicht auf 0 gesetzt ist.	85
	Prüfen Sie, dass das Format der Audiodatei unterstützt wird und in der Tabelle „Spezifikation der vom Audio-Player unterstützten Formate“ aufgeführt ist.	84
Eine auf einem USB-Speichergerät gespeicherten MP3/WAV-Audiodatei klingt seltsam oder wird nicht korrekt wiedergegeben.	Prüfen Sie, dass das Format der Audiodatei unterstützt wird und in der Tabelle „Spezifikation der vom Audio-Player unterstützten Formate“ aufgeführt ist.	84
	Die Datenübertragungsgeschwindigkeit des USB-Speichergeräts ist möglicherweise zu gering, um die Audiodatei wiederzugeben. Bitte wiederholen Sie den Versuch mit einem anderen USB-Speichergerät, dass den USB 2.0 Hi-Speed-Standard erfüllt.	
Eine SMF-Datei (Standard MIDI File) klingt bei der Wiedergabe seltsam oder wird teilweise nicht abgespielt.	Das MP7SE lädt SMF-Dateien in den Song Recorder des Instruments (interner Speicher), der nur eine Spur plus Schlagzeugspur unterstützt. MIDI-Daten, die mehrere Spuren benötigen, werden deshalb möglicherweise nicht richtig wiedergegeben.	100
	Beim Speichern von Song Recorder (interner Speicher) SMF-Dateien schließt das MP7SE zusätzliche systemspezifische Daten für die Sound-Auswahl ein. Die SMF-Datei klingt deshalb bei der Wiedergabe auf anderen Geräten als dem MP7SE möglicherweise anders.	
	Die Programmwechselmitteilungen können nicht in internen MIDI-Rekorder des MP7SE geladen werden.	
	Wenn eine SMF-Datei, die nicht die zusätzlichen Setup-Daten des MP7SE enthält, in den Song Recorder (interner Speicher) geladen wird, werden die aktuellen Sound-Einstellungen verwendet. Ein Überprüfung vor dem Laden der SMF-Datei ist mithilfe der Taste „Listen“ möglich.	100
	Bitte verwenden Sie die Funktion SMF Direct Play, anstatt die Datei in den internen Rekorder-Speicher zu laden. Mit der Funktion SMF Direct Play wird die SMF-Datei direkt vom USB-Speichermedium abgespielt, wodurch 16 Spuren wiedergegeben werden können.	79
	Der MP7SE Konzertflügel enthält nicht die gesamte Auswahl der General MIDI-Soundbank. Demzufolge werden einige SMF-Songdateien möglicherweise nicht absolut korrekt wiedergegeben, wenn sie durch das Instrument abgespielt werden.	79
Beim Aufnehmen von MP3/WAV-Audiodateien ist die Lautstärke zu niedrig/hoch (verzerrt).	Ändern Sie die Einstellung „Audio Recorder Gain“ im Menü SYSTEM:Utility.	82

USB MIDI (USB to Host)

Das MP75E bietet eine 'USB to Host' Schnittstelle, die es erlaubt das Instrument als MIDI Gerät an einen Computer anzuschließen. In Abhängigkeit von Computertyp und Betriebssystem kann ein zusätzlicher Treiber nötig sein, damit die MIDI Kommunikation funktioniert.

■ USB MIDI Treiber

Betriebssystem	USB MIDI Treiber Unterstützung
Windows ME Windows XP (ohne SP, SP1, SP2, SP3) Windows XP 64-bit Windows Vista (SP1, SP2) Windows Vista 64-bit (SP1, SP2) Windows 7 (ohne SP, SP1) Windows 7 64-bit Windows 8 / 8.1 Windows 8 / 8.1 64-bit Windows 10 Windows 10 64-bit	Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird NICHT benötigt. Der Standard (integrierte) Windows USB MIDI Treiber wird automatisch installiert, wenn das Instrument angeschlossen wird. * Stellen Sie sicher, dass 'USB Audio Device' (Windows ME/Windows XP) oder 'USB-MIDI' (Windows Vista/Windows 7/Windows 8) erkannt wurde und in Ihrer MIDI Software verwendet wird.
Windows 98 SE Windows 2000 Windows Vista (ohne SP)	Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird benötigt. Laden Sie bitte die USB MIDI-Treiber von der internationalen Webseite von Kawai herunter: → http://www.kawai-global.com/support/downloads * Stellen Sie sicher, dass 'KAWAI USB MIDI' als Gerät erkannt ist und angezeigt wird.
Windows Vista 64-bit (ohne SP)	USB MIDI wird nicht unterstützt. Bitte laden Sie das aktuelle Service Pack 1 oder 2.
Mac OS X	Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird NICHT benötigt. Der Standard (integrierte) MAC OSX USB MIDI Treiber wird automatisch installiert, wenn das Instrument angeschlossen wird.
Mac OS 9	USB MIDI wird nicht unterstützt. Bitte verwenden Sie die Standard MIDI IN/OUT Buchsen.

■ USB MIDI Informationen

- Der USB MIDI Anschluss und die MIDI IN/OUT Buchsen können zeitgleich verwendet werden. Wie das MIDI Routing einzustellen ist lesen Sie auf Seite 110.
- Ihr Instrument sollte ausgeschaltet sein, bevor Sie den USB MIDI Anschluss herstellen.
- Wenn das Instrument an einen Computer angeschlossen wird, kann es zu einer kurzen Verzögerung kommen bevor die Kommunikation beginnt.
- Die Verwendung von USB Hubs kann die MIDI Kommunikation negativ beeinflussen. Benutzen Sie möglichst direkt den USB Port des Computers.
- Eine plötzliche Unterbrechung der USB MIDI Verbindung kann eine Instabilität des Computers in folgenden Situationen hervorrufen:
 - während der USB MIDI Treiber Installation
 - während der Computer bootet
 - während MIDI Programme arbeiten
 - während der Computer im Energiesparmodus ist
- Falls Sie weitere Probleme haben, prüfen Sie zunächst alle Kabelverbindungen und relevante MIDI Einstellungen im Computer.

* 'MIDI' ist eine eingetragene Marke der Association of Manufacturers of Electronic Instruments (AMEI).

* 'Windows' ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

* 'Mac' und 'Mac OS' sind eingetragene Marken der Apple Inc.

* Andere genannte Firmennamen und Produktnamen können eingetragene Marken anderer Eigentümer sein.

Software Update

Diese Seite beinhaltet Instruktionen zum Update der Systemsoftware (Firmware) des MP7SE.

Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig bevor Sie ein Update ausführen.

Software-Update-Dateien können von der Kawai Global-Website heruntergeladen werden: <https://www.kawai-global.com/updates>.



Durch dieses Update werden alle von Benutzern erstellten und im Speicher abgelegten SOUNDS/SETUPS gelöscht. Um diese Daten zu behalten, führen Sie vor dem Update bitte die Funktion AllBackup aus.

■ Prüfen der Software Version

Halten Sie beim Einschalten die Taste STORE gedrückt, wird die aktuelle Software Version Ihres MP7SE angezeigt.

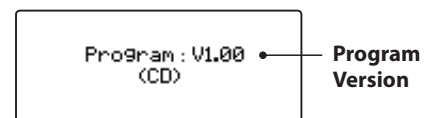
Die aktuelle Software Version (Program) wird in der ersten Zeile des Displays angezeigt.

Falls die Program Version höher oder gleich der Update Version ist, müssen Sie kein Update durchführen.

* Schalten Sie das Instrument wieder aus und an.

Falls die Program Version niedriger als die Update Version ist, folgen Sie bitte den nachfolgenden Anweisungen.

STORE



1. Vorbereitung des USB Speichergerätes

Entpacken Sie die ZIP-Datei des Software-Updates und kopieren die enthaltenen .SYS-Dateien in das Hauptverzeichnis eines USB-Speichergeräts.

* USB Geräte sollten mit 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein.



2. Anschluss des USB Speichergerätes

Während das Instrument ausgeschaltet ist:

Schließen Sie das vorbereitete USB Speichergerät an den USB Port an.

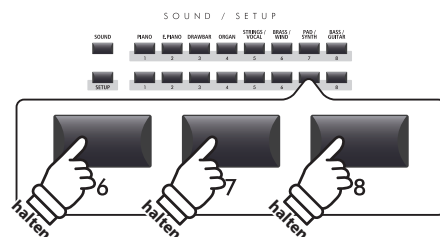


3. Starten des Updates

Halten Sie die Tasten 6, 7 und 8 in der mittleren Reihe der SOUND/SETUP Sektion gedrückt und schalten Sie das Instrument ein.

Der Update Vorgang startet automatisch nach ein paar Sekunden und eine Status Mitteilung erscheint.

* Entfernen Sie das USB Speichergerät auf keinen Fall solange der Update Vorgang läuft.



4. Beenden des Update und entfernen des USB Speichergerätes

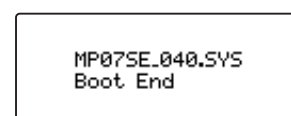
Nach ca. 60 - 90 Sekunden (in Abhängigkeit der Menge von Update-Dateien) erscheint eine Mitteilung auf dem LCD-Display, die signalisiert, dass das Software-Update erfolgreich abgeschlossen wurde.

Entfernen Sie das USB Speichergerät und halten Sie die POWER Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt zum Ausschalten. Sobald Sie das Instrument wieder einschalten steht Ihnen die neue Software zur Verfügung.

* Falls der Update Vorgang nicht erfolgreich war, beginnen Sie einfach noch mal mit Schritt 1.

* Es ist immer sinnvoll eigene SETUPS und SOUND Einstellungen vorher mit dem USB->SAVE->AllBackup Befehl zu sichern.

* In seltenen Fällen ist SYSTEM->Reset->Factory nach dem Update nötig.



Sound Liste

		PIANO	E.PIANO	DRAWBAR	ORGAN
1	A	SK Concert Grand	Classic EP	T.Wheel 1-A	Church Organ
	B	SK Studio Grand	Classic EP 2	T.Wheel 1-B	Full Pipes
	C	SK Mellow Grand	Classic EP 3	T.Wheel 1-C	Full Ensemble
	D	Standard Grand	Classic EP 4	T.Wheel 1-D	Church Organ 2
2	A	EX Concert Grand	Modern EP	T.Wheel 2-A	PrincipleChoir
	B	EX Studio Grand	Modern EP 2	T.Wheel 2-B	Small Ensemble
	C	EX Mellow Grand	Modern EP 3	T.Wheel 2-C	Small Ens. 2
	D	EX Jazz Grand	Modern EP 4	T.Wheel 2-D	Baroque
3	A	SK-5 Grand	60's EP	T.Wheel 3-A	Chiffy Tibia
	B	SK-5 StudioGrand	60's EP 2	T.Wheel 3-B	8'&4'Principle
	C	SK-5 MellowGrand	Electric Grand	T.Wheel 3-C	Stopped Pipe
	D	Studio Grand	Electric GP 2	T.Wheel 3-D	Principle Pipe
4	A	Upright Piano	Dolce EP	Blues Organ	8' Celeste
	B	Bright Upright	Legend EP	Drawbar Organ	Diapason
	C	Old Upright	Phase EP	Drawbar Organ2	Voice Celeste
	D	Honky Tonk	Classic EP 5	Gospel Organ	Baroque Mix
5	A	PopPiano	Crystal EP	Ballad Organ	Reeds
	B	Bright Pop Piano	New Age EP	Soft Solo	8' Reed
	C	Pop Piano 2	New Age EP2	Odd Man	Reed Pipes
	D	Pop Piano 3	New Age EP3	Be Nice	Posaune
6	A	Modern Piano	Clavinet	Jazz Organ	Theater Organ
	B	Mono SK-EX Grand	Synth Clavinet	Drawbar Organ3	Theater Organ2
	C	Mono EX Grand	Clavi & Marim	Perc. Organ	Theater Organ3
	D	GM Piano	Clavi Phaser	Perc. Organ 2	Theater Tibia
7	A	Rock Piano	Vibraphone	Drawbar Organ4	Elec. Organ
	B	Piano Oct.	Celesta	Full Organ	Elec. Organ 2
	C	Piano & EP	Music Box	Jazzer	60's Organ
	D	New Age Piano	Toy Piano	Jazz Organ 2	Pump Organ
8	A	Harpsichord	Marimba	Rock Organ 2	Fr. Accordion
	B	Harpsichord2	Xylophone	Rock Organ	TangoAccordion
	C	Harpsi. Octave	Steel Drums	Drawbar Organ5	Harmonica
	D	Harpsi & Clavi	Bells	Screamin'	Kenban Harmo.

		STRINGS / VOCAL	BRASS / WIND	PAD / SYNTH	BASS / GUITAR
1	A	String Pad	Exp Brass	Pad 1	Acc. Bass
	B	Warm Strings	Exp Saxes	Pad 2	Acc. Bass&Ride
	C	Warm Strings 2	Tp&Bone&Tenor	Pad 3	Electric Bass
	D	Synth Strings	Flugel & Tenor	Saw Pad	Electric Bass2
2	A	Beautiful Str.	Brass Section	Pad 4	Finger Bass
	B	String Ens.	Synth Brass	Bowed Pad	FingerSlapBass
	C	String Ens. 2	Synth Brass 2	NoisyPad	Pick Bass
	D	Full Orchestra	Jump Brass	Sweep Pad	Fretless Bass
3	A	Small Str. Ens	Exp Trumpet	Saw Lead LP24	Synth Bass
	B	Quartet	PlungerTrumpet	Saw Lead LP12	Synth Bass 2
	C	Str. Bass Ens.	Trumpet Shake	Saw Lead HP	Rubber Bass
	D	Str. Sustain	Harmon Mute Tp	Saw Lead BP	Warm SynthBass
4	A	Pizzicato	Exp Trombone	Square Lead LP24	Exp. Nylon Gtr
	B	TremoloStrings	Lead Trombone	Square Lead LP12	Pick Nylon Gtr
	C	Str. Sforzando	PlungerTrombon	Square Lead HP	Exp Guitar
	D	Orchestra Hit	ClosedMuteBone	Square Lead BP	Exp Guitar 2
5	A	Passionate Vln	Exp Alto	Pulse Lead LP24	Rhythm Guitar
	B	Classic Violin	Lead Alto	Pulse Lead LP12	Overdrive
	C	Passionate Vc	Soft Alto	Pulse Lead HP	Distortion
	D	Classic Cello	Lead Soprano	Pulse Lead BP	Muted Electric
6	A	Choir	Exp Tenor	Polysynth	Pedal Steel
	B	Breathy Choir	Ballad Tenor	PolysynthOct	HawaiianGuitar
	C	Pop Aahs	Growl Tenor	SqrPoly	Jazz Guitar
	D	Slow Choir	Baritone Sax	Warm Lead	Jazz Guitar 2
7	A	Jazz Ensemble	Exp Flute	Oct Saw	Banjo
	B	Female Scat	Ballad Flute	Oct Pulse	Mandolin
	C	Pop Ensemble	Flute Overblow	Saw HPF	Sitar
	D	Contemp Ens.	Flute Flutter	Sqr QTc	Harp
8	A	Itopia	Oboe	Noise UpDown	Ambience Set
	B	Halo Pad	Bassoon	Noise Open	Plutinium Set
	C	Halo Pad 2	Jazz Clarinet	Resonance Voice	Room Set
	D	Synth Vocals	Pan Flute	Resonance Rise	Analog Set

Rhythmus Liste

16 Swing	
1	Funk Shuffle 1
2	Funk Shuffle 2
3	Hip Hop 1
4	Hip Hop 2
5	Hip Hop 3
6	Hip Hop 4
7	16 Shuffle 1
8	16 Shuffle 2
9	16 Shuffle 3

16 Funk	
10	Funky Beat 1
11	Funky Beat 2
12	Funky Beat 3
13	Funk 1
14	Funk 2
15	Funk 3

16 Straight	
16	Jazz Funk
17	16 Beat 1
18	16 Beat 2
19	16 Beat 3
20	16 Beat 4
21	Ride Beat 4
22	Rim Beat
23	Roll Beat
24	Light Ride 1
25	Dixie Rock

16 Latin	
26	Surdo Samba
27	Latin Groove
28	Light Samba
29	Songo
30	Samba
31	Merenge

16 Dance	
32	Funky Beat 4
33	16 Beat 5
34	Disco 1
35	Disco 2
36	Techno 1
37	Techno 2
38	Techno 3
39	Heavy Techno

16 Ballad	
40	Ballad 1
41	Ballad 2
42	Ballad 3
43	Ballad 4
44	Ballad 5
45	Light Ride 2
46	Electro Pop 1
47	Electro Pop 2
48	16 Shuffle 4

8 Ballad	
49	Slow Jam
50	50's Triplet
51	R&B Triplet

8 Straight	
52	8 Beat 1
53	8 Beat 2
54	Smooth Beat
55	Pop 1
56	Pop 2
57	Ride Beat 1
58	Ride Beat 2
59	Ride Beat 3
60	Slip Beat

8 Rock	
61	Jazz Rock
62	8 Beat 3
63	Rock Beat 1
64	Rock Beat 2
65	Rock Beat 3
66	Rock Beat 4
67	Blues/Rock
68	Heavy Beat
69	Hard Rock
70	Surf Rock
71	R&B

8 Swing	
72	Motown 1
73	Fast Shuffle
74	Motown 2
75	Country 2 Beat

Triplet	
76	Triplet Rock 1
77	Triplet Rock 2
78	Bembe
79	Rock Shuffle 1
80	Rock Shuffle 2
81	Boogie
82	Triplet 1
83	Triplet 2
84	Reggae
85	Gospel Ballad
86	Waltz

Jazz	
87	H.H. Swing
88	Ride Swing
89	Fast 4 Beat
90	Afro Cuban
91	Jazz Waltz 1
92	Jazz Waltz 2
93	5/4 Swing

Latin	
94	H.H. Bossa
95	Ride Bossa
96	Beguine
97	Mambo
98	Cha Cha
99	Tango
100	Habanera

EFX Kategorien, Typen & Parameter

1. Chorus

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Stereo		DryWet	Speed	Depth	PreDly	Phase	LowEQ	HighEQ	-	-	-
Classic		Spread	Inten.	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-	-	-
2-Band		DryWet	Balanc	LwrSpd	Lower	UprSpd	UprDpt	PreDly	SplitF	-	-
3-Phase		DryWet	Speed	Depth	PreDly	-	-	-	-	-	-
Wide		DryWet	Speed	Depth	PreDly	-	-	-	-	-	-
Envelope		Depth	Speed	Sens.	PreDly	Phase	-	-	-	-	-
Triangle	•	DryWet	Speed	Depth	PreDly	Phase	-	-	-	-	-
Sine	•	DryWet	Speed	Depth	PreDly	-	-	-	-	-	-

2. Flanger

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Stereo		DryWet	Speed	Depth	F.Back	PreDly	Phase	LowEQ	HighEQ	-	-
2-Band		DryWet	Balanc	LwrSpd	Lower	UprSpd	UprDpt	F.Back	PreDly	SplitF	-
Touch		DryWet	Sens.	F.Back	PreDly	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-
Sine	•	DryWet	Speed	Depth	F.Back	PreDly	-	-	-	-	-
Triangle	•	DryWet	Speed	Depth	F.Back	PreDly	Phase	-	-	-	-

3. Phaser

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Warm		DryWet	Speed	Depth	Reso.	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-
Classic		DryWet	Speed	Depth	Reso.	Manual	LowEQ	HighEQ	-	-	-
8-Stage		DryWet	Speed	Depth	Reso.	Manual	-	-	-	-	-
2-Band		DryWet	Balanc	LwrSpd	Lower	LwrMnu	UprSpd	UprDpt	UprMnu	SplitF	-
Touch		DryWet	Sens.	Reso.	Manual	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-
St.2-Stage	•	DryWet	Speed	Depth	Manual	Phase	-	-	-	-	-

4. Wah

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
ClassicTch		DryWet	Sens.	Reso.	Manual	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-
ClassicLfo		DryWet	Speed	Depth	Reso.	Manual	LowEQ	HighEQ	-	-	-
ClassicPdl		DryWet	Sens.	Reso.	Manual	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-
LpFich	•	DryWet	Sens.	Manual	-	-	-	-	-	-	-
LpLfo	•	DryWet	Speed	Depth	Manual	-	-	-	-	-	-
LpPdl	•	DryWet	Sens.	Manual	-	-	-	-	-	-	-

5. Tremolo

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Classic		Depth	Speed	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-	-	-
2-Band		Depth	Balanc	LwrSpd	UprSpd	SplitF	-	-	-	-	-
VibratoTrm		Depth	Speed	Vib.	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-	-
Sine	•	Depth	Speed	-	-	-	-	-	-	-	-
Square	•	Depth	Speed	-	-	-	-	-	-	-	-
Saw	•	Depth	Speed	-	-	-	-	-	-	-	-

6. Auto Pan

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Classic		Depth	Speed	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-	-	-
2-Band		Depth	Balanc	LwrSpd	UprSpd	SplitF	-	-	-	-	-
Envelope		Depth	Speed	Sens.	-	-	-	-	-	-	-
Standard	•	Depth	Speed	-	-	-	-	-	-	-	-

7. Delay / Reverb

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Standard		DryWet	Time	F.Back	H.Damp	-	-	-	-	-	-
PingPong		DryWet	Time	F.Back	H.Damp	-	-	-	-	-	-
LCR		DryWet	Time	F.Back	H.Damp	-	-	-	-	-	-
3-Tap		DryWet	C.Time	C.Gain	F.Back	H.Damp	L.Time	L.Gain	R.Time	RightG	-
Classic	•	DryWet	Time	F.Back	-	-	-	-	-	-	-
Short	•	DryWet	Time	F.Back	-	-	-	-	-	-	-
Ambience		DryWet	Size	H.Damp	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-	-
EarlyRef		DryWet	Size	PreDly	LPF	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-

8. Pitch Shift

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Detune		DryWet	Fine	-	-	-	-	-	-	-	-
FeedBack		DryWet	Fine	Coarse	Delay	F.Back	H.Damp	-	-	-	-
Standard	•	DryWet	Fine	Coarse	-	-	-	-	-	-	-

9. Compressor

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
2-Band		Gain	Balanc	LRatio	LThrsh	LwrAtk	Releas	URatio	UThrsh	UprAtk	SplitF
Standard	•	Gain	Ratio	Trshld	Attack	Releas	-	-	-	-	-

10. Overdrive

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Stereo		DryWet	Drive	Gain	LowEQ	HighEQ	-	-	-	-	-
Classic	•	DryWet	Drive	Gain	-	-	-	-	-	-	-
Distortion	•	DryWet	Drive	Gain	-	-	-	-	-	-	-

11. EQ / Filter

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
4-BandEQ		Gain	Low	Mid1	Mid1Q	Mid1F	High	Mid2	Mid2Q	Mid2F	-
7-BandEQ		Gain	100Hz	200Hz	400Hz	800Hz	1.6kHz	3.2kHz	6.4kHz	-	-
Standard	•	Gain	Low	Mid	High	Mid F	-	-	-	-	-
Enhancer	•	DryWet	Depth	-	-	-	-	-	-	-	-
10-PoleFlt		DryWet	Freq.	Sens.	Gain	LpfHpf	-	-	-	-	-

EFX Kategorien, Typen & Parameter

12. Rotary

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Classic		Slow/Fast	LwrFastSpd	LwrSlowSpd	LwrAccSpd	Rot:Spread	UprFastSpd	UprSlowSpd	UprAccSpd	-	-
Warm		Slow/Fast	LwrFastSpd	LwrSlowSpd	LwrAccSpd	Rot:Spread	UprFastSpd	UprSlowSpd	UprAccSpd	-	-
Dirty		Slow/Fast	Rot:Depth	Rot:AccSpd	Rot:Spread	FastSpeed	SlowSpeed	Rot:LowEQ	Rot:HighEQ	Rot:Drive	Rot:Gain
+Vib/Cho		Slow/Fast	Rot:Depth	FastSpeed	SlowSpeed	Rot:AccSpd	Rot:Spread	Rot:VibCho	Rot:Mode	-	-
Single	•	Slow/Fast	Rot:Depth	FastSpeed	SlowSpeed	Rot:AccSpd	Rot:Spread	-	-	-	-

13. Groove

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
S/H Flg		Grv:DryWet	Grv:Speed	Grv:Depth	Grv:F.Back	Grv:Manual	Grv:Attack	Grv:PanDpt	-	-	-
S/H Pha		Grv:DryWet	Grv:Speed	Grv:Depth	Grv:F.Back	Grv:Manual	Grv:Attack	Grv:PanDpt	-	-	-
S/H Wah		Grv:DryWet	Grv:Speed	Grv:Depth	Grv:F.Back	Grv:Manual	Grv:Attack	Grv:PanDpt	-	-	-
S/H Pan	•	Grv:DryWet	Grv:Speed	Grv:Pan	Grv:Attack	-	-	-	-	-	-

14. Misc

Variation	SUB	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
RingMod		Mod:DryWet	Mod:Freq.	Mod:LowEQ	Mod:HighEQ	-	-	-	-	-	-
Lo-Fi		Mod:DryWet	Mod:ModSpd	Mod:ModDpt	Mod:S.Rate	Mod:Reso.	Mod:Filter	-	-	-	-

15. Chorus+

main zone only

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Flanger	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Flg:DryWet	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly
Phaser	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Pha:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase
Wah	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Wah:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-
Tremolo	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Trm:Depth	Trm:Speed	-	-	-
AutoPan	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Pan:Depth	Pan:Speed	-	-	-
Delay	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Dly:DryWet	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-

16. Phaser+

main zone only

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Chorus	Pha:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase
Flanger	Pha:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	Flg:DryWet	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly
Wah	Pha:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	Wah:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-
Tremolo	Pha:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	Trm:Depth	Trm:Speed	-	-	-
AutoPan	Pha:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	Pan:Depth	Pan:Speed	-	-	-
Delay	Pha:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	Dly:DryWet	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-

17. Wah+

main zone only

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Chorus	Wah:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	-	-
Flanger	Wah:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	Flg:DryWet	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly	-	-
Phaser	Wah:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	Pha:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	-	-
Tremolo	Wah:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	Trm:Depth	Trm:Speed	-	-	-	-	-
AutoPan	Wah:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	Pan:Depth	Pan:Speed	-	-	-	-	-
Delay	Wah:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	Dly:DryWet	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-	-	-

18. EQ+

main zone only

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Chorus	EQ:Gain	EQ:Low	EQ:Mid	EQ:High	EQ:Mid F	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase
Flanger	EQ:Gain	EQ:Low	EQ:Mid	EQ:High	EQ:Mid F	Flg:DryWet	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly
Phaser	EQ:Gain	EQ:Low	EQ:Mid	EQ:High	EQ:Mid F	Pha:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase
Wah	EQ:Gain	EQ:Low	EQ:Mid	EQ:High	EQ:Mid F	Wah:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-
Tremolo	EQ:Gain	EQ:Low	EQ:Mid	EQ:High	EQ:Mid F	Trm:Depth	Trm:Speed	-	-	-
AutoPan	EQ:Gain	EQ:Low	EQ:Mid	EQ:High	EQ:Mid F	Pan:Depth	Pan:Speed	-	-	-
Delay	EQ:Gain	EQ:Low	EQ:Mid	EQ:High	EQ:Mid F	Dly:DryWet	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-
Compressor	EQ:Gain	EQ:Low	EQ:Mid	EQ:High	EQ:Mid F	Cmp:Gain	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Releas

19. Enhancer+

main zone only

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Chorus	Enh:DryWet	Enh:Depth	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	-	-	-
Flanger	Enh:DryWet	Enh:Depth	Flg:DryWet	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly	-	-	-
Phaser	Enh:DryWet	Enh:Depth	Pha:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	-	-	-
Wah	Enh:DryWet	Enh:Depth	Wah:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-	-	-	-
Tremolo	Enh:DryWet	Enh:Depth	Trm:Depth	Trm:Speed	-	-	-	-	-	-
AutoPan	Enh:DryWet	Enh:Depth	Pan:Depth	Pan:Speed	-	-	-	-	-	-
Delay	Enh:DryWet	Enh:Depth	Dly:DryWet	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-	-	-	-
Compressor	Enh:DryWet	Enh:Depth	Cmp:Gain	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Releas	-	-	-

20. Pitch Shift+

main zone only

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Flanger	Psh:DryWet	Psh:Fine	Psh:Coarse	Flg:DryWet	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly	-	-
Phaser	Psh:DryWet	Psh:Fine	Psh:Coarse	Pha:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	-	-
Wah	Psh:DryWet	Psh:Fine	Psh:Coarse	Wah:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-	-	-
Tremolo	Psh:DryWet	Psh:Fine	Psh:Coarse	Trm:Depth	Trm:Speed	-	-	-	-	-
AutoPan	Psh:DryWet	Psh:Fine	Psh:Coarse	Pan:Depth	Pan:Speed	-	-	-	-	-
Delay	Psh:DryWet	Psh:Fine	Psh:Coarse	Dly:DryWet	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-	-	-

EFX Kategorien, Typen & Parameter

21. Compressor+

main zone only

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Chorus	Cmp:Gain	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Releas	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase
Flanger	Cmp:Gain	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Releas	Flg:DryWet	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly
Phaser	Cmp:Gain	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Releas	Pha:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase
Wah	Cmp:Gain	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Releas	Wah:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-
Tremolo	Cmp:Gain	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Releas	Trm:Depth	Trm:Speed	-	-	-
AutoPan	Cmp:Gain	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Releas	Pan:Depth	Pan:Speed	-	-	-
Delay	Cmp:Gain	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Releas	Dly:DryWet	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-
OverDrive	Cmp:Gain	Cmp:Ratio	Cmp:Thresh	Cmp:Attack	Cmp:Releas	Ovd:DryWet	Ovd:Drive	Ovd:Gain	-	-

22. Overdrive+

main zone only

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Chorus	Ovd:DryWet	Ovd:Drive	Ovd:Gain	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	-	-
Flanger	Ovd:DryWet	Ovd:Drive	Ovd:Gain	Flg:DryWet	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly	-	-
Phaser	Ovd:DryWet	Ovd:Drive	Ovd:Gain	Pha:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase	-	-
Wah	Ovd:DryWet	Ovd:Drive	Ovd:Gain	Wah:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-	-	-
Tremolo	Ovd:DryWet	Ovd:Drive	Ovd:Gain	Trm:Depth	Trm:Speed	-	-	-	-	-
AutoPan	Ovd:DryWet	Ovd:Drive	Ovd:Gain	Pan:Depth	Pan:Speed	-	-	-	-	-
Delay	Ovd:DryWet	Ovd:Drive	Ovd:Gain	Dly:DryWet	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-	-	-
EQ	Ovd:DryWet	Ovd:Drive	Ovd:Gain	EQ :Gain	EQ :Low	EQ :Mid	EQ :High	EQ :MidFrq	-	-

23. Parallel

main zone only

Variation	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6	Parameter 7	Parameter 8	Parameter 9	Parameter 10
Cho II Flg	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Flg:DryWet	Flg:Speed	Flg:Depth	Flg:F.Back	Flg:PreDly
Cho II Pha	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Pha:DryWet	Pha:Speed	Pha:Depth	Pha:Manual	Pha:Phase
Cho II Wah	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Wah:DryWet	Wah:Sens.	Wah:Manual	-	-
Cho II Trm	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Trm:Depth	Trm:Speed	-	-	-
Cho II Pan	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Pan:Depth	Pan:Speed	-	-	-
Cho II Dly	Cho:DryWet	Cho:Speed	Cho:Depth	Cho:PreDly	Cho:Phase	Dly:DryWet	Dly:Time	Dly:F.Back	-	-

Spezifikationen

■ Kawai MP7SE Stage Piano

Tastatur	88 gewichtete Tasten mit Ivory Touch Tastenbelag Responsive Hammer III (RH III) Mechanik mit schwerem Anschlag, 3-fach Sensor und Gegengewichten	
Klangherkunft	Harmonic Imaging™ XL (HI-XL), 88 Tasten Sampling	
Interne Klänge	256 Klänge (8 Kategorien)	PIANO x 32, E.PIANO x 32, DRAWBAR x 32, ORGAN x 32, STRINGS/VOCAL x 32, BRASS/WIND x32, PAD/SYNTH x 32, BASS/GUITAR x 32
Polyphonie	max. 256 Noten	
Zonen	Typ:	MAIN, SUB1, SUB2, SUB3
	Modus:	INT, EXT, BOTH
Hall	Typ:	6 Typen (Room, Lounge, Small Hall, Concert Hall, Live Hall, Cathedral)
	Parameter:	PreDelay, Reverb Time, Reverb Depth
Effekte	Typ:	129 Typen (MAIN Zone), 22 Typen (SUB Zonen)
	Parameter:	Bis zu 10 Parameter, abhängig vom Effekt Typ
	Module:	MAIN Zone: EFX1, EFX2 SUB Zonen: EFX
Amp Simulator <small>NUR MAIN ZONE</small>	Typ:	5 Typen (S. Case, M. Stack, J. Combo, F. Bass, L. Cabi)
	Parameter:	Drive, Level, Amp EQ Lo, Amp EQ Mid, Amp EQ Hi, Mid Frequency, Mic Type, Mic Position, Ambience
Tonewheel Organ <small>NUR MAIN ZONE</small>	Drawbars:	16', 5 1/2', 8', 4', 2 3/4', 2', 1 3/4', 1 1/2', 1' (Editierbar in Echtzeit durch Fader/Regler oder MIDI)
	Percussion:	Off/On, Normal/Soft, Slow/Fast, 2nd/3rd
Virtual Technician	Touch Curve:	6 Typen (Light+, Light, Normal, Heavy, Heavy+, Off), User1~5
	Parameter:	PIANO: Voicing, String Resonance, Undamped Resonance, Damper Resonance, Key-off Effect, Damper Noise, Hammer Delay, Fall-back Noise, Topboard, Stereo Width E.PIANO/HARPSI/BASS: Key-off Noise, Key-off Delay DRAWBAR: Key Click Level, Wheel Noise Level
	Temperament & Tuning:	7 Typen (Equal, Pure Major/Minor, Pythagorean, Meantone, Werkmeister, Kirnberger), User1~2 Fine Tune, Stretch Tuning, Key of Temperament
EQ	4-Band Equalizer (Low Gain, Mid1 Gain, Mid1 Q, Mid1 Freq., Mid2 Gain, Mid2 Q, Mid2 Freq., High Gain)	
Rekorder	Intern:	10 Songs – maximal 90.000 Noten Speicherkapazität Transpose song, Convert song to Audio, Load SMF, Save SMF
	Audio:	Play MP3/WAV, Save MP3/WAV, Overdub, Recorder Gain
Metronom	Taktarten:	1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8
	Rhythmen:	100 Rhythmen
Interner Speicher	SOUND:	256 Sounds (8 x 8 x 4)
	SETUP:	256 Setups (8 x 8 x 4)
	POWERON:	1 Setup
USB Funktionen	Load/Save:	One Sound, One Setup, SMF, All Sound, All Setup, All Backup
	Andere:	Delete, Rename, Format
EDIT Menü	INT Modus:	116 Parameter (Reverb, EFX/AMP, Sound, Tuning, Key Setup, Controllers, Knob Assign, Virtual Tech.)
	EXT Modus:	64 Parameter (Channel/Program, SETUP, Transmit, MMC, Key Setup, Controllers, Knob Assign)
SYSTEM Menü	52 Parameter und Funktionen (Utility, Pedal, MIDI, Offset, User Edit, Reset)	
Display	128 x 64 Pixel LCD mit Hintergrundbeleuchtung	
Panel Controller	Pitch Bend, Modulation, SW1, SW2, Volume, Line In, Zone Mixer, Control Knobs A~D (zuweisbar), MMC	
Anschlüsse	Output:	1/4" LINE OUT (L/MONO, R), Kopfhörer
	Input:	1/4" LINE IN (L/MONO, R)
	MIDI & USB:	MIDI IN, MIDI OUT, MIDI THRU, USB to Host, USB to Device
	Foot Control:	DAMPER (for F-10H), DAMPER/SOSTENUTO/SOFT (für GFP-3), FSW, EXP mit EXP TYPE Schalter
	Power:	AC IN
Leistungsaufnahme	20 W (Ausgeschalteter Zustand: 0,01 W)	
Abmessungen	1362 (B) x 339 (T) x 172 (H) mm	
Gewicht	22,5 kg	
Zubehör inklusive	F-10H Pedal (mit Halbpedal Funktion), Notenpult, Netzkabel, Bedienungsanleitung	

Spezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.

1. Recognised data

- 1.1 Channel Voice Message
- 1.2 Channel Mode Message
- 1.3 System Realtime Message

2. Transmitted data

- 2.1 Channel Voice Message
- 2.2 Channel Mode Message
- 2.3 System Realtime Message

3. Exclusive data

- 3.1 MMC Commands
- 3.2 Parameter Send
- 3.3 Setup Parameters: Global Section
- 3.4 Setup Parameters: EDIT Menu
- 3.5 Setup Parameters: SYSTEM Menu
- 3.6 Assignable Knob Parameters

4. SOUND/SETUP Program/Bank

- 4.1 SETUP Program Number Table

5. Program Change Number List

6. Control Change Number (CC#) Table

MIDI Implementation Chart

1 Recognised Data

1.1 Channel Voice Message

Note off

Status	2nd Byte	3rd Byte
8nH	kkH	vvH
9nH	kkH	00H
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
kk=Note Number		:00H - 7fH(0 ~ 127)
vv=Velocity		:00H - 7fH(0 ~ 127)

Note on

Status	2nd Byte	3rd Byte
9nH	kkH	vvH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
kk=Note Number		:00H - 7fH(0 ~ 127)
vv=Velocity		:00H - 7fH(0 ~ 127)

Control Change Bank Select (MSB)

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	00H	mmH
BnH	20H	llH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm = Bank Number MSB		:00H-7fH (0 ~ 127)
ll = BankNumber LSB		:00H-7fH (0 ~ 127)

Modulation

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	01H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv = Modulation depth		:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 00H

Data Entry

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	06H	mmH
BnH	26H	llH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm,ll=Value indicated in RPN/NRPN		:00H - 7fH(0 ~ 127)
*see RPN/NRPN chapter		

Volume

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	07H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Volume		:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 7fH

Panpot

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	0aH	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv=Panpot		:00H - 40H - 7fH(left ~centre~right)	Default = 40H(centre)

1.1 Channel Voice Message (cont.)

Expression

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	0bH	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv=Expression		:00H - 7fH(0 - 127)	Default = 7fH

Damper Pedal

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	40H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Control Value		:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 00H
0 - 63=OFF, 64 - 127=ON			

Sostenuto Pedal

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	42H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Control Value		:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 00H
0 - 63 =OFF, 64 - 127=ON			

Soft Pedal

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	43H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Control Value		:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 00H
0 - 63 =OFF, 64 - 127=ON			

Sound controllers #1-9

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	46H	vvH	Sustain Level
BnH	47H	vvH	Resonance
BnH	48H	vvH	Release time
BnH	49H	vvH	Attack time
BnH	4aH	vvH	Cutoff
BnH	4bH	vvH	Decay time
BnH	4cH	vvH	Vibrato Rate
BnH	4dH	vvH	Vibrato Depth
BnH	4eH	vvH	Vibrato Delay
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv=Control Value		:00H - 7fH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H

Effect Control

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	5bH	vvH	Reverb depth
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
vv = Control Value		:00H - 7fH(0 ~ 127)	

1.1 Channel Voice Message (cont.)

RPN MSB/LSB

Status 2nd Byte 3rd Byte
 BnH 63H mmH
 BnH 62H llH
 n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
 mm=MSB of the NRPN parameter number
 ll=LSB of the NRPN parameter number

NRPN numbers implemented in MP7SE are as follows

NRPN # Data

MSB	LSB	MSB	Function & Range	Default
01H	08H	mmH	Vibrato Rate mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	09H	mmH	Vibrato Depth mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	0aH	mmH	Vibrato Delay mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	20H	mmH	Cutoff mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	21H	mmH	Resonance mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	63H	mmH	Attack time mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	64H	mmH	Decay time mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H
01H	66H	mmH	Release time mm :00H - 7FH(-64 ~ 0 ~ +63)	Default = 40H

* Ignoring the LSB of data Entry

* It is not affected in case of modifying cutoff if tone does not use the DCF.

RPN MSB/LSB

Status 2nd Byte 3rd Byte
 BnH 65H mmH
 BnH 64H llH
 n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)

mm=MSB of the RPN parameter number

ll=LSB of the RPN parameter number

RPN number implemented in MP7SE are the followings

RPN # Data

MSB	LSB	MSB	LSB	Function & Range	Default
00H	00H	mmH	llH	Pitch bend sensitivity mm :00H-0cH (0~12 [half tone]),ll:00H	Default = 02H
00H	01H	mmH	llH	Master fine tuning mm,ll :20 00H - 40 00H - 60 00H (-8192x50/8192 ~ 0 ~ +8192x50/8192 [cents])	
00H	05H	mmH	llH	Modulation Depth Range mm,ll :00 00H - 06 00H (0~600[cents])	Default = 00H/40H (+/-50 cents)
7fH	7fH	--	--	RPN NULL	

Program Change

Status 2nd Byte
 CnH ppH
 n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
 pp=Program number :00H - 7fH(0 ~ 127)

Default = 00H

Pitch Bend Change

Status 2nd Byte 3rd Byte
 EnH llH mmH
 n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
 mm,ll=Pitch bend value :00 00-7f 7fH(-8192~0~+8192)

Default = 40 00H

1.2 Channel Mode Message

All Sound OFF

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	78H	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)

Reset All Controller

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	79H	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)

All Note Off

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7bH	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)

1.3 System Realtime Message

Status	Active sensing
FEH	

2 Transmitted Data

2.1 Channel Voice Message

Note off

Status	2nd Byte	3rd Byte
8nH	kkH	vvH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
kk=Note Number		:00H - 7fH(0 ~ 127)
vv=Velocity		:00H - 7fH(0 ~ 127)

Note on

Status	2nd Byte	3rd Byte
9nH	kkH	vvH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
kk=Note Number		:00H - 7fH(0 ~ 127)
vv=Velocity		:00H - 7fH(0 ~ 127)

Control Change

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	cCH	vvH

* Sending by Assignable Control Knobs

Program Change

Status	2nd Byte		
CnH	ppH		
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
pp=Program number		:00H - 7fH(0 ~ 127)	Default = 00H

After Touch

Status	2nd Byte	
DnH	ppH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
pp=Value		
*Sending only when Controller or Knob=AfterTouch		

Pitch Bend Change

Status	2nd Byte	3rd Byte	
EnH	llH	mmH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 ~ ch.16)	
mm,ll=Pitch bend value		:00 00-7f 7fH(-8192~0~+8192)	Default = 40 00H

2.2 Channel Mode Message

Reset All Controller

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	79H	00H

n = MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
*Sending by [PANIC] function

All Note Off

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7bH	00H

n = MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
*Sending by [PANIC] function

MONO

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7eH	mmH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)
mm=mono number :01H(M=1)

POLY

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7fH	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 ~ ch.16)

2.3 System Realtime Message

Status

FAH	Start
FBH	Continue
FCH	Stop

*Sending by [RECORDER CONTROL] buttons

3 Exclusive Data

3.1 MMC Commands

No.	Description	Value	Notes
1	Exclusive	F0H	
2	Universal Real Time	7FH	
3	Device ID	0-7FH	
4	MMC command	06H	
5	Command Number	01-0DH	* see table right
6	EOX	F7H	

* Sending by [RECORDER CONTROL] buttons

* Transmit only

MMC Commands			
01	STOP	08	RECORD PAUSE
02	PLAY	09	PAUSE
03	DEFERRED PLAY	0A	EJECT
04	FAST FORWARD	0B	CHASE
05	REWIND	0C	COMMAND ERROR RESET
06	RECORD STROBE	0D	MMC RESET
07	RECORD EXIT		

3.2 Parameter Send

No.	Description	Value	Notes
1	Exclusive	F0H	
2	KAWAI ID	40H	
3	Channel no.	0-0FH,7FH	System Channel = 0-FH, Global = 7FH
4	Function no.	10H	Parameter Send
5	Group no.	00H	MI Group ID
6	Machine no.	13H	Machine ID
7	data1	50-5FH	Command ID
8	data2	0-7FH	Sub Command ID
9	data3	0-7FH	Part number (System = 7FH)
10	data4~	0-7FH	data max 18byte
	EOX	F7H	

Part number :

	MP7SE *pp=00~07
00H	INT1 (MAIN)
01H	INT2 (SUB1)
02H	INT3 (SUB3)
03H	INT4 (SUB3)
04H	EXT1 (MAIN)
05H	EXT2 (SUB1)
06H	EXT3 (SUB2)
07H	EXT4 (SUB3)
08H	-reserved-
09H	INT-COMMON
0AH	EXT-COMMON
7FH	SYSTEM/COMMON

3.3 Setup Parameters: Global Section

Category	Parameter	Com.	Sub.	Part	Byte	Value (HEX)
SETUP	Setup Mode On/Off	51	04	7F	1	00, 01 (Off, On)
	SETUP Bank/Variation	51	05	7F	2	Bank=00~3F (1-1~8-8) /Vari.=00~03 (A~D)
GLOBAL	Global EQ Switch	51	10	7F	1	00, 01 (Off, On)
	Global EQ Low Gain	51	11	7F	1	36~40~4A (-10 ~ +0 ~ +10dB)
	Global EQ High Gain	51	12	7F	1	36~40~4A (-10 ~ +0 ~ +10dB)
	Global EQ Mid1 Gain	51	13	7F	1	36~40~4A (-10 ~ +0 ~ +10dB)
	Global EQ Mid2 Gain	51	14	7F	1	36~40~4A (-10 ~ +0 ~ +10dB)
	Global EQ Mid1 Q	51	17	7F	1	00~06 (0.5~4.0)
	Global EQ Mid2 Q	51	18	7F	1	00~06 (0.5~4.0)
	Global EQ Mid1 Frequency	51	15	7F	1	00~7F (200~3150Hz)
	Global EQ Mid2 Frequency	51	16	7F	1	00~7F (200~3150Hz)
	Transpose Switch	53	01	7F	1	00, 01 (Off, On)
	Transpose Value	53	02	7F	1	28~40~58 (-24~0~+24)
	LocalOff	58	01	7F	1	00, 01 (LocalOff, LocalOn)
	Metronome Mode	56	0A	7F	1	00, 01 (Click, Rhythm)
	Metronome Beat	56	02	7F	2	01~16 (Beat) /01, 02, 03, 04 (Measure: 1/2, 1/4, 1/8, 1/16)
	Metronome Volume	56	03	7F	1	00~7F (0~127)
	Metronome Tempo	56	01	7F	2	TempoMSB/TempoLSB=00/1E~02/2C (30~300)
	Rhythm Category	56	09	7F	1	Rhythm Pattern=00~63(1~100)
	Rhythm Variation	56	09	7F	1	Rhythm Pattern=00~63(1~100)

3.4 Setup Parameters: EDIT Menu

Category	Parameter	Com.	Sub.	Part	Byte	Value (HEX)
Buttons	Part Switch	55	06	pp	1	00, 01 (Off, On)
	Volume Fader	55	01	pp	1	00~7F
	Tone Number	55	00	pp	3	msb/lb/prog (*GM mode Program Change)
1.REVERB	REVERB Switch	55	07	pp	1	00, 01 (Off, On)
	Reverb Type	55	08	7F	1	00~05 (Room, Lounge, Small Hall, Concert Hall, LiveHall, Catedral)
	Reverb Pre Delay	55	0A	7F	1	00~7F
	Reverb Time	55	09	7F	1	00~7F
	REVERB DEPTH	55	03	pp	1	00~7F
2.EFX/AMP	EFX Switch	55	05	pp	1	00, 01 (Off, On)
	EFX Category	55	11	pp	2	Category=00~16/Type=depend on Category
	EFX Type	55	11	pp	2	Category=00~16/Type=depend on Category
	EFX Parameter 1	55	12	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX Parameter 2	55	13	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX Parameter 3	55	14	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX Parameter 4	55	15	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX Parameter 5	55	16	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX Parameter 6	55	17	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX Parameter 7	55	18	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX Parameter 8	55	19	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX Parameter 9	55	1A	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX Parameter 10	55	1B	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX2 Switch	55	20	pp	1	0, 1 (Off, On)
	EFX2 Category	55	21	pp	2	Category=00~16/Type=depend on Category
	EFX2 Type	55	21	pp	2	Category=00~16/Type=depend on Category
	EFX2 Parameter 1	55	22	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX2 Parameter 2	55	23	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX2 Parameter 3	55	24	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX2 Parameter 4	55	25	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX2 Parameter 5	55	26	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX2 Parameter 6	55	27	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX2 Parameter 7	55	28	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX2 Parameter 8	55	29	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX2 Parameter 9	55	2A	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	EFX2 Parameter 10	55	2B	pp	1	0~7F (depend on EFX Type)
	AMP Simulator Switch	55	30	pp	1	0, 1 (Off, On)
	AMP Simulator Type	55	31	pp	2	Type=0~4 (S.Case, M.Stack, J.Combo, F.Bass, L.Cabi) /Vari.=0 (ignote)
	AMP Simulator Drive	55	32	pp	1	0~7F
	AMP Simulator Level	55	33	pp	1	0~7F
	AMP Simulator EQ Low	55	34	pp	1	00~0A~14 (-10 ~ +0 ~ +10dB)
	AMP Simulator EQ Mid	55	36	pp	1	00~0A~14 (-10 ~ +0 ~ +10dB)
	AMP Simulator EQ Mid Freq.	55	37	pp	1	0~7F (200~3150Hz)
	AMP Simulator EQ High	55	35	pp	1	00~0A~14 (-10 ~ +0 ~ +10dB)
AMP Simulator Mic Type	55	38	pp	1	00, 01 (Condenser, Dynamic)	
AMP Simulator Mic Position	55	39	pp	1	00, 01 (OnAxis, OffAxis)	
AMP Simulator Ambiance Level	55	3A	pp	1	0~7F	

3.4 Setup Parameters: EDIT Menu (cont.)

Category	Parameter	Com.	Sub.	Part	Byte	Value (HEX)
3.Sound	Master Volume	55	01	7F	1	0~7F
	Panpot	55	02	pp	1	0~40~7F (L64~0~R63)
	Cutoff	55	40	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	Resonance	55	41	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	DCA Attack Time	55	42	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	DCA Decay Time	55	43	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	DCA Sustain Level	55	44	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	DCA Release Time	55	45	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	DCF Attack Time	55	46	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	DCF Attack Level	55	5B	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	DCF Decay Time	55	47	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	DCF Sustain Level	55	48	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	DCF Release Time	55	49	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	DCF Touch Depth	55	4A	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	DCA Touch Depth	55	4B	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	Vibrato Depth	55	4C	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	Vibrato Rate	55	4D	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	Vibrato Delay	55	4E	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	Octave Layer On/Off	55	54	pp	1	00, 01 (Off, On)
	Octave Layer Level	55	55	pp	1	0~7F
	Octave Layer Range	55	56	pp	1	3D~40~43 (-3 ~ +0 ~ +3)
	Octave Layer Detune	55	57	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	Portament SW	55	51	pp	1	00, 01 (Off, On)
	Portament Time	55	52	pp	1	0~7F
	Portament Mode	55	53	pp	1	00, 01 (Rate, Equal)
	Drawbar 16" Level	59	01	pp	1	00~08 (0~8)
	Drawbar 5 1/3" Level	59	02	pp	1	00~08 (0~8)
	Drawbar 8" Level	59	03	pp	1	00~08 (0~8)
	Drawbar 4" Level	59	04	pp	1	00~08 (0~8)
	Drawbar 2 2/3" Level	59	05	pp	1	00~08 (0~8)
	Drawbar 2" Level	59	06	pp	1	00~08 (0~8)
	Drawbar 1 3/5" Level	59	07	pp	1	00~08 (0~8)
	Drawbar 1 1/3" Level	59	08	pp	1	00~08 (0~8)
	Drawbar 1" Level	59	09	pp	1	00~08 (0~8)
	Percuss On/Off	59	0A	pp	1	00, 01 (Off, On)
	Percuss Level	59	0B	pp	1	00, 01 (Normal, Soft)
	Percuss Decay	59	0C	pp	1	00, 01 (Slow, Fast)
	Percuss Harmonic	59	0D	pp	1	00, 01 (2nd, 3rd)
	Drawbar External Control	59	14	7F	1	00~02 (Off, MIDI CC#, MIDICH)
	Drawbar 16" RX CC#	59	15	7F	1	00~77 (0~119)
	Drawbar 5 1/3" RX CC#	59	16	7F	1	00~77 (0~119)
	Drawbar 8" RX CC#	59	17	7F	1	00~77 (0~119)
	Drawbar 4" RX CC#	59	18	7F	1	00~77 (0~119)
Drawbar 2 2/3" RX CC#	59	19	7F	1	00~77 (0~119)	
Drawbar 2" RX CC#	59	1A	7F	1	00~77 (0~119)	
Drawbar 1 3/5" RX CC#	59	1B	7F	1	00~77 (0~119)	
Drawbar 1 1/3" RX CC#	59	1C	7F	1	00~77 (0~119)	

3.4 Setup Parameters: EDIT Menu (cont.)

Category	Parameter	Com.	Sub.	Part	Byte	Value (HEX)
3.Sound	Drawbar 1" RX CC#	59	1D	7F	1	00~77 (0~119)
	Drawbar Common RX CC#	59	27	7F	1	00~77 (0~119)
	Drawbar 16" RX MIDI Ch	59	1E	7F	1	00~0F (1~16Ch.)
	Drawbar 5 1/3" RX MIDI Ch	59	1F	7F	1	00~0F (1~16Ch.)
	Drawbar 8" RX MIDI Ch	59	20	7F	1	00~0F (1~16Ch.)
	Drawbar 4" RX MIDI Ch	59	21	7F	1	00~0F (1~16Ch.)
	Drawbar 2 2/3" RX MIDI Ch	59	22	7F	1	00~0F (1~16Ch.)
	Drawbar 2" RX MIDI Ch	59	23	7F	1	00~0F (1~16Ch.)
	Drawbar 1 3/5" RX MIDI Ch	59	24	7F	1	00~0F (1~16Ch.)
	Drawbar 1 1/3" RX MIDI Ch	59	25	7F	1	00~0F (1~16Ch.)
	Drawbar 1" RX MIDI Ch	59	26	7F	1	00~0F (1~16Ch.)
4.Tuning	Fine Tune	50	22	pp	1	0~40~7F (-64~0~+63)
	Stretch Tuning	50	0B	pp	1	00~08, 40~44 (Off, Narrow2, Narrow1, Normal, Wide1, Wide2~5, Sys.User1~5)
	User Stretch Tuning	50	0C	7F	14	User#=00~04/Octave# (n)=00~08/Data (Cn~Bn, 12byte)=0E~40~72 (-50~0~+50cent)
	Temperament	50	0D	pp	2	Type=00~06, 40~41 (Equal, PureMaj~min, Pythagor, Meantone, Werkmeis, Kirnberg, Sys.User1~2) /Key=00~0B (C~B)
	Temperament Key					
User Temperament	50	0E	7F	13	User#=00~01/Data (C~B, 12byte) =0E~40~72 (-50~0~+50cent)	
5.KeySetup	Touch Curve	50	00	pp	1	00~0A (Light, Normal, Heavy, Off, Light+, Heavy+, Sys.User1~5)
	User Touch Curve	50	18	7F	18	User#=00~04/Packet# (n)=00~07/Data (vb[0+16n]~vb[15+16n], 16byte) =00~7F (*Velocity/127)
	Dynamics	53	05	pp	1	00, 01~0A (Off, 1~10)
	Trigger Mode	50	23	pp	1	00,01 (Normal, Fast)
	Minimum Touch	50	0A	pp	1	01~14 (1~20)
	Transmit	58	09	pp	2	Mode=00 (Keyboard&Panel) /Value=00, 01 (Off, On)
	Octave Shift	53	03	pp	1	3D~40~43 (-3~0~+3)
	Zone Transpose	53	02	pp	1	34~40~4C (-12~0~+12)
	KS-Damping	53	0B	pp	1	00, 01 (Off, On)
	KS-Key	53	0C	pp	1	15~6C (A0~C8)
	Key Range - Zone Low	53	08	pp	2	Low=15~6C (A0~C8) /High=15~6C (A0~C8)
	Key Range - Zone High					
	Velo SW	53	09	pp	1	00~02 (Off, Soft, Loud)
	Velo SW Value	53	0A	pp	1	00~7F
	Solo On/Off	55	4F	pp	1	00, 01 (Off, On)
	Solo Mode	55	50	pp	1	00~02 (Last, High, Low)
Key Volume	50	0F	pp	1	00~04, 40~44 (Off, HighDamping, LowDamping, High&LowDamping, CenterDamping, Sys.User1~5)	
User Key Volume	50	10	pp	14	User#=00~04/Octave# (n)=00~08/Data (Cn~Bn, 12byte)=00~40~127 (-6~0~+6dB)	
6.Control	Damper Pedal On/Off	54	04	pp	2	Cont.ID=00 (Main Damper) /Value=00, 01 (Off, On)
	Damper Pedal Assign	54	05	INT/ EXT	3	Cont.ID=00 (Main Damper) /Func.ID MSB/Func.ID LSB *<INT>00/00~00/1B, <EXT>00/00~00/78
	Damper Mode	50	20	pp	1	00, 01 (Normal, Hold)
	Half Pedal Value	58	0D	pp	1	00~04 (Normal, High, Low, MidHigh, MidLow)
	PitchBend Wheel On/Off	54	04	pp	2	Cont.ID=09 (Wheel1<Bender>) /Value=00, 01 (Off, On)
	PitchBend Range	55	5C	pp	1	[INT] 00~07, [EXT] 00~12

3.4 Setup Parameters: EDIT Menu (cont.)

Category	Parameter	Com.	Sub.	Part	Byte	Value (HEX)
6.Control	Soft Pedal Adjust	50	12	pp	1	01-0A
	Modulation Wheel On/Off	54	04	pp	2	Cont.ID=0A (Wheel2<Mod.>) /Value=00~02 (Off, On, Reverse)
	Modulation Wheel Assign	54	05	pp	3	Cont.ID=0A (Wheel2<Mod.>) /Func.ID MSB/Func.ID LSB *<INT>00/00~00/1B, <EXT>00/00~00/78
	Modulation Depth Range	55	5D	pp	1	00~7F
	SW1 On/Off	54	04	pp	2	Cont.ID=0B (SW1) /Value=00, 01 (Off, On)
	SW1 Assign	54	05	7F	3	Cont.ID=0B (SW1) /Func.ID MSB/Func.ID LSB **00/00~00/09
	SW2 On/Off	54	04	pp	2	Cont.ID=0C (SW2) /Value=00, 01 (Off, On)
	SW2 Assign	54	05	7F	3	Cont.ID=0C (SW2) /Func.ID MSB / Func.ID LSB **00/00~00/09
	FSW Pedal On/Off	54	04	pp	2	Cont.ID=05 (FSW1) /Value=00, 01 (Off, On)
	FSW Pedal Assign	54	05	INT/ EXT	3	Cont.ID=05 (FSW1) /Func.ID MSB/Func.ID LSB *<INT>00/00~00/1B, <EXT>00/00~00/78
	EXP Pedal On/Off	54	04	pp	2	Cont.ID=07 (EXP1) /Value=00~02 (Off, On, Reverse)
	EXP Pedal Assign	54	05	INT/ EXT	3	Cont.ID=07 (EXP1) /Func.ID MSB/Func.ID LSB *<INT>00/00~00/1B, <EXT>00/00~00/78
	Right Pedal On/Off	54	04	pp	2	Cont.ID=01 (Sub Damper) /Value=00, 01 (Off, On)
	Right Pedal Assign	54	05	INT/ EXT	3	Cont.ID=01 (Sub Damper) /Func.ID MSB/Func.ID LSB *<INT>00/00~00/1B, <EXT>00/00~00/78
	Center Pedal On/Off	54	04	pp	2	Cont.ID=03 (Sostenuto) /Value=00, 01 (Off, On)
	Center Pedal Assign	54	05	INT/ EXT	3	Cont.ID=03 (Sostenuto) /Func.ID MSB/Func.ID LSB *<INT>00/00~00/1B, <EXT>00/00~00/78
Left Pedal On/Off	54	04	pp	2	Cont.ID=04 (Soft) /Value=00, 01 (Off, On)	
Left Pedal Assign	54	05	INT/ EXT	3	Cont.ID=04 (Soft) /Func.ID MSB/Func.ID LSB *<INT>00/00~00/1B, <EXT>00/00~00/78	
7.KnobAsgn	KnobA Assign (1/2)	54	03	pp	3	Knob ID=00/Para.ID MSB/Para.ID LSB see 3.6 Assignable Knob Paraemters
	KnobB Assign (1/2)	54	03	pp	3	Knob ID=01/Para.ID MSB/Para.ID LSB see 3.6 Assignable Knob Paraemters
	KnobC Assign (1/2)	54	03	pp	3	Knob ID=02/Para.ID MSB/Para.ID LSB see 3.6 Assignable Knob Paraemters
	KnobD Assign (1/2)	54	03	pp	3	Knob ID=03/Para.ID MSB/Para.ID LSB see 3.6 Assignable Knob Paraemters
	KnobA Assign (2/2)	54	03	pp	3	Knob ID=04/Para.ID MSB/Para.ID LSB see 3.6 Assignable Knob Paraemters
	KnobB Assign (2/2)	54	03	pp	3	Knob ID=05/Para.ID MSB/Para.ID LSB see 3.6 Assignable Knob Paraemters
	KnobC Assign (2/2)	54	03	pp	3	Knob ID=06/Para.ID MSB/Para.ID LSB see 3.6 Assignable Knob Paraemters
	KnobD Assign (2/2)	54	03	pp	3	Knob ID=07/Para.ID MSB/Para.ID LSB see 3.6 Assignable Knob Paraemters
8.VirtTech	Voicing	50	01	pp	1	00~0A (Normal, Mellow1, Mellow2, Dynamic, Bright1, Bright2, Sys.User1 ~5)
	User Voicing	50	17	7F	14	User#=00~04/Octave# (n)=00~08/Data (Cn~Bn, 12byte)=3B~40~45 (-5~0~+5)
	String Resonance	50	04	pp	1	00, 01~0A (Off, 1~10)
	Undamped Resonance	50	15	pp	1	00, 01~0A (Off, 1~10)
	Damper Resonance	50	02	pp	1	00, 01~0A (Off, 1~10)
	KeyOff Effect	50	05	pp	1	00, 01~0A (Off, 1~10)
	Damper Noise	50	03	pp	1	00, 01~0A (Off, 1~10)
	Hammer Delay	50	07	pp	1	00, 01~0A (Off, 1~10)
	Fallback Noise	50	06	pp	1	00, 01~0A (Off, 1~10)

3.4 Setup Parameters: EDIT Menu (cont.)

Category	Parameter	Com.	Sub.	Part	Byte	Value (HEX)
8.VirtTech	Topboard	50	08	pp	1	00~03 (Close, Open1~3)
	Stereo Width	50	13	pp	1	00~7F
	KeyoffNoise	50	24	pp	1	00, 01~0A (Off, 1~10) <for E.PIANO sound>
	KeyOffNoiseDelay	50	25	pp	1	00~7F <for E.PIANO sound>
	Key Click Level	59	0E	pp	1	00, 01~0A (Off, 1~10) <for ORGAN sound>
	Wheel Noise Level	59	0F	pp	1	00~7F <for ORGAN sound>
9.Ch/Prog.	MIDI Transmit Channel	58	02	pp	1	00~0F (1~16Ch)
	Program Change Number	58	0B	pp	1	00~7F (1~128)
	Bank Number MSB	58	0E	pp	1	00~7F (0~127)
	Bank Number LSB	58	0F	pp	1	00~7F (0~127)
10.SETUP	Send Program On/Off	58	0A	pp	2	Send mode=00 (Program) /00, 01 (Off, On)
	Send Bank On/Off	58	0A	pp	2	Send mode=01 (Bank) /00, 01 (Off, On)
	Send Volume On/Off	58	0A	pp	2	Send mode=02 (Volume) /00, 01 (Off, On)
	Send Knobs On/Off	58	0A	pp	2	Send mode=03 (Knobs) /00, 01 (Off, On)
11.Transmit	Edit System Exclusive	58	09	7F	2	Trans. mode=04 (SysEX) /00, 01 (Off, On)
	Recorder	58	09	7F	2	Trans. mode=02 (Recorder) /00, 01 (Off, On)
	Fader Assign	54	01	7F	3	Fader#=0~3/Func.ID MSB/Func.ID LSB *<EXT>00/00~00/78
12.MMC	Transmit MMC	58	09	7F	2	Trans. mode=03 (MMC) /00, 01 (Off, On)
	MMC Device ID	58	0C	7F	2	ParalD=00 (DeviceID) /Value=00~7F
	MMC [RESET]	58	0C	7F	2	ParalD=01 (RESET) /Value=00 (NoAssign), 01~0D (MMC commands), 0E~10 (Realtime [FA,FB,FC])
	MMC [PLAY]	58	0C	7F	2	ParalD=02 (PLAY) /Value=00 (NoAssign), 01~0D (MMC commands), 0E~10 (Realtime [FA,FB,FC])
	MMC [REC]	58	0C	7F	2	ParalD=03 (REC) /Value=00 (NoAssign), 01~0D (MMC commands), 0E~10 (Realtime [FA,FB,FC])
	MMC [A<->B]	58	0C	7F	2	ParalD=04 (A<->B) /Value=00 (NoAssign), 01~0D (MMC commands), 0E~10 (Realtime [FA,FB,FC])
	MMC [REW]	58	0C	7F	2	ParalD=05 (REW) /Value=00 (NoAssign), 01~0D (MMC commands), 0E~10 (Realtime [FA,FB,FC])
	MMC [FF]	58	0C	7F	2	ParalD=06 (FF) /Value=00 (NoAssign), 01~0D (MMC commands), 0E~10 (Realtime [FA,FB,FC])

* Pedal/Wheel/Fader assign:

<INT> Mod., Pan., Exp., Damper, Soste., Soft, Reso., Cutoff, EFX1 Para1~10, EFX2 Para1~10

<EXT> CC#0~119, AfterTouch

** SW Button assign:

Oct.Layer, Rotary, Solo, Portament, Bend. Lock, Mod. Lock, Center Lock, Left Lock, EXP Lock, TW Control

3.5 Setup Parameters: SYSTEM Menu

Category	Parameter	Com.	Sub Com.	Part	Byte	Value (HEX)
Utility	System Tune	51	03	7F	1	26~40~5A (427.0~440.0~453.0Hz)
	Effect SW Mode	51	23	7F	1	00~02 (Preset, Temporary, Fixed)
	Knob Action	51	21	7F	2	Mode=01 (Knob) /Value=00, 01 (Normal, Catch)
	Volume (Fader) Action	51	21	7F	2	Mode=00 (Fader) /Value=00, 01 (Normal, Catch)
	LCD Contrast	51	20	7F	2	Mode=00 (Contrast) /Value=01~0A (1~10)
	LCD Reverse	51	20	7F	2	Mode=02 (Reverse) /Value=00, 01 (Off, On)
	Input Level	51	0D	7F	1	2E~40~52 (-18~0~+18dB)
	Audio Out Mode	51	0E	7F	1	00, 01 (Stereo, 2xMono)
	Lock SW Mode	51	22	7F	1	00~05 (Panel, Bender, Mod.Wheel, CenterPedal, LeftPedal, EXP)
	Auto Power Off	51	00	7F	1	00~03 (Off, 15min., 60min., 120min.)
	SW1 Mode	54	06	7F	2	Cont.ID=0B (SW1) /00~02 (Normal, Setup+, Setup-)
	SW2 Mode	54	06	7F	2	Cont.ID=0C (SW2) /00~02 (Normal, Setup+, Setup-)
Pedal/Mod.	Damper Pedal Mode	54	06	7F	2	Cont.ID=00 (Main Damper) /Value=00~04 (Normal, Setup+, Setup-, Playback, Metro.)
	Half Pedal Adjust	50	11	7F	1	01~0A (1~10)
	FSW Pedal Mode	54	06	7F	2	Cont.ID=05 (FSW1) /Value=00~04 (Normal, Setup+, Setup-, Playback, Metro.)
	FSW Pedal Polarity	54	07	7F	2	Cont.ID=05 (FSW1) /Value=00~01 (Normal, Reverse)
	Mod. Pedal Curve	54	08	7F	2	Cont.ID=0A (Wheel2<Mod. >) /Value=00~02 (Normal, Slow, Fast)
	EXP Pedal Curve	54	08	7F	2	Cont.ID=07 (EXP1) /Value=00~02 (Normal, Slow, Fast)
	Right Pedal Mode	54	06	7F	2	Cont.ID=01 (Sub Damper) /Value=00~04 (Normal, Setup+, Setup-, Playback, Metro.)
	Center Pedal Mode	54	06	7F	2	Cont.ID=03 (Sostenuto) /Value=00~04 (Normal, Setup+, Setup-, Playback, Metro.)
	Left Pedal Mode	54	06	7F	2	Cont.ID=04 (Soft) /Value=00~04 (Normal, Setup+, Setup-, Playback, Metro.)
MIDI	System Channel	58	00	7F	1	00~0F (1~16Ch.)
	Key to MIDI	58	08	7F	2	ToMIDI= bit2:USB, bit1:MIDI, bit0:Key/ToUSB=bit1:MIDI, bit0:Key (1:Connect)
	Key to USB-MIDI					
	MIDI to MIDI					
	MIDI to USB-MIDI					
	USB-MIDI to MIDI					
	Send Program On/Off	58	0A	7F	2	Send mode=00 (Program) /00, 01 (Off, On)
	Send Bank On/Off	58	0A	7F	2	Send mode=01 (Bank) /00, 01 (Off, On)
	Send Volume On/Off	58	0A	7F	2	Send mode=02 (Volume) /00, 01 (Off, On)
	Send Knobs On/Off	58	0A	7F	2	Send mode=03 (Knobs) /00, 01 (Off, On)
	Receive Mode	58	05	7F	1	00~02 (Panel, Multi, OmniOn)
	Program Mode	58	06	7F	1	Panel, GM
	Receive Ch1	58	04	7F	2	MIDI Ch.=00~0F (1~16Ch.) /Value=00~05 (On, Off, Main, Sub1~3)
	Receive Ch2					
	Receive Ch3					
	Receive Ch4					
	Receive Ch5					
Receive Ch6						
Receive Ch7						
Receive Ch8						
Receive Ch9						

3.5 Setup Parameters: SYSTEM Menu (cont.)

Category	Parameter	Com.	Sub Com.	Part	Byte	Value (HEX)
MIDI	Receive Ch10	58	04	7F	2	MIDI Ch.=00~0F (1~16Ch.) /Value=00~05 (On, Off, Main, Sub1~3)
	Receive Ch11					
	Receive Ch12					
	Receive Ch13					
	Receive Ch14					
	Receive Ch15					
	Receive Ch16					
Offset	Reverb Offset	55	03	7F	1	00~64 (0~100%)
	EQ Offset	51	24	7F	1	00, 01 (Off, On)
	EQ Offset Lo	51	25	7F	1	36~40~4A (-10 ~ +0 ~ +10dB)
	EQ Offset Hi	51	26	7F	1	36~40~4A (-10 ~ +0 ~ +10dB)
	EQ Offset Mid1	51	27	7F	1	36~40~4A (-10 ~ +0 ~ +10dB)
	EQ Offset Mid2	51	28	7F	1	36~40~4A (-10 ~ +0 ~ +10dB)

3.6 Assignable Knob Parameters

Knob Assignable Parameter			Data (HEX)	Sound Type			
Section	Category	Name	MSB/LSB	Piano	E.Piano	T.Wheel	Others
Internal	1.REVERB	<input type="checkbox"/> Rev.Type	00/01			●	
		<input type="checkbox"/> RevPreDly	00/02			●	
		<input type="checkbox"/> Rev.Time	00/03			●	
		Rev.Depth	00/04	●	●	●	●
	2.EFX/AMP	EFX Categ.	00/05	●	●	●	●
		EFX Type	00/06	●	●	●	●
		EFX Para1	00/07	●	●	●	●
		EFX Para2	00/08	●	●	●	●
		EFX Para3	00/09	●	●	●	●
		EFX Para4	00/0A	●	●	●	●
		EFX Para5	00/0B	●	●	●	●
		EFX Para6	00/0C	●	●	●	●
		EFX Para7	00/0D	●	●	●	●
		EFX Para8	00/0E	●	●	●	●
		EFX Para9	00/0F	●	●	●	●
		EFX Para10	00/10	●	●	●	●
		EFX2 Categ.	00/11	●	●	●	●
		EFX2 Type	00/12	●	●	●	●
		EFX2 Para1	00/13	●	●	●	●
		EFX2 Para2	00/14	●	●	●	●
		EFX2 Para3	00/15	●	●	●	●
		EFX2 Para4	00/16	●	●	●	●
		EFX2 Para5	00/17	●	●	●	●
		EFX2 Para6	00/18	●	●	●	●
		EFX2 Para7	00/19	●	●	●	●
		EFX2 Para8	00/1A	●	●	●	●
		EFX2 Para9	00/1B	●	●	●	●
		EFX2Para10	00/1C	●	●	●	●
		Amp Type	00/1D	●	●	●	●
		Amp Drive	00/1F	●	●	●	●
		Amp Level	00/1E	●	●	●	●
		AmpEQ-Lo	00/20	●	●	●	●
		AmpEQ-Mid	00/21	●	●	●	●
		AmpEQ-Hi	00/22	●	●	●	●
		MidFreq.	01/1A	●	●	●	●
		AmpMicType	01/15	●	●	●	●
	AmpMicPos.	01/14	●	●	●	●	
	AmpAmbien.	01/16	●	●	●	●	
	3.Sound	<input type="checkbox"/> MasterVol	00/23			●	
		Panpot	00/24	●	●	-	●
		Cutoff	00/25	●	●	-	●
		Resonance	00/26	●	●	-	●
		DCA Attack	00/27	●	●	-	●
		DCA Decay	00/28	●	●	-	●
DCASustain		00/29	●	●	-	●	
DCARelease		00/2A	●	●	-	●	

3.6 Assignable Knob Parameters (cont.)

Knob Assignable Parameter			Data (HEX)	Sound Type			
Section	Category	Name	MSB/LSB	Piano	E.Piano	T.Wheel	Others
Internal	3.Sound	DCF ATK Tm	00/2B	●	●	-	●
		DCF ATK Lv	00/2C	●	●	-	●
		DCF Decay	00/2D	●	●	-	●
		DCFSustain	00/2F	●	●	-	●
		DCFRelease	00/2E	●	●	-	●
		DCF TchDpt	00/30	●	●	-	●
		DCA TchDpt	00/31	●	●	-	●
		Vib.Depth	00/32	●	●	-	●
		Vib.Rate	00/33	●	●	-	●
		Vib.Delay	00/34	●	●	-	●
		Octave	00/35	●	●	-	●
		Oct.Level	00/36	●	●	-	●
		Oct.Range	00/37	●	●	-	●
		Oct.Detune	00/38	●	●	-	●
		Portament	00/39	●	●	-	●
		Porta.Time	00/3A	●	●	-	●
	Porta.Mode	00/3B	●	●	-	●	
	4.Tuning	Fine Tune	00/4B	●	●	●	●
		Stretch	00/4C	●	●	-	●
		Temperment	00/4D	●	●	-	●
		Temper.Key	00/4E	●	●	-	●
	5.KeySetup	Touch	00/55	●	●	-	●
		Dynamics	00/5B	●	●	-	●
		Trigger	00/56	●	●	●	●
		Min.Touch	01/1C	●	●	-	●
		OctavShift	00/57	●	●	●	●
		ZoneTrans.	00/58	●	●	●	●
		KS-Damping	00/59	●	●	-	●
		KS-Key	00/5A	●	●	-	●
		Zone Lo	00/52	●	●	●	●
		Zone Hi	00/51	●	●	●	●
		VeloSW	00/53	●	●	-	●
		VeloSW Val	00/54	●	●	-	●
		Solo	00/5C	●	●	-	●
		Solo Mode	00/5D	●	●	-	●
		KeyVolume	01/1B	●	●	-	●
	6.Control	DamperPed.	00/5E	●	●	●	●
		<input type="checkbox"/> D.Assign	00/5F			●	
		Right Ped.	00/61	●	●	●	●
		<input type="checkbox"/> R.Assign	00/62			●	
		Damp.Mode	00/60	●	●	●	●
		CenterPed.	00/63	●	●	●	●
		<input type="checkbox"/> C.Assign	00/64			●	
Left Pedal		00/65	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> L.Assign		00/66			●		
SoftPdIDpt		01/03	●	●	-	●	

3.6 Assignable Knob Parameters (cont.)

Knob Assignable Parameter			Data (HEX)	Sound Type			
Section	Category	Name	MSB/LSB	Piano	E.Piano	T.Wheel	Others
Internal	6.Control	Pitch Bend	00/69	●	●	-	●
		Bend Range	00/6A	●	●	-	●
		Mod.Wheel	00/6B	●	●	●	●
		Mod.Assign	00/6C	●	●	●	●
		Mod.Range	01/18	●	●	-	●
		SW1	00/6D	●	●	●	●
		<input checked="" type="checkbox"/> SW1Assign	00/6E			●	
		SW2	00/6F	●	●	●	●
		<input checked="" type="checkbox"/> SW2Assign	00/70			●	
		FSW Pedal	01/1E	●	●	●	●
		<input checked="" type="checkbox"/> FSWAssign	01/1F			●	
		EXP Pedal	00/67	●	●	●	●
		<input checked="" type="checkbox"/> EXPAssign	00/68			●	
		8.VirtTech	Voicing	00/79	●	-	-
	StringReso		00/7B	●	-	-	-
	UndampedRs		01/1D	●	-	-	-
	DamperReso		00/7C	●	-	-	-
	KeyOffEff.		00/7D	●	-	-	-
	DamperNois		00/7E	●	-	-	-
	HammerDly		00/7F	●	-	-	-
	FallbackNs		01/00	●	-	-	-
	Topboard		01/01	●	-	-	-
	StereoWidth		00/7A	●	-	-	-
	KeyOffNois		01/05	-	●	-	-
	KeyOffDly		01/06	-	●	-	-
	KeyClick	00/49	-	-	●	-	
WheelNoise	00/4A	-	-	●	-		
External	CC#0~119		00/00~00/77	* Harpsi./Bass sounds also have KeyOffNois/ KeyOffDly parameters.			
	AfterTouch		00/78	* MP7SE's EFX2/AMP parameters can be used by MAIN ZONE only.			

4 SOUND/SETUP Program/Bank

Wenn der Receive Modus Parameter auf Panel (ab Seite 110) eingestellt ist, empfängt das MP7SE MIDI Daten nur auf dem System Kanal. Wie man interne Sounds über MIDI umschalten kann, können Sie aus der SOUND Program Liste auf Seite 154 ersehen.

* Hinweis: Wenn das MP7SE Program Nummern von 1 bis 128 und Bank Nummer MSB 0 oder 1 über den System Kanal empfängt, dann schaltet sich das MP7SE automatisch in den SETUP Modus um und das entsprechende SETUP wird aufgerufen. Wenn der Receive Mode auf Multi steht, kann man jede interne Sound Sektion individuell erreichen.

4.1 SETUP Program Number Table

Upper	Second	Third	Prog#:MSB-LSB
1	1	A	001:000-002
1	1	B	002:000-002
1	1	C	003:000-002
1	1	D	004:000-002
1	2	A~D	005:000-002 ~ 008:000-002
1	3	A~D	009:000-002 ~ 012:000-002
1	4	A~D	013:000-002 ~ 016:000-002
1	5	A~D	017:000-002 ~ 020:000-002
1	6	A~D	021:000-002 ~ 024:000-002
1	7	A~D	025:000-002 ~ 028:000-002
1	8	A~D	029:000-002 ~ 032:000-002
2	1~8	A~D	033:000-002 ~ 064:000-002
3	1~8	A~D	065:000-002 ~ 096:000-002
4	1~8	A~D	097:000-002 ~ 128:000-002
5	1~8	A~D	001:000-003 ~ 032:000-003
6	1~8	A~D	033:000-003 ~ 064:000-003
7	1~8	A~D	065:000-003 ~ 096:000-003
8	1~8	A~D	097:000-003 ~ 128:000-003

5 Program Change Number List

Name	Program Mode = Panel			Program Mode = GM		
	Prg.	MSB	LSB	Prg.	MSB	LSB
SK Concert Grand	1	0	0	1	121	0
SK Studio Grand	2	0	0	1	121	1
SK Mellow Grand	3	0	0	1	121	2
Standard Grand	4	0	0	1	95	16
EX Concert Grand	5	0	0	1	95	27
EX Studio Grand	6	0	0	1	95	28
EX Mellow Grand	7	0	0	1	95	29
EX Jazz Grand	8	0	0	1	95	8
SK-5 Grand	9	0	0	1	95	30
SK-5 StudioGrand	10	0	0	1	95	31
SK-5 MellowGrand	11	0	0	1	95	32
Studio Grand	12	0	0	1	95	17
Upright Piano	13	0	0	1	95	25
Bright Upright	14	0	0	1	95	26
Old Upright	15	0	0	1	95	34
Honky Tonk	16	0	0	4	121	0
Pop Piano	17	0	0	2	95	10
Bright Pop Piano	18	0	0	2	95	13
Pop Piano 2	19	0	0	2	95	11
Pop Piano 3	20	0	0	2	95	12
Modern Piano	21	0	0	2	121	0
Mono SK-EX Grand	22	0	0	1	95	20
Mono EX Grand	23	0	0	1	95	21
GM Piano	24	0	0	2	95	6
Rock Piano	25	0	0	2	121	1
Piano Oct.	26	0	0	1	95	1
Piano & EP	27	0	0	2	95	1
New Age Piano	28	0	0	1	95	9
Harpsichord	29	0	0	7	121	3
Harpsichord2	30	0	0	7	121	0
Harpsi. Octave	31	0	0	7	121	1
Harpsi & Clavi	32	0	0	7	95	5
Classic EP	33	0	0	5	121	0
Classic EP 2	34	0	0	5	95	3
Classic EP 3	35	0	0	5	95	5
Classic EP 4	36	0	0	5	121	1
Modern EP	37	0	0	6	121	0
Modern EP 2	38	0	0	6	121	1
Modern EP 3	39	0	0	6	121	2
Modern EP 4	40	0	0	6	95	5
60's EP	41	0	0	5	121	3
60's EP 2	42	0	0	5	95	4
Electric Grand	43	0	0	3	121	0
Electric GP 2	44	0	0	3	121	1
Dolce EP	45	0	0	5	95	2
Legend EP	46	0	0	6	121	3
Phase EP	47	0	0	6	121	4
Classic EP 5	48	0	0	5	121	2
Crystal EP	49	0	0	6	95	1
New Age EP	50	0	0	6	95	2
New Age EP2	51	0	0	6	95	3
New Age EP3	52	0	0	6	95	4
Clavinet	53	0	0	8	121	0
Synth Clavinet	54	0	0	8	121	1
Clavi & Marim	55	0	0	8	95	1
Clavi Phaser	56	0	0	8	95	2
Vibraphone	57	0	0	12	121	0
Celesta	58	0	0	9	121	0
Music Box	59	0	0	11	121	0
Toy Piano	60	0	0	11	95	1
Marimba	61	0	0	13	121	0
Xylophone	62	0	0	14	121	0
Steel Drums	63	0	0	115	121	0
Bells	64	0	0	15	95	3

Name	Program Mode = Panel			Program Mode = GM		
	Prg.	MSB	LSB	Prg.	MSB	LSB
T.Wheel 1-A	65	0	0	18	95	112
T.Wheel 1-B	66	0	0	18	95	113
T.Wheel 1-C	67	0	0	18	95	114
T.Wheel 1-D	68	0	0	18	95	115
T.Wheel 2-A	69	0	0	17	95	112
T.Wheel 2-B	70	0	0	17	95	113
T.Wheel 2-C	71	0	0	17	95	114
T.Wheel 2-D	72	0	0	17	95	115
T.Wheel 3-A	73	0	0	20	95	112
T.Wheel 3-B	74	0	0	20	95	113
T.Wheel 3-C	75	0	0	20	95	114
T.Wheel 3-D	76	0	0	20	95	115
Blues Organ	77	0	0	17	121	0
Drawbar Organ	78	0	0	17	95	1
Drawbar Organ2	79	0	0	17	95	2
Gospel Organ	80	0	0	17	95	3
Ballad Organ	81	0	0	17	95	5
Soft Solo	82	0	0	17	95	8
Odd Man	83	0	0	17	95	6
Be Nice	84	0	0	17	95	7
Jazz Organ	85	0	0	18	121	0
Drawbar Organ3	86	0	0	18	121	2
Perc. Organ	87	0	0	18	95	15
Perc. Organ 2	88	0	0	18	121	1
Drawbar Organ4	89	0	0	17	121	3
Full Organ	90	0	0	18	95	4
Jazzier	91	0	0	18	95	1
Jazz Organ 2	92	0	0	18	95	12
Rock Organ 2	93	0	0	19	121	0
Rock Organ	94	0	0	18	95	13
Drawbar Organ5	95	0	0	17	121	1
Screamin'	96	0	0	17	95	4
Church Organ	97	0	0	20	121	0
Full Pipes	98	0	0	20	95	9
Full Ensemble	99	0	0	21	95	10
Church Organ 2	100	0	0	20	121	1
PrincipleChoir	101	0	0	20	95	23
Small Ensemble	102	0	0	20	95	8
Small Ens. 2	103	0	0	20	95	25
Baroque	104	0	0	20	95	19
Chiffy Tibia	105	0	0	20	95	17
8'&4'Principle	106	0	0	20	95	24
Stopped Pipe	107	0	0	20	95	21
Principle Pipe	108	0	0	20	95	22
8' Celeste	109	0	0	20	95	5
Diapason	110	0	0	20	95	6
Voice Celeste	111	0	0	20	95	39
Baroque Mix	112	0	0	20	95	7
Reeds	113	0	0	20	95	10
8' Reed	114	0	0	21	95	1
Reed Pipes	115	0	0	20	95	26
Posaune	116	0	0	20	95	27
Theater Organ	117	0	0	20	95	2
Theater Organ2	118	0	0	20	95	3
Theater Organ3	119	0	0	20	95	4
Theater Tibia	120	0	0	20	95	36
Elec. Organ	121	0	0	17	95	9
Elec. Organ 2	122	0	0	17	95	10
60's Organ	123	0	0	17	121	2
Pump Organ	124	0	0	20	95	40
Fr. Accordion	125	0	0	22	121	0
TangoAccordion	126	0	0	24	121	0
Harmonica	127	0	0	23	121	0
Kenban Harmo.	128	0	0	23	95	4

	Name	Program Mode = Panel			Program Mode = GM		
		Prg.	MSB	LSB	Prg.	MSB	LSB
STRINGS / VOCAL	String Pad	1	0	1	49	95	8
	Warm Strings	2	0	1	49	95	1
	Warm Strings 2	3	0	1	51	121	0
	Synth Strings	4	0	1	52	121	0
	Beautiful Str.	5	0	1	45	95	1
	String Ens.	6	0	1	49	121	0
	String Ens. 2	7	0	1	50	121	0
	Full Orchestra	8	0	1	49	95	12
	Small Str. Ens	9	0	1	49	95	13
	Quartet	10	0	1	49	95	11
	Str. Bass Ens.	11	0	1	44	121	0
	Str. Sustain	12	0	1	49	95	10
	Pizzicato	13	0	1	46	121	0
	TremoloStrings	14	0	1	45	121	0
	Str. Sforzando	15	0	1	49	95	9
	Orchestra Hit	16	0	1	56	121	0
	Passionate Vln	17	0	1	41	121	0
	Classic Violin	18	0	1	41	95	3
	Passionate Vc	19	0	1	43	121	0
	Classic Cello	20	0	1	43	95	4
	Choir	21	0	1	53	121	0
	Breathy Choir	22	0	1	53	95	1
	Pop Aahs	23	0	1	53	121	1
	Slow Choir	24	0	1	53	95	2
	Jazz Ensemble	25	0	1	54	95	2
	Female Scat	26	0	1	54	95	22
	Pop Ensemble	27	0	1	54	121	0
	Contemp Ens.	28	0	1	54	95	10
	Itopia	29	0	1	92	121	1
	Halo Pad	30	0	1	95	121	0
	Halo Pad 2	31	0	1	95	95	1
	Synth Vocals	32	0	1	55	121	0
BRASS / WIND	Exp Brass	33	0	1	62	95	8
	Exp Saxes	34	0	1	66	95	11
	Tp&Bone&Tenor	35	0	1	58	95	11
	Flugel & Tenor	36	0	1	57	95	18
	Brass Section	37	0	1	62	121	0
	Synth Brass	38	0	1	63	121	0
	Synth Brass 2	39	0	1	64	121	0
	Jump Brass	40	0	1	63	121	3
	Exp Trumpet	41	0	1	57	121	0
	PlungerTrumpet	42	0	1	57	95	7
	Trumpet Shake	43	0	1	57	95	6
	Harmon Mute Tp	44	0	1	60	121	0
	Exp Trombone	45	0	1	58	121	0
	Lead Trombone	46	0	1	58	95	2
	PlungerTrombon	47	0	1	58	95	4
	ClosedMuteBone	48	0	1	58	95	9
	Exp Alto	49	0	1	66	121	0
	Lead Alto	50	0	1	66	95	2
	Soft Alto	51	0	1	66	95	7
	Lead Soprano	52	0	1	65	121	0
	Exp Tenor	53	0	1	67	121	0
	Ballad Tenor	54	0	1	67	95	6
	Growl Tenor	55	0	1	67	95	4
	Baritone Sax	56	0	1	68	121	0
	Exp Flute	57	0	1	74	95	12
	Ballad Flute	58	0	1	74	121	0
	Flute Overblow	59	0	1	74	95	9
	Flute Flutter	60	0	1	74	95	10
	Oboe	61	0	1	69	121	0
	Bassoon	62	0	1	71	121	0
	Jazz Clarinet	63	0	1	72	121	0
	Pan Flute	64	0	1	76	121	0

	Name	Program Mode = Panel			Program Mode = GM		
		Prg.	MSB	LSB	Prg.	MSB	LSB
PAD / SYNTH	Pad 1	65	0	1	90	95	3
	Pad 2	66	0	1	90	95	4
	Pad 3	67	0	1	90	95	5
	Saw Pad	68	0	1	90	95	7
	Pad 4	69	0	1	90	95	6
	Bowed Pad	70	0	1	93	95	1
	NoisyPad	71	0	1	96	95	3
	Sweep Pad	72	0	1	96	95	2
	Saw Lead LP24	73	0	1	82	95	1
	Saw Lead LP12	74	0	1	82	95	2
	Saw Lead HP	75	0	1	82	95	3
	Saw Lead BP	76	0	1	82	95	4
	Square Lead LP24	77	0	1	81	95	1
	Square Lead LP12	78	0	1	81	95	2
	Square Lead HP	79	0	1	81	95	3
	Square Lead BP	80	0	1	81	95	4
	Pulse Lead LP24	81	0	1	81	95	5
	Pulse Lead LP12	82	0	1	81	95	6
	Pulse Lead HP	83	0	1	81	95	7
	Pulse Lead BP	84	0	1	81	95	8
	Polysynth	85	0	1	82	95	5
	PolysynthOct	86	0	1	82	95	6
	SqrPoly	87	0	1	81	95	9
	Warm Lead	88	0	1	81	95	10
	Oct Saw	89	0	1	82	95	7
	Oct Pulse	90	0	1	81	95	11
	Saw HPF	91	0	1	82	95	8
	Sqr QTc	92	0	1	81	95	12
	Noise UpDown	93	0	1	123	95	1
	Noise Open	94	0	1	123	95	2
	Resonance Voice	95	0	1	123	95	3
	Resonance Rise	96	0	1	123	95	4
BASS / GUITAR	Acc. Bass	97	0	1	33	121	0
	Acc. Bass&Ride	98	0	1	33	95	1
	Electric Bass	99	0	1	34	95	1
	Electric Bass2	100	0	1	34	95	4
	Finger Bass	101	0	1	34	121	0
	FingerSlapBass	102	0	1	34	121	1
	Pick Bass	103	0	1	35	121	0
	Fretless Bass	104	0	1	36	121	0
	Synth Bass	105	0	1	39	121	0
	Synth Bass 2	106	0	1	40	121	0
	Rubber Bass	107	0	1	40	121	2
	Warm SynthBass	108	0	1	39	121	1
	Exp. Nylon Gtr	109	0	1	25	121	0
	Pick Nylon Gtr	110	0	1	25	95	3
	Exp Guitar	111	0	1	26	121	0
	Exp Guitar 2	112	0	1	26	95	11
	Rhythm Guitar	113	0	1	28	121	0
	Overdrive	114	0	1	30	121	0
	Distortion	115	0	1	31	121	0
	Muted Electric	116	0	1	29	121	0
	Pedal Steel	117	0	1	27	121	1
	HawaiianGuitar	118	0	1	27	95	1
	Jazz Guitar	119	0	1	27	121	0
	Jazz Guitar 2	120	0	1	27	95	2
	Banjo	121	0	1	106	121	0
	Mandolin	122	0	1	26	121	2
	Sitar	123	0	1	105	121	0
	Harp	124	0	1	47	121	0
	Ambience Set	125	0	1	33	120	0
	Plutinium Set	126	0	1	1	120	0
	Room Set	127	0	1	9	120	0
	Analog Set	128	0	1	26	120	0

MIDI Implementation

Name	Program Mode = GM		
	Prg.	MSB	LSB
Wide Honky Tonk	4	121	1
Wide Harpsichord	7	121	2
Glocken	10	121	0
Wide Vibraphone	12	121	1
Wide Marimba	13	121	1
Tubular Bells	15	121	0
Church Bells	15	121	1
Carillon	15	121	2
Dulcimer	16	121	0
Church Organ 3	20	121	2
Reed Organ	21	121	0
Puff Organ	21	121	1
Accordion	22	121	1
Ukulele	25	121	1
Nylon Acoustic2	25	121	2
Nylon Acoustic3	25	121	3
12 String	26	121	1
Steel Guitar 2	26	121	3
E. Guitar 2	28	121	1
Rhythm Guitar	28	121	2
Cutting Guitar2	29	121	1
E. Guitar 3	29	121	2
Country Lead	29	121	3
Dynmic Ov.drive	30	121	1
Dist Feedback	31	121	1
Dist Rhythm	31	121	2
E.Gtr Harmonics	32	121	0
Guitar Feedback	32	121	1
Slap Bass	37	121	0
Slap Bass 2	38	121	0
Synth Bass 3	39	121	2
Clavi Bass	39	121	3
Hammer Bass	39	121	4
Synth Bass 4	40	121	1
Attack Bass	40	121	3
Slow Violin	41	121	1
Viola	42	121	0
Celtic Harp	47	121	1
Timpani	48	121	0
Strings & Brass	49	121	1
60's Strings	49	121	2
Synth Strings 3	51	121	1
Humming	54	121	1
Analog Voice	55	121	1
Bass Hit Plus	56	121	1
6th Hit	56	121	2
Euro Hit	56	121	3
Solo Trumpet	57	121	1
Trombone 2	58	121	1
Bright Trombone	58	121	2
Tuba	59	121	0
Muted Trumpet 2	60	121	1
French Horns	61	121	0
Warm FrenchHorn	61	121	1
Brass Section 2	62	121	1
Synth Brass 3	63	121	1

Name	Program Mode = GM		
	Prg.	MSB	LSB
Analog Brass	63	121	2
Synth Brass 4	64	121	1
Analog Brass 2	64	121	2
English Horn	70	121	0
Piccolo	73	121	0
Recorder	75	121	0
Blown Bottle	77	121	0
Shakuhachi	78	121	0
Whistle	79	121	0
Ocarina	80	121	0
Square Lead	81	121	0
Square 2	81	121	1
Sine	81	121	2
Classic Synth	82	121	0
Classic Synth2	82	121	1
Lead	82	121	2
Classic Synth 3	82	121	3
SequencedAnalog	82	121	4
Caliope	83	121	0
Chiff	84	121	0
Charang	85	121	0
Wire Lead	85	121	1
Voice	86	121	0
Fifth	87	121	0
Bass & Lead	88	121	0
Soft Wire Lead	88	121	1
New Age Pad	89	121	0
Warm Pad	90	121	0
Sine Pad	90	121	1
Polysynth	91	121	0
Itopia	92	121	0
Bowed Pad	93	121	0
Metallic	94	121	0
Multi Sweep	96	121	0
Rain Pad	97	121	0
Soundtrack	98	121	0
Crystal	99	121	0
Synth Mallet	99	121	1
Atmosphere	100	121	0
Brightness	101	121	0
Goblin	102	121	0
Echoes	103	121	0
Echo Bell	103	121	1
Echo Pan	103	121	2
Sci-Fi	104	121	0
Sitar 2	105	121	1
Shamisen	107	121	0
Koto	108	121	0
Taisho Koto	108	121	1
Kalimba	109	121	0
Bag Pipe	110	121	0
Fiddle	111	121	0
Shanai	112	121	0
Tinkle Bell	113	121	0
Agogo	114	121	0
Woodblock	116	121	0

Name	Program Mode = GM		
	Prg.	MSB	LSB
Castanet	116	121	1
Taiko Drums	117	121	0
Concert BD	117	121	1
Melodic Toms	118	121	0
Melodic Toms 2	118	121	1
Synth Drum	119	121	0
Rhythm Box Tom	119	121	1
Electric Drum	119	121	2
Reverse Cymbal	120	121	0
Gtr Fret Noise	121	121	0
GtrCuttingNoise	121	121	1
Ac Bass Slap	121	121	2
Breath Noise	122	121	0
Flute Key Click	122	121	1
Seashore	123	121	0
Rain	123	121	1
Thunder	123	121	2
Wind	123	121	3
Stream	123	121	4
Bubble	123	121	5
Bird Tweet	124	121	0
Dog Barking	124	121	1
Horse Gallop	124	121	2
Bird Tweet 2	124	121	3
Telephone	125	121	0
Telephone 2	125	121	1
Door Creak	125	121	2
Door Slam	125	121	3
Scratch	125	121	4
Wind Chime	125	121	5
Helicopter	126	121	0
Car Engine	126	121	1
Car Stopping	126	121	2
Car Passing	126	121	3
Car Crash	126	121	4
Siren	126	121	5
Train	126	121	6
Jet Plane	126	121	7
Starship	126	121	8
Burst Noise	126	121	9
Applause	127	121	0
Laughing	127	121	1
Screaming	127	121	2
Punch	127	121	3
Heartbeat	127	121	4
Foot Step	127	121	5
Gunshot	128	121	0
Machine Gun	128	121	1
Laser Gun	128	121	2
Explosion	128	121	3
Power Set	17	120	0
Electronic Set	25	120	0
Brush Set	41	120	0
Orchestra Set	49	120	0
SFX Set	57	120	0

* MIDI sounds are not accessible from the panel.

6 Control Change Number (CC#) Table

Control Number		Control Function
Decimal	Hex	
0	0	Bank Select (MSB)
1	1	Modulation Wheel or lever
2	2	Breath Controller
3	3	(undefined)
4	4	Foot Controller
5	5	Portament Time
6	6	Data Entry (MSB)
7	7	Channel Volume
8	8	Balance
9	9	(undefined)
10	A	Panpot
11	B	Expression Controller
12	C	Effect Controller1
13	D	Effect Controller2
14	E	(undefined)
15	F	(undefined)
16-19	10-13	General Purpose Controller1~4
20-31	14-1F	(undefined)
32	20	Bank Select (LSB)
33-63	21-3F	(LSB of Control Number 1-32)
64	40	Hold1 (Damper Pedal or Sustain)
65	41	Portamento On/Off
66	42	Sostenuto
67	43	Soft Pedal
68	44	Legato Footswitch
69	45	Hold2 (freeze etc)
70	46	Sound Controller1 (Sound Variation)
71	47	Sound Controller2 (Filter Resonance/Harmonic Intensity)
72	48	Sound Controller3 (Release Time)
73	49	Sound Controller4 (Attack Time)
74	4A	Sound Controller5 (Brightness/Cutoff)
75	4B	Sound Controller6 (Decay Time)
76	4C	Sound Controller7 (Vibrato Rate)
77	4D	Sound Controller8 (Vibrato Depth)
78	4E	Sound Controller9 (Vibrato Delay)
79	4F	Sound Controller10
80-83	50-53	General Purpose Controller5~8
84	54	Portament Control
85-90	55-5A	(undefined)
91	5B	Effect1 Depth (Reverb Send Level)
92	5C	Effect2 Depth
93	5D	Effect3 Depth (Chorus Send Level)
94	5E	Effect4 Depth
95	5F	Effect5 Depth
96	60	Data Increment
97	61	Data Decrement
98	62	Non Registered Parameter Number (LSB)
99	63	Non Registered Parameter Number (MSB)
100	64	Registered Parameter Number (LSB)
101	65	Registered Parameter Number (MSB)
102-119	66-77	(undefined/reserved)
120-127	78-7F	Channel Mode Message

Function	Transmitted	Recognised		Remarks	
		Panel	Multi		
Basic Channel	Default	1 - 16	1 - 16	1 - 16	
	Changed	1 - 16	1 - 16	1 - 16	
Mode	Default	3	3	3	
	Messages	3,4 (m=1)	X	3,4 (m=1)	
	Altered	*****			
Note Number		0 - 127	21 - 108	0 - 127	
	True Voice	*****			
Velocity	Note ON	0 9nH, v=1 - 127	0	0	
	Note OFF	0 8nH, v=0 - 127	0	0	
After Touch	Key	X	X	X	
	Channel	0 *1	X	X	
Pitch Bend		0	0	0	
Control Change	0,32	0	0	0	Bank Select
	1	0	0	0	Modulation *2
	5,6,38	0	X	0	Portament Time,Data Entry
	7	0	0	0	Volume
	10,65	0	X	0	Panpot, Portament On/Off
	11	0	0	0	Expression (EXP) *2
	64	0	0	0	Hold1 (Damper) *2
	66	0	0	0	Sostenuto *2
	67	0	0	0	Soft *2
	70,71	0	X	0	Sustain, Resonance
	72,73,74,75	0	X	0	RLS, ATK, CTF, DCY
	76,77,78	0	X	0	Vibrato (Rate,Depth,Delay)
	91	0	X	0	Reverb Depth
	98,99	X	X	0	NRPN LSB/MSB
100, 101	0	0	0	RPN LSB/MSB	
0-119	0 *1	X	X		
Program Change		0	0	0	
	True #	*****	0 - 127	0 - 127	
System Exclusive		0	0	0	
Common	Song Position	X	X	X	
	Song Select	X	X	X	
	Tune	X	X	X	
System Real Time	Clock	X	X	X	
	Commands	0	X	X	
Other Functions	All Sound OFF	X	0	0	
	Reset All Cntrls	0	0	0	
	Local ON/OFF	X	X	X	
	All Note OFF	0	0 (123-127)	0 (123-127)	
	Active Sense	X	0	0	
	Reset	X	X	X	
Notes		*1: Assigned to Modulation Wheel, Foot Controllers or Knob A-D *2: ON/OFF settings of each section are set in EDIT menu. The function is assigned to MOD/EXP/Right/Centre/Left Pedal in EDIT menu. Also, the multi mode's other messages control each volume faders or each parameters in EDIT menu.			

Mode 1 : OMNI ON , POLY

Mode 2 : OMNI ON , MONO

O : Yes

Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 4 : OMNI OFF, MONO

X : No

KAWAI
THE FUTURE OF THE PIANO